



Mitteilungsblatt Markt Lauterhofen

www.lauterhofen.de

Nr. 1

Februar 2012

32. Jahrgang



Am Weg nach Wilfertshofen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

über einen Monat ist es nun schon alt, das neue Jahr 2012. Die Weihnachtsfeiertage mit ihrem Lichterglanz sind längst vergangen, der Alltag ist wieder eingeleitet. Man stellt sich kaum mehr die Frage, was wird das Neue Jahr wohl bringen, zu sehr sind wir schon wieder drin im Wettlauf mit der Zeit. Vom Winter wurden wir, zumindest bis dieses Mitteilungsblatt in Druck ging, größtenteils verschont. Hatten wir doch vergangenes Jahr um diese Zeit schon 250 Tonnen Streusalz auf unseren Straßen verbraucht. Doch es ist erst Anfang Februar und lang noch nicht Frühling...

Unsere Marktgemeinde ging mit gutem Abschluss ins neue Jahr:

Nach jahrzehntelangen „Kanalarbeiten“ ist die zentrale Abwasserentsorgung endgültig abgeschlossen, 93 % der Gemeindebevölkerung sind an eine zentrale Abwasserkanalisation angeschlossen.

Die Grundschule mit Turnhalle ist nach der Sanierung wieder auf neuestem Stand, der aufgrund des Rückganges der Schülerzahlen mit den Gemeinden Berg und Pilsach gebildete Schulverbund zeigte sich als richtige Entscheidung und sichert den Bestand unserer Grund- und Mittelschule.

Über die beste technische Lösung für die Breitbanderschließung des Marktes mit Glasfaserkabeln konnte mit der Deutschen Telekom ein gutes Netz an DSL-Verbindungen geschaffen werden.

Auch für dieses neue Jahr und weit darüber hinaus hat sich der Marktgemeinderat viel vorgenommen: Die Kinderkrippe beim Kindergarten St. Gabriel ist bereits im Bau und wird zum neuen Kindergartenjahr in Betrieb gehen. Neben anstehenden Straßenbaumaßnahmen sowie einem kleinen Baugebiet, wurde für den Ort Lauterhofen die Aufnahme in die Städtebauförderung beantragt. Die Gestaltung des Bahnhofbereiches mit Abbruch des BayWa-Lagerhauses, Schaffung notwendiger Raumangebote für Bauhof und Feuerwehr sowie Sanierung des Bahnhofgebäudes mit ansprechender Gestaltung des Außenbereiches gehören zu den geplanten Maßnahmen. Wohl wissend, dass unsere Vorsätze und Planungen keine Versprechen sind, sondern nur machbar, wenn dazu auch die erforderlichen Gelder aufgebracht werden können.

Doch Lebensqualität bedeutet nicht nur das, wie viel Euros die Gemeinde jedes Jahr investiert: Ebenso wichtig ist, dass das Sozialgefüge stimmt, Arbeitsmöglichkeiten vorhanden sind, dass die Menschen zusammenhalten, ja auch zur Gemeinde halten.

Diesen Zusammenhalt der Menschen haben wir gerade in den vergangenen Wochen und Monaten ganz besonders verspürt, als es darum ging, einer schwer kranken Mutter aus unserer Marktgemeinde zu helfen, dass diese ihre Gesundheit wieder erreichen kann. Diese Typisierungskampagne, von jungen Leuten unseres Sportvereins organisiert, hat eingeschlagen und war höchst erfolgreich. Da spürte man, dass ein guter Geist in den Menschen unserer Region lebt. Als Schirmherren dieser Aktion danke ich gemeinsam mit Herrn Landrat Löhner allen, welche auf irgendeine Art und Weise hier mitgeholfen und sich beteiligt haben. Wir alle hoffen und wünschen dass „Hilfe für Beate“ der jungen Mutter wieder zur Gesundheit verhilft.

Aber auch sonst macht es Freude, zu erleben, wie sich gerade junge Menschen anstrengen, um schulisch und beruflich erfolgreich zu sein. Wir in Lauterhofen können stolz auf unsere Jugend sein, es kommt wieder eine ganz tüchtige Generation nach. Die heutige Zeit gibt jedem viele Möglichkeiten, etwas daraus zu machen, was unsere Vorfahren nicht immer konnten. Vielleicht war die so oft gepriesene „gute alte Zeit“ gar nicht um so vieles besser.

In unserer Gemeinde wird durch alle Generationen viel Ehrenamtliches geleistet. Das verdient höchste Anerkennung.

Bei den Jahresversammlungen unserer Vereine, welche jetzt in den Wintermonaten stattfinden, werden vielfältige Aktionen zur Sprache kommen. Jeder, der mitmachen will, spürt: Unsere Gemeinde lebt.

Die Freude an einer lebendigen Heimat, viel Kraft und Gesundheit, auch zum Mitmachen, sowie ein sorgenfreies Leben in einer friedlichen Welt, das wünsche ich Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger auch für dieses noch nicht lang begonnene Jahr 2012.

Ihr Peter Braun
1. Bürgermeister



Marktgemeinderat – Sitzungsplan 2012

Donnerstag, 16. Februar • Donnerstag, 15. März • Donnerstag, 12. April • Donnerstag, 26. April • Donnerstag, 24. Mai •
Donnerstag, 21. Juni • Donnerstag, 26. Juli • August keine Sitzung • Donnerstag, 06. September •
Donnerstag, 04. Oktober • Donnerstag, 08. November • Donnerstag, 13. Dezember

Sitzungsbeginn in der Regel um 19.00 Uhr im Rathaus – Sitzungssaal.

Die Sitzungstage werden 6 Tage vorher ortsüblich bekannt gemacht.

Wir bitten hier auf eventuelle notwendige Änderungen bzw. zusätzlich notwendige Sitzungen zu achten.

- Gartengestaltung
- Stein- u. Pflasterarbeiten
- Baumfällarbeiten
- Wegeerneuerungen
- Kanalarbeiten

Landschafts- und Gartenbau

**Josef Geitner
& Sohn GbR**

Ludwigskanalstraße 33
92348 Berg/Unterörsbach
Telefon 0 91 89 / 17 49 · Fax 40 72 96
E-Mail: josefgeitner@t-online.de

SPORTLICH FAIR ...PARTL

Autohaus René Partl GmbH

Am Berliner Ring 4
92318 Neumarkt
Tel. 09181 - 32 0 33
BMW-PARTL.de
MINI-PARTL.de



Testen, was das Zeug hält.



STIHL und VIKING Produkte erhalten
Sie bei Ihrem Fachhändler



Der Stihl-Test-Tag in Lauterhofen

Hier können Sie **Geräte von Stihl ganz unverbindlich selbst ausprobieren.**

Am Samstag, den 31. März 2012 von 9.00 – 16.00 Uhr

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Strobl GmbH
Landtechnik

Neumarkter Str. 12 | 92283 Lauterhofen
Telefon: 09186/268 | Fax: 09186/741
E-Mail: strobl.landtechnik@t-online.de



Wir erstellen Ihre Einkommensteuererklärung!

Beratungsstellenleiterin Petra Wittmann

Stieglitzenhöhe 7
92283 Lauterhofen

Tel.: 09186 / 9094071
Fax: 09186 / 909101

www.LHRD.com/wittmann
Petra.Wittmann@LHRD.com



Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfeverein)

Wir erstellen für Arbeitnehmer, Rentner und Pensionäre im Rahmen einer Mitgliedschaft die Einkommensteuererklärung (Einkünfte ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit).

HANS REUTER

92283 Lauterhofen
Schlossäcker 4
Telefon: 09186 - 698

Fax: 9094195
Mobil: 0170 - 5360381

E-Mail: info@haustechnik-reuter.de
Internet: www.haustechnik-reuter.de



Haustechnik - Heizungs- und Sanitärmeister

Ihr Spezialist für Energiespartechnik

- ▶ Erdwärmepumpen
- ▶ Solaranlagen
- ▶ Biomasse
- ▶ Luftwärmepumpen
- ▶ Öl-, Gas-, Brennwertgeräte



**Pflege
mit
Herz**

Sorgenfrei leben im Alter in unseren Seniorenheimen

„Rudolf Scharrer“

Burgthanner Str. 99
90559 Burgthann – Mimberg
Tel. 0 91 83 / 9 14 – 0

email: awo-rudolf-scharrer-heim@awo-nuer-land.de
www.awo-nuer-land.de/rudolf-scharrer-heim

„Faberschloß“

Dürrenhembacher Str. 15
90592 Schwarzenbruck
Tel. 0 91 28 / 92 53 - 0

eMail: awo-heim-faberschloess-1@awo-nuer-land.de
www.awo-nuer-land.de/faberschloess

Auch Kurzzeit- und Verhinderungspflege!

*Besuchen Sie uns - wir nehmen
uns gerne Zeit für Sie!*

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Aufstellungsbeschluss; Bebauungsplan „Gewerbepark Lauterhofen Süd II“ und Änderung des bestehenden Flächennutzungsplans

Der Marktgemeinderat Lauterhofen hat in seiner Sitzung vom 15.12.2011 die Aufstellung eines Bebauungsplans für das Gebiet „Gewerbepark Lauterhofen Süd II“ beschlossen. Das Gebiet befindet sich südlich von Lauterhofen auf den Flurnummern 3615, 3617, 3618, 3619, 3620, 3622, 3624, 3625, 3626, 3628, 3629, 3630-Teilfläche (Gemarkung Lauterhofen). Der Geltungsbereich des Bebauungsplans ist begrenzt im Osten, Süden und Westen von den Staatsstraßen 2236 bzw. 2164 sowie von der Bundesstraße 299 und im Norden von der Industriestraße/Mantlacher Weg und den Grundstücken mit den Flurnummern 965, 3627 und 3635.

Gleichzeitig soll der Flächennutzungsplan geändert werden. Die Grundstücke mit den Flurnummern 3615, 3617, 3618, 3619, 3620, 3629, 3630 (Teilfläche) sind im bestehenden Flächennutzungsplan als Ackerfläche abgebildet und sollen zukünftig als Gewerbegebiet dargestellt werden.

Der Geltungsbereich ist aus nachfolgendem Lageplan ersichtlich, der Bestandteil der Bekanntmachung ist:



Ziel des Bebauungsplans ist es, auf der bisher ausschließlich landwirtschaftlich genutzten Fläche Gewerbebetriebe anzusiedeln.

Dieser Beschluss wird hiermit nach § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB bekannt gemacht.

Lauterhofen, 21.12.2011

Peter Braun
Erster Bürgermeister

Bekanntmachungshinweise

Verwaltung geschlossen

Am Faschingsdienstag, 21. Februar 2012, bleibt die Marktverwaltung ganztägig geschlossen!

Hinweis auf Zahlungstermine

| | |
|---|--------------------------|
| Grund der Forderung | Fälligkeitstermin |
| Grundsteuer A + B 1. Rate 2012 | 15.02.2012 |
| Gewerbsteuer 1. Rate VZ 2012..... | 15.02.2012 |
| Wassergebühren Abr. 2011 Traunfeld..... | 16.02.2012 |

Sanierung der großen Schulturnhalle – Ärger wegen Hallenboden

Der Sportverein ärgerte sich über die Gemeinde. Die Schule ärgerte sich. Aber: die Gemeinde als Bauherr und Besitzer der Turnhalle ärgerte sich auch.

Was war der Auslöser?

Als am 12. November 2011 die Einweihungsfeier der neu sanierten Grundschule mit Schulturnhalle war, wies der neue Turnhallenboden Mängel auf und wurde so von Architekten und Gemeinde nicht abgenommen. Mehrere Nacharbeiten, bis zu denen immer Zeit verging, brachten nicht den gewünschten Erfolg. Ein neuer Boden soll auch schließlich wie ein solcher aussehen.

Das schaffte bei vielen verständlichen Ärger. Einen Fehler gebe ich zu: Wir hätten die Schule trotz 95 % Fertigstellung nicht einweihen sollen. Dann wäre zwar der gleiche Zustand, also noch Baustelle, würde aber vermutlich niemand ärgern.

Doch mit Festsetzung eines Einweihungstermins wurde die Fertigstellung – mit Erfolg – zeitlich beschleunigt.

Dass das Problem mit dem Hallenboden auftaucht und sich so lange hinzieht, konnte niemand ahnen. Nachher ist man eben immer klüger.

Die Gemeinde war nicht untätig: Ohne pingelig zu sein, konnte der Boden bei mittlerweile schon drei Abnahmetermen nicht zur Benutzung freigegeben werden.

Ich bitte dennoch um Verständnis, dass die Gemeinde einen Boden nicht zur vollen Nutzung freigeben kann, solange er nicht endgültig abgenommen, da noch nicht komplett ohne Mängel fertig gestellt ist. Wer will sich schon ein absehbares Gewährleistungsproblem aufhalsen.

Ich hoffe, dass zu der Zeit, welcher dieses Mitteilungsblatt zur Verteilung kommt, dieses Problem erledigt ist.

Dann wird unsere gemeindliche Schulturnhalle wieder Vereinen und Gruppen zur Verfügung stehen.

Peter Braun, 1. Bürgermeister

Schulanmeldung

An der Grundschule Lauterhofen findet die Schulanmeldung für **das Schuljahr 2012/13 am Dienstag, 17. April 2012, in der Zeit von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr** statt. Die Kinder sind persönlich vorzustellen. Die Angaben für die Anmeldung müssen durch Vorlage einer Geburtsurkunde oder des Familienstammbuches belegt werden. Falls der Einschreibetermin nicht wahrgenommen werden kann, ist die Schulleitung rechtzeitig zu informieren.

JR Bürotechnik

Josef Riehl
Utzenhofen
Raiffeisenstr. 16
92280 Kastl



Verkauf von:
Druckern, Kopierern,
Plottern, Faxen
neu & gebraucht
Zubehör & Service

Tel.: 09625 / 9095 08 • Fax: 09625 / 909509
Handy: 0175 / 8343121 • E-mail: jr.bueroetechnik@gmx.de

Elektro

Fachbetrieb 
für Elektroinstallationen und Hausgeräte
Bogenweg 2, 92283 Traunfeld, Telefon: 091 89/44 07-0
e-Mail: info@elektro-ulm.de

**Ausbildung zum:
Elektroniker Energie und Gebäudetechnik (m/w)**

Wir bieten Ihnen

- Intensive Praxisausbildung Elektroniker/in
- Theorieausbildung in der Berufsschule in Neumarkt
- Zusätzlich Ausbildung in Überbetrieblichen Schulung bei HWK,
- Firmeninterne Weiterbildung

Das sollten Sie mitbringen

- Ein überzeugendes Abschlusszeugnis des qualifizierenden Hauptschulabschluss oder des Mittlere-Reife-Zuges
- Gute Allgemeinbildung
- Freundliches Auftreten und Teamgeist

Ausbildungsbeginn am 01. September 2012

Bewerbungen Schriftlich oder per E-Mail

Elektro Ulm GmbH & Co KG
Bogenweg 4
92283 Traunfeld
Tel.: 09189/ 44 07 - 0
E-Mail: info@elektro-ulm.de
Internet: www.elektro-ulm.de

**Erfahrung
und Qualität**

... natürlich von Ulm.

Kosmetikstübchen

Schönheit – Entspannung – Wohlbefinden

Anett Enderlein

Dipl. Visagistin/Kosmetikerin
Pettenhofen 7, Lauterhofen



„Lifting aus dem Cremetopf“

Angebot für Februar und März
Intensivgesichtspflege: 45,00 €

Termine nur nach tel.
Vereinbarung.
Tel. 09186 / 90 98 65

Fliesen VOHLER

Meisterfachbetrieb

seit 35 Jahren



- ◆ Fliesen ◆ Treppen ◆ Sanierung
- ◆ Naturstein ◆ Ausstellung ◆ Reparatur

Bergstraße 1 · Laaber Tel. 09186/902025 info@fliesen-vohler.de
92367 Pilsach Fax 09186/902027 www.fliesen-vohler.de


HÄUSLER
BESTATTUNGEN



Warum weinst Du denn?
Du hast doch gesagt
im Himmel ist es schön!
Kleine Trauernde stellen
die größten Fragen.

Am Sand 26 · 92318 Neumarkt-Holzheim · 09181. 410 45
www.bestattungen-haesler.de

Zeit für alles, was Sie antreibt:

17
Monate
geschenkt!


Gewinnen Sie
7.500 €
pro Monat -
17 Monate lang!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

17 Mio. Mitglieder für die Volksbanken Raiffeisenbanken.
17 Monate für Sie. Gewinnen Sie als Mitglied:
17 Monate Zeit, in denen Sie sorgenfrei Ihrem Antrieb folgen können.
17 Monate, in denen wir Ihnen monatlich 7.500 € zahlen.

Teilnahmebedingungen erhalten Sie
in unseren Filialen und unter
www.raiba-neumarkt-opf.de

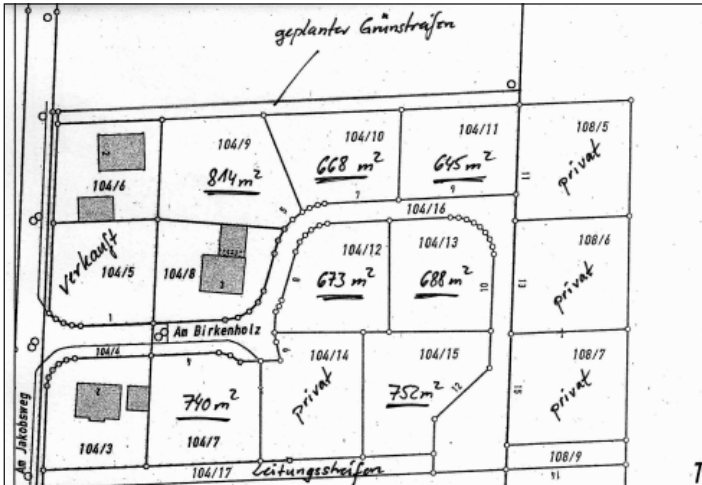
Meine Bank - Meine Region
Raiffeisenbank
Neumarkt i.d.OPf. eG 

- Anmeldepflicht besteht für die Erziehungsberechtigten für
- jedes Kind, das bis zum 30. September 2012 mindestens 6 Jahre alt wird.
 - jedes im Vorjahr zurückgestellte Kind (Zurückstellungsbescheid vorlegen).
 - jedes Kind, das die Erziehungsberechtigten zurückstellen lassen wollen.
 - jedes Kind, für das ein Gastschulantrag an einer anderen Schule gestellt werden soll.

Der Elternabend zur Schulanmeldung findet am Mittwoch, 21.03.2012 um 19:00 Uhr in der Aula der Grundschule Lauterhofen statt.

Verkauf von Bauparzellen im Baugebiet „Am Birkenholz“ in Trautmannshofen

Die Größe der vermessenen und zum Verkauf stehenden Bauplätze liegt zwischen 645 m² und 814 m². Der Kaufpreis beträgt für die Baugrundstücke 38,00 € zuzüglich der Erschließung des jeweiligen Baugrundstücks (Straße, Wasser, Kanal) festgelegt.



Die noch freien Bauplätze (siehe Lageplan) sind zum Verkauf angeboten. Sollten Sie Interesse am Erwerb eines Baugrundstücks in Trautmannshofen haben, erhalten Sie nähere Informationen über den genauen Kaufpreis einschließlich der zu erwartenden Erschließungskosten, Kaufbedingungen und Zahlungsmodalitäten, etc. bei der Marktverwaltung.

Neubau einer Kinderkrippe – Keine Verkehrsbehinderung mehr

Die Errichtung des Rohbaus der Kinderkrippe am Kindergarten St. Gabriel erforderte, dass der Baukran auf die Straße am Sportzentrum stehen musste und daher eine halbseitige Sperrung erforderlich war. Die Umfahrung des Baukrans führte mit einer Spur über einen mit Schotter aufgefüllten Randstreifen. Viele ärgerten sich über die dort immer wieder entstandenen Schlaglöcher.

In der zweiten Januarwoche wurde der Rohbau fertig gestellt, so dass der Baukran nun wieder abgebaut und die Straße wieder voll befahrbar ist.

Wir danken für das Verständnis für diese notwendige Verkehrsbehinderung.

In diesen Wochen beginnen die Ausbaurbeiten, bis zum Sommer wird die Kinderkrippe bezugsfertig sein.



Fleischhygienerecht; Änderung des Fleischhygienebezirkes Stöckelsberg

Der amtliche Tierarzt, Herr Dr. Konrad Kummel, Allersberger Str. 7, 92342 Freystadt, trat zum 01.11.2011 in den Ruhestand. Die Ausübung der Schlachtier-, Fleisch- und Trichinenschau für die Fleischhygienebezirk Stöckelsberg wird daher wie folgt übertragen:

| Fleischhygienebezirk | Fleischbeschau | | Ergänzungsbeschau | |
|--|---|--|---|--|
| | amtl. Tierarzt / amtl. Fach-assistent | Vertreter | amtl. Tierarzt | Vertreter |
| Stöckelsberg, umfassend die Gemeindeteile Häuselstein, Mauertsmühle, Mitterrohenstadt, Oberrohenstadt, Reicheltshofen, Stöckelsberg, Unterrohenstadt und Würnrich der Gemeinde Berg sowie die Gemeindeteile Aglasterhof, Ballertshofen, Deinschwang, Dippersricht, Eratsmühle, Freiberg, Grafenbuch, Mettenhofen und Traunfeld des Marktes Lauterhofen | Dr. Gertrud Brunner Heinrichsburgstr. 30 92348 Berg Beschauer-Nr. 1220 Tel.Nr. 09189/7130 | Dr. Johann Pruy Pfeffertshofen 28 92367 Pilsach Beschauer-Nr. 1218 Tel.Nr. 09186/12 22 | Dr. Gertrud Brunner Heinrichsburgstr. 30 92348 Berg Beschauer-Nr. 1220 Tel.Nr. 09189/7130 | Dr. Johann Pruy Pfeffertshofen 28 92367 Pilsach Beschauer-Nr. 1218 Tel.Nr. 09186/12 22 |

Auslichtungsarbeiten und Heckenschneiden nur bis 28. Februar erlaubt

Laut Art. 13 e des Bayerischen Naturschutzgesetzes ist es wegen der Vogelbrut in der freien Natur **verboten**.

1. Hecken, lebende Zäune, Feldgehölze oder – gebüsche zu roden, abzuschneiden, zu fällen oder auf sonstige Weise zu beeinträchtigen,
2. Hecken, lebende Zäune, Feldgehölze oder – gebüsche in der Zeit vom **01. März bis 30. September** zurück zu schneiden oder auf den Stock zu setzen,
3. die Bodendecke auf Wiesen, Feldrainen, Hochrainen, ungenutztem Gelände, an Hecken oder Hängen abzubrennen.

Die Verbote gelten nicht für die ordnungsgemäße Nutzung im Zeitraum vom **01. Oktober bis 28. Februar**, die den Bestand erhält.

Bürgerstiftung

Im Frühjahr 2012 wird es auch in Lauterhofen Bürger-Steine der Bürgerstiftung Region Neumarkt geben. Der Marktrat hat dies in seiner Januarsitzung bereits beschlossen. Durch den Erwerb eines Bürger-Steins können Bürgerinnen und Bürger ihr soziales Engagement für ihre Heimat zeigen. Wie der „Lauterhofener Bürger-Stein“ aussieht, was er kostet und welche sozialen Projekte mit dem Verkaufserlös in der Marktgemeinde unterstützt werden, erfahren Sie im nächsten Mitteilungsblatt.

Gewerbeanzeige für den Betrieb von Photovoltaikanlagen auf Hausdächern

Der Bund-Länder-Ausschuss „Gewerberecht“ beschäftigte sich zum wiederholten Mal mit der Frage, ob und unter welchen Voraussetzungen der Betrieb von Photovoltaikanlagen auf privaten Wohnhäusern als Gewerbe im Sinne der Gewerbeordnung einzustufen und damit anzeigepflichtig ist.

Der Ausschuss kam zu dem Ergebnis, dass für den Betrieb einer Photovoltaikanlage **auf eigenen genutzten Gebäuden keine Gewerbeanmeldung erforderlich** ist. Von der Festlegung eines Schwellenwerts im Bezug auf Größe bzw. Leistungsfähigkeit der Photovoltaikanlage wurde abgesehen.

Der Ausschuss fasste folgenden Beschluss:

Für den Betrieb von Photovoltaikanlagen als selbständiges Gewerbe ist eine Gewerbeanmeldung erforderlich. Ein Indiz für ein selbständiges Gewerbe ist die Installation von Photovoltaikanlagen auf

fremd genutztem Gelände. Nicht erforderlich ist eine Gewerbeanmeldung, wenn die Photovoltaikanlagen auf Dächern eigen genutzter Gebäude installiert werden.

Im herkömmlichen Fall der Stromerzeugung durch Photovoltaikanlagen auf Hausdächern bei den dabei üblichen Größenordnungen liegt nach Auffassung des Ausschusses regelmäßig weder aufgrund der zu erwartenden Einnahmesituation noch aufgrund der Gesamtbetrachtung der Tätigkeit ein Gewerbe im Sinne der Gewerbeordnung vor. Der Betrieb einer Photovoltaikanlage auf dem Dach eines selbstgenutzten Gebäudes stellt keine gewerberechtlich relevante Tätigkeit dar. Es fehlt an der Intensität des Gewinnstrebens. Auch hat die Tätigkeit nur geringfügige Auswirkungen auf den Wirtschaftsverkehr. Der Verbraucherschutz ist nicht tangiert.

Gewerberechtliche Belange sind in der Regel nicht betroffen. Vielmehr geht es nur um das privatrechtliche Vertragsverhältnis zwischen dem Anlagebetreiber und dem Betreiber des Netzes, in das eingespeist werden soll. Angesichts des ebenfalls geringen Verwaltungsaufwandes kann nach dem Gesamtbild nicht von einem gewerblichen Geschäftsbetrieb ausgegangen werden.

Hingewiesen wurde nochmals darauf, dass die Gewerbeanzeige in keinem rechtlichen Zusammenhang mit der Anmeldung des Vorsteuerabzuges steht. Die Entscheidung der Finanzämter in Bezug auf einen möglichen Vorsteuerabzug erfolgt eigenständig und vollkommen unabhängig von der gewerberechtlichen Beurteilung. Die Voraussetzungen für die umsatzsteuerliche Unternehmereigenschaft sind insbesondere nicht identisch mit den Kriterien, die für den Begriff eines Gewerbes nach der Gewerbeordnung.

Abfallbeseitigung

Problemmüllsammmlung

Die Problemmüllsammmlung findet am **Samstag, 03. März 2012 von 08.00 bis 09.30 Uhr statt.**

Sammelort ist wiederum der Bahnhofsplatz in Lauterhofen.

Gesammelt werden Problemabfälle in haushaltsüblichen Mengen.

Beispiele: Altfarben, Arzneimittel, Benzin, Bremsflüssigkeit, Desinfektionsmittel, Kaltreiniger, Laborchemikalien, Lacke, Laugen, Leuchtstoffröhren, Lösungsmittel, ÖlfILTER, Pflanzenschutzmittel, Quecksilberabfälle aus Schaltern oder Thermometern, Salze, Säuren, Schädlingsbekämpfungsmittel, Spiritus

Nicht angenommen werden: Abfälle aus Gewerbe und Industrie, Munition, Sprengkörper, Sperrmüll, Druckgasflaschen und Altreifen

Anlieferungen dürfen nur während der Sammelzeit erfolgen!

Problemmüll richtig entsorgen

Immer wieder wird versucht, Problemmüll auf den Wertstoffhöfen im Landkreis abzugeben. Das ist aber nicht möglich. **Auf den Wertstoffhöfen im Landkreisgebiet können Problemabfälle nicht angenommen werden, denn die baulichen Voraussetzungen für eine Annahme der gefährlichen Abfälle sind nirgends gegeben.**

Bitte bringen Sie Ihre Problemabfälle zu den Sammlungen, die in der Großen Kreisstadt Neumarkt monatlich und in den Gemeinden im Landkreis zweimal jährlich stattfinden.

Die folgenden Abfälle können bequem außerhalb der Problemmüllsammmlungen entsorgt werden.

Alte Dispersionsfarben lässt man eintrocknen und gibt sie dann in die Restmülltonne oder bringt sie zur Müllumladestation in Neumarkt.

Leere Farbeimer sind Verpackungen und dürfen über den Gelben Sack verwertet werden.

Vollständig eingetrocknete Lack- und Farbdosen dürfen Sie in die Restmülltonne geben.

Gerätebatterien nehmen alle Verkaufsstellen kostenlos zurück.

Altmedikamente werden wieder von zahlreichen Apotheken kostenlos angenommen.

Für **gebrauchtes Motoren- oder Getriebeöl** gibt es seit 1987 die Altölverordnung. Darin ist festgelegt, dass jeder, der gewerbsmäßig Öle an Endkunden verkauft, die alten Öle kostenlos zurücknehmen muss. Brin-

gen Sie Ihr Altöl also wieder dorthin, wo Sie es gekauft haben. Heben Sie sich den Kaufbeleg für die Rückgabe auf.

Für weitere Fragen zur Problemmüllsammmlung und zur richtigen Entsorgung von Problemabfällen steht Ihnen die Abfallberatung im Landratsamt gern zur Verfügung. Rufen Sie uns an. Telefon: 09181/ 470-209

Verschiedenes

Neues von der Meldebehörde

Wir gratulieren!

Nur in der gedruckten Version vorhanden

Eheschließungen November/Dezember 2011

Herzlichen Glückwunsch vom Markt Lauterhofen!

Veröffentlichung von Geburten

Eine Veröffentlichung der Geburten im Mitteilungsblatt kann aus datenschutzrechtlichen Gründen nur erfolgen, wenn eine schriftliche Einverständniserklärung bei der Marktverwaltung abgegeben wird.

Wir bitten um Verständnis.

Sterbefälle im November/Dezember 2011

Nur in der gedruckten Version vorhanden

Einwohnerbewegung 01.11.2011 bis 31.12.2011

| Bewegungsart | Einwohner gesamt | Einwohner männlich | Einwohner weiblich |
|--|---------------------|-----------------------|-----------------------|
| Einwohner am 31.10.2011 mit Hauptwohnung gemeldet | 3673 | 1845 | 1828 |
| Geburten | 4 | 2 | 2 |
| Sterbefälle | -5 | -2 | -3 |
| Zuzüge | 11 | 8 | 3 |
| Wegzüge | -38 | -29 | -9 |
| Einwohner am 31.12.2011 mit Hauptwohnung gemeldet | 3645 | 1824 | 1821 |

Markt Lauterhofen

Einwohner mit Hauptwohnung gemeldet (jeweils zum 31.12.)

| Ort | 2011 | 2010 | 2009 | 2008 | 2007 |
|--|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Autobahnmeisterei | 10 | 13 | 17 | 18 | 19 |
| Ballertshofen | 99 | 99 | 103 | 103 | 101 |
| Brenzenwang | 10 | 10 | 10 | 10 | 11 |
| Brunn | 38 | 37 | 36 | 37 | 37 |
| Buschhof | 13 | 13 | 13 | 13 | 12 |
| Deinschwang | 91 | 95 | 96 | 97 | 101 |
| Dippersricht | 48 | 47 | 48 | 50 | 53 |
| Eidelberg | 18 | 18 | 18 | 18 | 18 |
| Engelsberg | 114 | 106 | 108 | 108 | 108 |
| Finstertshaid | 17 | 18 | 21 | 18 | 18 |
| Gebertshofen | 29 | 32 | 33 | 35 | 36 |
| Hartenhof | 33 | 35 | 35 | 30 | 31 |
| Hillohe | 24 | 24 | 22 | 26 | 26 |
| Holzheim | 20 | 20 | 21 | 19 | 19 |
| Landnerhof | 18 | 19 | 19 | 21 | 22 |
| Lauterhofen | 1840 | 1841 | 1839 | 1825 | 1826 |
| Mantlach | 10 | 10 | 12 | 12 | 12 |
| Marbertshofen | 13 | 13 | 13 | 12 | 12 |
| Mettenhofen | 35 | 36 | 36 | 36 | 36 |
| Mittersberg | 37 | 36 | 36 | 38 | 38 |
| Muttenshofen | 76 | 76 | 78 | 78 | 81 |
| Nattershofen | 64 | 64 | 67 | 65 | 66 |
| Niesalß | 17 | 18 | 17 | 17 | 17 |
| Pettenhofen | 124 | 127 | 130 | 134 | 138 |
| Ramertshofen | 29 | 30 | 30 | 29 | 29 |
| Reitelshofen | 25 | 25 | 24 | 24 | 24 |
| Schlögelsmühle | 22 | 22 | 22 | 23 | 22 |
| Schweibach | 15 | 15 | 13 | 14 | 13 |
| Stieglitzenhöhe | 34 | 37 | 37 | 38 | 38 |
| Thürsnacht | 26 | 26 | 25 | 25 | 26 |
| Traunfeld | 248 | 249 | 251 | 241 | 241 |
| Trautmannshofen | 346 | 349 | 357 | 352 | 342 |
| Wilfertshofen | 53 | 53 | 53 | 48 | 51 |
| Ortsteile mit weniger als zehn Einwohner: Hadermühle, Fischermühle, Freiberg, Hohe Birke, Hansmühle, Ruppertslohe, Aglasterhof, Eratsmühle, Graben | 49 | 49 | 45 | 45 | 42 |
| Summe | 3645 | 3662 | 3685 | 3659 | 3666 |

Standesamt Lauterhofen – Beurkundungen 2011

| | |
|--|-------------------------|
| Geburten | 0 (da keine Hausgeburt) |
| Eheschließungen | 17 |
| Sterbefälle | 13 |
| Sonstige Beurkundungen | 15 |
| (Kirchenaustritte, Vaterschaftsanerkennungen, Namenserteilungen, etc.) | |

Meldeamt Lauterhofen – Statistik 2011

| | |
|-----------------|----|
| Geburten | 25 |
| Eheschließungen | 14 |
| Sterbefälle | 31 |

Ausweisanträge 2011

| | |
|-----------------------------|-----|
| Personalausweise | 380 |
| Reisepässe | 146 |
| Vorläufige Personalausweise | 35 |
| Vorläufige Reisepässe | 7 |
| Kinderreisepässe | 40 |

Personalausweis / Reisepass

Ab dem vollendeten 16. Lebensjahr besteht Ausweispflicht. Es genügt einen gültigen Personalausweis oder Reisepass zu besitzen.

Bitte beantragen Sie die neuen Ausweise rechtzeitig, da diese von der Bundesdruckerei in Berlin hergestellt werden und die Ausstellung einige Zeit in Anspruch nimmt.

Neues vom Fundamt

Beim Fundamt wurden folgende Fundsachen abgegeben:

1 Schlüsselmäppchen • Bund mit 6 Schlüsseln • Bund mit 8 Schlüsseln

Meldung von defekten Straßenlampen

Defekte Straßenlampen können durch die Bürger direkt bei der EON Parsberg unter der Telefonnummer **09492/950413** gemeldet werden. Jede Straßenlampe hat seit kurzem eine Nummer. Diese sollte bei der Meldung mit angegeben werden.

Außensprechtag des Zentrum Bayern-Familie und Soziales, Region Oberpfalz - Versorgungsamt Regensburg beim Gesundheitsamt Neumarkt

Das Zentrum Bayern Familie und Soziales, Region Oberpfalz, bietet Außensprechtag beim Gesundheitsamt Neumarkt mit dem Ziel einer zeitgerechten und bürgernahen Beratung an.

Das Beratungsangebot umfasst folgende Tätigkeitsbereiche des Versorgungsamtes:

- Betreuung junger Familien (Elterngeld und Bayerisches Landeserziehungsgeld)
- Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertenrecht

Die Sprechtag finden jeweils in der Zeit von **13.00-15.30 Uhr** an jedem 3. Dienstag im Monat im **Gesundheitsamt Neumarkt, Dr.-Grundler-Straße 1, statt.**

Nächste Termine:

Dienstag, 28. Februar 2012 • Dienstag, 20. März 2012

Während dieser Außensprechtag ist das Beratungsteam des Versorgungsamtes auch telefonisch unter der Nummer **0175/7 24 76 55** erreichbar.

Die Regionalstelle in Regensburg erreichen Sie unter der Rufnummer **0941/78 09 00.#**

Wehrdienstberatung

Informationen über

- eine Berufsausbildung oder eine berufsnaher Verwendung
- ein Studium und die Wehrpflicht in der Bundeswehr

Termine:

Donnerstag, 09. Februar 2012 von 09.00-17.00 Uhr

Donnerstag, 15. März 2012 von 09.00-17.00 Uhr

Ort: Landratsamt Neumarkt, Zimmer-Nr. B 372

Terminvereinbarung unter Tel. 0941/78520-379 und am Beratungstag unter 0151/14855514.

Hallenbad Neumarkt i.d.OPf.; Badeparties für Kinder und Jugendliche

Für Kinder und Jugendliche von 6-14 Jahren findet einmal im Monat eine Badeparty statt. Zu folgenden Terminen werden wieder eine Menge Action und spannende Spiele geboten.

Freitag, 10. Februar 2012 • Freitag, 09. März 2012

jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr.

Der Eintritt beträgt nur 2,00 €.

Blutspendetermin

Nächster Blutspendetermin in Lauterhofen:

Donnerstag, 16. Februar 2012

von 17.00 bis 20.30 Uhr in der Volksschule Lauterhofen

HERTEIS

Holz- und Kunststoffenster
Innenausbau

Hans Herteis
Neumarkter Straße 9 • 92283 Lauterhofen
Tel. 09186/273 • Fax 09186/705
eMail: schreinerei.herteis@yahoo.de



Fenster IV 78
mit 3fach Glas
Glasaufbau 4-18-4-18-4
UG: 0,5 UW: 1,0

Gut für's Klima – Gut für Sie! Holz-Alu-Fenster mit Thermo-Komfort Bodenschwelle

- Geringer und dadurch komfortabler Übertritt (behindertengerecht)
- Sehr gute Wärmedämmung durch thermische Profiltrennung
- 3 umlaufende Dichtungen mit Alu-wetterschenkel
- keine Beschädigung der Aluschale beim Betreten
- Passiv - Qualität



Meisterhaft
auto reparatur

AVIA Eine gute Erfahrung!



KYMCO

Motorcycles

Autohaus Lachner GmbH

Gleisnach 1 • 92283 Lauterhofen • Telefon 09186/254

- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- Kfz-Reparaturen aller Art
- Lackierungen

- Unfallinstandsetzung
- AU und TÜV Stützpunkt
- Tankstelle, Waschanlage

PLANUNGSBÜRO FELSER Jürgen

Staatlich geprüfter Bautechniker mit ZQualVBau
--- Nachweisberechtigter für Standsicherheit ---



Bauplanung

Eingabeplanung

3D-Visuell

Bojerstraße 7 92283 Lauterhofen

Tel.: 09186/90 99 46

Mobil: 0170/9 32 65 50

Fax: 09186/90 93 33

E-Mail: Juergen.Felser@web.de

www.BAUPLANUNGin3D.de

Markisen • Rolläden • Insektenschutz

- Rolladenkästen, auch nachträgliche Isolierung
- Rolläden in Kunststoff/Aluminium/Holz
- Nachträgliche Rollladenelemente
- Elektro-Antrieb, auch Nachrüstung
- Garagentore, Rolltore, etc.
- Torantriebe
- Raffstores/Jalousien
- Schrägverschattungen
- Schrägrolläden/Schrägelemente
- Markisen, versch. Ausführungen
- Sonnenschutz jeglicher Art
- Wintergartenbeschattungen
- Pergolabeschattungen
- Plisse-, Stores/Fallstores
- Jalousien/Rollos
- Vertikal-Lamellenstores
- Verdunkelungen
- Fliegengitter/Insektenschutz
- Lichtschachtabdeckungen

XAVER REGENSBURGER

92283 Lauterhofen, Brunner Straße · Tel. (0 91 86) 8 23 · Fax 7 64
Meisterfachbetrieb im Rollladen- und Sonnenschutz-Techniker-Handwerk

Metallbau Gießer

92283 Lauterhofen
Industriestraße 9

Telefon 09186-343 • Telefax 09186-17274

Mobil 0170-2114489

Verkauf von Eisenwaren:
Stahl schwarz u. verzinkt
Aluminium
Edelstahl
Bleche
Hof- u. Stallbedarf
Lohnverzinkungannahme
Propangas-Flaschen



Fertigung von:
Treppen
Geländer
Edelstahl
Schweissarbeiten

Ambulante Krankenpflege

- examinierte Altenpflegerin
- Plegedienstleistung
- zugelassen bei allen Kranken- und Pflegekassen



info@krankenpflege-petra.de | Engelsberg 27

www.petrasippl.de | 92283 Lauterhofen

09186 - 90 75 518

Tüchtige junge Menschen – Ehrung durch Marktgemeinde

„Mit Fleiß und Ausdauer habt ihr euch euren Erfolg verdient“, mit diesen Worten ehrte Bürgermeister Peter Braun junge Menschen aus der Marktgemeinde, welche in ihrer Berufsausbildung äußerst erfolgreich waren. Nach Überreichung eines Präsents durften sie sich in das Ehrenbuch der Marktgemeinde eintragen.



Julia Dietrich aus Reitelshofen beendete ihre Ausbildung zur Steinmetz- und Steinbildhauerin als Siegerin der Kammer Niederbayern-Oberpfalz.

Sebastian Breunig aus Thürsnacht war in Bayern zweitbesten Absolvent als Techniker für Landbau, wofür er vom Bayerischen Landwirtschaftsminister Brunner mit dem Meisterpreis geehrt wurde.



Christiane Niebler aus Hillohe hat zusammen mit Stefan Hübner aus Solngriesbach mit einer technischen Projektarbeit beim Bundeswettbewerb „Jugend forscht“ für ihre Erfindung den zweiten Platz belegt. Dafür wurden sie sogar bei Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel empfangen.

Tanja Geitner aus Trautmannshofen beendet ihre Berufsausbildung „Raumausstatterin“ als Kammersiegerin, Landessiegerin und zuletzt erreichte sie den dritten Platz auf Bundesebene.

Karsten Renner aus Lauterhofen erreichte mit der Note 1,12 gar den besten Berufsabschluss als Pharmakant auf Bundesebene. In Berlin durfte er dafür besondere Auszeichnungen entgegennehmen.

Wir gratulieren!

Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Herrn Karl Weber

Landrat Albert Löhner hat neben zwei weiteren langjährig ehrenamtlich tätigen Landkreisbürgern Herrn Karl Weber aus Engelsberg mit dem Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste im Ehrenamt ausgezeichnet.

In seiner Laudatio ging Herr Landrat Löhner auf die langjährigen verschiedenen ehrenamtlichen Tätigkeiten von Herrn Weber ein:

Von 1978-1996 Mitglied des Marktrates, von 1984-1990 und 1996-2008 Verbandsrat des Wasserzweckverbandes Prönsdorfer Gruppe.

20 Jahre, seit 1992 bis heute, übt Weber das Amt des Kirchenpflegers der Wallfahrtskirchenstiftung Habsberg aus. In dieser Zeit wurden dort große Baumaßnahmen durchgeführt.

Bei der Feierstunde dabei waren mit Landrat Löhner auch die Bürgermeister Peter Braun und Michael Gottschalk, Bernhard Kraus (Velburg) sowie der Wallfahrtsrektor von Habsberg H. H. Archimandrit Dr. A. Thiermeyer. Sie schlossen sich den Gratulations- und Dankesworten des Herrn Landrats Löhner an.

Auf dem Gruppenbild befindet sich Herr Weber in der vorderen Reihe, zweiter von links, daneben seine Frau, Maria Weber.



Vorstellung des neuen Hausmeisters in der Schule Lauterhofen

Seit 01.12.2011 ist Herr Martin Spies aus Lauterhofen in der Grundschule und Mittelschule Lauterhofen als Hausmeister beschäftigt. Er ist Nachfolger von Herrn Eduard Heuschmann, der nach fast 40 Dienstjahren zum 31.12.2011 in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet wurde.

Herr Spies ist gelernter Gas- und Wasserinstallateur und war in seinem Beruf bis zum Antritt der neuen Stelle bei einem ortsansässigen Betrieb tätig.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.



Kindergarten Maria Goretti

Neues Jahr – neue Räume

Mit unserem bewährten Konzept der offenen Arbeit wollen wir die Selbstständigkeit und Freude an eigenen Entscheidungen der Kinder fördern. Aus diesem Grund haben wir im Kindergarten Maria Goretti einige Räume neu gestaltet. In den oberen Räumen befinden sich jetzt das Bauzimmer, die Künstlerwerkstatt und nach wie vor die Turnhalle. Im Erdgeschoss sind das Rollenspielzimmer mit großer Leseecke, Werkstatt, Bällebad und die Traumhöhle, sowie der Sinnesgang. Neu eingerichtet wurde das Brotzeitstüberl, wo sich jetzt alle Kinder aus beiden Gruppen zum Essen treffen. In ansprechender Atmosphäre und in Betreuung durch einen Erwachsenen stärken sich „Marienkäfer und Schmetterlinge“ für einen aktiven Kindergarten Tag.





Nur 1% p.a.
effektiver Finanzierungszins

Schaffen Sie Ihre eigene Energiewende!

Jetzt ist der richtige Zeitpunkt zum Energiesparen. Sprechen Sie uns an!

 **Sparkasse**
Neumarkt-Parsberg

Kondition freibleibend. Wir beraten Sie individuell und umfassend zur optimalen Finanzierung Ihrer Energiesparmaßnahmen und erleichtern Ihnen die Entscheidung mit einem Tilgungszuschuss von bis zu 12,5%.

SCHWARZ COMPUTER SYSTEME

Wir sind für Sie da

SCHWARZ
Computer Systeme
Altenhofweg 2a
92318 Neumarkt
Tel. 09181-4855-0
www.schwarz.de

- ▶ Hardware
- ▶ Software
- ▶ IT-Service
- ▶ Internet



Trockenbau /
Holzbearbeitung

Justin Mertl (0170) 968 69 65

Höhendorf 3
92283 Lauterhofen
www.trockenbau-mertl.de
Telefax (09186 / 90 75 376)

**Baumpflege /
Fällung mit Seilklettertechnik**

PIRZER

Bestattungs-
institut

Dr.-Krauß-Str. 5
(neben TÜV)
92318 Neumarkt
Telefon Tag und Nacht
☎ **09181 . 47620**

Türkeistr. 26
90518 Altdorf
Telefon Tag und Nacht
☎ **09187 . 907700**

Zusammen mit Ihnen gestalten wir einen ganz persönlichen Abschied, ob in religiöser oder weltlicher Form. Wir bieten Vorsorgeverträge an und beraten Sie gerne über alle Möglichkeiten einer Bestattung.

Jedes Leben ist einmalig · Jeder Abschied auch

Getränkeland Müller OUTLET

LAUTERHOFEN

Industriestraße 2

ANGEBOTE: 09.02.-22.02.2012

| | | |
|---|---|---|
|  <p>Mc NEUMARKTER MINERALBRUNNEN Spritz Still extrakt naturrein</p> <p>3,49 € 12 FL. à 0,70,75 l Pfand: 3,30 € 0,39-0,42 € / l</p> |  <p>Glossner ORIGINAL NEUMARKTER GOLD</p> <p><i>Im zünftigen Bügelverschluss</i></p> <p>16 FL. à 0,5 l</p> <p>9,79 € 1,22 € / l Pfand: 3,90 €</p> |  <p>Maisels Weisse</p> <p>20 FL. à 0,5 l Pfand: 3,10 € 13,99 € 1,40 € / l</p> |
|  <p>MINERALBRUNNEN RÜHNSPRÜDEL APPLE PLUS CHERRY PLUS CASSIS PLUS ORANGE PLUS</p> <p>7,99 € 12 FL. à 0,75 l Pfand: 3,30 € 0,89 € / l</p> |  <p>Glossner HOPFENGARTEN EDEL-PILS <i>Das heifigste Biergenuss</i></p> <p>20 FL. à 0,33 l Pfand: 4,50 € 9,99 € 1,51 € / l</p> |  <p>Tucher Seltes Gese Weizen</p> <p>20 FL. à 0,5 l Pfand: 3,10 € 10,49 € 1,05 € / l</p> |
| | |  <p>Mc NEUMARKTER MINERALBRUNNEN Cola + Cola light</p> <p>9 FL. à 1,0 l Pfand: 3,75 € 3,49 € 0,39 € / l</p> |

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN!
Mo.-Fr.: 8.30-18.30 Uhr * Sa.: 8.30-12.00 Uhr

www.getraenkeland-mueller.de * Irrtum und Druckfehler vorbehalten! Solange Vorrat reicht!

malerarbeiten + bodenbeläge

- ▶ moderne wandgestaltung
- ▶ fassadenanstrich
- ▶ wärmedämmung
- ▶ korkböden
- ▶ gerüstbau
- ▶ parkettböden abschleifen
- ▶ pvc - laminat
- ▶ teppich

DESIGN OBJECT
Baubiologe IBN
maler königsberger

markus königsberger
betzenriedweg 1
92283 trautmannshofen
tel. 0 91 86 / 90 21 85
mobil 0171 / 357 02 15

www.markus@maler-koenigsberger.de

100.– Euro Spende

Wir bedanken uns ganz herzlich bei der „Edeka“ Lauterhofen und unserer Kindergartenmama Frau Renner Sandra, die den Glühwein und Stollenverkauf zu Gunsten der Kindergärten übernommen hat.

Eins, zwei, drei, vier – die 5. Jahreszeit, die feiern wie

So lautet unser diesjähriges Faschingsthema. Frühling, Sommer, Herbst und Winter bieten viele Möglichkeiten für fantasievolle Kostüme.

Kindertageseinrichtung St. Gabriel

Kindergarten und Krippe

Die Überschrift für unsere Artikel wird in Zukunft immer unter „**Kindertageseinrichtung St. Gabriel**“ stehen. Mit der Eröffnung der Kinderkrippe erweitert sich das Spektrum unserer pädagogischen Arbeit. Die Bedürfnisse von Kindern bis 3 Jahre unterscheiden sich wesentlich von denen der Kindergartenkinder. Schon die Aufnahme und Eingewöhnung der Kleinsten erfordert andere Schwerpunkte. Wir haben uns schon auf vielfältige Weise auf diesen neuen Bereich vorbereitet. Wir freuen uns, bald den angemessenen Rahmen für die Bildung, Erziehung und Betreuung der Krippenkinder anbieten zu können.



Spieletag

Unser Angebot an Material zum Spielen und Gestalten ist vielfältig und ansprechend. Mehrmals im Jahr tauschen wir das Spielzeug zwischen den beiden Kindergartengruppen und passend zu den Jahreszeiten und Themen aus. Trotzdem ist unser „Spieletag“ sehr beliebt. Dann dürfen alle Kinder von zu Hause Spielzeug mitbringen, das kennen gelernt und erprobt wird. Die Freude dabei ist an den Gesichtern zu erkennen!



Aktion Pomoc

Die Aktion Pomoc (Pomoc bedeutet Hilfe) gibt es seit 1994 und wird von ehrenamtlichen jungen Erwachsenen aus dem Raum Amberg-Sulzbach durchgeführt.

In den Kindergärten Maria Goretti und St. Gabriel, sowie in der Grundschule und Mittelschule Lauterhofen wurden die 248 befüllten Päckchen abgegeben.

In der Grundschule und Mittelschule Lauterhofen, die heuer zum 5. Mal dabei war, wird die Aktion von Frau Großer-Wiesneth und von Frau Baumgärtner organisiert. Sie hatten diese Aufgabe von der in den Ruhestand verabschiedeten Frau Gemeinhardt übernommen.

Die Organisation und Koordination der Aktion Pomoc für den Gemeindebereich Lauterhofen hatten zum 7. Mal Monika Schönfelder-Hans und Barbara Federl übernommen.

Die Päckchen gingen zum Großteil nach Bosnien, in den Raum Banja Luka in katholische Pfarreien, aber auch in eine orthodoxe Gemeinde der Region Sanski Most, sowie in ein moslemisches Sozialzentrum an der Grenze zu Kroatien, wo sie an bedürftige Familien und Waisenhäuser verteilt wurden.

Wer noch mehr zur Aktion Pomoc wissen möchte kann sich unter www.aktion-pomoc.de „schlau“ machen.

Für die vielen mit Liebe gepackten „Packerln“ bedanken wir uns ganz herzlich mit dem Spruch:

Freude kann man nur haben, indem man Freude macht.



First Responder – Auszug aus dem Jahresbericht

Die First Responder leisteten in den ersten 4 Monaten seit ihres Bestehens bereits 4.803 Einsatzminuten, die sich auf **45 Einsätze** verteilen.

Dies entspricht 80 Stunden und 3 Minuten. Die durchschnittliche Dauer pro Einsatz und Helfer beträgt umgerechnet knapp 47 Minuten.

Die Einsatzzeiten gliedern sich wie folgt:

September: 1.329 Minuten
Oktober: 1.816 Minuten
November: 1.367 Minuten
Dezember: 291 Minuten.

Der Markt Lauterhofen bedankt sich bei den Helfern für ihren Einsatz bei den zahlreichen Einsätzen.



NeuLand 2012 – Das steht auf der Agenda!

Neue Homepage mit Immobilienbörse

Pünktlich zum Jahresanfang ist die neue NeuLand-Homepage online gegangen: Auf www.neuland-neumarkt.de können Sie ab sofort Näheres zum Projekt und zu den beteiligten Kommunen erfahren. Neu ist auch die Immobilienbörse, in der Häuser und Grundstücke aus der Region vermittelt werden.

Erste Projekte

Auf Basis der Bestandsaufnahme wurden zum Jahresende 2011 für alle beteiligten Orte „Impulsprojekte“ herausgearbeitet, die nun zügig vorangebracht werden sollen. In zwei NeuLand-Kommunen sind bereits in diesem Jahr Architektenwettbewerbe geplant und auch in den anderen Gemeinden sind erste Fortschritte zu verzeichnen.

Denkfabrik Wohnen

Bereits im Februar 2012 soll die „Denkfabrik Wohnen“ stattfinden. Ziel des eintägigen Workshops ist es, Bauräger, Investoren, Architekten, große Arbeitgeber vor Ort und Politik an einen Tisch zu bringen und gemeinsam tragfähige Projektideen zu entwickeln. Vor allem im Bereich der Miet- und Eigentumswohnungen fehlt es nämlich bisher noch an attraktiven Angeboten. Erklärtes Ziel ist es, künftig für junge Leute, die von zu Hause ausziehen möchten, aber auch für Ältere, die ihr Haus gegen eine altersgerechte Wohnung eintauschen möchten, entsprechende Angebote am Wohnort bereitstellen zu können.

Einbindung von Hochschulen

Junge Ideen sind uns wichtig - daher stehen wir schon seit längerem mit den Hochschulen in der Region in Kontakt. Derzeit befindet sich z.B. eine Studentenprojekt an der Hochschule Regensburg in Vorbereitung.

Häuserfahrten

Auch 2012 werden die beliebten „Häuserfahrten“ durchs NeuLand weiter fortgesetzt. Der Start- und Zielpunkt der nächsten Tour wird Berching sein. Der Termin der kostenlosen Busrundfahrt wird auf der Homepage (www.neuland-neumarkt.de) rechtzeitig bekannt gegeben. Bitte melden Sie sich rechtzeitig an, da die Sitzplätze begrenzt sind.

Wir würden uns freuen, wenn sich neben der angestammten „Häuserfahrt-Gemeinde“ auch einige interessierte „Neulinge“ zur nächsten Fahrt anmelden würden!



KÜCHEN Kölbl

Design | Qualität | Kompetenz

Muscherstraße 17
92367 Pilsach

0 91 81 / 26 57 34

www.kuechen-koelbl.de

Sitzgruppen

Küchen

Badezimmer

AHK
Josef Stangl

15
JAHRE



AHK
Pflege zu Hause

Wir sind da, wenn Sie uns brauchen.



Josef Stangl
Fachkrankenschwester
Ziegelhütte 12
92283 Lauterhofen
Tel.: 0 91 86 / 12 58

24 Stunden erreichbar
Seit 15 Jahren für Sie da!

Schneeketten

Ottinger-Ketten mieten statt kaufen! Alle teilnehmenden point S-Servicecenter bieten Ihnen dem Kauf auch die Vermietung von Schneeketten an. Dazu hinterlegen Sie für die Ketten eine Kaution in Höhe des Kaufpreises. Wenn Sie die Schneekette unbenutzt wieder zurückgeben, erhalten Sie die Kaution abzüglich der anfallenden Leihgebühr zurück.
Leihgebühr (pro Tag und Kettensatz) nur **2,50**
Sie können nur unbenutzte Schneeketten nach Urlaubsende zurückgeben.

Sehen und gesehen werden

OSRAM Ersatzlampen-Box H4 nur **10,99**
Ersatzlampen-Box H1 nur **9,99**
Scheibenschutz Eis nur **4,85**
Ersatzlampen-Box H7 nur **12,99**

Top-Preis!
Ringschneekette Ottinger „Easy“ in vielen Größen z. B. für 175/70-18, 195/60-14, 155/70-1 pro Paar ab **39,-**

Ringschneekette
pewag „snow pro“ in vielen Größen z. B. für 225/45-17, 235/50-17, 215/55-16, 245/45-17 pro Paar nur **149,-**



175/65 R 14 82 T
W190 Snowcontrol Serie III z. B. für Fiat 500 nur **64,-**

195/65 R 15 91 T
W190 Snowcontrol Serie III z. B. für VW Jetta nur **69,-**

215/65 R 16 98 T
Scorpion Ice & Snow z. B. für Nissan Qashqai **Top-Angebot für SUV!** nur **119,-**

205/55 R 16 91 H
W210 Sottosero Serie II R-F z. B. für BMW 3er **Reifen mit Notlauf-eigenschaften!** nur **132,-**

Ringschneekette pewag „Arresta 3“ (s. Abb.). Bewährte Technik, zuverlässig im Einsatz. Die 9-mm-Kette für Fahrzeuge mit geringen Frearäumen. Besonders geeignet für Fahrzeuge, für die laut Fahrzeughersteller nur Ketten mit geringer Bauhöhe verwendet werden dürfen.
z. B. für 195/65-15, 195/65-16, 205/60-15, 205/55-16 pro Paar nur **69,-**

Felgenschutzkette Ottinger „O-Teex 4x4“ (s. Abb.). Standardmontage-Ringschneekette mit Felgenschutz und D-Profil-Griffgliedern mit Eskikante. Für alle Leichtmetallräder mit Schneekettenfreigabe lieferbar.
Viele Größen, pro Paar ab **269,-**

Winter-Artikel Hier eine Auswahl:

Schleifreiniger: Zusatz mit Frostschutz 1 Liter nur **2,55**
Schleif-Enteiser 500 ml nur **3,95**
Eisschaber mit Handschuh nur **3,55**

Halbgarage Mittelklasse (Abb. ähnlich) nur **12,95**

JURA-Reifenservice GmbH point S

Reifen, Räder, Auto-Service.

Regensburger Straße 54 • 92318 Neumarkt
Telefon 09181/84 90 + 84 92 • Fax 09181/2 21 76
e-mail: info@jura-reifen.de • Internet: www.jura-point-s.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.30 – 18.00 Uhr, Sa. 8.00 – 12.00 Uhr

...da bin ich mir sicher!



- Neuerbautes Hotel mit 25 Einzel- oder Doppelzimmer, gehobene Ausstattung
- Traditionsreicher Gasthof mit gutbürgerlicher Küche kinderfreundlich - preisgünstig - gute Qualität
- Café-Bistro mit Terrasse • Räumlichkeiten für Familienfeiern

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Knör

e-mail: reservierung@hotel-knoer.de
www.hotel-knoer.de



Hauptstraße 4 • 92348 Berg
Tel.: (0 91 89) 44 17 - 0
Fax (0 91 89) 44 17 - 17

Feuerwehr- Wissenstest

Mit 84 Teilnehmern war es die bislang größte Gruppe von Jungfeuerwehrlern im Landkreis Neumarkt, die in Lauterhofen den Wissenstest in allen Stufen mit Erfolg absolvierten. Die Jugendlichen zwischen zwölf und 18 Jahre kamen aus den einzelnen Ortsfeuerwehren der Gemeinden Lauterhofen und Pilsach.

Kreisjugendwart und Kreisbrandmeister Jürgen Kohl aus Seubersdorf lobte die Jugendlichen für ihre Disziplin bei den Prüfungen. Die Ausbildung selbst besorgten die Jugendwarte der einzelnen Feuerwehren. Organisiert hat diese gemeinsame Prüfung Kreisbrandmeister Peter Häberl aus Lauterhofen. Inhalt der Prüfung war die Unfallverhütung und die Funktionsabzeichen bei der Feuerwehr. Bürgermeister Peter Braun lobte den Einsatz der Jugendlichen. Mit Respekt beglückwünschte Bürgermeister Adolf Wolf aus Pilsach die geprüften Nachwuchskräfte namens der Gemeinde Pilsach. Eine „hervorragende Leistung“ bescheinigte Kreisbrandmeister Peter Häberl den Jugendlichen



Jurenergie eG

Gebäude-Energieberatung nach Maß

Für eine zukunftssichere Energieversorgung ist nicht nur die Energieerzeugung wichtig. Daher hat sich die Jurenergie eG schon bei ihrer Gründung zum Ziel gesetzt, sich nicht nur bei der Erzeugung von regenerativer Energie zu engagieren, sondern auch bei den Themen Energieeinsparung und Steigerung der Energieeffizienz aktiv zu werden. In Kooperation mit qualifizierten Energieberatern sowie dem Energiebüro des Landkreises ist nun dazu ein neues, attraktives Angebot entstanden:

bis zu 80 % Einsparpotential

Allein im Wohnungsbaubestand wird das Energie-Einsparpotential durch zielgerichtete Sanierungsmaßnahmen und effiziente Anlagentechnik auf bis zu 80 % geschätzt. Ein wichtiger Schritt zum Energiesparen ist somit eine **individuelle Gebäude-Energieberatung**, mit der sich erst konkrete Einsparmaßnahmen ermitteln und zielgerichtet umsetzen lassen.

Allerdings besteht häufig noch erhebliche Unkenntnis, was genau Gegenstand einer Energieberatung sein kann und was derartige Leistungen kosten. Aufgrund dieser Unsicherheit lassen viel zu viele Bürger die teilweise erheblichen Einsparpotentiale noch ungenutzt.

Für die Jurenergie eG war dies der Ansatzpunkt, das Rad (sprich: die Energieberatung) nicht neu zu erfinden, sondern durch ein neuartiges Angebot greifbarer und attraktiver zu machen.

Und so funktioniert's:

Standardisierte Leistung zum Festpreis

In **Zusammenarbeit mit qualifizierten Energieberatern** werden häufig nachgefragte Leistungen als **Beratungspakete mit standardisiertem Leistungsumfang** zu einem **Festpreis** angeboten. Der Interessent weiß also schon vorher genau, welche Leistungen er für welchen Preis bekommt. Wichtig war für die Jurenergie eG, dass die Bürger eine wirklich qualifizierte Beratung bekommen. Gute Beratung hat jedoch zwangsläufig ihren Preis. Doch dank des Entgegenkommens der kooperierenden Energieberater sind die Konditionen so attraktiv, dass jeder im wörtlichen Sinne eine „preiswerte“ Leistung bekommt.

Einfache Abwicklung

In dem dazu erstellten Info-Flyer „Gebäude-Energieberatung nach Maß“ sind die einzelnen Beratungspakete detailliert zusammengestellt sowie alle Energieberater aufgelistet, die an der Kooperation beteiligt sind. Wer Beratungsleistungen in Anspruch nehmen will, sucht sich einen Energieberater

seiner Wahl aus und kann ihn direkt kontaktieren. Die Leistung wird nicht über die Jurenergie, sondern direkt über den Energieberater abgerechnet.

Nachlass für Mitglieder

Und für Mitglieder der Jurenergie eG lohnt sich das Angebot besonders, denn sie bekommen noch einen Extra-Nachlass von 20 % auf alle Beratungsleistungen.

Den Info-Flyer „Gebäude-Energieberatung nach Maß“ mit näheren Informationen über die einzelnen Beratungsangebote und die beteiligten Energieberater finden Sie unter http://www.jurenergie.de/download/Energieberatung_A4_2011.pdf.

Der Flyer ist auch im Landratsamt sowie bei der Gemeindeverwaltungen erhältlich.

Bayerisches Rotes Kreuz Kreisverband Neumarkt

Krankenpflege in der Familie

Kursbeginn: Dienstag, 28. Februar 2012
Beginn: 19:00 Uhr, 7-8 Abende; jeweils Dienstag und Donnerstag
Ort: Rot-Kreuz Haus Neumarkt, Klägerweg 9
Anmeldung: 09181 483 41
Kosten: 65,00 Euro
Leitung: Eva-Maria Fruth, Fachstelle für Pflege und Demenz

Der Kurs geht auf die besondere Situation und Problematik pflegender und betreuender Angehöriger ein und wird von den Krankenkassen erwünscht und bezahlt. Er richtet sich aber auch an alle welche sich vor einer bestehenden Pflegesituation informieren möchten.

Die aktivierende Pflege und das Einüben praktischer Fähigkeiten stehen bei diesem Kurs im Vordergrund aber auch das Vermitteln und die Information von Fragen zur Pflegeversicherung, die eigene psychosoziale Kompetenz zur Bewältigung der Pflegesituation stärken aber auch das Verstehen und den Umgang mit verwirrten älteren Menschen.

Vortrag: Pflegebedürftigkeit und/oder Demenz: Wo sind Angehörige belastet, Wege aus der Belastung und Leistungen der Pflegekasse

Termin: Dienstag, 06. März, um 19:00 Uhr
Referentin: Fruth Eva-Maria, Fachstelle für Pflege und Demenz
Ort: Rot-Kreuz Haus Neumarkt, Klägerweg 9, 09181 483 41



Garten - Landschaftsgestaltung
Hierreth Felsel GmbH

Muttenshofen 9 Tel.: 0 91 86 / 90 92 49
92283 Lauterhofen Mobil: 01 79 / 6 86 12 40

- Neugestaltung
- Umgestaltung
- Natursteinarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Gartenpflege
- Zaunbau
- Teichbau
- usw.

Verkauf von
Rindenmulch
und
Komposterde
ab Lager Muttenshofen.
Abholung nach telefonischer
Vereinbarung.
Lieferung nach Anfrage.

Heilpraktikerin

Gesundheitstrainerin (BGKV)
Beckenbodenkursleiterin (DTB)

Renate Fruth

Wirbelsäulen- und Gelenktherapie

- Dorn / Breuß
- DorSana®
- Osteopatische Techniken

Klassische Homoöopathie

- Chronische Erkrankungen

Individuelle Gesundheitsförderung

Praxis: Höhendorn 12, 92283 Lauterhofen
09404 / 30 91 32, Termine nach Vereinbarung

Impressum

Mitteilungsblatt des Marktes Lauterhofen

Herausgeber:

Markt Lauterhofen

Verantwortlich für die Schriftleitung:

Markt Lauterhofen

Verantwortlich für Anzeigen und

Gesamtherstellung:

Kilian-Verlag, Pyrbaum-Rengersricht

Inh.: Walter Kilian e.K.

Anschriften:

Markt Lauterhofen

Marktplatz 11

92283 Lauterhofen

Tel.: 0 91 86 / 93 10-0

Fax: 0 91 86 / 93 10-30

e-Mail: info@lauterhofen.de

Kilian-Verlag

Kirchenweg 22

90602 Pyrbaum-Rengersricht

Tel.: 0 91 80 / 8 54

Fax: 09 11 / 31 17 81

e-Mail: kontakt@verlag-kilian.de

Druck:

Kilian-Druck, Nürnberg

Verteilung:

Alle zwei Monate kostenlos in jeden Haushalt im Gemeindegebiet.

Auflage:

1300 Exemplare

Dieses Mitteilungsblatt ist kein Amtsblatt im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen. Eine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird nicht übernommen. Abdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages gestattet. Für Irrtümer kann keine Haftung übernommen werden. Der Herausgeber behält sich bei Bedarf Kürzungen der eingereichten Beiträge vor.

Der Erscheinungstermin für die
April/Mai-Ausgabe
ist der

05 April

Der Abgabetermin
für die Beiträge dafür ist
der **22. März 2012**

Wir bitten alle Vereine und Organisationen, die **Beiträge** für das Blatt erarbeiten, diese und gegebenenfalls auch dazugehörige **Fotos** als **Daten** per **e-mail** oder auf **Diskette** bzw. **CD** an die **Marktverwaltung** zu senden.

Sie können Ihre Beiträge in den Programmen Word, CorelDraw 12, oder InDesign CS und Bilder im JPG-Format an uns weitergeben. Desweiteren unterstützen wir auch die gängigen Datei-Formate wie z.B. TXT, PDF oder EPS. **Andere Dateiformate nur nach vorheriger Rücksprache**, da sie sonst **nicht** berücksichtigt werden können!

Parteiverkehr der Marktverwaltung in Lauterhofen

Rathaus Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr
Marktplatz 11 Montag und Dienstag von 13.30 bis 16.00 Uhr
Donnerstag von 13.30 bis 18.00 Uhr

Telefon: 0 9186 / 9310-0 · Telefax: 0 9186 / 9310-30

Markt Lauterhofen und Zweckverband zur Wasserversorgung
der Pettenhofener Gruppe:

Info im Internet: www.lauterhofen.de
eMail: info@lauterhofen.de

Konten des Marktes Lauterhofen

Sparkasse Lauterhofen Nr. 270 280 (BLZ 760 520 80)
Raiffeisenbank Lauterhofen Nr. 7105 304 (BLZ 760 695 53)

Bauhof: Telefon: 09186/17252
Handy: 0160/3073801

Kläranlage: Telefon: 09186/709
Handy: 0160/3073813

Wasserwart: Telefon: 09186/334
Handy: 0171/4195464

Konten des Zweckverbandes zur Wasserversorgung

Sparkasse Lauterhofen Nr. 271 684 (BLZ 760 520 80)
Raiffeisenbank Lauterhofen Nr. 7101 007 (BLZ 760 695 53)

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

Schwangerschaft

– ein Augenblick, der das Leben verändert und viele Fragen entstehen lässt.

Wir bieten an:

- Beratung bei allen Fragen rund um Schwangerschaft und Geburt (z. B. Eltern- und Kindergeld, Mutterschutz und Elternzeit etc.)
- Beratung im Schwangerschaftskonflikt, auf Wunsch Ausstellung der Beratungsbescheinigung nach § 219 StGB
- Vermittlung von finanziellen Hilfen aus Mitteln der Landesstiftung „Hilfe für Mutter und Kind“
- Beratung zur Empfängnisverhütung und Familienplanung
- Beratung in Fragen zur Pränataldiagnostik

Unsere Beratung ist kostenlos und für jede Konfession offen. Wir unterliegen der Schweigepflicht. Bitte vereinbaren Sie für ein Beratungsgespräch einen Termin.

Beraterinnen:

Fr. Christine Fischer
Dipl. Sozialpädagogin (FH)
Tel.: 09181/470-508

Fr. Eva Kanetzky
Dipl. Sozialpädagogin (FH)
Tel.: 09181/470-510

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen im Landratsamt – Gesundheitsamt

Dr.-Grundler-Straße 1 • 92318 Neumarkt i. d. OPf.
Tel.: 09181/470-512 (Vermittlung) • www.landkreis-neumarkt.de

Evangelisches Bildungswerk Neumarkt

Bildungsreise „Istanbul und die westliche Türkei“ – Auf den Spuren des Apostels Paulus

Das Evangelische Bildungswerk Neumarkt bietet eine weitere Reise in ein Land der Bibel an.

Vom 29. Mai bis 7. Juni 2012 geht es zunächst in die Weltmetropole Istanbul. Eine Schifffahrt auf dem Bosphorus steht ebenso auf dem Programm wie die Besichtigung der Hagia Sophia und eine Tour durch den großen Bazar. Danach geht es in die Chorakirche mit ihren byzantinischen Mosaiken.

Anschließend führt die Reise über Nizaa und Pergamon nach Izmir. Über Pamukkale mit seinen phantastischen Kalksteinterrassen geht es weiter nach Laodicea, eine der sieben Gemeinden des Johannes. Abgeschlossen wird die Reise mit dem Besuch von Ephesus.

Die deutsche Reiseleitung vor Ort führt fachlich und lebendig durch diesen einzigartigen Kulturraum. Die Übernachtung genießen Sie in Hotels der gehobenen Kategorie.

Alle weiteren Informationen, eine detaillierte Beschreibung der Reiseroute sowie Buchungsunterlagen gibt es beim **Evangelischen Bildungswerk Neumarkt, Telefon 09181/44600** oder unter ebw-neumarkt.de.

Kostenfreie Energieberatungen auf Gemeindeebene im Rathaus

Über die Regina GmbH und den Landkreis Neumarkt wird ein über das EU-Förderprogramm Leader kofinanziertes Projekt zur „Bewusstseinsbildung im Bereich Energie und Klimawandel“ durchgeführt.

Eine Maßnahme des Projekts ist eine, für Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden kostenfreie Energieberatung, die im Zeitraum von zwei Jahren einmal pro Quartal in den Rathäusern stattfinden wird.

Ein Energieberater der Bayerischen Kaminkehrer Genossenschaft informiert die Teilnehmer/innen über die Grundlagen der energetischen Sanierung für Wohngebäude. Dabei soll aber auch in die Tiefe gegangen werden. Die Teilnehmer/innen haben die Möglichkeit zu speziellen Themen Einzelfragen zu stellen. Weiterhin wird vom Energieberater ein Überblick über mögliche Förderprogramme gegeben. Im Rahmen der Initialberatung wird aber auch über die Rolle des Energieberaters bei der Gebäudesanierung informiert.

Interessenten sind herzlich willkommen! Da die Teilnehmerzahl für den Beratungstag begrenzt ist (maximal 10 Anmeldungen pro Beratung), ist eine Anmeldung (schriftlich oder telefonisch) beim Markt Lauterhofen erforderlich.

Beratungstermin: Donnerstag, 01. März 2012, 16.00-18.00 Uhr im Rathaussaal Lauterhofen

In diesem Jahr sind noch folgende weitere Beratungstermine geplant:

- Donnerstag, 28. Juni
- Donnerstag, 20. September
- Donnerstag, 29. November

VHS Kurse Lauterhofen

Leitung: Heike Gehr, Schulstr. 8, 92283 Lauterhofen, Tel. 09186/14 88.

Anmeldungen für die Kurse: Bei der Leiterin der Außenstelle, Frau Gehr, montags bis freitags von 15.00 - 19.00 Uhr. Die Anmeldungen sind verbindlich. Ein Rücktritt mit Erstattung der Kursgebühr ist bis 4 Tage vor Kursbeginn möglich. Danach muss die Kursgebühr voll bezahlt werden.

Ein Rücktritt mit Erstattung der Kursgebühr ist bis 4 Tage vor Kursbeginn möglich. Danach muss die Kursgebühr voll bezahlt werden.

Des Weiteren können Sie sich auch telefonisch bei der Geschäftsstelle der vhs unter 09181/25950 anmelden

Qigong

Kursleiterin: Jutta Hammer
Kursnr.: LH01
Beginn: Fr. 02.03.2012 • Kursdauer: 10x90 Min. jeweils von 16.00 - 17.30 Uhr • Ort: Schule, Turnhalle • Gebühr: EUR 52,-- • Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, Decke, Unterlage oder Isomatte und rutschfeste Socken. Teilnehmer: ca. 12 Personen

Hip Hop für Kinder von 6 - 8 Jahren

Kursleiterin: Stefanie Bergmeir-Hupfer
Kursnr.: LH02
Beginn: Sa. 03.03.2012 • Kursdauer: 10x60 Min. jeweils von 10.30 - 11.30 Uhr • Ort: Kindergarten Maria Goretti • Gebühr: EUR 45,-- • Bitte bequeme Kleidung, Socken oder Gymnastikschuhe und ein Handtuch oder eine kleine Decke und einen Durstlöcher mitbringen. • Teilnehmer: ca. 12 Personen

Hip Hop für Kinder von 8 - 12 Jahren

Kursleiterin: Stefanie Bergmeir-Hupfer
Kursnr.: LH03
Beginn: Sa. 03.03.2012 • Kursdauer: 10x60 Min. jeweils von 11.30 - 12.30 Uhr • Ort: Kindergarten Maria Goretti • Gebühr: EUR 45,-- • Bitte bequeme Kleidung, Socken oder Gymnastikschuhe und ein Handtuch oder eine kleine Decke mitbringen. • Teilnehmer: ca. 12 Personen

Psychomotorik für Kinder von 4 - 6 Jahren

Kursleiterin: Angelika Hauer
Kursnr.: LH04
Beginn: Mo. 27.02.2012 • Kursdauer: 10x60 Min. jeweils von 16.00 - 17.00 Uhr • Ort: Schule, kleine Turnhalle • Gebühr: EUR 45,-- • Teilnehmer: ca. 9 Personen

Psychomotorik für Kinder von 6 - 8 Jahren

Kursleiterin: Angelika Hauer
Kursnr.: LH05
Beginn: Mo. 27.02.2012 • Kursdauer: 10x60 Min. jeweils von 17.00 - 18.00 Uhr • Ort: Schule, kleine Turnhalle • Gebühr: EUR 45,-- • Teilnehmer: ca. 9 Personen

Psychomotorik für Kinder von 4 - 6 Jahren

Kursleiterin: Angelika Hauer
Kursnr.: LH06
Beginn: Do. 01.03.2012 • Kursdauer: 10x60 Min. jeweils von 16.00 - 17.00 Uhr • Ort: Schule, kleine Turnhalle • Gebühr: EUR 45,-- • Teilnehmer: ca. 9 Personen

Psychomotorik für Kinder von 6 - 8 Jahren

Kursleiterin: Angelika Hauer
Kursnr.: LH07
Beginn: Do. 01.03.2012 • Kursdauer: 10x60 Min. jeweils von 17.00 - 18.00 Uhr • Ort: Schule, kleine Turnhalle • Gebühr: EUR 45,-- Teilnehmer: ca. 9 Personen

Psychomotorik für Kinder von 7-10 Jahren

Kursleiterin: Angelika Hauer
Kursnr.: LH08
Beginn: Do. 01.03.2012 • Kursdauer: 10x60 Min. jeweils von 18.00 - 19.00 Uhr • Ort: Schule, kleine Turnhalle • Gebühr: EUR 45,-- • Teilnehmer: ca. 9 Personen

Blockflötenensemble für Erwachsene

Kursleiterin: Christiane Fischer von Mollard
Kursnr.: 43003
Kurstage: Mi. 14.03., 28.03., 18.04., 02.05. und 16.05.2012, jeweils 19.30 - 21.00 Uhr • Ort: Musikhof Traunfeld, Bachstr. 10, 92283 Traunfeld • Gebühr: EUR 65,--

Mit Wok und Stäbchen

Kursleiter: Thomas Graßl
Kursnr.: LH09
Beginn: Do. 26.04.2012, 18.30 - 22.00 Uhr • Ort: Schule, Schulküche • Gebühr: EUR 12,-- • Bitte Stäbchen (falls vorhanden), Schälchen, Behälter für Kostproben, Schürze und Geschirrtuch und Materialkosten ca. 6,00 € mitbringen. • Teilnehmer: ca. 16 Personen

Steak, Salat und Meer

Kursleiter: Fritz Stromberger Kursnr.: LH10
Beginn: Do. 22.03.2012, 18.00 - 22.00 Uhr • Ort: Schule, Küche • Gebühr:
EUR 14,- • Bitte Geschirrtuch, Schürze und Materialgeld von 12,00 bis
14,00 € mitbringen. • Teilnehmer: ca. 16 Personen

Gitarreunterricht

Kursleiter: Ludwig Buchner Kursnr.: LH11
Beginn: Fr. 02.03.2012 • Kursdauer: 1 Semester • Ort: Schule, Musi-
kraum • Gebühr: EUR 125,-

Keyboardunterricht

Kursleiter: Ludwig Buchner Kursnr.: LH12
Beginn: Fr. 02.03.2012 • Kursdauer: 1 Semester Ort: Schule, Musikraum •
Gebühr: EUR 125,-

Akkordeonunterricht

Kursleiter: Ludwig Buchner Kursnr.: LH13
Beginn: Fr. 02.03.2012 • Kursdauer: 1 Semester • Ort: Schule, Musikraum •
Gebühr: EUR 125,-

Basar am Samstag, 03. März 2012

Wir laden herzlich zum 30. Kleider- und Spielzeugmarkt am 03.03.2012,
von 14.00 - 16.00 Uhr in die Schulturnhalle Lauterhofen ein.

Wenn Sie ihre Waren zum Verkauf bringen möchten, holen Sie sich bitte
am Freitag, 10.02.2012, von 15.00 - 16.00 Uhr im Pfarrheim St. Raphael
eine Verkäuferliste und das Infoblatt.

15 % Gebühren werden vom Verkäufer einbehalten. Am 03.03.2012 ver-
wöhnen wir Sie gerne mit unseren haus gebackenen Kuchen, Torten, Kaf-
fee und Getränken.

Der Erlös wird wie immer, gemeinnützig gespendet.

Bei Fragen können Sie Frau Andrea Mertl, Telefon: 09186/778 oder Frau
Katja Häseker, Telefon: 09186/90 23 83 kontaktieren; Bilder unserer letz-
ten Basare gibt es unter: www.kidst.de

Wir freuen uns auf Sie, bei Suchen, Stöbern, Finden - BASAR Lauterho-
fen am 3.3.12!

Das Basarteam

Arztpraxis Dr. Brandl – 60-jähriges Jubiläum

Dieser Tage feierte die Arztpraxis Dr. Brandl ihr 60-jähriges Bestehen.

Die Praxis wurde im Jahr 1951 von Frau Dr. Marga Brandl mit ihrem Ehe-
mann Anton Brandl gegründet und ist seither eine feste Einrichtung in
Lauterhofen.

1987 stieg ihr Sohn, Dr. Josef Brandl, ebenfalls Arzt, in die Praxis mit
ein. Beide führten sie bis zum Tod von Dr. Marga Brandl im Jahr 1994 als
Gemeinschaftspraxis Dr. Marga und Josef Brandl.

1994, nach dem Tod von Frau Dr. Marga Brandl, nahm Dr. Josef Brandl
Herrn Dr. Gunther Barth als Assistenzarzt in seiner Praxis auf. Von 1995-
2005 führte er mit ihm anfänglich eine Gemeinschaftspraxis, dann eine
Praxisgemeinschaft.

Seit 2005 wird die Praxis gemeinsam mit Frau Dr. Richter betrieben.

Auch Bürgermeister Peter Braun gratulierte zu diesem Jubiläum und be-
tonte die gute Versorgung in Lauterhofen mit Arztpraxen.



Friseursalon Schnittpunkt spendet für Typisierungsaktion

Das Schnittpunkt Team hat für die Typisierungsaktion „ Hilfe für Beate“
Lose in den Friseurgeschäften verkauft.

Es wurde eine Summe von 450,- € eingenommen die das Team auf 500,- €
aufgerundet hat. Wir möchten uns recht herzlich bei unseren Kunden für
diese Unterstützung bedanken.

Friseursalon Schnittpunkt



Spende für Regens Wagner

Große Freude herrschte bei den Bewohnern der Regens Wagner-Stiftung
Lauterhofen, als ihnen noch vor Weihnachten ein Opel „Zafira“ durch den
Verein der Freunde und Förderer von Regens-Wagner Lauterhofen über-
geben wurde.

Das Fahrzeug wird nun für die derzeit in der Einrichtung lebenden 230
Menschen mit Behinderung eingesetzt. Die Bewohner bedanken sich bei
den Mitgliedern und dem Vorstand des Vereins, die durch Spenden und
Mitgliedsbeiträgen den Kauf ermöglichten.



Spende für Pfarrkirche

Vom Erlös aus dem vorweihnachtlichen Konzert in der Pfarrkirche St. Mi-
chael übergab die Schatzmeisterin des Kirchenchores Lauterhofen, Pau-
line Weikert, 600 Euro an Pfarrer Gerhard Ehrl für die Innenrenovierung
der Pfarrkirche St. Michael, 250 Euro an den Orden der Vinzentinerinnen
in Peru, den Erwin Ibler als Überbringer entgegen nahm. Den Rest der
Spenden bekam die Chorleiterin Karoline Wolfsteiner für die Mariannahiler
Missionare, die hauptsächlich in Afrika tätig sind.

Sternsinger aus Lauterhofen in Berlin

Die vier Sternsinger Lukas Gradl, Anna-Lena
Hans, Alena Röhrlisch
und Magdalena Stepper
aus der Pfarrei Lauterho-
fen vertraten mit Diakon
Wolfgang Hagner das
Bistum Eichstätt beim
Sternsingerempfang der
Bundeskanzlerin.



Das Gruppenbild zeigt die vier Sternsinger mit der Bundeskanzlerin, Di-
akon Wolfgang Wagner sowie Prälat Dr. Klaus Krämer, Präsident des
Kindermissionswerks „Die Sternsinger“, und Pfarrer Simon Rapp, Bun-
despräses des Bundes der Deutsch Katholischen Jugend.

Ludwig Haubner geehrt

Für 50 Jahre Orgel- und Chorleiterdienst an der St. Martin-Kirche in Deinschwang erhielt Ludwig Haubner aus Neumarkt beim Weihnachtsgottesdienst eine Ehrung.

Der stellvertretende Dekan Gerhard Ehrl würdigte das große Engagement und den Idealismus, mit dem Haubner für seine ehemalige Schulstelle immer noch zur Stelle ist und mit der Orgel ebenso als Chorleiter der Deinschwanger Sänger und mit den Wurschtbachtaler Musikanten die Festgottesdienste musikalisch feierlich verschönert.

Pfarrer Ehrl erinnerte, dass es zu der Zeit auf den Dörfern so üblich war, als Ludwig Haubner als junger Lehrer an die einklassige Volksschule nach Deinschwang kam, dass der jeweilige Lehrer des Ortes gleichzeitig den Orgeldienst und - soweit Bedarf war -, den Chorleiterdienst und für die Gemeinde den Posten des Schriftführers übernimmt. Ebenso war dies im Jahr 1960, als der Neumarkter Ludwig Haubner zur Schule nach Deinschwang berufen wurde. Umso mehr freute es Pfarrer Gerhard Ehrl sowie den Kirchenpfleger Georg Deinhard und namens des Pfarrgemeinderates Martin Dengler, dass Haubner nach so langer Zeit immer noch ein offenes Herz für seine „Ehemaligen“ in Deinschwang hat.

Als Anerkennung der Kirchenverwaltung und des Pfarrgemeinderates erhielt Herr Haubner ein Bild von den Altären der Filialkirche.



Kirchenchor Lauterhofen – Ehrungen

Die Ehrenurkunde „Musica sacra“ der Diözese Eichstätt verliehen Pfarrer Gerhard Ehrl und Chorleiterin Karoline Wolfsteiner an 15 langjährige Mitglieder des Kirchenchores Lauterhofen.

Mit dieser Urkunde würdigt Domkapellmeister Christian Heiß das große Engagement um die Kirchenmusik.

Chorleiterin Karolin Wolfsteiner aus Trautmannshofen dankte den Sängerinnen und Sängern für ihren Einsatz und der Bereitschaft die Gottesdienste zu bereichern. Wolfsteiner: „Wir können stolz auf unsere Fähigkeiten sein, was uns immer wieder bescheinigt wird“.

Herr Pfarrer Gerhard Ehrl und die Chorleiterin Karoline Wolfsteiner sprachen allen Sängerinnen und Sängern bei einer Feierstunde im Pfarrheim St. Raphael mit einem „Vergelts Gott“ ihren Dank aus.

Seit 57 Jahren wirken im Chor mit: Hedwig Geitner, Willibald Graf und Gunda Weber

48 Jahre: Ludwig Ruf

40 Jahre: Gottfried Spallek

38 Jahre: Liesbeth Hildebrand

35 Jahre: Resi Kraus und Resi März

31 Jahre: Betty Spallek

30 Jahre: Josef Gruner, Pauline Spies und Xaver Strobl

29 Jahre: Anna Stoll

27 Jahre: Renate Lehmeier und Georg Rammelmeier



Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Kriegsgräberreisen 2012

Im Jahr 2012 werden für Angehörige folgende Kriegsgräberreisen angeboten:

| | |
|-------------------|---------------------------------|
| 01.-12. April | Südfrankreich und Spanien |
| 01.-06. Mai | Luxemburg, Belgien, Niederlande |
| 21.-24. Juni | Budapest und Balaton |
| 06.-09. September | Lothringen |
| 17.-30. September | Belarus, Russland, Ukraine |
| 02.-07. November | Italien. |

Ein Detailprogramm kann angefordert werden.

Adresse: Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge, Stobäusplatz 3, 93947 Regensburg, Tel. 0941/5 53 95, e-mail: bv-oberpfalz@volksbund.de

Gemeindemeisterschaft der Schützenvereine

Der Schützenverein „Grafenbuch“ Ballertshofen ist mit 364 Punkten der neue Gemeindemeister unter den drei Schützenvereinen der Marktgemeinde Lauterhofen.

Auf den nächsten Plätzen mit 312 Punkten landete die Schützengesellschaft Lauterhofen und mit 254 Punkten die „Hochlandsteig“-Schützen aus Traunfeld.

Bürgermeister Peter Braun, der an den neuen Gemeindemeister den Wanderpokal überreichte, stellte fest, dass vor 33 Jahren erstmals die Gemeindemeisterschaft der Schützen in der Marktgemeinde ausgetragen wurde. Er freute sich daher, dass die Schützen schon solange an diesem Wettbewerb festhalten. Darüber hinaus lobte Braun die Pflege der guten Kontakte des Schützenvereins Grafenbuch zu den Nachbarvereinen über die Gemeindegrenzen hinaus und dankte für die hervorragende Jugendarbeit.



Schützenverein Hochlandsteig Traunfeld

Im Beisein des stellvertretenden Gauschützenmeister Hans Spiegel aus Ebenried und Bürgermeister Braun wurden langjährige Mitglieder des Schützenvereins Hochlandsteig und 24 neue Vereinsmeister im Schützenzentrum in Traunfeld geehrt.

Schützenmeister Anton Lehmeier zog eine positive Bilanz des Schützenbetriebes. Im Schützenzentrum in Traunfeld werden sogar Deutsche und Bayerische Meisterschaften für den Bayerischen und Deutschen Soldatenbund ausgetragen.

Ehrungen:

Für **25 Jahre** Treue zum Verein wurden geehrt: Thomas Herrlein (Breitenbrunn), Karl Kellermann (Zirndorf), Reinhold Linhard (Altdorf)

15 Jahre: Martin Auer (Langenthal), Martin Braun (Traunfeld), Erich Gaham, Erich Raum (beide Hersbruck), Michael Geitner (Altdorf-Hagenhausen), Karlheinz Härteis, Tobias Krauß (beide Sindlbach), Thomas Link (Stöckelsberg), Jürgen Nothaas (Nürnberg)

Zehn Jahre: Norbert Blauberger (Neumarkt), Sebastian Döttl, Detlef Hentschel, Erwin Linn, Sabrina Raum (alle Hersbruck), Stephan Spiegel, Harald Steger, Guido Ellner (alle Lauterhofen), Hans Henkel, Johann Georg Huber, Ulrich Wojtala, Oliver Leo Wojtala und Sascha Wojtala (alle aus Nürnberg), Michael Herzog (Rohr), Erich Kuhn, Faust Pommer (beide Klingenhof), Josef Lang (Pilsach-Laaber), Michael Linschmann (Altdorf), Gerd Meier (Leinburg), Daniel Müller (Alfeld), Willibald Reif (Altdorf), Matthias Straßberger (Roth), Moritz Vielwerth (Traunfeld), Walter Windmaißer (Lauf-Wetzendorf)



Als neue Vereinsmeister erhielten in den verschiedenen Disziplinen ihre Trophäen:

- Unterhebel C:** Josef Lang, Anton Lehmeier, Christian Bäuml
- Kleinkaliber-Halbbautomat:** Christian Bäuml, Josef Lang, Arno König
- Kleinkaliber-100-Meter:** Bernd Hiltner
- Kleinkaliber-Sportpistole:** Stefan Moritz, Wilhelm Schäffler, Franz Hildebrand
- Sportpistole Kaliber 32/38:** Franz Hildebrand, Reinhold Linhard
- Sportpistole Kleinkaliber-Standart:** Georg Rastorfer, Franz Hildebrand
- Gebrauchspistole 9 mm Para:** Mario Bruns, Harald Schubaum, Gerhard Baader
- Gebrauchspistole 45 ACP:** Werner Lämmermann, Stefan Moritz, Robert Rostek
- Gebrauchsrevolver 357 Mag.:** Stefan Moritz, Florian Reindl, Thomas Kraus
- Gebrauchsrevolver 44 Mag.:** Stefan Moritz, Dana Nejedly, Robert Rostek
- Großkaliber Kombi:** Franz Hildebrand
- Perkussionspistole:** Sandra Hick und Mario Bruns, Wilhelm Schäffler, Hermann Pirner
- Perkussionsrevolver:** Leonhard Högner, Hermann Pirner, Wilhelm Schäffler
- Perkussionsgewehr:** Christian Lehmeier, Jürgen Bauer
- Perkussionsdienstgewehr:** Erich Gaham
- Steinschloßgewehr:** Erich Gaham
- Perkussions Feingewehr 100r.:** Erich Gaham
- Ordonanzgewehr Deutsch:** Josef Lang, Stefan Moritz, Harald Wahler
- Unterhebel- B:** Josef Lang, Bernd Hiltner, Werner Eglmeier
- Unterhebel-A:** Martin Neumann
- Großkaliber 100 Meter:** Alfred Nägelein
- Kleinkaliber-Liegend:** Alfred Nägelein, Peter Kuhn
- Luftpistole:** Georg Rastorfer, Mario Bruns, Wilhelm Schäffler
- Luftgewehr:** Sandra Meier, Mario Bruns, Georg Meyer

Renault-Club Trautmannshofen

Christoph Breinl, der Vorsitzende des Renault-Club Trautmannshofen, ist der neue Vereinsmeister unter den aktiven Sportfahrern.

Breinl ist neuer Bayerischer Meister in der Klasse 5 im Auto-Cross-Slalom. Zudem erhielt Breinl die Landesverbands-Motorspange in Silber des Landesverbandes Nordbayern im NAVC (Neuer Automobil- und Verkehrsclub).

Der bislang langjährige Vereinsmeister Franz Polland erreichte Platz zwei. Polland ist ebenfalls Bayerischer Meister im Auto-Cross-Slalom in der Klasse eins.

Zudem erhielt Franz Polland für seine 150 Sportfahrerpunkte die Landesverbands-Motorspange in Gold des Landesverbandes Nordbayern im NAVC.

Julia Polland erkämpfte sich unter den Sportfahrern den dritten Platz in der Vereinsmeisterschaft und landete ebenfalls auf Platz drei bei der Bayerischen Auto-Cross-Meisterschaft in der Klasse „eins“ und in der Damenklasse der Bayerischen Auto-Cross-Meisterschaft erreichte Julia Polland den siebten Platz. Julia Polland erhielt außerdem für ihre 200 Punkte das „NAVC“ Sportabzeichen in Bronze.

Neuer Vereinsmeister unter den Kart-Fahrern wurde Thorsten Wittmann, der in diesem Jahr in der Klasse 19 den Titel als neuer Bayerischer Meister in den Jugend-Cross-Slalom Meisterschaft eroberte.



Veranstaltungskalender

Februar 2012

- Sa. 04. Kolping Lauterhofen • Faschingsball im Pfarrheim
- So. 05. Kolping Lauterhofen • Kinderfasching im Pfarrheim
- Sa. 11. Schützengesellschaft Lauterhofen • Schützenball im Schützenhaus
- Sa. 18. SV Lauterhofen • Sportlerball
- So. 19. FF Brunn • Kappenabend
- Mo. 20. Schützengesellschaft Lauterhofen • Steakabend im Schützenhaus
- Di. 21. Schützengesellschaft Lauterhofen • Kinderfasching im Schützenhaus
- Fr. 24. FF Lauterhofen • JHV
- Sa. 25. GZV Lauterhofen • JHV
- So. 26. SV Lauterhofen • JHV

März 2012

- Sa. 03. Förderverein Kirche St. Michael • Jahresversammlung im Pfarrheim
- So. 11. Pfarrei Lauterhofen • Seniorennachmittag im Pfarrheim
- So. 18. Pfarrei Traunfeld/Deinschwang • Seniorennachmittag im GH Sichert
- Sa. 24. Kolping Lauterhofen • Altkleidersammlung
- Sa. 24. Kolping Lauterhofen • Schafkopfnennen im Pfarrheim
- Do. 29. Gedenkgottesdienst für Gottlieb Auer OSB und Ausstellungseröffnung • Pfarrkirche und Pfarrheim Lauterhofen

Kleinanzeigen

Klavierstimmungen

Günter Schwan 09183/44 66 oder 0172/8 64 28 19

Futtermittel direkt vom Bauernhof

Hafer, Gerste, Weizen, Maiscobs, Gras Cobs, Mais gebrochen, K.-Mais Getreide gequetscht und gereinigt, Zuckerschnitzel, Weizenkleie, Sonnenblumenkerne, Legemehl, Hanfstroh, Hobelspäne, Pferde-, Hunde- und Katzenfutter

Neu Neu Neu Neu Neu Neu Neu Neu

Schwarzhafer, Bierhefeflocken, Leinpellets, Johannisbrot, Biotin, Maisflocken, Vitaminkonzentrat.

Außerdem neu: Holzpellets und Briketts aus deutscher Herstellung

Lieferung frei Haus.

Telefon 09188/26 54 oder 0170/ 3 24 58 75

computerSERVICE Bernhard Seitz

Installationservice – Hardware – Software.

Auch abends bei Ihnen zu Hause.

Tel 09181/44 01 16 oder 0179/2 97 30 50

**Porzellan, Glaswaren und viele
Geschenkartikel verkauft
Ingrid Schimmerer in Pettenhofen
jeden Freitag von 14.00 – 18.00 Uhr
oder nach Vereinbarung.**

Telefon 09186/278

Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg
Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg
Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg
Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg
Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg
Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg
Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg
Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg
Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg
Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg
Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg
Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg
Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg



Fleisch- und Wurstspezialitäten
Lauterachstraße 67
92283 Lauterhofen
Tel.: 09186 - 521
Qualität und Frische aus Meisterhand

täglich frisches aus der heißen Theke

- Schnitzl
- Leberkäs
- Rippchen
- Schaschlik
- Grillhals
- Grillbauch
- Cordon bleu
- Bratwürstchen
- Fleischkühle
- Gekochter Bauch
- Hähnchenschlegel

Bei uns wird noch selbst geschlachtet und die Wurst täglich frisch produziert.



Das Premium-Rindfleisch der Extraklasse

- Schmackhaft, zart und appetitlich in Struktur und Farbe.
- Kontrollierte Erzeugung mit eindeutigen, garantierten und überwachten Richtlinien.

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag
Montag, Dienstag und Donnerstag
Freitag durchgehend
Mittwoch- und Samstagnachmittag geschlossen

von 07.00 Uhr bis 12.15 Uhr
von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
von 07.00 Uhr bis 18.00 Uhr

G. Donhauser

Maler- und Lackierermeister

Mettenhofen 29

92283 Lauterhofen

Telefon 0 91 89 / 79 34

Telefax 0 91 89 / 76 51



Beratung und Ausführung
aller Maler-, Tapezier- und Fassadenarbeiten,
Schriften • Bodenbeläge • Raumgestaltung



Tel.: 0160 / 96 42 75 80

www.zimmerei-dirner.de

Ramertshofen 1
92283 Lauterhofen

Fax: 09186 / 90 78 37
E-Mail: Info@zimmerei-dirner.de

- Holzhäuser
- Dachstühle
- Hallen
- Carports
- Balkone
- Terrassen
- Innenausbau
- Altbausanierung
- Dachdeckung
- Planung
- Beratung



DAS LAGERHAUS.

RAUM FLEXIBEL MIETEN

www.das-lagerhaus.de | 09188 3009933



Mitteilungsblatt Markt Lauterhofen

www.lauterhofen.de

Nr. 2

April 2012

32. Jahrgang

Blütenraum im Frühling

Spalier-Birnbaum an
einem alten Haus
in Traunfeld



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wenn der Wasserzweckverband Pettenhofener Gruppe am Samstag, den 21. April im Wasserwerk Schlögelsmühle als Abschluss jahrelanger Sanierung der Versorgungseinrichtungen zu einem Tag der offenen Tür einlädt, haben alle die Möglichkeiten, viel über unsere Trinkwasserversorgung zu erfahren.

Jeder von uns hat es heute schon gebraucht, und als es gebraucht war, war es sogleich schon verbraucht: Wasser, Trinkwasser! Aber das wenigste davon wurde getrunken. Doch fast wie im Märchen: In der Leitung läuft immer neues nach. In ausreichender Menge, frisch, mit höchstem Reinheitsgrad. Nachts um „12“ genauso wie mittags um „12“. Und das zu einem Preis, dass es nicht nach Liter sondern gleich nach Kubikmeter gerechnet wird. Für das, was wir am notwendigsten brauchen, geben wir das wenigste Geld aus.



Wohlgemerkt: Der Wasserpreis ist nicht für das Wasser. Die Wassergebühren sind die Umlagen für die Leistung, jederzeit sauberes Trinkwasser in ausreichender Menge vom Brunnen in unsere Orte und Häuser zu bringen. Für das Wasser selber kann nichts verrechnet werden. Es ist Allgemeingut.

Wir sind in einer glücklichen Lage, in unserer Gemeinde gibt es keine Wassernot. Fast etwas Selbstverständliches. Das war nicht immer so.

Doch vielleicht sollten wir auch daran denken: Fast eine Milliarde Menschen auf der Erde haben keinen Zugang zu sauberem Wasser. Jährlich sterben etwa 10 Millionen Menschen auf der Erde, weil sie an Wassermangel leiden oder an Krankheiten, die auf eine unzureichende Wasserqualität zurückzuführen sind.

Wasser ist ein Geschenk der Schöpfung. Seien wir dankbar dafür, in einem Land leben zu dürfen, in dem es genügend davon gibt.

Unsere Marktgemeinde wird von zwei Wasserversorgungen abgedeckt: Der große Zweckverband zur Wasserversorgung der Pettenhofener Gruppe sowie die gemeindliche Wasserversorgung Traunfeld, welche den Bereich der ehemaligen Gemeinde Traunfeld versorgt.

Die Wasserversorgungen in unserer Gemeinde stehen gut da. Der Zweckverband zur Wasserversorgung der Pettenhofener Gruppe sowie die Gemeinde haben vorgesorgt: Die Quelle Hallerbrunnen mit Wasserwerk und Ultrafiltration, 2 Tiefenbohrungen bei Traunfeld, aus denen Wasser ohne Filtration direkt in das Netz eingespeist wird, sowie Notverbände mit Nachbargemeinden machen unsere Versorgung sicher. Das ist Aufgabe der Kommunen zur Daseinsvorsorge.

Doch dazu braucht es viele Menschen, die hier mithelfen, Tag und Nacht.

Die Marktgemeinde hat zur Betreuung dieser Einrichtungen bestens ausgebildetes hoch qualifiziertes Personal. Hauptberuflich und ehrenamtlich. Ein wertvoller Dienst.

Wasser wird es in unserer Gegend immer geben. Sauberes Wasser allerdings ist nicht selbstverständlich. Helfen wir mit, unser Grundwasser und damit die Trinkwasservorräte zu schützen.

Wenn jeder seinen Beitrag dazu leistet, braucht uns um das Lebensmittel Nummer 1 auch in Zukunft nicht bange sein.

Ihr Peter Braun
1. Bürgermeister

Wir wünschen allen Frohe Ostern!

Marktgemeinderat – Sitzungsplan 2012

Donnerstag, 12. April • Donnerstag, 26. April • Donnerstag, 24. Mai •
Donnerstag, 21. Juni • Donnerstag, 26. Juli • August keine Sitzung • Donnerstag, 06. September •
Donnerstag, 04. Oktober • Donnerstag, 08. November • Donnerstag, 13. Dezember

Sitzungsbeginn in der Regel um 19.00 Uhr im Rathaus – Sitzungssaal.

Die Sitzungstage werden 6 Tage vorher ortsüblich bekannt gemacht.

Wir bitten hier auf eventuell notwendige Änderungen bzw. zusätzlich notwendige Sitzungen zu achten.

AHK
Josef Stangl

15
JAHRE



AHK
Pflege zu Hause

Wir sind da, wenn Sie uns brauchen.



Josef Stangl
Fachkrankenpfleger
Ziegelhütte 12
92283 Lauterhofen
Tel.: 0 91 86 / 12 58

24 Stunden erreichbar

Seit 15 Jahren für Sie da!



Regens Wagner

Bei Regens Wagner Lauterhofen ist im Werkstattbereich eine Stelle zu besetzen:

Raumpflegerin, 20 Wochenstunden

Arbeitszeiten:

Montag - Donnerstag 15.00 - 19.00 Uhr, Freitag 13.00 - 17.00 Uhr.

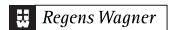
Die Stelle ist zunächst auf sechs Monate befristet.

Wir bieten:

Vergütung und Sozialleistungen nach AVR, verlässliche Einarbeitung.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte an:

Regens Wagner
Lauterhofen, Karlshof 2, 92283 Lauterhofen.



Fliesen
VOHLER

Meisterfachbetrieb

seit 35 Jahren



- ◆ Fliesen
- ◆ Treppen
- ◆ Sanierung
- ◆ Naturstein
- ◆ Ausstellung
- ◆ Reparatur

Bergstraße 1 · Laaber Tel. 091 86/902025 info@fliesen-vohler.de
92367 Pilsach Fax 091 86/902027 www.fliesen-vohler.de

Zaunstadt Körner

Lärchenholz:

- Gartenzäune
- Sichtschutzzäun
- Sichtschutzwände
- Terrassenbelag
- Pergolen
- Balkonerneuerung

außerdem

- Gartenmöbel
- Kinderspielhäuser
- Maschendraht
- Stabmattenzäune
- Industrieinzäunungen
- Kompl. Montagen

Besuchen Sie unsere Ausstellung in 92334 Berching
Ortsteil Grubach 6, Tel. 08460/ 2 92, Fax 08460/ 5 38

www.zaunstadt.de Jeden Sonntag Schausonntag von 13 - 16 Uhr

G. Donhauser

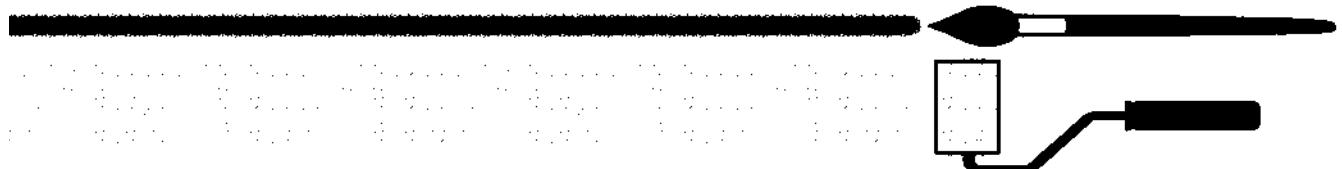
Maler- und Lackierermeister

Mettenhofen 29

92283 Lauterhofen

Telefon 0 91 89 / 79 34

Telefax 0 91 89 / 76 51



Beratung und Ausführung
aller Maler-, Tapezier- und Fassadenarbeiten,
Schriften • Bodenbeläge • Raumgestaltung

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB für den Bebauungsplan „Zum Kalvarienberg“

Der Marktgemeinderat Lauterhofen hat in seiner Sitzung vom 08.06.2011 die Aufstellung eines Bebauungsplans für das Gebiet „Zum Kalvarienberg“ beschlossen. Das Gebiet befindet sich nordwestlich von Lauterhofen auf der Flurnummer 3217 (Gemarkung Lauterhofen). Der Geltungsbereich des Bebauungsplans ist begrenzt durch die Straße Richtung Kalvarienberg/Sportplatz (im Norden und Osten), das Biotop (Hecke) im Süden und durch das Grundstück mit der Flurnummer 3216. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans ist aus nachfolgendem Lageplan ersichtlich, der Bestandteil der Bekanntmachung ist:



Der Entwurf des Bebauungsplans liegt im Rathaus des Marktes Lauterhofen, Marktplatz 11 zu den üblichen Dienststunden zu jedermanns Einsicht in der Zeit **vom 13. März 2012 bis einschließlich 13. April 2012** öffentlich aus. Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen zu dem Entwurf abgegeben werden.

Ziel des Bebauungsplans ist es, ein kleines Baugebiet (8-9 Parzellen) für Bauwerber zu schaffen, um den kurz-/mittelfristigen Bedarf decken zu können. Die Fläche ist bereits im bestehenden Flächennutzungsplan als allgemeines Wohngebiet ausgewiesen und wird bisher ausschließlich landwirtschaftlich genutzt.

Lauterhofen, 05.03.2012

Peter Braun
Erster Bürgermeister

Bekanntmachung

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB Bebauungsplan „Gewerbepark Lauterhofen Süd II“ und Änderung des bestehenden Flächennutzungsplans

Der Marktgemeinderat Lauterhofen hat in seiner Sitzung vom 15.12.2011 die Aufstellung eines Bebauungsplans für das Gebiet „Gewerbepark Lauterhofen Süd II“ beschlossen. Das Gebiet befindet sich südlich von Lauterhofen auf den Flurnummern 3615, 3617, 3618, 3619, 3620, 3622, 3624, 3625, 3626, 3628, 3629, 3630-Teilfläche (Gemarkung Lauterhofen). Der Geltungsbereich des Bebauungsplans ist begrenzt im Osten, Süden und Westen von den Staatsstraßen 2236 bzw. 2164 sowie von der Bundesstraße 299 und im Norden von der Industriestraße/Mantlacher Weg und den Grundstücken mit den Flurnummern 965, 3627 und 3635. Im bestehenden Flächennutzungsplan sind diese Flächen als Industriegebiet bzw. als landwirtschaftliche Flächen/Acker dargestellt. Der Flächennutzungsplan soll gleichzeitig geändert werden.

Der Geltungsbereich ist aus nachfolgendem Lageplan ersichtlich, der Bestandteil der Bekanntmachung ist:



Die Entwürfe des Bebauungsplans und der Änderung des Flächennutzungsplans liegen im Rathaus des Marktes Lauterhofen, Marktplatz 11 zu den üblichen Dienststunden zu jedermanns Einsicht in der Zeit **vom 26. März 2012 bis einschließlich 27. April 2012** öffentlich aus. Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen zu den Entwürfen abgegeben werden. Ziel des Bebauungsplans ist es, auf der bisher ausschließlich landwirtschaftlich genutzten Fläche Gewerbebetriebe anzusiedeln.

Lauterhofen, 16.03.2012

Peter Braun
Erster Bürgermeister

Bekanntmachung

Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB

Änderung des Flächennutzungsplans zur Darstellung von Konzentrationszonen für Windenergieanlagen auf dem Gebiet des Marktes Lauterhofen

Der Marktgemeinderat Lauterhofen hat in seiner Sitzung vom 23.02.2012 gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Änderung des bestehenden Flächennutzungsplans beschlossen

Ziel der Änderung ist die Darstellung von Konzentrationszonen für Windenergieanlagen auf dem Gebiet des Marktes Lauterhofen. Grundlage wird ein gesamtträumliches schlüssiges Planungskonzept sein, das mögliche Konzentrationszonen für Windenergieanlagen ermittelt.

Dieser Beschluss wird hiermit nach § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB bekannt gemacht.

Lauterhofen, 16.03.2012

Peter Braun
Erster Bürgermeister

Bekanntmachungshinweise

Hinweis

Folgende Pläne sind auch unter www.lauterhofen.de einsehbar:

- Entwurf des Bebauungsplans „Gewerbepark Lauterhofen Süd II“
- Entwurf des Bebauungsplanes „Zum Kalvarienberg“.

Blumenhäusl

Blumen für jeden Anlass

Verschiedene Frühjahrsblüher, Stauden, Osterartikel,
Gemüsepflanzen

Angebot von 21. April bis 28. April 2012

veredelte Gurken St. 3,50 € Tomaten St. 1,50 €
3 St. 8,50 € 3 St. 4,00 €

Salatpflanzen St. 0,15 €
20 St. 2,00 €

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr • Sa. von 8.00 bis 12.30 Uhr

Kirchweg 6 · 92367 Pilsach · Tel. 09181/5230640

Kosmetikstübchen

Schönheit – Entspannung – Wohlbefinden

Anett Enderlein

Dipl. Visagistin/Kosmetikberaterin
Pettenhofen 7, Lauterhofen

Herzliche Einladung

zum Tag der offenen Tür
am **Sa. 28. und So. 29. April 2012**
jeweils von **10.00 - 18.00 Uhr**



Termine nur nach tel.
Vereinbarung.
Tel. 09186 / 90 98 65

malerarbeiten + bodenbeläge

- moderne wandgestaltung
- fassadenanstrich
- wärmedämmung
- korkböden
- gerüstbau
- parkettböden abschleifen
- pvc - laminat
- teppich



Baubiologie IBN

maler königsberger

markus königsberger
betzenriedweg 1
92283 trautmannshofen
tel. 0 91 86 / 90 21 85
mobil 0171 / 357 02 15

www.markus@maler-koenigsberger.de

Heilpraktikerin

Gesundheitstrainerin (BGKV)
Beckenbodenkursleiterin (DTB)

Renate Fruth

Wirbelsäulen- und Gelenktherapie

- Dorn / Breuß
- DorSana®
- Osteopatische Techniken

Klassische Homoöopathie

- Chronische Erkrankungen

Individuelle Gesundheitsförderung

Praxis: Höhendorn 12, 92283 Lauterhofen
09404 / 30 91 32, Termine nach Vereinbarung

Landmaschinen-Ausstellung Dienstag, 01. Mai 2012 von 10.00 - 18.00 Uhr in Lauterhofen



www.caseih.com



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Strobl GmbH

Landtechnik

Neumarkter Str. 12 | 92283 Lauterhofen
Telefon: 091 86/268 | Fax: 091 86/741
E-Mail: strobl.landtechnik@t-online.de

JR Bürotechnik

Josef Riehl
Utzenhofen
Raiffeisenstr. 16
92280 Kastl



Verkauf von:
Druckern, Kopierern,
Plottern, Faxen
neu & gebraucht
Zubehör & Service

Tel.: 09625 / 9095 08 • Fax: 09625 / 909509
Handy: 0175 / 8343121 • E-mail: jr.bueroetechnik@gmx.de

Hinweis auf Zahlungstermine

| | |
|----------------------------------|--------------------------|
| Grund der Forderung | Fälligkeitstermin |
| Hundesteuer 2012 | 01.04.2012 |
| Abwasserabgabe | 05.04.2012 |

Hundesteuer

Gemäß § 1 der Hundesteuersatzung unterliegt das Halten eines über vier Monate alten Hundes im Gemeindegebiet Lauterhofen einer gemeindlichen Jahresaufwandsteuer.

Die Steuer beträgt für den ersten Hund 25 € und für jeden weiteren Hund 40 €. Anzeigepflichtig ist, wer einen über vier Monate alten, dem Markt noch nicht gemeldeten Hund hält.

Anmeldung beim Markt Lauterhofen (Fr. Kuhn Tel. 09186/93 10-21, FAX 09186/93 10-30, angelika.kuhn@lauterhofen.de oder Vordrucke unter www.lauterhofen.de)

Die Steuer wird erstmalig einen Monat nach Bekanntgabe des Steuerbescheides zur Zahlung fällig. Danach ist die Steuer jeweils zum **01. April** jeden Jahres ohne Aufforderung weiter zu entrichten.

Der steuerpflichtige Hundehalter soll den Hund beim Markt Lauterhofen abmelden, wenn

- er ihn veräußert hat,
- der Hund eingegangen ist,
- der Hund eingeschläfert wurde
- oder der Hundehalter aus der Gemeinde Lauterhofen wegzieht.

Umwelttag am Samstag, 21. April 2012

Am Samstag, **21. April 2012** ist im ganzen Gemeindegebiet wiederum ein Umwelttag geplant.

Dabei soll Müll sowohl im Ortsbereich als auch außerhalb gesammelt werden. Die Sammelzeit wurde auf 09.00-13.00 Uhr beschränkt, um die Müllabholung besser koordinieren zu können.

Wir appellieren an

- Verein
- Jugendgruppen
- Kinder und
- Privatpersonen

sich an dieser Aktion zu beteiligen.

Eine Notwendigkeit hierzu besteht sicherlich in allen Gemeindeteilen. Jeder Gemeindeteil wird gebeten, einen Ansprechpartner zu benennen.

Anmeldungen für die Sammelaktion nimmt Herr Josef Seitz (Tel. 09186/583) oder auch die Gemeindeverwaltung entgegen.

Treffpunkt für die Sammelgruppe aus Lauterhofen ist der Bahnhofplatz. Weitere Informationen werden auch in der Presse bekannt gegeben.

Alternative Energien in der Marktgemeinde

Das Unglück im japanischen Atomkraftwerk Fukushima vor einem Jahr hat ein Umdenken der Energiepolitik auch in unserem Land gebracht. Mit einer eingeleiteten Energiewende reagierten sofort Bund und Land, diese zu vollziehen bleibt in vielen Teilen auch an den Kommunen hängen. Bezüglich alternativer Energien steht mit einem bunten Energiemix unsere Gemeinde gut da:

Nutzung nachwachsender Rohstoffe beim Bioenergiedorf Engelsberg als Vorreiter mit Hackschnitzelheizkraftwerk für fast den ganzen Ort, dazu seit neuestem kombiniert mit **Holzvergaser zur Stromerzeugung, Holz-hackschnitzelheizwerk** der Schule, landwirtschaftliche **Biogasanlagen** in Lauterhofen, Trautmannshofen und Dippersricht zur Strom- und Wärmelieferung, eine 1,4 MW Biogasanlage in Planung zur Direkteinspeisung von aufbereitetem Biogas in das vorhandene Erdgasnetz. **Stromerzeugung durch Photovoltaikanlagen** auf gemeindeeigenen sowie auf vielen privaten Dächern, eine der ersten **Windenergieanlagen** im Landkreis wurde bereits vor 10 Jahren auf der Häuslsteiner Höhe bei Traunfeld errichtet, dazu bereits seit Jahrzehnten an der Lauterach **Nutzung der Wasserkraft**.

Fazit: **Die Marktgemeinde erzeugt also schon lange Zeit alternative Energien!**



Sachstand zur Windenergie in der Marktgemeinde

Die Energiewende brachte auch eine verstärkte Nutzung der Windkraft. Diese ist von der Bundesregierung wie auch von der Bayer. Staatsregierung gewollt. Der „Winderlass“ der Bayer. Staatsregierung hat hierzu bereits viele Aspekte vorgegeben, so z. B. eine Öffnung des Staatsforstes zur Errichtung von Windkraftanlagen. Probleme, vor allem bezüglich der Standortwahl, bleiben allerdings in der Regel bei den Kommunen hängen, selten bei den Städten sowie in Ballungsräumen sondern bei den Landgemeinden.

Windräder als privilegierte Anlagen

Die Errichtung von Windenergieanlagen ist laut Baugesetzbuch privilegiert, d. h. wie z. B. landwirtschaftliche Bauten auch, in der Regel im Außenbereich zulässig, wenn öffentliche Belange nicht entgegenstehen. Die Gemeinden können bei ihrer Bauleitplanung nach sorgfältigen Untersuchungen Windgebiete ausweisen. Dies erlaubt den Kommunen Steuerungsmöglichkeiten, wenn auch gesetzlich eingeschränkt.

Vorbehaltsgebiet „Mantlacher Höhe“

Der Marktrat hat daher im Flächennutzungsplan im Jahr 2006 als eine der ersten Gemeinden im Landkreis, ein Vorbehaltsgebiet für Windenergie ausgewiesen, nämlich die „Mantlacher Höhe“. Diese war bereits von der Regierung der Oberpfalz im Regionalplan als Windvorbehaltsgebiet ausgesucht worden und wurde als solches dann vom Markt Lauterhofen in ihren Flächennutzungsplan übernommen.

Mittlerweile zeigte sich, dass hier die Errichtung von Windrädern heutiger Generationen mit einer Gesamthöhe von bis nahezu 200 Metern aufgrund der Nähe zur Radarstation Mittersberg problematisch ist. Im Radius von bis ca. 5 km Abstand zur vorgenannten Radaranlage (Abstände richten sich u. a. je nach Höhenlage [m.ü.NN], sowie Standort der Windräder) ist die Errichtung von Windrädern sehr eingeschränkt, wenn nicht gar ganz ausgeschlossen. Es kommt hier immer auf die Einzelbetrachtung des geplanten Bauprojekts an.

Flächennutzungsplan

Der Marktgemeinderat hat daher mit in seiner Sitzung vom 23.02.2012 die Änderung des Flächennutzungsplans mit dem Ziel der möglicher Ausweisung von Konzentrationszonen für Windenergie beschlossen. Zudem wurde bereits am 30.06.2011 die Erstellung eines Standortgutachtens für Windenergie beschlossen. Die noch derzeit laufenden Voruntersuchungen durch den Regionalen Planungsverband können hierzu mit verwendet werden. Dem Markt Lauterhofen bietet dies eine Steuerungsmöglichkeit, um einen „Wildwuchs“ von Windrädern auszuschließen.

Abstandsflächen zur Wohnbebauung

Die Bürgermeister aller Gemeinden des Landkreises Neumarkt i.d.OPf. haben sich bei der Dienstbesprechung im November 2011 einstimmig auf eine Abstandsfläche von einheitlich 1.000m für Windkraftanlagen zu Wohnbauflächen festgelegt, Wohn- und Dorfgebiete oder Einzelgehöfte haben hier ohne Unterschied jeweils die gleiche Schutzqualität. Auch im Regionalplan des Planungsverbandes Regensburg wird dies so mit festgelegt. Dem hat sich auch der Marktgemeinderat in seiner Sitzung vom 19. Januar 2012 angeschlossen. 1.000m Abstand dienen der Akzeptanz von Windkraftanlagen in der Bevölkerung, dem Schutz vor Schattenwurf und Schallemissionen, außerdem sichert dies einen notwendigen Puffer zu bebauten Gebieten, um Entwicklungsmöglichkeiten von Orten nicht einzuschränken. Errichtete Windkraftanlagen verändern in den nächsten Jahrzehnten ihren Standort nicht mehr, wohl aber gibt es eine Veränderung der Orts- bzw. Bebauungsgrenzen, in der Regel nach außen. Dann können vorgeschriebene Abstände zu vorhandenen Windkraftanlagen zu einem Problem bei Ortserweiterungen führen.

Gezielte Planung

Der Markt Lauterhofen ist aufgrund des beschlossenen Ausstiegs aus der Atomkraft sich seiner Verantwortung um alternative Energien sehr wohl bewusst und befürwortet dabei auch die Säule Windenergie. Das Festlegen hierzu geeigneter Standorte bleibt Aufgabe der Kommune. Eine gezielte Planung dient daher den Interessen der **gesamten** Bevölkerung.



Trockenbau /
Holzbearbeitung

Justin Mertl (0170) 968 69 65

Höhendorf 3
92283 Lauterhofen
www.trockenbau-mertl.de
Telefax (09186 / 90 75 376)

Baumpflege /
Fällung mit Seilklettertechnik



Dr.-Krauß-Str. 5
(neben TÜV)
92318 Neumarkt
Telefon Tag und Nacht
☎ 09181 . 47620

Türkeistr. 26
90518 Altdorf
Telefon Tag und Nacht
☎ 09187 . 907700

Bestattungs-
institut

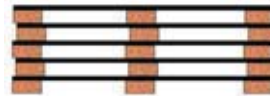
Zusammen mit Ihnen
gestalten wir einen ganz
persönlichen Abschied,
ob in religiöser oder
weltlicher Form.
Wir bieten Vorsorgeverträge
an und beraten Sie gerne
über alle Möglichkeiten
einer Bestattung.

Jedes Leben ist einmalig · Jeder Abschied auch



**Wir haben wieder mächtig
Holz vor der Hütte**

Palletten und
Verpackungsholz kostenlos
an Selbstabholer
abzugeben



TERMINE

Dieses Jahr findet
kein traditionelles Maifest
in Lauterhofen statt!

28. & 29. April & 01. Mai 2012
Landwirtschaftsausstellung
auf dem Neumarkter Frühlingsfest

Ihr autorisierter John Deere Vertragshändler

D.O.B. Landtechnik GmbH

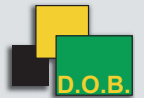
Industriestr. 14
92283 Lauterhofen,
Tel. 09186 / 9306-0
Fax 09186 / 9306-20



JOHN DEERE

D.O.B. - Betrieb Wittschau

Wittschau 15
92705 Leuchtenberg,
Tel. 09659 / 9320-333
Fax 09659 / 9320-335



www.dob-landtechnik.de



Pflege
mit
Herz

Sorgenfrei leben im Alter
in unseren Seniorenheimen

„Rudolf Scharrer“

Burgthanner Str. 99
90559 Burgthann – Mimberg
Tel. 0 91 83 / 9 14 – 0

email: awo-rudolf-scharrer-heim@awo-nuer-land.de
www.awo-nuer-land.de/rudolf-scharrer-heim

„Faberschloß“

Dürrenhembacher Str. 15
90592 Schwarzenbruck
Tel. 0 91 28 / 92 53 - 0

eMail: awo-heim-faberschloss-1@awo-nuer-land.de
www.awo-nuer-land.de/faberschloss

**Auch Kurzzeit-
und Verhinderungspflege!**

**Besuchen Sie uns - wir nehmen
uns gerne Zeit für Sie!**



Markisen • Rolläden • Insektenschutz

- Rollädenkästen, auch nachträgliche Isolierung
- Rolläden in Kunststoff/Aluminium/Holz
- Nachträgliche Rollladenelemente
- Elektro-Antrieb, auch Nachrüstung
- Garagentore, Rolltore, etc.
- Torantriebe
- Raffstores/Jalousien
- Schrägverschattungen
- Schrägrolläden/Schrägelemente
- Markisen, versch. Ausführungen
- Sonnenschutz jeglicher Art
- Wintergartenbeschattungen
- Pergolabeschattungen
- Plissee-, Stores/Fallstores
- Jalousien/Rollos
- Vertikal-Lamellenstores
- Verdunkelungen
- Fliegengitter/Insektenschutz
- Lichtschachtabdeckungen

XAVER REGENSBURGER

92283 Lauterhofen, Brunner Straße · Tel. (0 91 86) 8 23 · Fax 7 64
Meisterfachbetrieb im Rollläden- und Sonnenschutz-Techniker-Handwerk

**SPORTLICH FAIR
...PARTL**

Autohaus René Partl GmbH

Am Berliner Ring 4
92318 Neumarkt
Tel. 09181 - 32 0 33
BMW-PARTL.de
MINI-PARTL.de



Kriminalität 2011 im Markt Lauterhofen

Die Polizeiinspektion Neumarkt i.d.OPf. hat den Bürgermeistern ihre Kriminalstatistik für das Jahr 2011 vorgestellt. Hier die zahlenmäßige Übersicht:

| Kriminalität im Markt Lauterhofen | 2011 | 2010 | 2009 |
|-----------------------------------|------|------|------|
| Taten insgesamt | 72 | 71 | 51 |
| Geklärte Taten | 27 | 36 | 35 |

Die Straftaten sagen nichts über die Herkunft der Personen aus, sondern nur die Fälle, welche im Gemeindegebiet Lauterhofen passiert sind.

| | | | |
|---------------------------------------|----|----|----|
| Gewaltkriminalität..... | 0 | 4 | 1 |
| Straßenkriminalität insgesamt..... | 26 | 19 | 12 |
| Diebstahl insgesamt..... | 37 | 22 | 19 |
| Sachbeschädigung..... | 16 | 14 | 7 |
| Ausländergesetz | 2 | 0 | 0 |
| Betäubungsmittelgesetz..... | 1 | 1 | 3 |
| Politisch motivierte Straftaten | 1 | 0 | 0 |

Häufigkeitszahl =

| | | | |
|-------------------------------------|----|----|----|
| Straftaten pro 1000 Einwohner | 20 | 19 | 14 |
|-------------------------------------|----|----|----|

Die Häufigkeitszahl lässt die Kriminalität der Gemeinden im Bereich der Polizeiinspektion Neumarkt untereinander vergleichen. Hier liegt Lauterhofen im Jahr 2011 mit 20 Straftaten je 1000 Einwohner im Vergleich zu anderen Gemeinden im vorderen Bereich.

Häufigkeitszahl im Jahr 2011 je 1000 Einwohner im Vergleich:

| | | | | | |
|--------------------|----|----------------|----|-----------------|----|
| Berg..... | 30 | Neumarkt..... | 52 | Mühlhausen..... | 26 |
| Postbauer-Heng.... | 21 | Berching | 15 | Pilsach..... | 19 |
| Lauterhofen..... | 20 | Freystadt..... | 16 | Pyrbaum..... | 16 |
| Sengenthal | 13 | Deining | 16 | Berggau..... | 13 |

Unter „Straßenkriminalität“ sind nicht Verkehrsdelikte zu verstehen, sondern die Straftaten, welche im öffentlichen Raum geschehen. Wenn im Bereich der Marktgemeinde Diebstähle sehr angestiegen sind, so kann das oftmals auf eine einzige Serie von Einbrüchen zurückzuführen sein.

Auch wenn jedes Delikt zu viel ist, kann Lauterhofen mit seiner Kriminalstatistik noch zufrieden sein, laut Angabe der Polizei gibt es keinen Anlass zur Sorge.

Dennoch ist die Bevölkerung stets zu Wachsamkeit aufgerufen. Im Verdachtsfall lieber mal ein Kfz-Kennzeichen aufschreiben. Das kann oft helfen, Taten aufzuklären.

Nicht erfasst in der Aufstellung ist die Statistik über Delikte im Straßenverkehr bzw. Verkehrsunfälle.

Ärger und Kosten bereiten der Marktgemeinde die zunehmenden Vergehen/Sachbeschädigungen im öffentlichen Raum:

Im Jahr 2011 gab die Marktgemeinde mehr als 10.000 Euro allein für angefahrene Straßenleuchten aus, bei denen der Verursacher sich nicht meldete oder nicht ermittelt werden konnte.

Weiteres Beispiel:



Vor wenigen Wochen fuhr ein Unbekannter mit einem geländegängigen Fahrzeug von der Straße am Sportzentrum über die steile Böschung auf den Schulsportplatz und beschädigte dort eine Reihe Wasserabflüsse. Hier wurde ein Schaden von 3.000 bis 4.000 Euro verursacht. Schade, dass sich der Verursacher auch hier nicht meldete. Die Polizei ermittelt wegen Sachbeschädigung und Fahrerflucht.

Auch in solchen Fällen ist die Marktgemeinde auf Hinweise, die vertraulich behandelt werden, aus der Bevölkerung angewiesen.

Freilaufende Hunde auf landwirtschaftlichen Flächen

Verunreinigung durch Hundekot ist eine gesundheitsgefährdende Ordnungswidrigkeit.

In der Nutzzeit von Anfang April bis Ende Oktober dürfen landwirtschaftliche und gärtnerische Flächen nur auf vorhandenen Wegen betreten werden. Die Nutzung selbst angelegter Trampelpfade und der freie Auslauf von Hunden sind verboten. Als Nutzzeit gilt die Zeit zwischen Saat oder Bestellung und Ernte, bei Grünland die Zeit des Aufwuchses. Das Ordnungsamt verweist hier auf Artikel 30 des Bayer. Naturschutzgesetzes. Für jeden Spaziergänger oder Hundehalter sollte es ohnehin selbstverständlich sein, die Futtergrundlage der Kühe und den Broterwerb der Landwirte nicht zu gefährden.

Wiesen, die zur Erzeugung von Heu und Silage für Rinder genutzt und durch Hundekot verunreinigt werden, bergen die Gefahr der Krankheitsübertragung im Bereich der Rinderhaltung in sich, die damit auch den Menschen gefährdet. Nach Artikel 57 des Bayer. Naturschutzgesetzes kann das Verunreinigen von Grundstücken in der freien Landwirtschaft mit einer Geldbuße von bis zu 25.000 € geahndet werden. Der Bayerische Bauernverband appelliert im Namen der Landwirte an alle Hundehalter und Spaziergänger, die in der Natur Erholung suchen, auf den vorhandenen Wirtschaftswegen zu bleiben.



Bürgerstiftung Region Neumarkt

Den „Lauterhofener Bürger-Stein“ kann man jetzt bestellen

Ab sofort haben alle Bürger die Möglichkeit, einen „Lauterhofener Bürger-Stein“ zu bestellen, denn die Bürgerstiftung Region Neumarkt kommt mit ihrem Erfolgsmodell „Bürger-Steine“ nach Lauterhofen. Den Stein aus Granit ziert eine Bronzeplatte (Durchmesser 6 cm), auf die das Logo der Bürgerstiftung geprägt ist. Jeder Spender kann zusätzlich individuell festlegen, welcher persönliche Text auf der Plakette graviert werden soll. Das kann Vor- und Zuname mit einer Jahreszahl sein. Es bieten sich aber viele weitere Gestaltungsmöglichkeiten an, z. B. zum Geburtstag, Hochzeitstag, Taufe oder als Gedenkstein für einen lieben Menschen. Dem Einfallsreichtum sind keine Grenzen gesetzt.



Ab sofort kann man den Lauterhofener Bürger-Stein bestellen.

Der Stein kostet 250 €, der Betrag ist in voller Höhe spendenabzugsfähig. Neben der Spendenquittung erhält man eine Urkunde, auf der die individuelle Plakette abgebildet ist. Neben dem Privat-Stein können Firmen einen Firmen-Stein ordern. Bei diesem hat die Bronzeplatte einen Durchmesser von 9 cm und kann mit dem individuellen Firmenlogo versehen werden. Der Preis beträgt 2.500 €. Auch dieser Betrag ist voll spendenabzugsfähig.

Ab sofort kann der Lauterhofener Bürger-Stein über das Internet auf der Homepage der Bürgerstiftung geordert werden (www.buergerstiftung-region-neumarkt.de). Diesem Mitteilungsblatt liegt ein Flyer über die Bürger-Steine bei. Er enthält auch einen Bestellcoupon: Einfach ausfüllen und im Rathaus von Lauterhofen abgeben. Weitere Flyer liegen im Rathaus, bei der Raiffeisenbank, der Sparkasse sowie den Tankstellen auf.

Die Bürgerstiftung Region Neumarkt engagiert sich seit 2006 mit viel Engagement für soziale Zwecke im Landkreis Neumarkt. Alle Spenden und

Getränkeland Müller OUTLET

LAUTERHOFEN

Industriestraße 2

ANGEBOTE: 05.04.-18.04.2012

| | | |
|---|--|--|
|  <p>NEUMARKTER KELLERBIER Naturtrüb</p> <p><i>Im zünftigen Biegelverschluss</i></p> <p>BIO DE-ÖKO-006</p> <p>16 Fl. à 0,5 l</p> <p>10,49 € 1,31 € / l</p> <p>Pfand: 3,90 €</p> |  <p>NEUMARKTER MINERALBRUNNEN</p> <p>Spritzig Still erfrischend Natürlich</p> <p>12 Fl. à 0,70/75 l Pfand: 3,30 €</p> <p>3,49 € 0,39-0,42 € / l</p> | <p>Unser Geschenk Tipp zu Ostern!</p> <p>Seligenportener Klostergold</p> <p>NACH DEM URALTEN ORIGINAL REZEPT DER CISTERCIENSER ABTEI SELIGENPORTEN</p> <p>0,7 l</p> <p>18,99 € 27,13 € / l</p> <p>Pfandfrei</p> |
| |  <p>24 Fl. à 0,33 l Pfand: 3,42 €</p> <p>10,99 € 1,39 € / l</p> |  <p>20 Fl. à 0,5 l Pfand: 3,10 €</p> <p>10,99 € 1,10 € / l</p> |

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN!

Mo.-Fr.: 8.30-18.30 Uhr * Sa.: 8.30-12.00 Uhr

www.getraenkeland-mueller.de * Irrtum und Druckfehler vorbehalten! Solange Vorrat reicht!

www.sparkassen-immobilien.de



Herr Ranieri

Wir suchen für Barzahler Immobilien in der Gemeinde Lauterhofen

Handwerker aufgepasst! Älteres Wohnhaus mit Anbau und großer Scheune in Lauterhofen, ca. 136 m² Wohnfläche, BJ 1950, massiver Anbau + große Scheune, Einzelgarage angrenzend, ca. 540 m² Grund, Bezug sofort möglich
Kaufpreis: 98.000 €



Sparkasse Neumarkt-Parsberg
Tel. 09181/210-677, Herr Ranieri

In Vertretung der
Sparkassen Immobilien



auto reparatur

AVIA Eine gute Erfahrung!



KYMCO

Motorcycles

Autohaus Lachner GmbH

Gleisnach 1 • 92283 Lauterhofen • Telefon 09186/254

- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- Kfz-Reparaturen aller Art
- Lackierungen

- Unfallinstandsetzung
- AU und TÜV Stützpunkt
- Tankstelle, Waschanlage



Tel.: 0160 / 96 42 75 80

www.zimmerei-dirner.de

Ramertshofen 1
92283 Lauterhofen

Fax: 09186 / 90 78 37
E-Mail: Info@zimmerei-dirner.de

- Holzhäuser
- Dachstühle
- Hallen
- Carports
- Balkone
- Terrassen
- Innenausbau
- Altbausanierung
- Dachdeckung
- Planung
- Beratung

Zinserträge werden satzungsgemäß für Bedürftige im Landkreis verwendet. In Lauterhofen hat die Bürgerstiftung schon zahlreiche Projekte verwirklicht wie den Defibrillator der FFW Lauterhofen, Aktionen im Kindergarten (Ex-Tro-Yo), Aktion Schultüte (mit dem LeB mit Laden), Gema-Gebühren für die Kindergärten, Typisierungsaktion „Hilfe für Beate“. Weitere Projekte in und um Lauterhofen sind in Planung wie beispielsweise die Finanzierung eines Spielgerätes für die Schule in Lauterhofen im Wert von 1.500 €.

Auf der Homepage der Bürgerstiftung findet man umfangreiche Informationen über das Wirken der Stiftung. Material über die Bürgerstiftung kann auch telefonisch unter der Nummer (0 91 81) 51 10 38 und schriftlich bei der Bürgerstiftung Region Neumarkt, Fischergasse 1, 92318 Neumarkt oder per Mail (info@buergerstiftung-region-neumarkt.de) angefordert werden.

Durch den Erwerb der „Bürger-Steine“, macht man sich und anderen eine Freude. Gleichzeitig hilft man der Bürgerstiftung, ihre erfolgreiche Arbeit für (benachteiligte) Menschen im Landkreis weiter auszubauen.

Wer jetzt bestellt, ist dabei, wenn am Mittwoch, 13. Juni, um 19 Uhr vor dem Rathaus die ersten Lauterhofener Bürger-Steine durch Bürgermeister Peter Braun sowie dem Stiftungsvorstand feierlich enthüllt werden.

Neuland – 3. Häuserfahrt

Samstag, den 21. April 2012, 12.00 bis 18.30 Uhr

Start und Zielpunkt ist das Rathaus in Berching. Bitte melden Sie sich an - die Sitzplätze im Bus sind begrenzt!

Sie spielen mit dem Gedanken umzuziehen oder zu Bauen und sind noch auf der Suche nach Ideen? Wir zeigen Ihnen gelungene Beispiele!

Veranstaltet wird die „Häuserfahrt“ im Rahmen des Projektes „NeuLand - gemeinsam Innen stark!“, an dem 12 Kommunen rund um Neumarkt, die REGINA GmbH und der Landkreis beteiligt sind.

Betreut wird das Projekt durch Schober Architekten aus München. Bei Fragen können Sie sich jederzeit an Schober Architekten wenden: Tel: 089/52 31 43 07 Internet: www.neuland-neumarkt.de

NeuLand – gemeinsam Innen stark!

Hinweise zur neuen elektronischen Lohnsteuerkarte

Die elektronische Lohnsteuerkarte startet später

Der Start der elektronischen Lohnsteuerkarte wurde wegen unerwarteter technischer Probleme bundesweit um ein Jahr auf den 1. Januar 2013 verschoben. Gründe hierfür sind Verzögerungen bei der technischen Erprobung des Abrufverfahrens.

Die Papierlohnsteuerkarte gilt länger

Die Eintragungen auf der Lohnsteuerkarte 2010 bzw. der vom Finanzamt ausgestellten Ersatzbescheinigung 2011 (Steuerklasse; Kinderfreibeträge, Kirchensteuermerkmal und Freibeträge) gelten bis zum Start des Verfahrens, also auch für das Jahr 2012, weiter. Bei einem Arbeitgeberwechsel muss der Arbeitnehmer - wie bisher auch - dem neuen Arbeitgeber die Lohnsteuerkarte 2010 bzw. Ersatzbescheinigung 2011 aushändigen.

Was passiert, wenn sich nichts geändert hat?

Haben sich gegenüber den Eintragungen auf der Lohnsteuerkarte 2010 bzw. der Ersatzbescheinigung 2011 keine Änderungen ergeben, muss nichts weiter veranlasst werden. Der Arbeitgeber wird dann weiterhin auf Basis dieser Verhältnisse den Lohnsteuerabzug vornehmen.

Was ist zu tun, wenn die Eintragungen auf der Lohnsteuerkarte oder der Ersatzbescheinigung nicht mehr aktuell sind?

Stimmen die auf der Lohnsteuerkarte 2010 bzw. der Ersatzbescheinigung 2011 eingetragenen Lohnsteuerabzugsmerkmale nicht mehr (z. B. zu günstige Steuerklasse oder zu hohe Zahl der Kinderfreibeträge), muss der Arbeitnehmer diese beim Finanzamt ändern lassen. Er erhält dort auf Antrag einen Ausdruck der geänderten Lohnsteuerabzugsmerkmale oder eine neue Ersatzbescheinigung und legt diese seinem Arbeitgeber als Grundlage für den Lohnsteuerabzug vor.

Wie wird der Arbeitgeber über Änderungen ab 2012 informiert?

Nur wenn dem Arbeitgeber die aktuellen Informationen vorliegen, kann er die Lohnsteuer richtig berechnen. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, den Arbeitgeber zu informieren.

Die Finanzämter empfehlen:

– Grundsätzlich kann das im Herbst 2011 versandte Informationsschreiben des Finanzamts über die erstmals elektronisch gespeicherten Daten für den Lohnsteuerabzug (ELStAM) ab 01.01.2012 dem Arbeitgeber

des ersten Dienstverhältnisses vorgelegt werden. Wichtig ist, zuvor zu prüfen, ob die darin enthaltenen Angaben richtig sind. Ferner ist zu beachten, dass das Informationsschreiben - mit Ausnahme des Pauschbetrages für behinderte Menschen und für Hinterbliebene - keinen Freibetrag ausweist.

- Stimmen diese Angaben im vorgenannten Informationsschreiben nicht oder soll ab 2012 ein neu beantragter Freibetrag berücksichtigt werden, sollte dem Arbeitgeber des ersten Dienstverhältnisses ein Ausdruck der ab 2012 gültigen ELStAM vorgelegt werden. Sofern dieser nicht vorliegt, wird er vom zuständigen Finanzamt auf Antrag ausgestellt. •

Dem Bürger entstehen **keine** Nachteile

Sofern in 2012 ein unzutreffender Lohnsteuerabzug vorgenommen wurde, kann dies im Rahmen der Einkommensteuerveranlagung 2012 korrigiert werden. Wer beispielsweise als Berufspendler den Aufwand für den Weg zur Arbeit als Freibetrag erstmals ab 2012 beantragt hat, dem Arbeitgeber diese Information aber nicht mitteilt, hat zwar zunächst netto weniger „im Portemonnaie“. Mit Abgabe einer Steuererklärung für das Jahr 2012 wird allerdings der zutreffende Steuerbetrag berechnet und ggf. zuviel einbehaltene Lohnsteuer erstattet.

Bitte beachten!

Ist der bislang geltende Freibetrag zu hoch - z.B. wenn im Jahr 2012 Fahrten zwischen Wohnung und regelmäßiger Arbeitsstätte entfallen - kann es im Rahmen der Einkommensteuerveranlagung 2012 zu einer Nachzahlung kommen. Um dies zu vermeiden, sollten Änderungen der persönlichen Verhältnisse dem Finanzamt mitgeteilt und dem Arbeitgeber ein Ausdruck mit den neu gültigen Freibeträgen vorgelegt werden.

Berufseinsteiger

Für alle Berufseinsteiger stellt das Finanzamt bis zum Start des elektronischen Verfahrens -wie bisher- auf Antrag eine Ersatzbescheinigung aus. Diese ist dem Arbeitgeber vorzulegen.

Ausbildungsbeginn in 2012

Die Vereinfachungsregelung für Auszubildende gilt auch im Kalenderjahr 2012. Das bedeutet: Ledige Auszubildende, die im Kalenderjahr 2012 ein Ausbildungsverhältnis als erstes Dienstverhältnis beginnen, benötigen keine Ersatzbescheinigung. Der Ausbildungsbetrieb kann die Lohnsteuer nach der Steuerklasse I berechnen, wenn der Auszubildende seine Identifikationsnummer, sein Geburtsdatum sowie die Religionszugehörigkeit mitteilt und gleichzeitig schriftlich bestätigt, dass es sich um das erste Dienstverhältnis handelt. Für Auszubildende, für die im Jahr 2011 die Vereinfachungsregelung bereits angewandt wurde, gilt diese weiterhin.

Kindereinträge im Reisepass der Eltern

Kinder benötigen bei Auslandsreisen künftig eigene Dokumente. Ein Kindereintrag im Reisepass der Eltern reicht ab dem 26. Juni nicht mehr aus. Alle Kinder benötigen von diesem Termin an bereits ab Geburt ein eigenes Reisedokument. Kindereinträge im Reisepass der Eltern, die ein späteres Ablaufdatum als den 26. Juni 2012 besitzen, verlieren an diesem Tag automatisch ihre Gültigkeit. Hintergrund ist eine neue EU-Passverordnung mit dem Prinzip „eine Person – ein Pass“. Das Bundesinnenministerium rät, rechtzeitig vor einer Auslandsreise ein neues Reisedokument für die Kinder zu beantragen. Zur Auswahl stehen – je nach Reiseziel – Kinderreisepässe, Reisepässe oder Personalausweise.

Für den Passinhaber (Eltern) bleibt das Dokument gültig.

Personalausweis / Reisepass

Der Gesetzgeber schreibt in § 1 Passgesetz vor, dass sich jeder Deutsche i. S. des Art. 116 Abs. 1 Grundgesetz ab **Vollendung des 16. Lebensjahres** ausweisen muss. Die Ausweispflicht gilt als erfüllt, wenn man im Besitz eines gültigen Personalausweises **oder** Reisepasses ist.

Es wird auf folgendes hingewiesen:

- Jeder Antragsteller eines Personalausweises oder Reisepasses muss **persönlich** bei der Gemeindeverwaltung den Antrag unterschreiben
- **Die Gebühren für Ausweise/Pässe sind bei der Antragstellung fällig**
- Ein **biometrisches Lichtbild** neueren Datums (Bilder, die älter als ein Jahr sind, werden zurückgewiesen) ist bei der Antragstellung vorzulegen
- Bei **Kinderreisepässen** ist für Kinder (von Geburt bis zum 12. Lebensjahr) grundsätzlich ein biometrisches Lichtbild erforderlich; außerdem muss das Kind bei der Antragstellung **mit** den Sorgeberechtigten erscheinen

SPORTLICHE PROFILE

Unsere Angebote gelten nur für Privatkunden bei einer Abnahme von maximal 4 Reifen oder Rädern pro Fahrzeug.

Komplettrad 17"



Ventus Prime® (R115)
225/45 R 17 94 W XL
auf Brock Alufelge „B30“
7,5x 17" anthr. / Front poliert
für viele Fahrzeugtypen
erhältlich!
pro Stück nur

289.-

Auch in silber
lackiert lieferbar!

Komplettrad 18"



P Zero Nero
225/40 ZR 18 (92 Y) XL
auf Autec Alufelge „Veron“
8,5x 18" Kristallsilber lackiert
für viele Fahrzeugtypen
erhältlich!
pro Stück nur

335.-

Auch in schwarz
matt lieferbar!

Komplett heißt bei point S: inkl. Montage, Wuchten, Ventil' und Gewichte!

z. B. für Audi A3

VREDESTEIN
Ultrae Cento
225/45 ZR 17 94 Y XL
nur **115.-**

z. B. für VW Passat

Continental
ContiSportContact 5
235/45 R 17 94 Y
nur **149.-**

z. B. für Opel Astra

Firestone
Firehawk TZ 300, 195/65 R 15 91 H
nur **66.-**

z. B. für Seat Leon

Summerstar 15 1er
Summerstar Sport 2, 225/40 ZR 18 92 W XL
nur **129.-**

z. B. für Opel Tigra

Summerstar 15 1er
Summerstar Sport 2, 195/50 R 15 92 V
nur **66.-**

z. B. für Mercedes-Benz E-Klasse

DUNLOP
SP Fast Response MO, 225/55 R 16 95 W
nur **149.-**

z. B. für Mini Cooper S

TOYO TIRES
Proxes NE, 195/55 R 16 87 V
nur **88.-**

z. B. für BMW 1er

BRIDGESTONE Reifen mit Notlauf-
eigenschaften
Potenza S001 RFT, 195/55 R 16 87 V
nur **159.-**

z. B. für Alfa Romeo Giulietta

Summerstar 15 1er
Summerstar Sport 2, 225/45 ZR 17 91 W
nur **111.-**

z. B. für BMW 3er

PIRELLI Reifen mit Notlauf-
eigenschaften
P Zero * R/F, 225/45 R 17 91 W
nur **169.-**

JURA-Reifenservice GmbH point S

Regensburger Straße 54 • 92318 Neumarkt
Telefon 09181/84 90 + 84 92 • Fax 09181/2 21 76
e-mail: info@jura-reifen.de • Internet: www.jura-point-s.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.30 – 18.00 Uhr, Sa. 8.00 – 12.00 Uhr

...da bin ich mir sicher!

HÄUSLER BESTATTUNGEN



Heute darf man
über alles reden.
Nur nicht über den Tod.

Am Sand 26 • 92318 Neumarkt-Holzheim • **09181. 410 45**
www.bestattungen-haesler.de

Gerüstverleih

Sie wollen Ihr Gerüst selbst Aufbauen, kein Problem!

März Wolfgang

92283 Trautmannshofen
Hochweg 8

09186/90 22 60
0171/5 35 81 13

E-Mail: wolmaer@t-online.de

Finden Sie Ihre innere Mitte!

Hilfe bei Depressionen, Angststörungen, Burnout-Syndrom, Psychosomat. Erkrankungen u.v.m.

Heilpraktikerin für Psychotherapie

Elisabeth Menzel

Berengarstr. 9, 92283 Lauterhofen
Tel. 09186/581

Hypnose, Gesprächstherapie, Kognitive Verhaltenstherapie
energetisches Heilen, Kurse für Autogenes Training plus

www.psycho-energie-menzel.de
Termine nach Vereinbarung

Metallbau Gießer

92283 Lauterhofen
Industriestraße 9

Telefon 09186-343 • Telefax 09186-17274
Mobil 0170-2114489

Verkauf von Eisenwaren:
Stahl schwarz u. verzinkt
Aluminium
Edelstahl
Bleche
Hof- u. Stallbedarf
Lohnverzinkungannahme
Propangas-Flaschen



Fertigung von:
Treppen
Geländer
Edelstahl
Schweissarbeiten

PLANUNGSBÜRO FELSER Jürgen

Staatlich geprüfter Bautechniker mit ZQualVBau
--- Nachweisberechtigter für Standsicherheit ---



Bauplanung
Eingabeplanung *3D-Visuell*

Bojerstraße 7 92283 Lauterhofen
Tel.: 09186/90 99 46 Mobil: 0170/9 32 65 50
Fax: 09186/90 93 33 E-Mail: Juergen.Felser@web.de
www.BAUPLANUNGin3D.de

Nach dem Passgesetz sind wir gehalten, alte Ausweisdokumente einzuziehen. Lediglich beim Reisepass besteht die Möglichkeit, diesen ungültig zu machen und Ihnen zu belassen.

Bitte beantragen Sie die neuen Ausweise rechtzeitig, da diese von der Bundesdruckerei in Berlin hergestellt werden und die Ausstellung einige Zeit in Anspruch nimmt.

Unverbindliche Informationen über die Einreisebestimmungen anderer Länder sind unter www.auswaertiges-amt.de unter der Rubrik „Länder- und Reiseinformationen“ abrufbar. Verbindliche Auskünfte erhalten sie jedoch nur von den Botschaften der jeweiligen Länder.

Aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Version vorhanden

Abfallbeseitigung

Änderung der Rest-(Hausmüllabfuhr) wegen Christi Himmelfahrt 2012

| Bereich | Abfallart | Verlegt von... | Verlegt auf... |
|--------------------------------------|-----------|--------------------------|-------------------------------|
| Alle Gemeindeteile außer Lauterhofen | Restmüll | Donnerstag, 17. Mai 2012 | Mittwoch, 16. Mai 2012 |

Styropor richtig entsorgen

Styropor ist ein Material mit unzähligen Verwendungsmöglichkeiten. Als Verkaufsverpackung isoliert und schützt es Waren vor Beschädigung, es hält Kaltes kalt und Warmes warm. Als so genanntes Formteil in verschiedenen Verpackungen schützt es z.B. zerbrechliche Gegenstände wie Glaskugeln vor mechanischen Einwirkungen.

Auch elektronische Geräte oder Weinflaschen sind in Verpackungen aus Styropor bestens aufgehoben. Wenn es sauber erfasst wird, kann man es sehr gut recyceln.

Verkaufsverpackungen aus Styropor fallen im privaten Haushalt und in Kleingewerbebetrieben an. Sie gehören im Landkreis Neumarkt in die **Gelben Wertstoffsäcke** des Dualen Systems Deutschland DSD. Sollten Formteile zu groß für die Gelben Säcke sein, müssen sie entsprechend vorzerkleinert werden. Wichtig ist, dass die Styroporformteile sauber sind und nicht mit Folien oder Papier beklebt.

Verunreinigtes Styropor, **Baustyropor** und Isolierstyropor wie Wand- oder Deckenverkleidungen oder auch ausgehärteter Bauschaum sind ein Fall für die **Restmülltonnen** oder sie müssen zur Müllumladestation in der Hans-Dehn-Straße 31 in Neumarkt gebracht werden. In die Gelben Säcke dürfen sie nicht.

Bitte beachten Sie auch, dass Sie Styropor nicht an den Wertstoffhöfen abgeben können.

Für weitere Informationen zur Verwertung von Kunststoffabfällen steht Ihnen das Team der Abfallwirtschaft im Landratsamt gern zur Verfügung. Unter Telefon 09181/470-209 erfahren Sie mehr. Rufen Sie uns an!

Verschiedenes

Neues von der Meldebehörde

Wir gratulieren!

Jubilare im Februar 2012

Aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Version vorhanden

Herzlichen Glückwunsch vom Markt Lauterhofen!

Veröffentlichung von Geburten

Aus datenschutzrechtlichen Gründen erscheinen die Geburten nicht mehr automatisch im Mitteilungsblatt. Eine Veröffentlichung kann nur erfolgen, wenn eine schriftliche Einverständniserklärung bei der Marktverwaltung abgegeben wird. Wir bitten um Verständnis.

Sterbefälle im Januar/Februar 2012

Aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Version vorhanden

Einwohnerbewegung 01.01.2012 bis 29.02.2012

| Bewegungsart | Einwohner gesamt | Einwohner männlich | Einwohner weiblich |
|--|---------------------|-----------------------|-----------------------|
| Einwohner am 31.12.2011 mit Hauptwohnung gemeldet | 3644 | 1824 | 1820 |
| Geburten | 2 | 1 | 1 |
| Sterbefälle | -8 | -4 | -4 |
| Zuzüge | 34 | 23 | 11 |
| Wegzüge | -44 | -41 | -3 |
| Einwohner am 29.02.2012 mit Hauptwohnung gemeldet | 3628 | 1803 | 1825 |

Neues vom Fundamt

Beim Fundamt wurden folgende Fundsachen abgegeben:
1 Schlüsselmäppchen mit 3 Schlüssel

Feuerwehrstatistik – Stand 01.01.2012

| Feuerwehr | Aktive über 18 Jahren |
|-------------------|-----------------------|
| Lauterhofen | 85 |
| Brunn | 43 |
| Deinschwang | 54 |
| Engelsberg | 56 |
| Gebertshofen | 53 |
| Pettenhofen | 76 |
| Traunfeld | 54 |
| Trautmannshofen | 72 |
| Gesamtzahl | 493 |

Außensprechtag des Zentrum Bayern-Familie und Soziales, Region Oberpfalz - Versorgungsamtes Regensburg beim Gesundheitsamt Neumarkt

Das Zentrum Bayern Familie und Soziales, Region Oberpfalz, bietet Außensprechtag beim Gesundheitsamt Neumarkt mit dem Ziel einer zeitgerechten und bürgernahen Beratung an.

KÖLBL - STARK IM HOLZ

Ihr regionaler Partner in Sachen Holzernte, Holzrückung und Brennholz

Kölbl GmbH • Stefan Kölbl • Niesäß 5 • 92283 Lauterhofen
Tel.: 091 86/598 • Mobil: 0171/75 48 677 • Fax: 091 86/243 • E-Mail: forstunternehmen@gmx.net

HERTEIS
Holz- und Kunststoffenster
Innenausbau

Hans Herteis
Neumarkter Straße 9 • 92283 Lauterhofen
Tel. 09186/273 • Fax 09186/705
eMail: schreinerei.herteis@yahoo.de



Fenster IV 78
mit 3fach Glas
Glasaufbau 4-18-4-18-4
UG: 0,5 UW: 1,0

Gut für's Klima – Gut für Sie!
Holz-Alu-Fenster
mit Thermo-Komfort Bodenschwelle

- Geringer und dadurch komfortabler Übertritt (behindertengerecht)
- Sehr gute Wärmedämmung durch thermische Profiltrennung
- 3 umlaufende Dichtungen mit Aluwetterschenkel
- keine Beschädigung der Aluschale beim Betreten
- Passiv - Qualität



KÜCHEN
Kölbl

Design | Qualität | Kompetenz

Muscherstraße 17
92367 Pilsach
0 91 81 / 26 57 34

www.kuechen-koelbl.de

Sitzgruppen

Küchen

Badezimmer



Garten - Landschaftsgestaltung
Hierreth Felser GmbH

Muttenshofen 9 Tel.: 0 91 86 / 90 92 49
92283 Lauterhofen Mobil: 01 79 / 6 86 12 40

- Neugestaltung
- Umgestaltung
- Natursteinarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Gartenpflege
- Zaunbau
- Teichbau
- usw.

Verkauf von
Rindenmulch
und
Komposterde

ab Lager Muttenshofen.

Abholung nach telefonischer Vereinbarung.

Lieferung nach Anfrage.

Das Beratungsangebot umfasst folgende Tätigkeitsbereiche des Versorgungsamtes:

- Betreuung junger Familien (Elterngeld und Bayerisches Landeserziehungsgeld)
- Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertenrecht

Die Sprechtage finden jeweils in der Zeit von **13.00-15.30 Uhr** an jedem **3. Dienstag** im Monat im **Gesundheitsamt Neumarkt, Dr.-Grundler-Straße 1, statt.**

Nächste Termine:

Dienstag, 17. April 2012 • Dienstag, 15. Mai 2012

Während dieser Außensprechtage ist das Beratungsteam des Versorgungsamtes auch telefonisch unter der Nummer **0175/7 24 76 55** erreichbar.

Die Regionalstelle in Regensburg erreichen Sie unter der Rufnummer **0941/78 09 00.**

Wehrdienstberatung

Informationen über

- eine Berufsausbildung oder eine berufsnahe Verwendung
- ein Studium und die Wehrpflicht in der Bundeswehr

Termine:

Donnerstag, 12. April 2012 von 09.00-17.00 Uhr

Donnerstag, 10. Mai 2012 von 09.00-17.00 Uhr

Ort: Landratsamt Neumarkt, Zimmer-Nr. B 372

Terminvereinbarung unter Tel. 0941/78520-379 und am Beratungstag unter 0151/14 85 55 14.

Konzert „Musikalischer Frühling“ am 12. Mai 2012 im Pfarrheim Lauterhofen

Und wieder einmal ist es soweit: Es ist wieder Konzertzeit in Lauterhofen. „Musikalischer Frühling“ heißt es am **Samstag, 12. Mai 2012 um 19:30 Uhr im Pfarrheim Lauterhofen.** Es erwartet Sie ein bunter Frühlingstrauß aus klassischen Arien, Duetten und Walzermelodien bis hin zu Filmmusik, Pop und Musical. Sie hören Werke von John Rutter, Robert Stolz, Robert Schumann u.a. aus „Wicked“, „Rebecca“, „Evita“ und vieles mehr. Die ausführenden Sängerinnen sind: Anja Ibler und Barbara Lautenschlager (Sopran) sowie Lisa Gottschaller und Martina Gottschalk (Alt). Die Klavierbegleitung übernehmen die Brüder Florian und Tobias Braun. **Der Eintritt ist frei! Freiwillige Spenden zur Deckung der Unkosten werden gerne entgegengenommen.**

Voranzeige Vereinstermine

Am Samstag, den 11. August gestalten der Schützenverein Traunfeld, die Freiwillige Feuerwehr Traunfeld und der Reitverein Traunfeld gemeinsam einen actionreichen Ferientag für Kinder und Jugendliche!

Das eigene Heim auch für mich?

Wohnen ist ein Grundbedürfnis des Menschen. Ziel bayerischer Wohnungspolitik ist es, dass möglichst viele Haushalte im eigenen Heim wohnen können

Der Neubau oder der Kauf von Eigenheimen oder Eigentumswohnungen kann durch folgende Programme des Freistaates Bayern gefördert werden:

Bayerisches Wohnungsbauprogramm

Der Freistaat Bayern gewährt ein auf die Dauer von 15 Jahren verbilligtes Darlehen mit einem Zinssatz von 0,50 % jährlich.

Haushalte mit Kindern erhalten einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 1.500 € je Kind im Sinn des § 32 Abs. 1 bis 5 des Einkommenssteuergesetzes. Das Gleiche gilt, wenn die Geburt eines oder mehrerer Kinder aufgrund einer bestehenden Schwangerschaft zum Zeitpunkt der Förderentscheidung zu erwarten ist.

Bayerisches Zinsverbilligungsprogramm

Die BayernLabo fördert den Neubau und Erwerb von Eigenwohnraum mit Unterstützung des Freistaates Bayern und der KfW Förderbank durch ein auf die Dauer von 10 Jahren zinsverbilligtes Darlehen.

Wer kann die Darlehen erhalten?

Antragsberechtigt sind alle Haushalte, deren Einkommen eine bestimmte Einkommensgrenzen nicht überschreitet. Gleichzeitig muss genügend

Eigenkapital angespart sein; die dauerhafte Tragbarkeit der Belastung muss gewährleistet sein.

Zuschüsse für Neubau oder Umbau von Eigenwohnraum an die Belange von Menschen mit Behinderung

Für Menschen mit körperlichen Behinderungen und Mobilitätseinschränkungen ist oft ein aufwändiger, kostenintensiver Wohnungsneubau oder -umbau nötig. Für den Einbau von rollstuhlgerechten Türen, fest installierten Rampen, Aufzügen, Treppenlifte oder behindertengerechten Bädern können unter bestimmten Voraussetzungen Zuschüsse gewährt werden.

Auf eine Darlehensgewährung besteht auch bei Erfüllung aller Fördervoraussetzungen kein Rechtsanspruch.

Wo und wann ist der Förderantrag zu stellen?

Das Darlehen ist vor Baubeginn oder Abschluss des Kaufvertrages beim Landratsamt Neumarkt i.d.OPf. zu beantragen. Informationen zur Förderung erhalten Sie

- beim Landratsamt Neumarkt i.d.OPf. unter
- Tel. 09181/470-331, Fr. Blomenhofer, oder
- Tel. 09181/470-199, Fr. SELLERER
- oder im Internet unter www.wohnen.bayern.de, www.bayernlabo.de.

Blutspendetermin

Nächster Blutspendetermin in Lauterhofen:

Donnerstag, 26. April 2012

von 17.00 bis 20.30 Uhr in der Volksschule Lauterhofen

Schulklassen besuchen Rathaus

Warum wollten Sie Bürgermeister werden?

Haben Sie auch eine Frau?

Wie viele Leute arbeiten im Rathaus?

Wie viel Geld hat die Schulsanierung gekostet?

Wo hat die Gemeinde das ganze Geld her?

Warum haben wir keinen schönen Kinderspielplatz?

Solche und viele andere Fragen stellten die Schülerinnen und Schüler der Klassen 4a und 4b der Grundschule Lauterhofen beim Rathausbesuch dem Bürgermeister und zeigten sich sehr interessiert an den gemeindlichen Vorgängen.

Beim anschließenden Rathaus-Rundgang lernten sie viele Tätigkeitsfelder kennen, besonders interessiert zeigten sich alle beim Betrachten ihrer Orte und Häuser am Bildschirm mit den Daten des Vermessungsamtes.

Eine Pause mit spendierten Wurstsemmeln und Getränken schloss jeweils den Rathausbesuch ab.



Die Klasse 4a mit ihrer Lehrerin Hildegard Remer



Die Klasse 4b mit ihrem Lehrer Markus Pongratz

OMV Tankstelle Strobl - Williams

- Kraftstoff, Öle und Gas
- Textil - Waschanlage
- OMV Shop
- Lotto - Toto
- Hermes Paketshop

Neumarkter Straße 12
92283 Lauterhofen/OPf.
Telefon 09186/90 91 95
Fax 09186/90 92 12

Öffnungszeiten:
Montag - Samstag
von 6.30 Uhr - 20.30 Uhr
Sonn- und Feiertage
von 8.00 Uhr - 20.30 Uhr
Außerhalb unserer Öffnungszeiten
steht Ihnen unser **Tankautomat**
24 Stunden zur Verfügung.

Backshop

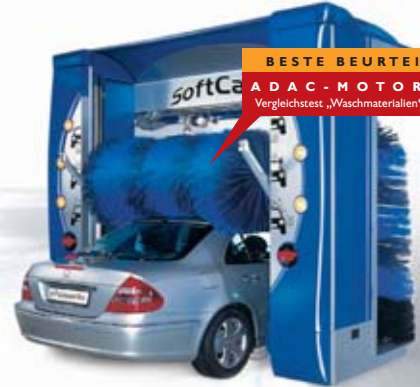
**Täglich frisch
auch Samstag u. Sonntag**
Semmeln, Brezen, Gebäck



OMV Top Wash

modernste Technik

*Sanft und schonend:
SofTecs® und SofTecs® -
die Revolution unter den
Waschmaterialien*



BESTE BEURTEILUNG
ADAC - MOTORWELT
Vergleichstest „Waschmaterialien“ Ausg. 02/03



- Neuerbautes Hotel mit 25 Einzel- oder Doppelzimmer, gehobene Ausstattung
- Traditionsreicher Gasthof mit gutbürgerlicher Küche kinderfreundlich - preisgünstig - gute Qualität
- Café-Bistro mit Terrasse • Räumlichkeiten für Familienfeiern

Auf Ihren Besuch freut sich **Familie Knör**

e-mail: reservierung@hotel-knoer.de
www.hotel-knoer.de



Hauptstraße 4 • 92348 Berg
Tel.: (0 91 89) 44 17 - 0
Fax (0 91 89) 44 17 - 17



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Finanzielle Zukunftsplanung für Ihren Start ins Berufsleben? Am besten mit einer Bank, die sich wirklich für Ihre Ziele interessiert. Eine Bank, die die Pflicht hat, Sie als Mitglieder zu fördern – so wie wir. Erleben Sie es selbst in einem persönlichen Beratungsgespräch. Außerdem können Sie bei unserem bundesweiten Gewinnspiel 10.000 Euro gewinnen. Teilnahmesprospekte gibt es bei uns.

Telefon: 09181 / 233 - 0
www.raiba-neumarkt-opf.de

Meine Bank - Meine Region
Raiffeisenbank
Neumarkt i.d.OPf. eG



- Malerarbeiten
- Fassadenarbeiten
- Raumgestaltung
- Bodenbeläge

Maler- & Lackierermeister

Tel.: (0 91 89) 14 19
Grafenbuchstraße 1 Fax: (0 91 89) 40 95 32
92283 Traunfeld Mobil: (01 75) 9 83 55 08

Email: hans-juergen.reif@web.de

**QUALITÄT
& KOMFORT**
www.finncomfort.de



Damenhalbschuh
Pristina Taube

Wir führen eine
**große Auswahl an
Finn Comfort Schuhen.**

Die **Frühjahrskollektion**
ist neu eingetroffen!

Nur bei Ihrem guten Fachhändler

Schuh Beringer Inh. H. Pirkl

Viehmarkt 5 • 92318 Neumarkt • Tel.: 09181 / 90 55 68
E-Mail: kontakt@finnschuh.de • www.finnschuh.de

Der Winter ist vorüber...

da ist nicht nur zu Hause „Frühjahrsputz“, auch unsere Straßen und Plätze haben eine Reinigung nötig.

Straßen kehren!

Wir weisen daher alle Anlieger auf ihre Straßenreinigungspflicht gemäß Straßenreinigungsverordnung hin. Regelmäßiges Straßenkehren samt Gehsteige sollte für alle eine Selbstverständlichkeit sein.

Bäume, Äste und Sträucher zurückschneiden!

Besonders im Frühjahr sollte darauf geachtet werden, dass Bäume und Sträucher aus Privatgrundstücken nicht in den öffentlichen Verkehrsraum hineinwachsen. Dadurch kann nicht nur eine Belästigung sondern manchmal sogar eine Gefährdung für die Verkehrsteilnehmer entstehen. Auch Gehsteige sollten nicht durch Hecken eingengt werden.

Verkehrszeichen, Schilder, Lampen freihalten!

Das hilft Ärger und oft auch teure Unfälle vermeiden

Hydranten bekommen neuen Style

Der Zweckverband Pettenhofener Gruppe mit seinem Vorsitzenden Herrn Xaver Lang hat die Schüler der Grund-Mittelschule Lauterhofen aufgerufen, Vorschläge für die äußerliche Gestaltung der Hydranten an der Schule zu machen.



Die drei besten Motive von Lisa Wittmann, Patrick Abeling und Franziska Federl bekamen durch Herrn Bürgermeister Peter Braun und Herrn Xaver Lang Geldpreise in Höhe von 100 € für die jeweiligen Klassenkassen überreicht. Zusätzlich wurden drei Sonderpreise für künstlerisch wertvolle aber schwer umsetzbare Ideen an Alexander Hollweck, Alisa Sossau und Maria Mertl übergeben.

Der Zweckverband sicherte ebenfalls zu, die Kosten für das Material zu übernehmen.

Ein Jahr Jugendtreff Lauterhofen

Seit Januar 2011 ist der Jugendtreff im Pfarrheim nun „in Betrieb.“

Zeit und Ort: Immer sonntags von 16 bis 20 Uhr im Keller des Pfarrheims.

Insgesamt war der Jugendtreff im vergangenen Jahr 35-mal geöffnet.

162 Jugendliche haben die Angebote des Jugendtreffs wahrgenommen.

Der Markt Lauterhofen dankt:

- Der Kirchenverwaltung für die Überlassung des Raumes
- Den Betreuerinnen Maria Rammelmeier und Anna Klinger für Ihre wertvolle Tätigkeit.
- Dem Kreisjugendring für die Unterstützung
- Dem Jugendbeauftragten der Marktgemeinde für die Mitorganisation



Jahresbericht der Bücherei St. Michael 2011

Dreimal wöchentlich war Medienausleihe
Zweimal im Monat kamen Schulklassen zum Bücher ausleihen.
Zweimal im Monat kamen die Kindergärten.

Medienzahl: 8.639

Ausgeliehene Medien: 13.857

318 Leser nutzen das Angebot.

4.066 Besucher waren in der Bücherei.

Aktivitäten:

- Schüler-Lesewettbewerb der Klassen 2 bis 5
- Ferienprogramm – Erlebnismittag im Park
- Missionsnachmittag im Pfarrheim
- Buchausstellung mit Tag der offenen Tür.

Das Team hatte 20 Mitarbeiter und tätigte 1.384 Stunden.

Bücherei-Mitarbeiter: Brandl Gaby • Schriml Carolin • Pruy Sissi • Beyer Alexander • Zitzmann Agnes • Weber Sarina • Fürst Anna • Maag Nadine • Lautenschlager Barbara • Mertl Marie • Atzmannsdorfer Katharina • Fruth Barbara • Hondl Christine • Herteis Sarah • Schatz Sonja • Nibler Simone • Bischoff Melanie • Haider Christian

Leiterinnen: Haas Walburga, Ehrnsperger Christine

Krabbelgruppe Lauterhofen

Frisch renoviert!

Die Eltern der Krabbelgruppe im Pfarrheim in Lauterhofen haben ihre Räumlichkeiten renoviert und umgestaltet!

Die Krabbelgruppe trifft sich jeden Dienstag von 9.00 bis 10.30 Uhr im Pfarrheim. Dort singen und spielen wir mit den Kindern. Für die Eltern ist es eine tolle Gelegenheit, sich untereinander auszutauschen und die Kleinen können erste Erfahrungen im Umgang mit Gleichaltrigen sammeln. Sobald es draußen schön ist, sind wir oft auf den Spielplätzen anzutreffen oder unternehmen gemeinsam einen Ausflug. Alle interessierten Eltern, deren Kinder auch zwischen 3 Monaten und 4 Jahren alt sind, sind herzlich willkommen. Wir freuen uns jederzeit über „neue Gesichter“.



Zweckverband zur Wasserversorgung der Pettenhofener Gruppe

Herzliche Einladung

zum „Tag der offenen Tür“

am

Samstag, den 21.04.2012

ab 13 Uhr

im Wasserwerk Schlögelsmühle

Programm:

- ❖ Geführte Rundgänge im Wasserwerk und am Hallerbrunnen
- ❖ Jeder Interessierte erhält ein Stück Kuchen mit Kaffee
- ❖ Hüpfburg für die Kleinen
- ❖ Kleine Überraschung für die Kinder
- ❖ Wasserquiz mit tollen Preisen

Info: Zweckverband zur Wasserversorgung der Pettenhofener Gruppe
Marktplatz 11 • 92283 Lauterhofen
Tel: 09186/334 oder Email: wassermeisterhalk@t-online.de

HANS REUTER

92283 Lauterhofen
Schlossäcker 4
Telefon: 09186 - 698
Fax: 9094195
Mobil: 0170 - 5360381

E-Mail: info@haustechnik-reuter.de
Internet: www.haustechnik-reuter.de



Haustechnik - Heizungs- und Sanitärmeister

Ihr Spezialist für Energiespartechnik

- ▶ Erdwärmepumpen
- ▶ Solaranlagen
- ▶ Biomasse
- ▶ Luftwärmepumpen
- ▶ Öl-, Gas-, Brennwertgeräte

HIRSCHMANN-BAU

Baugeschäft - Baustoffe



- Maurerarbeiten
- Betonarbeiten
- Kanalarbeiten
- Umbauarbeiten
- Renovierungsarbeiten
- Pflasterarbeiten

Josefstraße 8
92353 Postbauer-Heng

Tel.: 091 80/8 15
Fax: 091 80/2774
Mobil: 01 71/9372576

www.hirschmann-bau.de

info@hirschmann-bau.de

**Erfahrung
und Qualität**

... natürlich von Ulm.



Elektro

Fachbetrieb **Ulm**
für Elektroinstallationen und Hausgeräte
Bogenweg 2, 92283 Traunfeld, Telefon: 091 89/44 07-0
e-Mail: info@elektro-ulm.de

- ➔ Elektroinstallation
- ➔ Hausgeräte, Reparaturen u. Verkauf
- ➔ Miele-Fachhändler, Einbauküchen
- ➔ Photovoltaik-Anlagen, Wärmepumpen
- ➔ TV-Video-HiFi u. Antennenanlagen
- ➔ Elektro-Störungsdienst Tel.: 091 89/44 07-0

Der Erscheinungstermin für die
Juni/Juli-Ausgabe
ist der

08 Juni

Der Abgabetermin
für die Beiträge dafür ist
der **23. Mai 2012**

Wir bitten alle Vereine und Organisationen, die **Beiträge** für das Blatt erarbeiten, diese und gegebenenfalls auch dazugehörige **Fotos** als **Daten** per **e-mail** oder auf **Diskette** bzw. **CD** an die **Marktverwaltung** zu senden.

Sie können Ihre Beiträge in den Programmen Word, CorelDraw 12, oder InDesign CS und Bilder im JPG-Format an uns weitergeben. Desweiteren unterstützen wir auch die gängigen Datei-Formate wie z.B. TXT, PDF oder EPS. **Andere Dateiformate nur nach vorheriger Rücksprache**, da sie sonst **nicht** berücksichtigt werden können!

Parteiverkehr der Marktverwaltung in Lauterhofen

Rathaus Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr
Marktplatz 11 Montag und Dienstag von 13.30 bis 16.00 Uhr
Donnerstag von 13.30 bis 18.00 Uhr

Telefon: 0 9186 / 9310-0 · Telefax: 0 9186 / 9310-30

Markt Lauterhofen und Zweckverband zur Wasserversorgung
der Pettenhofener Gruppe:

Info im Internet: www.lauterhofen.de
eMail: info@lauterhofen.de

Konten des Marktes Lauterhofen

Sparkasse Lauterhofen Nr. 270 280 (BLZ 760 520 80)
Raiffeisenbank Lauterhofen Nr. 7105 304 (BLZ 760 695 53)

Bauhof: Telefon: 09186/17252
Handy: 0160/3073801

Kläranlage: Telefon: 09186/709
Handy: 0160/3073813

Wasserwart: Telefon: 09186/334
Handy: 0171/4195464

Konten des Zweckverbandes zur Wasserversorgung

Sparkasse Lauterhofen Nr. 271 684 (BLZ 760 520 80)
Raiffeisenbank Lauterhofen Nr. 7101 007 (BLZ 760 695 53)

Ein herzliches Dankeschön für die Hilfe und Spenden geht auch an:

Pfarrer Ehrl • Maler: Spitz und Geitner • Elektro Mühlbauer, Trautmannshofen • Markt Apotheke Lauterhofen • Eichinger Monika, Lauterhofen • Silke und Rudolf Graf, Brunn • Katharina Atzmannsdorfer, Lauterhofen

Kindertageseinrichtung St. Gabriel

Theater für Kinder

Für manche Kinder war die Fahrt nach Regensburg mit dem Bus eine Premiere. Im Märchenstück „3 kleine Schweinchen“ erlebten die vier- bis sechsjährigen das spannende Abenteuer mit dem Wolf. Das schlaue Schweinchen konnte den gefährlichen Wolf durch Klugheit und Besonnenheit überlisten. Die Unkosten für Fahrt und Eintritt von 475.- € konnten aus dem Erlös verschiedener Elternaktionen gedeckt werden.

Für die Dreijährigen gab es im Kindergarten eine Aufführung des Kasperltheaters: „Streit um die Blumen“



Woher kommen unsere Fenster?

Die Vorschulkinder waren eingeladen zur Betriebsbesichtigung bei der Schreinerei Herteis. Die Vorüberlegungen der Kinder ergaben, dass die Maschinen und das Material zur Fensterherstellung besondere Bedeutung bei dieser Aktion haben sollen. Da auf der Krippenbaustelle demnächst die Fenster gesetzt werden, wollten wir dazu alles genau wissen. Wir bedanken uns bei der Belegschaft um den Chef Herrn Herteis für die freundliche Führung durch den Handwerksbetrieb und die süße Überraschung!

Herzlichen Dank

Wir bedanken uns im Namen der Kinder für die Spende vom Basar-Team in Höhe von 100 €. Frau Geitner besuchte die Kinder zur Übergabe des Betrags. Wir werden davon Spielsachen für den Garten kaufen.

30. Kleider- und Spielzeugbasar Lauterhofen vom 03.03.2012 Jubiläum: 15 Jahre Basar in Lauterhofen gespendete Summe in 15 Jahren: 18.200,- Euro

Wer kennt es nicht? Die vor wenigen Monaten gekauften Kleider sind für die Kids schon wieder zu klein, so schnell sind sie „herausgewachsen“. Das Bobbycar ist noch „gut in Schuss“ und kann einen neuen Fahrer bekommen. Was tun damit? Verschenken, aufheben, weggeben? ... oder am Lauterhofener Basar zum Verkauf anbieten und die Familienkasse finanziell aufbessern? ... wohl eine gute Alternative – und das nun schon seit 15 Jahren. Was mit einer kleinen Idee 1997 im Pfarrsaal St. Raphael Lauterhofen angefangen hat, ist längst aus den „Kinderschuh“ heraus – nach einigen Jahren wechselte der Basar mit den Räumlichkeiten ins Schützenhaus um sich 2004 in der Großen Turnhalle Lauterhofen erneut zu vergrößern. Seit dem 29. Basar sind wir in der gleichen Räumlichkeit geblieben, mit neuem Namen: Schulturnhalle Lauterhofen.

Und mit dem Basar ist nicht nur den Verkäufern geholfen, sondern auch zahlreichen Familien die sehr gut erhaltene gebrauchte Dinge äußerst günstig erwerben können. Darüber hinaus freuen sich noch Dritte. Die Empfänger unserer Spenden.

In 15 Jahren und 30 Basaren haben wir eine Summe von € 18.200,-

spenden können, auf die wir sehr stolz sind. Meist bleibt das Geld im Ort (Schule, Kindergärten, Mutter-Kind-Gruppe, Bücherei, Kath. Pfarrei, First Responder, Typisierung) es durften sich aber auch schon die Lebenshilfe Neumarkt, Kinderklinik Regensburg KUNO, Tsunamiopfer Sri Lanka über Spenden freuen. Des weiteren wurden für den Freizeitpark eine Baby-schaukel angeschafft und für den Spielplatz am Schützenhaus das 6-Eck-Klettergerüst und eine Federwippe aufgestellt und bezahlt.

Natürlich wäre der Basar nicht das was er ist, wenn nicht viele fleißige Leute zum guten Gelingen beitragen würden. Danken möchten wir auch unseren Einlieferern, welche ihre Waren zum Verkauf brachten und den überaus zahlreichen Einkäufern aus Nah und Fern.

Die Verteilung des 30. Basar-Erlöses* (gesamt € 1.000,-) erfolgt wie folgt:

- € 300,- für die Grundschule und Mittelschule Lauterhofen, Verwendungszweck: für die neu gegründete Schülerband (Mikrofone, Instrumente)
- € 100,- für den Kindergarten St. Gabriel Lauterhofen (für Außengelände)
- € 100,- für den Kindergarten Maria Goretti Lauterhofen (für neues Trampolin in der Turnhalle)
- Spende an Sportverein Lauterhofen zur Anschaffung von zwei neuen Tischtennisplatten (Anschaffungszeitraum Herbst-/Wintersaison 2012)

* die Erlöse setzen sich immer aus den einbehaltenen Verkäufergebühren 15 % und dem Erlös aus dem Kuchen- u. Tortenverkauf zusammen.

Schon wieder Lust bekommen auf: „Suchen – Stöbern – Finden - Kaufen?“ Daher möchten wir für alle unsere Kunden schon den Termin für den nächsten Basar bekanntgeben.

Samstag, 15.09.2012 von 14.00 – 16.00 Uhr

31. Kleider- und Spielzeugmarkt in der Schulturnhalle Lauterhofen

Viele Infos, Fotos, usw. finden Sie auch immer unter der Homepage, www.kidst.de

Haben Sie Lust, in einem Team von rund 30 Helfern beim Basar (2x jährlich für je 2 Tage) zuverlässig und engagiert mitzuhelfen? Ihr Alter, ob Sie selbst Mutter sind oder nicht, spielt keine Rolle, wichtig sind uns Leute die mit Herzblut bei der Sache sind! Fühlen Sie sich angesprochen, dann melden Sie sich bitte bei Andrea Mertl (Tel. 09186/778).

Ihr Basarteam Lauterhofen



Das Bild zeigt fast alle Helferinnen am 30. Basar, 03.03.2012

Kunstaussstellung

Die Künstler der Gemeinde Lauterhofen stellen am **Sa., 28.04.2012 ab 19 Uhr und So., 29.04.2012 von 13 bis 18 Uhr** ihre Werke in der Turnhalle der Grund- und Mittelschule Lauterhofen im Rahmen einer Vernissage vor.

Der **Arbeitskreis „Tourismus“ der Gemeinde Lauterhofen** organisiert auch in diesem Jahr zusammen mit regionalen Künstlern eine Vernissage. Nach dem zweiten Vorbereitungstreffen steht fest: Zehn Künstler und eine Kunstgruppe der Mittelschule stellen in diesem Jahr aus.

Die Besucher erwartet ein breites Spektrum an Kunstformen und –methoden. Neu dabei, das Ausdrucksmittel Fotografie. Die Künstlergruppe lockt außerdem mit **experimenteller Malerei, Kalligraphie und Radierungen. Acrylmalereien** werden von mehreren Künstlern zu sehen sein.

Daneben laden Skulpturen aus Stein und Aquarelle zum Betrachten ein.

Zwölf Schüler der Mittelschule Lauterhofen präsentieren Acrylbilder.

Die Kastler **Musikgruppe „Quetschfiedel“** sorgt für die musikalische Umrahmung. Bis Sonntag, den 29.04.2012 von 13 bis 18 Uhr haben Kunstinteressierte dann die Möglichkeit die Schöpfungen in der Turnhalle der Grund- und Mittelschule Lauterhofen zu bewundern.

Eintritt frei. Für Speis und Trank ist gesorgt.

KBV Rengersricht präsentiert:

5. Bayerischer Abend 5. Mai 2012



**Rengersricht,
Festhalle Kneißl**

beheizte Halle

**Tickethotline:
0176 21612513**

Einlass: 18.00 Uhr - Beginn: 19.30 Uhr - Vorverkauf: 7 € - Abendkasse 9 €
Vorverkauf bei der Sparkasse und Raiffeisenbank Pyrbaum sowie Bäckerei Lehmeier in Seligenporten

Brot- u. Feinbäckerei
Lebensmittel
Josef Lehmeier
92342 Miling - Seligenporten Str. 7 - Tel. 09179/5119
Filiale: 93052 Seligenporten - Klosterhof 4 - Tel. 0 91 80/93 52 30

HARTEIS
GETRÄNKE - WEINE - ZELTVERLEIH
Telefon: 0 91 80/18 09-0

MZ Marce Meier Zeitsysteme
Kurfürststraße 24a 93052 Pyrbaum
Telefon: 09180 - 93 98 58
Telefax: 09180 - 93 98 59
E-Mail: info@mz-zeitsysteme.de
Internet: www.mz-zeitsysteme.de

Meine Bank - Meine Region
Raiffeisenbank
Neumarkt i.d.OPf. eG

M&S
Gerüstverleih - Rengersricht
Tel. 09180 - 1570
● Gerüstbau ● Fassadengerüste
● Schutzgerüste ● Fahrgerüste

GUT FÜR SIE!
Sparkasse
Neumarkt-Parsberg
www.sparkasse-neumarkt.de

Land- und Forstwirtschaftliche
Dienstleistungen - Winterdienst
Postbauer-Heng Rengersricht
Manuel Ulbrich
Raiffeisenstraße 8
92353 Postbauer-Heng
Mobil: 0160/5 25 17 98

uniVersa
VERSICHERUNGEN
Generalagentur
Bernhard Schneider
Friedrich - Wenzelstr. - Versicherungen - Bausparen
Königsgr. Straße 3 - 93052 Pyrbaum
Telefon: 09180/22 81 - Fax: 09180/3323
E-Mail: info@universa-schneider.de

Veranstalter: Kinwa-Baum-Verein Rengersricht e.V. 1998 - www.kbv-rengersricht.de - Einlass für Jugendliche unter 16 Jahre nur in Begleitung Erziehungsberechtigter - Ausweiskontrolle -

Angebote und Termine im HAUS AM HABSBERG

Frühlingsboten suchen (Naturwanderung)

Termin: Mittwoch, 11.04.12, 14.00-16.00 Uhr
Referentin: Birgit Simmeth, Diplom-Geografin
Beitrag: 4 €



Veredeln von Obstgehölzen

Termin: Samstag, 14.04.12, 9.30-12.30 Uhr
Referent: Franz Kraus, Kreisfachberater für Gartenkultur und Landespflege
Beitrag: 4 €

Gesund kochen – vollwertig und fettarm

Termin: Mittwoch, 25.04.12, 18.00 – 21.00 Uhr
Referentin: Marie Miedel, staatl. geprüfte Technikerin für Hauswirtschaft und Ernährung
Beitrag: 12 € (Vorabüberweisung)

Balance für Körper, Geist und Seele

Termin: Montag, 07.05.12, 09.00-12.00 Uhr
Referenten: Helga Karr, staatl. geprüfte Technikerin für Hauswirtschaft und Ernährung; Franz Kraus, Kreisfachberater für Gartenkultur und Landespflege
Beitrag: 12 €, (Vorabüberweisung)

Holz Häuser – zwischen Tradition und Moderne

Termin: Mittwoch, 16.05.12, 19.00-21.00 Uhr
Referent: Bernhard Nest, Dipl.-Ing. (FH) Holztechnik
Beitrag: 4 €

Wiesenfastfood und Walddudler

Termin: Freitag, 11.05.12, 18.00 – 20.00 Uhr
Treffpunkt: Waldparkplatz Buchberg
Referentin: Sabina Beer, Heilpflanzenführerin, SKA
Beitrag: 4 € Erwachsene, 2 € Kinder

Nähere Informationen finden Sie in der Veranstaltungsbroschüre (erhältlich im Rathaus) oder unter www.hausamhabsberg.de ; Anmeldung und Informationen zu den Veranstaltungen bei der Geschäftsstelle (Tel.: 09181/470-311, E-Mail: info@hausamhabsberg.de)

NeuLand - Gemeinsam innen stark!

Neue Perspektiven für Leerstände: weaternutzen-umnutzen-liegenlassen-rückbauen?
Gefördert d. d. Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm REGINA Zukunft Landkreis Neumarkt

Kleinere
Städte und Gemeinden

überörtliche
Zusammenarbeit und
Netzwerke

Wenn die Schenkung zur Last wird

Ein typischer Fall

Jeder hat dies schon Mal gehört: Die Eltern werden älter und beschließen, das Familienheim schon zu Lebzeiten auf ein Kind zu überschreiben. Oder der Onkel bzw. die allein lebende Großmutter möchten ihr Haus an die Nichte, den Neffen oder den Enkel übertragen. Oftmals wird mit dieser Schenkung

auch ein „Nießbrauchsrecht“ wie z.B. lebenslanges Wohnrecht für die Eltern oder kostenlose Verpflegung vereinbart.

Auch Kinder können unterhaltspflichtig sein

All dies sind jedoch Dinge, die im Pflegefall in materielle Ansprüche, sprich Geld, umgewandelt werden können. Und dann kann die Schenkung zum finanziellen Problem für die Verwandten oder Beschenkten werden. Aus Unterhaltspflicht oder Schenkung können sich Ansprüche auf Zahlung oder Rückübertragung ergeben. Zwar ist in diesem Fall ein relativ hoher Selbstbehalt von 1.500,- € für die dann „unterhaltspflichtigen“ Kinder festgesetzt. Aber es ist die Tatsache zu bedenken, dass nicht nur das Einkommen, sondern auch das vorhandene Vermögen der Beschenkten für den Unterhaltsanspruch der pflegebedürftigen Verwandten eingesetzt werden muss.

Grenzen der Unterhaltspflicht

Grundsätzlich muss hier niemand Angst haben, dass ein normales Einfamilienhaus, das von der jungen Familie selbst bewohnt wird, als Vermögen einzusetzen ist. Hier geht die Rechtsprechung davon aus, dass jeder Mensch das Recht und auch die Pflicht hat, für sein eigenes Alter selbst vorzusorgen, also Vermögen aufbauen darf. Und da gehört das selbst bewohnte Haus zweifelsfrei dazu.

Anders sieht dies allerdings dann aus, wenn man zusätzlich zum selbst bewohnten Haus von den Eltern oder dem Onkel noch deren Eigenheim als Schenkung erhalten hat. Dieses Haus war ja ursprünglich dazu gedacht, den Lebensabend der Eltern oder des Onkels zu sichern...

Geschenkt ist eben nicht geschenkt

Was passiert aber dann, wenn nicht mehr genug Geld für den Unterhalt der pflegebedürftigen Eltern oder Tante da ist? Dann kann es darauf hinauslaufen, dass die Kinder, Enkel oder Nichten das geschenkte Haus eventuell wieder zurückgeben müssen! Denn bevor der Staat die Pflegekosten für die alten Eltern oder den alten Onkel an Stelle der dann eigentlich unterhaltspflichtigen jungen Verwandten übernimmt hat er grundsätzlich das Recht dazu, die geschenkte Immobilie zurückzufordern. Werden letztendlich Forderungen seitens des Staates gegenüber den Kindern oder sonstigen jungen Verwandten erhoben, geht vorher eine Aufforderung zur Auskunft über die Einkommens- und Vermögensverhältnisse bei den Unterhaltspflichtigen ein.

Das Gebiet ist kompliziert – lassen Sie sich beraten!

Was sicher gesagt werden kann ist, dass man daher am besten schon vor der Übertragung einer Immobilie an Verwandte rechtliche Beratung in Anspruch nehmen sollte. Hat man es jedoch versäumt sich vorher beraten zu lassen ist spätestens dann der Zeitpunkt für eine rechtliche Beratung gekommen, wenn der Staat eine Aufforderung zur Auskunft über die Einkommens- und Vermögensverhältnisse an Sie schickt! Wenden Sie sich in jedem Fall an eine Beratungsstelle, wenn die Zahlungen an pflegebedürftige Verwandte Sie zu erdrücken drohen und Sie selbst finanziell dadurch in Schwierigkeiten geraten.

An wen kann ich mich bei Fragen wenden?

Da das Gebiet wie schon gesagt sehr kompliziert ist, tut sachkundige Beratung Not:

- Rechtlichen Rat erteilen alle Rechtsanwälte und Notare.

Auch folgende Stellen können Ihnen weiterhelfen:

- Beratungsstellen der Wohlfahrtsverbände, z.B. die Caritas Kreisstelle, Diakonie oder Rotes Kreuz
- Betreuungsstelle im Landratsamt Neumarkt, Frau Heßlinger

Allerdings sind diese Stellen nicht befugt, rein rechtliche Beratung zu geben, da dies den rechtsberatenden Berufen vorbehalten bleibt.

Um welchen Wert geht es überhaupt?

Vielfach stellt sich auch die Frage, ob das Haus überhaupt das wert ist, was die Schenker oder die Beschenkten erwarten. Auch hier gilt es, sich möglichst rechtzeitig zu informieren und das Gebäude sachkundig schätzen zu lassen.

von Karin Larsen-Lion

Seminar für Angehörige von Demenzerkrankten

Ich verstehe dich nicht mehr... Die Krankheit des Vergessens!

Wenn Sie ein demenzkrankes Familienmitglied betreuen, sind Sie vermutlich oft irritiert, ratlos oder auch verzweifelt, weil der Betroffene sich so stark verändert, so seltsam und unverständlich reagiert oder Sie auch mit völlig unberechtigten Beschuldigungen immer wieder vor den Kopf stößt.

Um diese Aufgabe bewältigen zu können, brauchen sie ausführliche Informationen darüber, was Demenz eigentlich ist und welche Krankheitszeichen typisch sind. Um die Kommunikation mit dem Kranken verbessern und auf Dauer aufrechterhalten zu können, muss ich ein umfangreiches Wissen über die Demenzerkrankung haben.

Beginn: 17. April 2012, 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr
Sieben Abende, immer Dienstag und Donnerstag

Ort: Rot-Kreuz Haus Neumarkt, Klägerweg 9

Kosten: 60,00 Euro; Rückerstattung durch Kassen möglich

Anmeldung: Tel. 09181/4 83 41

Info: Fachberatungsstelle für Pflege und Demenz, Eva-Maria Fruth
Tel. 09181/4 83 41 und im Internet www.brk-neumarkt.de

Tag der Hauswirtschaft

Ich werde Hauswirtschafterin – was kommt als Quereinsteigerin auf mich zu?

Mit diesem Lehrgang haben Sie Ihren Haushalt optimal im Griff. Sie erwerben Fachkenntnisse und praktisches Können auf dem neuesten Stand der Haushaltsführung. Entdecken Sie hier, wie Sie mit kompetenter

Organisation Zeit und Geld sparen und darüber hinaus viel Freude an der Hausarbeit entwickeln können.

An unserem Infotag am Samstag, den 21. April 2012, ab 13:00 Uhr bis ca. 16:30 Uhr, an der Grundschule in Pilsach – 3. OG (Schulungsräume des AELF Neumarkt) präsentieren wir auf vielfältige Weise das handlungsorientierte Lehrgangskonzept und die späteren Betätigungsfelder einer Hauswirtschafterin. Dazu laden wir Sie herzlich ein.

Der Lehrgang wendet sich an Sie:

- wenn Sie Hauswirtschaftskenntnisse für Ihre berufliche Laufbahn nutzen wollen, z. B. in Großküchen, sozialen Einrichtungen oder in der Gastronomie
- wenn Sie schöner wohnen und mehr Freizeit für sich selbst, Ihren Partner oder Ihre Kinder gewinnen wollen

Haben Sie Lust auf eine professionelle Haushaltsführung mit abgeschlossener Prüfung zur Hauswirtschaft?

Dann kommen Sie zu uns am Infotag in Pilsach am 21. April 2012.

Wir freuen uns auf Sie.

Ehrung bei der Reservisten- und Soldatenkameradschaft Lauterhofen

Beim Kameradschaftsabend ehrte RSK-Vorsitzender Egon Weikert den Spieß der Patenkompanie, Herrn Oberstabsfeldwebel Georg Götz. Viele Jahre schon kommt dieser mit „seiner“ Patenkompanie nach Lauterhofen und hält die Verbindungen zu RSK und Marktgemeinde mit aufrecht.

Erstmals vorgestellt in Lauterhofen hat sich auch bei diesem Treffen der neue Kommandeur des Logistikkbataillons 472 aus Kümmersbruck, Oberstleutnant Kai Häusermann.



Von links nach rechts: RSK-Vorsitzender Egon Weikert, Oberstabsfeldwebel Georg Götz, Bgm. Peter Braun, Kommandeur Kai Häusermann, stellvertretender Landesvorsitzender der Reservisten Werner Gebhard.

Neuwahlen bei der Freiwilligen Feuerwehr Traunfeld

Bei der Jahreshauptversammlung gratulierten Kreisbrandmeister Peter Häberl sowie Bürgermeister Peter Braun folgenden Wehrmännern zur Wahl: Peter Ulm, 1. Kommandant (3. v. l.) • Matthias Geitner, Kassier (4. v. l.) • Walter Eller, stellvertretender Vorsitzender (5. v. l.) • Manfred Heinig, 1. Vorsitzender (6. v. l.) • Stephan Lehmeier, 2. Kommandant (7. v. l.). Verabschiedet wurden der bisherige Kommandant Florian Ulm (2. v. r.) und sein Stellvertreter Andreas Preißl (1. v. r.).



Den Posten des Fahnenträgers übernimmt Thomas Lehmeier.

Dem Feuerwehrverein gehören derzeit 108 Mitglieder an. Davon sind 54 aktive Männer und eine Frau. Dem Kommandanten stehen sechs Löschgruppen zur Verfügung.

Der Markt Lauterhofen dankt allen Wehrmännern für ihren wertvollen Dienst an der Allgemeinheit.

Förderverein Erzengel Michael

Richard Helfert aus Wilfertshofen ist der neue Vorsitzende des Fördervereins „Erzengel Michael“. Der 78 Jahre alte, ehemalige Geschäftsführer ist damit Nachfolger von Altbürgermeister Helmut Neumann, der vor fünf Jahren den Förderverein als Vorsitzender mitbegründet hatte. Neumann stellte sich aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zur Wiederwahl. Der neue Vorsitzende selbst sieht sich als „alter Ackergaul“, was aber bereit dieses Amt zu übernehmen: „Um die Pfarrangehörigen anzuschieben und zu animieren für ihre Kirche mitzumachen“, wie er sagte.

Für den verhinderten Vorsitzenden Helmut Neumann unterrichtete der stellvertretende Vorsitzende Günther Trollius dass der Förderverein in der Amtszeit von Helmut Neumann insgesamt 110000 Euro an Spenden für die Sanierung der Kirche, des Kirchturms (90000 Euro) und der Maria-Hilf-Kapelle (20000 Euro) bereitgestellt hatte. Zur anstehenden Innenrenovierung der St. Michael Kirche sagte Trollius „Das werden wir auch schultern, den gemeinsam sind wir stark“.

Die weiteren Ergebnisse der Wahlen: Stellvertretender Vorsitzender: Günther Trollius, Schatzmeisterin: Gudrun Kremser, Schriftführer Barbara Federl und Kassenprüfer sind: Hans Nibler (Ziegelhütte) und Klaus Simon.



Die anstehende Innenrenovierung der Kirche wird nach einer Kosten-schätzung rund 450000 Euro kosten, berichtete Architekt Werner Weigl aus Amberg. Doch Weigl sprach sich dafür aus, dass die Renovierungsarbeiten Schritt für Schritt erfolgen. Erster Schritt ist die Erneuerung der Kirchenheizung die rund 100000 Euro kosten wird.

Schützengesellschaft Lauterhofen

Bei der Gemeindemeisterschaft wurde Lauterhofen nach Ballertshofen Zweiter. Bester Einzelschütze aller drei Schützenvereine wurde Ludwig Federl, bei der Jugend war Tina Lehmeier Beste.

Ebenfalls Zweiter war Lauterhofen beim Lauterachpokalschießen. Hier verbuchte Katrin Krieger das beste Ergebnis.

Der Rundenwettkampf 2011/12 ist bis auf die Jugendlichen beendet. Die 1. Mannschaft konnte ihr Vorjahresergebnis verbessern und belegte in der Gauliga A den 6. Platz mit 8:10 Punkten. Die Altersklasse in der Gauliga F sicherte sich wieder den 2. Platz, Otto Lehmeier war Zweiter in der Einzelwertung. Die Senioren-Aufgelegt-Mannschaft war mit einem 9. Platz nur bedingt zufrieden. Bei der Jugend lief es dieses Jahr recht gut: Die Mannschaft belegte den 5. Platz, beste Einzelschützin war Tina Lehmeier als 7. Hierbei fehlt aber noch der letzte Durchgang, der erst am 24.3.2012 stattfand.

Bei der Gaumeisterschaft nahmen 13 Schützen aus Lauterhofen teil, verteilt auf 3 Mannschaften. Ergebnisse liegen noch keine vor.

Die Senioren-Aufgelegt-Mannschaft beteiligt sich wie voriges Jahr auch heuer wieder am Ältestenschießen der Schützengau Amberg-Sulzbach. Interessenten werden nach wie vor gerne aufgenommen.

Das Gauschießen 2012 findet bei Diana Hirschau vom 13.-29.4.2012 statt. Hingewiesen wird noch auf die Jahreshauptversammlung am 14.4.2012 um 20.00 Uhr.

Fußballschule

Die Hans Dorfner-Fußballschule gastiert auch 2012 wieder beim SV Lauterhofen. Nachwuchskicker können in den Ferien an ihrer Technik feilen / Spaß steht im Vordergrund.

Nachdem 2011 über 80 Jungs und Mädels dabei waren, gastiert in den Sommerferien vom 01. bis 03 August 2012 die Hans Dorfner-Fußballschule wieder 3 Tage lang auf dem Sportgelände des SV Lauterhofen.

Dabei wird jede Menge rund um den Fußball geboten. Es werden grundlegende Techniken und einfache taktische Grundformen mit verschiedenen Spielformen geschult. Natürlich steht das ultimative Championsleague-Turnier mit tollen Preisen für die Siegermannschaften im Mittelpunkt der Fußballwoche. Neben dem kindgerechten Training durch das Hans Dorfner-Trainerteam erhält jedes Kind eine komplette Ausrüstung mit Trikot, Hose, Stutzen und einen Fußball von Jako. Für die Verpflegung inklusive Fitnessgetränke und ein abwechslungsreiches Mittagsprogramm ist ebenfalls wieder bestens gesorgt.

Also anmelden, kicken und jede Menge Spaß haben!

Interessierte Jungs und Mädels im Alter von 6 bis 12 Jahren können sich im Internet unter www.fussballferien.de informieren und auch anmelden!

ACHTUNG: Vereinskinder des SV Lauterhofen sollten sich bei Kerstin Beer unter 09186-90003 anmelden, da diese Kinder einen Vereinsbonus erhalten.

OGV Lauterhofen

„Euer Verein ist einsame Spitze im Landkreis!“ Dieses Lob zollte der stellvertretende Kreisvorsitzende für Gartenbau und Landespflege Walter Karr aus Postbauer-Heng bei der Jahresversammlung des Obst- und Gartenbauverein Lauterhofen im Schützenhaus.

Seinen Respekt über den 342 Mitglieder starken Verein – darunter 76 Kinder und Jugendliche -, übermittelte Karr ebenso namens des Kreisvorsitzenden Willibald Gailler. Besonders freute den Kreisvertreter die engagierte Kinder- und Jugendarbeit in Lauterhofen. „Professionell, wie in Lauterhofen alles mit ‚Projekten‘ geregelt ist“, stellte Karr fest.

Ehrungen

Seit 57 Jahren gehört Johann Fiederer aus Brunn dem OGV an und seit 50 Jahren Cilli Graf, die vier Jahre als Vorsitzende und sechs Jahre als stellvertretende Vorsitzende fungierte.

Die Ehrennadel in Gold für 40 Jahre bekamen: Xaver Fruth, Johann Geitner, Elfriede Mayer, Hermann Schrollinger, Michael Weber und Johann Haidner. Der verhinderte Ralf Remer erhält die Ehrennadel in „Silber“ für 25 Jahre nachgereicht.



GZV Lauterhofen

Franz Moosburger, der seit 22 Jahren an der Spitze des Geflügelzuchtverein Lauterhofen steht, bleibt weiterhin der Vorsitzende. Das ergaben die Neuwahlen, anlässlich der Jahresversammlung im Gasthaus Gruber in Brunn.

Der Vorsitzende war erfreut über die vielen und großen Erfolge der Züchter im vergangenen Jahr.

Die neuen Vereinsmeister sind: Reinhard Müller, Aicha (Deutsche Modeneser Schiotti blau, Tauben ohne Binden), vor Leonhard Ibler, Riedelhof (Hühner Italiener silberfarbig), und Franz Moosburger, Lauterhofen (Zwerghühner „Rhodeländer“ rot).

Die Jugendvereinsmeister sind Matthias Elterlein, Riedelhof (Zwerg-Italiener silberfarbig) und Martina Moosburger, Lauterhofen (Zwerg-Rhodeländer rot).

Die Landesverbandsnadel in Gold bekamen: Anna Benzinger, Johann Geitner, Gisela Merz, Leonhard Pögl, Josef Reindl, Rita Federl (alle Lauterhofen), Alfons Neubauer (Kastl), Wolfgang Schinke (Neumarkt), Adolf Schötz (Ödhaag), Richard Zachmeier (Nattershofen) und Leonhard Ibler (Riedelhof).

Die Landesverbandsnadel in Silber erhielten: Maria Rammelmeier, Georg Federl, Erwin Spitz (alle Pettenhofen), und Michael Kugler (Finsterhaid).



60 Jahre SV Lauterhofen

„Sport, Kameradschaft und Geselligkeit wird beim Sportverein Lauterhofen stets würdig gelebt“. Dieses Fazit zog der Vorsitzende Helmut Spagl beim 60. Gründungsfest des Vereins in der Turnhalle der Schule.

Im Mittelpunkt der Feier standen eine Bilderpräsentation von sportlichen Höhepunkten seit der Gründung des Vereins, sowie eine Reihe von Ehrungen.



Die höchste Auszeichnung erhielt **Hans Geitner**, der zum **Ehrenvorsitzenden** befördert wurde. Hans Geitner war 16 Jahre Vorsitzender und zehn Jahre stellvertretender Vereinschef.



Die geehrten **Gründungsmitglieder** waren: Hans Fiederer (Brunn), Hans Neumeier und Günter Trollius.

Der stellvertretende Bürgermeister Michael Gottschalk überbrachte zu diesem „großartigen Jubiläum“, wie er sagte, die Glückwünsche der Marktgemeinde Lauterhofen und sicherte dem Verein die weitere Unterstützung der Gemeinde zu. Für die Jugendarbeit übergab er eine Spende der Marktgemeinde. Gottschalk rief die Sportler zu weiteren Sternstunden in ihrer Arbeit auf.

Der in der Marktgemeinde größte Verein zählt heute knapp 600 Mitglieder, davon 400 Männer und 150 Jugendliche bis 18 Jahre.



Ausgezeichnet für **50 Jahre** Treue zum Verein wurden: Michael Weber, Franz Stöhr, Werner Segerer, Heinz Ehrnsberger, Günther Langner und Xaver Strobl.

Weitere Ehrungen erhielten Johann Seitz, der seit 30 Jahren Schiedsrichter ist, sowie Martin Wittmann und Anton Preißl für 20 Jahre in dieser Funktion als „Schiri“. Geehrt wurde ebenso August Ried, der seit 30 Jahren Platzkassier bei den Spielen ist.



Spielerehrungen:

Für 1000 Einsätze: Franz Weizer und Torwart Josef Geitner

900 Spiele: Karl Seitz und Josef Seitz

Für 800 Spiele gedachten die Mitglieder in einer Gedenkminute des erst vor kurzem, vor seinem 50. Geburtstag verstorbenen Josef Gießler.

700 Spiele: Andreas Treike

600 Spiele: Rudi Biller und Richard Zitzmann

500 Spiele: Bernhard Lang

400 Spiele: Christian Weizer, Werner Süß, Robert Spies und Christian Spitz

300 Spiele: Thomas Zitzmann, Alexander Götz, Jürgen Niebler, Richard Kölbl, Markus Mederer und Florian Ulm

FF Trautmannshofen – Ehrung

Eine Ehrung für 46 Jahre aktiven Dienst bei der Freiwilligen Feuerwehr Trautmannshofen erhielt Herr Josef Inzenhofer aus Mittersberg im Rahmen der Jahreshauptversammlung.

Herr Inzenhofer scheidet mit dem 63. Lebensjahr aus dem aktiven Feuerwehrdienst aus.



1. Kommandant Weiß, Kreisbrandinspektor Ulbrich, Herr Inzenhofer, Bürgermeister Braun, Vorstand Wittmann (von links nach rechts).

Veranstaltungskalender

April 2012

Sa. 14. Schützengesellschaft Lauterhofen • JHV im Schützenhaus

So. 15. Pfarrverband Lauterhofen • Erstkommunion

So. 15. VdK Lauterhofen • JHV mit Neuwahlen im GH Nibler, Beginn: 15.30 Uhr

Sa. 21. Zweckverband Wasserversorgung • Tag der offenen Tür im Wasserwerk Schlögelsmühle

Sa. 21. Markt Lauterhofen • Umwelttag, 09.00-13.00 Uhr

Mi. 25. Seniorenbeirat • Voraussichtlich Seniorenausflug

Do. 26. RSK Lauterhofen • JHV

Sa. 28. Priesterweihe von Wolfgang Hagner in Eichstätt

Mai 2012

Di. 01. Pfarrverband Lauterhofen • 300-jähriges Jubiläum der Freibergkapelle mit Kapellenfest

Fr. 04.-So. 06. Motorradfreunde Lauterhofen • Motorradtreffen

Sa. 12. OGV Lauterhofen • Pflanzenbörse

So. 13. OGV Lauterhofen • Fahrt zum Operettenkonzert in Regensburg

So. 20. Kolping Lauterhofen • Kalvarienbergfest

Juni 2012

Do. 07. FF Lauterhofen • Grillfest

Sa. 09.-So. 10. FF Brunn • Dorffest

Kleinanzeigen

Klavierstimmungen

Günter Schwan 09183/44 66 oder 0172/8 64 28 19

Futtermittel direkt vom Bauernhof

Hafer, Gerste, Weizen, Maiscobs, Gras Cobs, Mais gebrochen, K.-Mais Getreide gequetscht und gereinigt, Zuckerschnitzel, Weizenkleie, Sonnenblumenkerne, Legemehl, Hanfstroh, Hobelspäne, Pferde-, Hunde- und Katzenfutter

Neu Neu Neu Neu Neu Neu Neu Neu

Schwarzhafer, Bierhefeflocken, Leinpellets, Johannsbrot, Biotin, Maisflocken, Vitaminkonzentrat.

Außerdem neu: Holzpellets und Briketts aus deutscher Herstellung

Lieferung frei Haus.

Telefon 09188/26 54 oder 0170/ 3 24 58 75

computerSERVICE Bernhard Seitz

Installationservice – Hardware – Software.

Auch abends bei Ihnen zu Hause.

Tel 09181/44 01 16 oder 0179/2 97 30 50

**Porzellan, Glaswaren und viele
Geschenkartikel verkauft
Ingrid Schimmerer in Pettenhofen
jeden Freitag von 14.00 – 18.00 Uhr
oder nach Vereinbarung.**

Telefon 09186/278

Impressum

Mitteilungsblatt des Marktes Lauterhofen

Herausgeber:

Markt Lauterhofen

Verantwortlich für die Schriftleitung:

Markt Lauterhofen

Verantwortlich für Anzeigen und

Gesamtherstellung:

Kilian-Verlag, Pyrbaum-Rengersricht

Inh.: Walter Kilian e.K.

Anschriften:

Markt Lauterhofen

Marktplatz 11

92283 Lauterhofen

Tel.: 0 91 86 / 93 10-0

Fax: 0 91 86 / 93 10-30

e-Mail: info@lauterhofen.de

Kilian-Verlag

Kirchenweg 22

90602 Pyrbaum-Rengersricht

Tel.: 0 91 80 / 8 54

Fax: 09 11 / 31 17 81

e-Mail: kontakt@verlag-kilian.de

Druck:

Kilian-Druck, Nürnberg

Verteilung:

Alle zwei Monate kostenlos in jeden Haushalt im Gemeindegebiet.

Auflage:

1300 Exemplare

Dieses Mitteilungsblatt ist kein Amtsblatt im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen. Eine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird nicht übernommen. Abdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages gestattet. Für Irrtümer kann keine Haftung übernommen werden. Der Herausgeber behält sich bei Bedarf Kürzungen der eingereichten Beiträge vor.

MEIER Baustoffe GmbH • Zur Schanze 2 • 92283 Lauterhofen



www.meier-baustoffe.de

Winkelschleifer 9562CVRZ1

- Makita-Hochleistungsmotor mit großer Kraftreserve
- Super-Joint-System verhindert Rückschläge und Blockieren und schützt so effektiv Maschine und Anwender
- Mit Konstantelektronik für eine konstante Drehzahl unter Last
- Wiedereinschaltsperr verhindert unbeabsichtigten Start
- Werkzeuglose Schutzhaubenverstellung
- Mit elektronischem Überlastschutz
- Labyrinthabdichtung schützt Lager und Getriebe gegen Staub und Schmutz
- Drehzahl über Stellrad regelbar



Lieferung ohne
Schruppscheibe

| | |
|---------------------|----------------------------------|
| Leistungsaufnahme | 1.200 W |
| Leerlaufdrehzahl | 2.800 - 11.000 min ⁻¹ |
| Scheibendurchmesser | 125 mm |
| Spindelgewinde | M 14 x 2 |
| Gewicht | 2,2 kg |

Preise zzgl. der gesetzl. MwSt.

Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten

€ 129,00

Aktuell und neu im Programm:

z.B. BJS161RFE
LITHIUM-ION

z.B. HM0971C

z.B. DPC7331WS

z.B. ELM3710

EXTRA GARANTIE
Verlängerung auf drei Jahre unter www.makita.de innerhalb von vier Wochen nach Kauf in Deutschland
www.makita.de

SCHWARZ
COMPUTER SYSTEME



TERRA NOTEBOOK



TERRA MOBILE 1509P

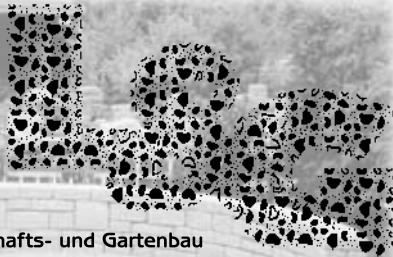
- AMD Dual-Core E-450 APU (2 x 1,65 GHz)
- Original Windows 7 Home Premium 64-Bit
- 39.6 cm (15,6") HD LED Display, (1366 x 768), 16:9
- 2 GB DDR3 RAM, max. 8 GB RAM
- AMD Radeon HD 6310 Grafik
- 400 GB S-ATA Festplatte
- DVD +/- RW Dual Layer
- LAN, WLAN 802,11b/g/n, Webcam integr.
- 3 x USB 2.0, 1x HDMI, 1x VGA, Cardreader
- UMTS vorbereitet
- 24 Monate Pick-up-Return Service

nur
333,- €
inkl. MwSt
nur solange Vorrat reicht

Bestellen Sie einfach: per Email: info@schwarz.de
oder besuchen Sie uns persönlich!

Schwarz Computer Systeme GmbH - Altenhofweg 2a - 92318 Neumarkt - Tel: 09181 - 4855 0

- Gartengestaltung
- Stein- u. Pflasterarbeiten
- Baumfällarbeiten
- Wegeerneuerungen
- Kanalarbeiten



Landschafts- und Gartenbau

**Josef Geitner
& Sohn GbR**

Ludwigskanalstraße 33
92348 Berg/Unterölsbach
Telefon 0 91 89 / 17 49 · Fax 40 72 96
E-Mail: josefgeitner@t-online.de



aqq perla

Sparen Sie Energie und Waschmittel mit
weichem Wasser

aqq perla Weichwasseranlage

- 1 mm Kalkablagerung kostet 10 % mehr Energie
- Weiches Wasser spart Ihnen bis zu 50 % Wasch- und Reinigungsmittel
- Kalkschutz für Ihre komplette Hauswasserinstallation



XAVER

MEYER
BAD HEIZUNG SPENGLEREI

Steinlingerstr. 7, 92283 Lauterhofen
Tel. 091861413
info@xaver-meyer.de

Wir suchen eine/n Auszubildende/n
als Anlagenmechaniker/in
für Heizungs-, Sanitärtechnik
zum 01.09.2012

ANDREAS GÖTZ
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER



INDIVIDUELLE GRABMALE & INSCRIFTEN · SKULPTUREN · BRUNNEN · TREPPEN · BÖDEN

Oberried 1 · 92367 Pilsach · Telefon 09189 9323 · Telefax 09189 4149602



Mitteilungsblatt Markt Lauterhofen

www.lauterhofen.de

Nr. 3

Juni 2012

32. Jahrgang

300 Jahre Wallfahrtskapelle Freiberg



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zum 1. Mai waren es 10 Jahre, dass ich Ihr Bürgermeister sein darf. Auch wenn in der Regel nur der Blick nach vorne eine Gemeinde weiterbringt, ist es für mich doch Anlass, auf dieses Jahrzehnt zurückzuschauen.

In zehn Jahren zieht viel an einem vorbei: Zeit zum Arbeiten und Zeit zum Feiern, zum Reden und zum Schweigen, Zeit, sich zu freuen und zu ärgern, zum Aufbauen und zum Einreißen, Zeiten zum Säen und zum Ernten. Insgesamt finde ich es – hoffentlich Sie auch – eine gute Zeit. Bei allem Ernst einer verantwortungsvollen Tätigkeit darf man dabei viele schöne Dinge erleben: Die Mitgestaltung der Gemeinde, Einweihungen, Ehrungen, Trauungen, das seltene Erlebnis einer Primiz, Feste feiern, vor allem, Bürgerinnen und Bürgern in den verschiedensten Angelegenheiten zu helfen. Aber auch ein reges Leben in der Gemeinde zu spüren, mit zu erleben, wie die Menschen zusammenhalten.



Als Bürgermeister hat man viele Prioritäten zu setzen: Weiterentwicklung der Gemeinde, Sicherung der Infrastruktur mit gemeindlichen Einrichtungen wie Schule, Kindergarten, Straßen, Versorgung mit Wasser sowie Abwasserentsorgung und vieles andere. Zugleich sind dabei die Gemeindefinanzen im Auge zu behalten.

Meine Arbeit stützt sich auf einen sehr guten Marktgemeinderat, auf tüchtige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Verwaltung, Bauhof und den verschiedensten Einrichtungen der Gemeinde, bis zu den zahlreichen Ehrenamtlichen, frei oder in Vereinen organisiert, welche wir alle sehr notwendig brauchen. Die Gesellschaft lebt auch von denen, welche mehr tun als nur ihre Pflicht.

Trotz ständigem Blick auf die Gemeindekasse konnte in den vergangenen zehn Jahren doch viel investiert werden, im Hauptort Lauterhofen selbst, aber auch in allen ehemaligen Gemeinden: Sanierung der Grundschule mit Turnhalle, Neubau einer Kinderkrippe, Rathaussanierung, Ausbau der Lauterachstraße und Inzenhofer Straße, Gemeindeverbindungsstraßen nach Muttenshofen, Wilfertshofen, Ramertshofen, Schlögelsmühle, Thürsnacht, Habsberg, Dippersricht, Friedhoferweiterung mit Urnenwand in Lauterhofen, Neubaugebiet Trautmannshofen, Heizwerk Engelsberg, Ortsbach-Sanierung in Traunfeld, Kanalisation mit Straßenbauten in Deinschwang, Mettenhofen und Ballertshofen, Feuerwehrhausneubauten in Pettenhofen, Gebertshofen und Brunn, Kindergartenplätze, DSL-Ausbau und vieles mehr ...

Auch für dieses und kommende Jahre sind Maßnahmen in Arbeit, entsprechende staatliche Fördermittel bereits beantragt. Wo immer es nur möglich war, wurden staatliche Zuschüsse in Anspruch genommen. Dabei hilft auch die gute Verbindung zum Landratsamt und weiteren Behörden.

Bei einer so großen Kommune mit 84 qkm Gemeindegebiet und 126 km Gemeindestraßen gibt es natürlich viel Bedarf, aber auch viele Wünsche. So muss ich eben oft um Verständnis werben, wenn nicht alle Forderungen sofort realisiert werden können. Wir haben uns, wie auch viele im privaten Leben, den Möglichkeiten anzupassen. Alles wird erledigt, nacheinander, auf einmal geht es eben nicht. Es ist nicht immer leicht, alles zu regeln, nach dem Willen jedes einzelnen. Schön wärs!

Seit 1978 bin ich nun Mitglied des Marktgemeinderates, in diesen über drei Jahrzehnten spürt man doch, wie hier und da das Anspruchsdenken mehr und mehr zunimmt. Das bringt oft Ärger und verzehrt Kraft. Letztendlich wird aber (fast) alles wieder gut. Schließlich ist der Bürgermeister, wie auch alle Mitglieder des Marktgemeinderates, an die Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen gebunden, auch durch den geleisteten Amtseid, wo es u.a. heißt: „...ich schwöre, den Gesetzen gehorsam zu sein ...“.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich lege viel Wert auf Nähe zum Bürger, die Tür steht immer offen. Natürlich ist der Platz eines Bürgermeisters nicht immer hinter dem Schreibtisch, oft ist man auch unterwegs in der Gemeinde, auf Baustellen, am Landratsamt oder gar bei der Regierung. „Eine fliegende Krähe findet mehr als eine hockende“, sagt der Volksmund.

Gerne begegne ich auch Ihnen bei den verschiedensten Festen im Gemeindebereich, wobei Sie sicher Verständnis haben, wenn der Bürgermeister nicht überall sein kann.

Wir alle legen großen Wert auf ein gutes Miteinander, haben uns aneinander gewöhnt. Machen wir zusammen weiter so.

Ihr Peter Braun
1. Bürgermeister

Marktgemeinderat – Sitzungsplan 2012

Donnerstag, 21. Juni • Donnerstag, 26. Juli • August keine Sitzung • Donnerstag, 06. September •
Donnerstag, 04. Oktober • Donnerstag, 08. November • Donnerstag, 13. Dezember

Sitzungsbeginn in der Regel um 19.00 Uhr im Rathaus – Sitzungssaal.

Die Sitzungstage werden 6 Tage vorher ortsüblich bekannt gemacht.

Wir bitten hier auf eventuell notwendige Änderungen bzw. zusätzlich notwendige Sitzungen zu achten.

NACHRU F

Der Markt Lauterhofen trauert um

Herrn Konrad Hollweck

Bürgermeister der ehemaligen Gemeinde Trautmannshofen

der am 08. Mai 2012 im Alter von 94 Jahren verstorben ist.

Herr Konrad Hollweck war von 1948 bis zur Eingliederung im Jahre 1978 in den Markt Lauterhofen Erster Bürgermeister der ehemaligen Gemeinde Trautmannshofen.

Während seiner Amtszeit wurde der Straßen- und Wasserleitungsbau sowie die Flurbereinigung durchgeführt, das Schulhaus in Trautmannshofen gebaut und der Friedhof neu angelegt.

Der Markt Lauterhofen würdigt in Dankbarkeit die Verdienste des Verstorbenen und wird ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Der Familie des Verstorbenen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.



Markt Lauterhofen
Peter Braun
Erster Bürgermeister

NACHRU F

In Trauer und Dankbarkeit nimmt der Markt Lauterhofen mit den Freiwilligen Feuerwehren Abschied von

Herrn Dr. Gunther Barth

der am 12.05.2012 plötzlich verstorben ist.

Herr Dr. Barth war aktives Mitglied der Feuerwehren Pettenhofen und Lauterhofen.

Seit dem Jahr 1995 stellte er sich bei den verschiedensten Einsätzen ehrenamtlich der Stützpunktfeuerwehr als Arzt zur Verfügung und konnte somit vielen Menschen schnelle ärztliche Hilfe bringen.

Im Jahr 2008 wurde ihm für seine aufopfernde Tätigkeit als „Feuerwehrarzt“ das Feuerwehrehrenkreuz in Silber des Kreisfeuerwehrverbandes verliehen.

Seit der Gründung von First Responder war er deren ärztlicher Leiter.

Mit Herrn Dr. Barth verliert die Marktgemeinde und ihre Feuerwehren ein aktives Beispiel für Dienst an der Allgemeinheit.

Wir werden seiner stets gedenken.

Der Familie des Verstorbenen drücken wir unser tiefes Mitgefühl aus.

Markt Lauterhofen
Peter Braun
Erster Bürgermeister

Kreisbrandmeister
Peter Häberl

Freiw. Feuerwehr und
First Responder Lauterhofen
Christian Märkl
1. Kommandant

Freiw. Feuerwehr
Pettenhofen
Leo Moosburger
1. Kommandant

Impressum

Mitteilungsblatt des Marktes Lauterhofen

Herausgeber:

Markt Lauterhofen

Verantwortlich für die Schriftleitung:

Markt Lauterhofen

Verantwortlich für Anzeigen und

Gesamtherstellung:

Kilian-Verlag, Pyrbaum-Rengersricht

Inh.: Walter Kilian e.K.

Anschriften:

Markt Lauterhofen

Marktplatz 11

92283 Lauterhofen

Tel.: 0 91 86 / 93 10-0

Fax: 0 91 86 / 93 10-30

e-Mail: info@lauterhofen.de

Kilian-Verlag

Kirchenweg 22

90602 Pyrbaum-Rengersricht

Tel.: 0 91 80 / 8 54

Fax: 09 11 / 31 17 81

e-Mail: kontakt@verlag-kilian.de

Druck:

Kilian-Druck, Nürnberg

Verteilung:

Alle zwei Monate kostenlos in jeden Haushalt im Gemeindegebiet.

Auflage:

1300 Exemplare

Dieses Mitteilungsblatt ist kein Amtsblatt im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen. Eine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird nicht übernommen. Abdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages gestattet. Für Irrtümer kann keine Haftung übernommen werden. Der Herausgeber behält sich bei Bedarf Kürzungen der eingereichten Beiträge vor.

Bekanntmachungshinweise

Daten aus dem Haushaltsplan 2012

Einstimmig hat der Marktgemeinderat in seiner Sitzung am 26.04.2012 den diesjährigen Haushaltsplan beschlossen:

Haushalt 2012 steht auf solidem Fundament

Der Haushaltsplan 2012 mit einem Gesamtvolumen i.H. von 8.957.200,- € teilt sich auf in:

| | |
|---------------------|---------------|
| Verwaltungshaushalt | 4.655.500,- € |
| Vermögenshaushalt | 4.301.700,- € |

Als Früchte bisheriger Haushaltspolitik kann der Markt zur Deckung der Investitionen auf angesparte Rücklagen in Höhe von 2,14 Mio. Euro zurückgreifen. Davon werden in diesem Haushaltsjahr 1,64 Mio. Euro für Investitionen entnommen.

Aufgrund der hohen Steuerkraft 2010 verspüren wir in diesem Jahr die Auswirkungen des kommunalen Finanzausgleichs in der Folge mit geringeren Schlüsselzuweisungen und zugleich der Zahlung einer höheren Kreisumlage ganz besonders. Beide Summen zusammen belasten dieses Jahr unseren Haushalt mit über 300.000 Euro. Doch im nächsten Haushaltsjahr, 2013, wird uns das Geld wieder zufließen.

Die Ausgaben für die Kreisumlage i.H. von 1.068.293,70 € sind gegenüber dem Vorjahr um 147.380,63 € angestiegen.

Dennoch profitieren wir von der gemeindefreundlichen Politik unseres finanzstarken Landkreises, welcher mit 39,5 % die niedrigste Kreisumlage Bayerns einhebt. Würden wir z.B. zu einem unserer Nachbarlandkreise gehören, müssten wir alljährlich ca. 100.000 Euro mehr Kreisumlage entrichten.

Die Schlüsselzuweisungen sinken aufgrund guter Steuerkraft der Vorjahre von 350.900 Euro im Vorjahr um 164.400 Euro auf 186.500 Euro.

Verwaltungshaushalt / Steuereinnahmen

Bei der Gewerbesteuer sind nach derzeitigen Berechnungen 950.000 Euro eingeplant. Hier ist keine Reserve einkalkuliert. 1,27 Mio. Euro erwarten wir als Einnahmen aus der Einkommensteuerbeteiligung sowie 336.000 Euro aus Grundsteuer A und B.

Keine Haushaltswirtschaft zu Lasten der kommenden Generation, keine Netto-Neuverschuldung 2012.

Wer in der Kommunalpolitik überleben will, muss sich deutlich von der großen Politik abheben. Die sparsame Haushaltswirtschaft vergangener Jahre zahlte sich aus. So ist auch im diesjährigen Haushalt trotz hoher Investitionen keine Netto-Neuverschuldung vorgesehen. Gerade durch den Rückgang der Zinszahlungen wurde der Verwaltungshaushalt in den letzten Jahren bereits erheblich entlastet. Unser Haushalt 2012 sieht zum Jahresende eine Pro-Kopf-Verschuldung von 446,85 € vor. **Ohne die durchgeführte Schulsanierung mit einem Eigenanteil von über 2 Millionen € wäre die Marktgemeinde heute schuldenfrei.**

10 Jahre Haushaltsbilanz

Hatte der Markt Lauterhofen im Jahr 2002 eine Schuldenstand von 5,2 Millionen Euro und einer Pro-Kopf-Verschuldung von 1.463,00 €, beträgt der Schuldenstand heute, 10 Jahre später, ca. 1,6 Millionen € bei einer Pro-Kopf-Verschuldung von 447 €. Vor zehn Jahren, 2002, zahlten wir noch 250.000 € Zinsen, heuer, 2012, noch ca. 54.000 €, das gab uns Spielraum zum Gestalten. In diesen 10 Jahren haben wir nicht nur gespart, sondern insgesamt ca. 25 Millionen € für Investitionen und Schuldendienst ausgegeben.

4 Millionen für Investitionen

Der Haushalt 2012 steht mit einem Planansatz von ca. 4 Mio. Euro wiederum im Zeichen hoher Investitionen.

Die größten Baumaßnahmen sind **Investitionen in unsere Kinder:**

3,2 Mio. kostet insgesamt die Sanierung unserer Grundschule mit großer Turnhalle.

1,1 Mio. Kosten sind hierfür 2012 noch eingeplant, ebenso zusätzliche 50.000 Euro Bereitstellung für notwendige Instandsetzungsmaßnahmen an der kleinen Turnhalle. Von den 1,2 Mio. bewilligten staatlichen Zuschüssen für die Sanierung der Grundschule mit großer Turnhalle erwarten wir dieses Jahr noch die ausstehende Restauszahlung der staatlichen Förderung in Höhe von 474.000 Euro. Damit befindet sich die Turnhalle sowie Grundschule baulich wie einrichtungsmäßig wieder auf dem neuesten Stand und ist als bedeutender Standortfaktor unserer Marktgemeinde – Grund- und Mittelschule- für die Zukunft gerüstet. Sehr positiv ist dabei

die gute Zusammenarbeit im Schulverbund mit den Gemeinden Berg und Pilsach anzumerken.

Doch auch für die kleinsten Kinder wird viel getan:

700.000 Euro für die Kinderkrippe

sind als größter Ausgabeposten dieses Jahr eingeplant. Mit der Errichtung einer zweigruppigen Kinderkrippe am Kindergarten St. Gabriel schaffen wir optimale Voraussetzungen für unsere jungen Familien. 534.000 Euro sind uns zur Kinderkrippe als staatliche Förderung zugesagt. Die Kinderkrippe wird zum neuen Kindergartenjahr in Betrieb gehen.

Weiter sind Investitionen im Vermögenshaushalt geplant für:

Baugebiet „Am Kalvarienberg“, Ausweisung eines Gewerbegebietes „Gewerbepark Lauterhofen-Süd“, Abwasserbeseitigung, Gemeindestraßen, Bauhof und Straßenunterhalt, Feuerschutz

Freiwillige Leistungen / Vereinsförderung

werden in bisheriger Höhe beibehalten. Ein wertvoller Beitrag für unsere Jugend, sowie Ehrenamt in unserer Marktgemeinde.

Steuersätze

Trotz einer knappen Finanzlage bleiben die Steuer-Hebesätze unverändert. Sie betragen bei der Grundsteuer A und B sowie der Gewerbesteuer weiterhin 320 % und liegen damit im Landesdurchschnitt.

In der Haushaltsrede führte Bürgermeister Braun weiter aus:

„Wir befinden uns in keiner leichten Zeit für Kommunal финанzen.“

Dazu kommt eine bereits vorhandene enorme Staatsverschuldung. Der Staat hat sich überfordert und bei vielen Bürgern Illusionen darüber genährt, was er auf Dauer zu leisten vermag. Das bedeutet für uns, dass der Staat in Zukunft nur mehr wenig zu verteilen hat. Die Zeit großer Wunschkonzerte wird vorbei sein.

Der Haushaltsplan 2012 ist daher kein Grund für eine Euphorie zum Geld ausgeben.

Knappe Kassen erfordern auch in Zukunft immer eine Unterscheidung zwischen Wunsch und Notwendigkeit. Trotz oft vielen, auch neuen Begehlichkeiten, haben wir mit dem vorhandenen auszukommen.

Dennoch, Lauterhofen ist ein guter Standort. Wir können auch heuer einen Haushalt vorlegen, welcher Ziele und Zuversicht vermittelt.“

Dank an Kämmerer

Bgm. Braun dankte dem Kämmerer, Herrn Kastner, dass er stets für eine gute Haushaltswirtschaft verantwortlich zeichnet, sowie der Verwaltung und dem gesamten Marktgemeinderat für die Mitarbeit.

„Die erfolgreiche Haushaltspolitik war unsere gemeinsame Politik. Für jeden erkennbar, dass wir damit sehr gut gefahren sind. Grund genug dafür, in diesem Sinne weiterzumachen.“

Bauplätze zu verkaufen

Baugebiet „Am Birkenholz“, Trautmannshofen



Bauplätze in herrlicher Lage von 645 bis 814 qm, voll erschlossen, sofort bebaubar!

Info: Markt Lauterhofen, Herr Seitz, Tel.: 09186/93 10 60.



36. Volksfest Lauterhofen

vom 29.06.2012
bis 02.07.2012

Europa-
Meisterschafts-
Endspiel
LIVE am
Sonntag!

Infos: 0171/6801432
www.volksfest-in-lauterhofen.de
Bei kühler Witterung ist das Festzelt beheizt.

Freitag, 29.06. - Tag der Betriebe, Behörden und Vereine

- 18.30 Uhr Standkonzert am Marktplatz,
Freibierausschank durch die
NEUMARKTER LAMMSBRÄU.
Anschließend Auszug zum Fest-
zelt mit der „Schäfflerband“ -
und Bieranstich
- 19.30 Uhr Boarisch Rocken mit den
„Rotzlöffl“

Samstag, 30.06. - Ein Tag für Groß und Klein

- 13 - 16 Uhr Kinder- und Seniorennachmittag
Aufspüan dian
„Die drei Platterten“
- 19.30 Uhr Top Band: die „Members“

Sonntag, 01.07. - Großer Familientag

- 10.00 Uhr Festgottesdienst mit den
„Troubadours“
- 11.00 Uhr Musikalischer Frühschoppen mit
den „Kirchenreinbacher
Spitzboum“
- 12.00 Uhr Mittagessen (Hähnchen, Hax'n,
Spare-Ribs, Koteletts)
- 15.00 Uhr Unterhaltungsmusik mit den
„Zupf, Zaich, Blous'n“
- 19.30 Uhr Übertragung des Europameister-
schafts-Endspiels



Montag, 02.07. - Volksfest Endspurt

- 15.00 Uhr Zeltbetrieb, Familiennachmittag
mit ermäßigten Fahrpreisen
- 19.30 Uhr Endspurt mit der Spitzenband die
„Quertreiber“
(Während der Pause Gewinnzie-
hung der RSK Lauterhofen mit
tollen Preisen)



Staatliches Bauamt Regensburg Bereich Straßenbau

Bundesstraße 299 Amberg – Neumarkt i. d. OPf.: Sperrung südlich Trautmannshofen wegen Bauarbeiten



Ab nächster Woche lässt das Staatliche Bauamt Regensburg Bauarbeiten auf der Bundesstraße 299, Amberg – Neumarkt, südlich von Trautmannshofen durchführen. Dazu muss die Bundesstraße ab Montag, dem 11. Juni bis voraussichtlich Oktober 2012 zwischen Stieglitzhöhe und nördlich von Laaber für den Gesamtverkehr komplett gesperrt werden. Für diesen Zeitraum sind Umleitungsstrecken ausgeschildert.

Die Umleitung in Richtung Neumarkt führt ab Lauterhofen über die Kreisstraße NM 1 zum Kreisverkehrsplatz Ziegelhütte und von dort weiter über die Staatsstraße 2240 nach Oberwiesenacker bzw. über die Kreisstraße NM 6 nach Laaber zur B 299 zurück und umgekehrt.

Da die Mehrlängen der Umleitungsstrecken 10 Kilometer betragen, bitten wir die Verkehrsteilnehmer um Verständnis für diese unabdingbare Maßnahme.

Das Staatliche Bauamt Regensburg bittet die Verkehrsteilnehmer diesen Bereich großräumig zu umfahren.

Hinweis auf Zahlungstermine

| Grund der Forderung | Fälligkeitstermin |
|--|-------------------|
| Grundsteuer A 2. Rate 2012 | 15.05.2012 |
| Grundsteuer B 2. Rate 2012 | 15.05.2012 |
| Gewerbesteuer 2.R. VZ 2012 | 15.05.2012 |
| Wasser Vorauszahlung 2012 WV Traunfeld | 15.06.2012 |
| Wasser Vorauszahlung 2012 Zweckverband | 15.06.2012 |

Hundekot und Spielplätze

Mit Beginn des Frühlings häufen sich die Beschwerden über Hundehalter, die ihre Vierbeiner auf Spielplätzen „Gassi führen“. Es sollte eigentlich überflüssig sein, auf solches Fehlverhalten hinzuweisen – ist es aber leider nicht. Selbstverständlich ist es nicht hinnehmbar und verantwortungslos, Hunde auf Spielplätze zu führen, um dort die unvermeidliche Hinterlassenschaft zu platzieren. Am nächsten Tag sollen sich dort schließlich wieder unsere wichtigsten Gemeindebürger zum Spielen aufhalten – in angenehmer Umgebung und ohne Hundekot!



Hinweise des Ordnungsamtes

Anzeigepflicht für Veranstaltungen

Nach Art. 19 LStVG (Landesstraf- und Verordnungsgesetz) ist eine öffentliche Veranstaltung der Gemeinde unter Angabe der Art der Veranstaltung, des Ortes und des Zeitraums **14 Tage** vorher anzuzeigen. Bitte melden Sie ihre Veranstaltung (Vereinsfeste, etc.) deshalb rechtzeitig an!

Antrag auf Gestattung einer vorübergehenden Schankwirtschaft (§ 12 GastG)

Die Veranstalter von Festen werden gebeten, die Anträge für Gestattungen **mindestens 14 Tage** vorher bei der Gemeinde schriftlich anzuzeigen.

Bei Unterlassung der Anmeldung ist mit einer Verwarnung zu rechnen.

Veranstaltung von Straßenfesten

Die Veranstaltung privater Straßenfeste ist bei der Gemeinde **rechtzeitig** anzuzeigen!

Insbesondere ist zu beachten, dass es sich bei Benutzung öffentlicher Straßen für derartige Feste um eine Sondernutzung handelt. Für die Verkehrssicherung ist eine entsprechende Erlaubnis und Beschilderung erforderlich.

Jugendschutzbestimmungen – Wichtige Hinweise

Aus aktuellem Anlass verweist das Kreisjugendamt Neumarkt auf die Beachtung und Einhaltung des Jugendschutzgesetzes (JuSchG). Jugendschutz ist eine **Querschnittsaufgabe** und kann nur in Zusammenarbeit von Eltern, Schule, Behörden (Polizei, Jugend- und Ordnungsamt) und auch Gewerbetreibenden sinnvoll funktionieren.

So wird im § 9 JuSchG die Abgabe alkoholischer Getränke geregelt, danach darf z.B. auch ein **Radler-Bier** nicht an Jugendliche unter 16 Jahren, ohne Begleitung der Eltern, abgegeben werden. Verstöße gegen das Jugendschutzgesetz werden zur Anzeige gebracht und mit Bußgeldern belegt.

Die wichtigsten Regelungen zum Jugendschutzgesetz können aus nachfolgender Tabelle entnommen werden, weitere Auskünfte erteilt das Jugendamt Neumarkt unter Tel.: 09181/470428.

Das Jugendschutzgesetz (JuSchG)

Eltern müssen nicht alles erlauben, was das Gesetz gestattet. Sie tragen bis zur Volljährigkeit die Verantwortung.






| | | Kinder unter 14 Jahre | Jugendliche | |
|------|--|-----------------------|----------------|----------------|
| | | | unter 16 Jahre | unter 18 Jahre |
| § 4 | Aufenthalt in Gaststätten | ● | ● | bis 24 Uhr |
| | Aufenthalt in Nachtbars, Nachtclub oder vergleichbaren Vergügnungsbetrieben | ● | ● | |
| § 5 | Anwesenheit bei öffentliche Tanzveranstaltungen, u.a. Discos (Ausnahmegenehmigung durch zuständige Behörde möglich) | ● | ● | bis 24 Uhr |
| | Anwesenheit bei Tanzveranstaltungen von anerkannten Trägern der Jugendhilfe. Bei künstl. Betätigung oder zur Brauchtumpflege | bis 22 Uhr | bis 24 Uhr | bis 24 Uhr |
| § 6 | Anwesenheit in öffentlichen Spielhallen. Teiln. an Spielen mit Gewinnmöglichkeiten | ● | ● | |
| § 7 | Anwesenheit bei jugendgefährdenden Veranstaltungen und in Betrieben (Die zuständige Behörde kann Alters- und Zeitbegrenzungen sowie andere Auflagen anordnen.) | ● | ● | |
| § 8 | Aufenthalt an jugendgefährdenden Orten (Die zuständige Behörde kann Maßnahmen zur Gefahrenabwehr treffen.) | ● | ● | |
| § 9 | Abgabe / Verzehr von Branntwein, branntweinhaltenen Getränken u. Lebensmitteln | ● | ● | |
| | Abgabe / Verzehr anderer alkoholischer Getränke; z.B. Wein, Bier o.ä. (Ausnahme: Erlaubt bei 14- u. 15-jährigen in Begleitung einer personensorgeberechtigten Person [Eltern]) | | | ● |
| § 10 | Abgabe und Konsum von Tabakwaren | ● | ● | |
| § 11 | Kinobesuche Nur bei Freigabe des Films und Vorspanns: „ohne Altersbeschr. / ab 6/12 /16 Jahren“ | bis 20 Uhr | bis 22 Uhr | bis 24 Uhr |
| | Anwesenheit 6 nur mit einer erziehungsbeauftragten Person. Die Anwesenheit ist grundsätzlich an die Altersfreigabe gebunden! Ausnahme: „Filme ab 12 Jahren“; Anwesenheit ab 6 Jahren in Begleitung einer personensorgeberechtigten Person [Eltern] gestattet.) | | | |
| § 12 | Abgabe von Filmen oder Spielen (auf DVD, Video usw.) nur entsprechend der Freigabekennzeichen: „ohne Altersbeschr./ ab 6/12/16 Jahren“ | ● | ● | ● |
| § 13 | Spielen an elektr. Bildschirmspielgeräten ohne Gewinnmöglichkeiten nur nach den Freigabekennzeichen: „ohne Altersbeschr./ ab 6/12/16 Jahren“ | ● | ● | ● |

Jugendamt Neumarkt – Kommunale Jugendarbeit
Hr. Schmidt

Für die schönsten Kurven des Jahres.

Mit dem neuen Summerstar 2 und Summerstar Sport 2 sind Sie gut gerüstet für den Frühling. Die neuen Profile überzeugen durch mehr Sicherheit, höheren Fahrkomfort und eine noch längere Laufleistung.

Die Vorteile im Einzelnen:

-  Hervorragendes Handling in Verbindung mit exzellenten Bremsseigenschaften auf trockener Fahrbahn
-  Kurze Bremswege, exzellentes Handling auf nasser Fahrbahn in Verbindung mit einem reduzierten Aquaplaning-Risiko
-  Komfortables Fahren – konstante Laufruhe in jeder Fahrsituation
-  Reduzierter Rollwiderstand und eine gleichmäßige Abnutzung des Profils, die zu einer hohen Laufleistung führt
-  Silica-Mischung der neuesten Generation für den Summerstar 2: Reduzierte Abnutzung, höhere Laufleistung und exzellente Nässe-Performance.

Mit Zufriedenheits-Garantie

Testen Sie jetzt den Summerstar 2 oder Summerstar Sport 2 ohne Risiko. Wenn Sie mit den Reifen nicht zufrieden sind, geben Sie sie einfach nach max. 500 km oder 2 Wochen zurück.

Nur bei 

z. B. für Hyundai i10
SummerStar2 nur **44.-**
155/70 R 13 75 T

z. B. für Peugeot 308
SummerStar2 nur **66.-**
195/65 R 15 91 H

z. B. für Mazda 6
SummerStar2 nur **69.-**
195/65 R 15 91 V

z. B. für VW Golf
SummerStar2 nur **79.-**
205/55 R 16 91 V

JURA-Reifenservice 
GmbH Reifen, Räder, Auto-Service.

Regensburger Straße 54 • 92318 Neumarkt
Telefon 09181/84 90 + 84 92 • Fax 09181/2 21 76
e-mail: info@jura-reifen.de • Internet: www.jura-point-s.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.30 – 18.00 Uhr, Sa. 8.00 – 12.00 Uhr

...da bin ich mir sicher!



Lohnunternehmen BENZ

- Holzspalten mit mobilem Säge-Spaltautomat
Beladung mit Forstkran / Stämme bis 45cm
- Holzrücken mit 12,5 to Rückewagen
Breitreifen 500mm, Forstkran 7,5m
Rückewagen kann auch gemietet werden!!
- Ballenwickeln für Quader- und Rundballen
Quaderballen ca. 1,8m / Rundballen ca. 1,5m
- Silowalzen mit Frontlader 200PS
13t Einsatzgewicht, 2,6m Arbeitsbreite
- Silowalzen mit klappbarem Maisschild 260PS
14t Einsatzgewicht, 4,1/2,3m Arbeitsbreite
- Silagetransport mit Abschiebewagen
Fendt Vario 826 (60km/h - 260PS - Breitreifen)
Fliegl ASW 270 (21t NL - 51m³ LV - Lenkachsen)

Obernicht 15, 92342 Freystadt **0171 / 219 188 4**
www.brennholz-benz.de (0160 / 962 704 71)



KÜCHEN Kölbl

Design | Qualität | Kompetenz

Muscherstraße 17
92367 Pilsach

0 91 81 / 26 57 34

www.kuechen-koelbl.de

Sitzgruppen

Küchen

Badezimmer







Erfahrung
und Qualität

... natürlich von Ulm.



Elektro

Fachbetrieb 
für Elektroinstallationen und Hausgeräte
Bogenweg 2, 92283 Traunfeld, Telefon: 0 91 89/44 07-0
e-Mail: info@elektro-ulm.de

-  Elektroinstallation
-  Hausgeräte, Reparaturen u. Verkauf
-  Miele-Fachhändler, Einbauküchen
-  Photovoltaik-Anlagen, Wärmepumpen
-  TV-Video-HiFi u. Antennenanlagen
-  Elektro-Störungsdienst Tel.: 0 91 89 / 44 07-0

Entscheidung der Deutschen Telekom: Aus für öffentliche Telefonstellen im Gemeindebereich Lauterhofen



Die Deutsche Telekom unterhält derzeit im Gemeindebereich Lauterhofen vier öffentliche Telefonstellen:

Je eine Telefonzelle in Lauterhofen – Bahnhof und in der Brunner Straße, gegenüber Kindergarten „Maria Goretti“. Des Weiteren steht je eine Telefonsäule (Basistelefon) in Trautmannshofen – Ortsmitte/Seeplatz sowie in Traunfeld – Dippersrichter Straße.

Während die beiden Telefonzellen in Lauterhofen mit Münzen zu benutzen sind, sind die Telefonsäulen in Trautmannshofen und Traunfeld nur mit besonderen Telefonkarten und einem, für viele, komplizierten Nummernsystem zu bedienen.

Wie Bürgermeister Braun bereits in der Marktgemeinderatssitzung vom 23.02.2012 informierte, will die Telekom aus Gründen mangelnder Benutzung bzw. fehlender Erträge die Telefonstellen ersatzlos abbauen.

Seit der Privatisierung des Fernmeldewesens in der Bundesrepublik Deutschland sieht sich die Telekom auch als Wirtschaftsbetrieb, welcher auf Gewinn ausgerichtet ist.

In einer ersten Information an den Markt Lauterhofen sind die vorhandenen Telefonstellen nur äußerst gering frequentiert und daher für das Unternehmen ein Minusbetrieb. Das liegt wohl daran, dass sehr viele Menschen im Besitz eines Mobiltelefons/Handys sind.

Der Marktgemeinderat sieht dennoch öffentliche Telefonstellen (bei denen auch ein kostenfreier Notruf abgesetzt werden kann) als einen wichtigen Teil der gemeindlichen Infrastruktur.

Der sofort nach der ersten Information erfolgte massive Einspruch der Gemeinde an die Deutsche Telekom brachte keinen Erfolg. Die Telekom antwortete hierzu schriftlich dem Bürgermeister (in Auszügen):

„...werden öffentliche Telefonstellen von unseren Kunden immer weniger frequentiert. Dies ist sicher auch auf die sehr gute Versorgung der Haushalte mit Telefonanschlüssen zurückzuführen. Heute verfügt nahezu jeder Haushalt über mindestens einen Telefonanschluss. Auch Mobiltelefone sind mittlerweile sehr stark verbreitet. Hierdurch ist allerdings auch die Nachfrage der Bevölkerung an öffentlichen Telefonen stark zurückgegangen, was wir vielfach an den äußerst geringen Einnahmen feststellen. Stellt man die monatlichen Fixkosten in Höhe von ca. 100 Euro für Energieversorgung, Reinigung und Vandalismus den monatlichen Umsätzen gegenüber, ist ein wirtschaftliches Betreiben der öffentlichen Telefonstellen in 92283 Lauterhofen, Bahnhofstr. 5 und 92283 Lauterhofen, Brunner Str. 1 nicht mehr möglich. Da bei den öffentlichen Telefonstellen (Basistelefone) in den Ortsteilen Trautmannshofen, Seeplatz 3 und Traunfeld, Dippersrichter Str. 1 in den letzten Jahren keine Nutzung festgestellt werden konnte, würden wir diese in den geplanten Abbau mit einbeziehen und der Situation angepasst abbauen.“

Aufgrund der beschriebenen Situation, die auch eine geringe Akzeptanz der Kunden widerspiegelt, bitten wir um Ihr Verständnis, wenn wir die oben genannten öffentlichen Telefonstellen abbauen“

Wir hoffen auf Ihr Verständnis“

Anmerkung der Redaktion: Der Markt Lauterhofen hat dies –mit Bedauern – zur Kenntnis zu nehmen.

Telekom nennt dieses Vorgehen – „Optimierung von öffentlichen Telefonstellen!“

Beantragung von Verkehrsanordnungen und Sondernutzungen

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass verkehrsrechtliche Anordnungen und Sondernutzungen **rechtzeitig** beantragt werden müssen. Bei derartigen Anordnungen sind im Vorfeld zumeist Außentermine wahrzunehmen, Abstimmungen mit anderen Ämtern zu treffen und möglicherweise weitere Betroffene anzuhören.

Bitte beantragen Sie daher die Aufstellung eines Gerüsts, einer Straßensperrung, von Werbepublikationen oder ähnliches, sobald Sie von der (Bau-) Maßnahme wissen, mindestens jedoch **8 Werktage vorher**.

Pflichten im Verkehrsraum

Zurückschneiden von Hecken, Sträuchern und Bäumen im Verkehrsraum

Da aus vielen bebauten und unbebauten Grundstücken immer wieder Äste und Sträucher, Bäume und Hecken in den öffentlichen Verkehrsraum ragen, weisen wir darauf hin, dass dies eine Gefährdung für die Verkehrsteilnehmer und Fußgänger darstellt.

Der Luftraum der öffentlichen Straßen und Plätze sowie der Gehsteige muss von Bäumen, Sträuchern und Hecken frei sein. Dabei sind folgende Höhen zu beachten: Gehsteige und Gehwege bis 2,50 Meter, Fahrbahnen und Straßen bis 4,50 Meter. Ebenfalls darf die Breite des Gehsteiges nicht durch Hecken immer weiter verschmälert werden. Auch die Leuchtkraft der Straßenlampen in alle Richtungen muss gegeben sein, dies gilt ebenso für Verkehrszeichen. Auch diese müssen von allen Seiten gut einsehbar sein. Überdies muss die sichere Zufahrt für die Müllfahrzeuge gewährleistet sein. Bei Verkehrsunfällen, die durch eine Einschränkung des Lichttraumes verursacht wurden, müssen die Haus- und Grundstückseigentümer mit einer Anzeige rechnen.

Unkraut am Straßenrand

Entlang zahlreicher Privatgrundstücke wächst viel Unkraut am Straßenrand. Gemäß § 5 der aktuellen Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen haben die Vorder- und Hinterlieger die im Straßenverzeichnis aufgeführten öffentlichen Straßen unter anderem entlang der Grundstücksgrenze innerhalb ihrer Reinigungsfläche auch von Gras und Unkraut zu befreien.

Kostenfreie Energieberatungen auf Gemeindeebene im Rathaus

Über die Regina GmbH und den Landkreis Neumarkt wird ein über das EU-Förderprogramm Leader kofinanziertes Projekt zur „Bewusstseinsbildung im Bereich Energie und Klimawandel“ durchgeführt.

Eine Maßnahme des Projekts ist eine, für Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden kostenfreie Energieberatung, die im Zeitraum von zwei Jahren einmal pro Quartal in den Rathäusern stattfinden wird.

Ein Energieberater der Bayerischen Kaminkehrer Genossenschaft informiert die Teilnehmer/innen über die Grundlagen der energetischen Sanierung für Wohngebäude. Dabei soll aber auch in die Tiefe gegangen werden. Die Teilnehmer/innen haben die Möglichkeit zu speziellen Themen Einzelfragen zu stellen. Weiterhin wird vom Energieberater ein Überblick über mögliche Förderprogramme gegeben. Im Rahmen der Initialberatung wird aber auch über die Rolle des Energieberaters bei der Gebäudesanierung informiert.

Interessenten sind herzlich willkommen! Da die Teilnehmerzahl für den Beratungstag begrenzt ist (maximal 10 Anmeldungen pro Beratung), ist eine Anmeldung (schriftlich oder telefonisch) beim Markt Lauterhofen erforderlich.

Beratungstermin:

Donnerstag, 28. Juni 2012, 16.00-18.00 Uhr im Rathaussaal Lauterhofen

Thema: Schrägdachdämmung

In diesem Jahr sind noch folgende weitere Beratungstermine geplant:

– Donnerstag, 20. September

– Donnerstag, 29. November

PLANUNGSBÜRO FELSER Jürgen

Staatlich geprüfter Bautechniker mit ZQualVBau
--- Nachweisberechtigter für Standsicherheit ---



Bauplanung

Eingabeplanung 3D-Visuell

Bojerstraße 7 92283 Lauterhofen
Tel.: 09186/90 99 46 Mobil: 0170/9 32 65 50
Fax: 09186/90 93 33 E-Mail: Juergen.Felser@web.de
www.BAUPLANUNGin3D.de

Gerüstverleih

Sie wollen Ihr Gerüst selbst Aufbauen, kein Problem!

März Wolfgang



92283 Trautmannshofen
Hochweg 8

09186/90 22 60
0171/5 35 81 13

E-Mail: wolmaer@t-online.de

"Fernweh."



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Unsere Kreditkarten fallen aus dem Rahmen - in jeder Hinsicht.

Reisen Sie gern? Oder halten Sie sich vorwiegend zu Hause auf? Shoppen Sie hin und wieder auch im Internet oder gehen Sie lieber in den Laden um die Ecke? Was auch immer Ihre persönlichen Vorlieben sind – wir haben die richtige Kreditkarte für Sie! Und das Beste, Sie bestimmen die Jahresgebühr selbst. Je mehr Sie mit Ihrer Kreditkarte zahlen, desto mehr bekommen Sie vom Kartenpreis erstattet.

Meine Bank - Meine Region

Raiffeisenbank
Neumarkt i.d.OPf. eG

Telefon: 09181 / 233 - 0
www.raiba-neumarkt-opf.de



Fleisch- und Wurstspezialitäten
Lauterachstraße 67
92283 Lauterhofen
Tel.: 09186 - 521

Qualität und Frische aus Meisterhand

täglich frisches aus der heißen Theke

- Schnitzl
- Leberkäs
- Rippchen
- Schaschlik
- Grillhals
- Grillbauch
- Cordon bleu
- Bratwürstchen
- Fleischküchle
- Gekochter Bauch
- Hähnchenschlegel

Bei uns wird noch selbst geschlachtet und die Wurst täglich frisch produziert.

Spezialitäten für die Grillsaison:

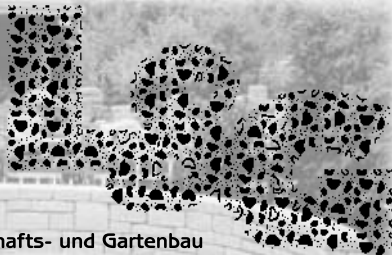
Kammsteak, Bauchscheiben, Spearrips, Grillfackeln,
Putensteak, alles natur oder mariniert, Grillbratwürstl

Auf Ihren Besuch freut sich das Team der Metzgerei Feigl

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag durchgehend von 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch- und Samstag von 7.00 Uhr bis 12.15 Uhr

- Gartengestaltung
- Stein- u. Pflasterarbeiten
- Baumfällarbeiten
- Wegeerneuerungen
- Kanalarbeiten



Landschafts- und Gartenbau
**Josef Geitner
& Sohn GbR**

Ludwigskanalstraße 33
92348 Berg/Unterörsbach
Telefon 0 91 89 / 17 49 · Fax 40 72 96
E-Mail: josefgeitner@t-online.de



Trockenbau /
Holzbearbeitung

Justin Mertl (0170) 968 69 65

Höhendorn 3
92283 Lauterhofen
www.trockenbau-mertl.de
Telefax (09186 / 90 75 376)

Baumpflege /
Fällung mit Seilklettertechnik

Abfallbeseitigung

Nachtspeicherheizgeräte richtig entsorgen!

Seit 1. Mai 2012 hat der Landkreis Neumarkt i.d.OPf. eine Sammelstelle für Nachtspeicherheizgeräte auf dem Wertstoffhof Blomenhof in Neumarkt eingerichtet.

Bürger aus dem Landkreis Neumarkt können nur nach Voranmeldung ihre Geräte dort kostenlos anliefern. Die Geräte werden aber nur angenommen, wenn sie nachweislich aus dem Landkreis Neumarkt stammen.

Die Geräte müssen nach Herkunft, Stückzahl und Größe vor der Anlieferung schriftlich beim Landkreis angemeldet werden. Das Sachgebiet Abfallwirtschaft schickt dann die schriftliche Anliefererlaubnis an den Antragsteller zurück und die Geräte können damit zur Sammelstelle gebracht werden.

Antragsformulare zur kostenlosen Entsorgung und weitere Informationen zur Entsorgung von Nachtspeicherheizgeräten erhalten Sie bei der Abfallberatung im Landratsamt. Sie erreichen uns unter Telefon **09181/470-209**.

Verschiedenes

Neues von der Meldebehörde

Wir gratulieren!

Aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Version vorhanden

Veröffentlichung von Geburten

Aus datenschutzrechtlichen Gründen erscheinen die Geburten nicht mehr automatisch im Mitteilungsblatt. Eine Veröffentlichung kann nur erfolgen,

wenn eine schriftliche Einverständniserklärung bei der Marktverwaltung abgegeben wird. Wir bitten um Verständnis.

Sterbefälle im März/April 2012

Aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Version vorhanden

Einwohnerbewegung 01.03.2012 bis 30.04.2012

| Bewegungsart | Einwohner gesamt | Einwohner männlich | Einwohner weiblich |
|--|---------------------|-----------------------|-----------------------|
| Einwohner am 29.02.2012 mit Hauptwohnung gemeldet | 3626 | 1800 | 1826 |
| Geburten | 10 | 5 | 5 |
| Sterbefälle | -6 | -2 | -4 |
| Zuzüge | 61 | 48 | 13 |
| Wegzüge | -16 | -10 | -6 |
| Einwohner am 30.04.2012 mit Hauptwohnung gemeldet | 3675 | 1841 | 1834 |

Neues vom Fundamt

Beim Fundamt wurden folgende Fundsachen abgegeben:
Diverse Schlüssel • 1 Brille

Außensprechtage des Zentrum Bayern- Familie und Soziales, Region Oberpfalz - Versorgungsamtes Regensburg beim Gesundheitsamt Neumarkt

Das Zentrum Bayern Familie und Soziales, Region Oberpfalz, bietet Außensprechtage beim Gesundheitsamt Neumarkt mit dem Ziel einer zeitgerechten und bürgernahen Beratung an.

Das Beratungsangebot umfasst folgende Tätigkeitsbereiche des Versorgungsamtes:

- Betreuung junger Familien (Elterngeld und Bayerisches Landeserziehungsgeld)
- Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertenrecht

Die Sprechstage finden jeweils in der Zeit von **13.00-15.30 Uhr** an jedem **3. Dienstag** im Monat im **Gesundheitsamt Neumarkt, Dr.-Grundler-Straße 1, statt**.

Nächster Termin:

Dienstag, 19. Juni 2012

Während dieser Außensprechtage ist das Beratungsteam des Versorgungsamtes auch telefonisch unter der Nummer **0175/7 24 76 55** erreichbar.

Die Regionalstelle in Regensburg erreichen Sie unter der Rufnummer **0941/78 09 00**.

Wehrdienstberatung

Informationen über

- eine Berufsausbildung oder eine berufsnahe Verwendung
- ein Studium und die Wehrpflicht in der Bundeswehr

Termine:

Donnerstag, 14. Juni 2012 von 09.00-17.00 Uhr
Donnerstag, 12. Juli 2012 von 09.00-17.00 Uhr

Ort: Landratsamt Neumarkt, Zimmer-Nr. B 372

Terminvereinbarung unter Tel. 0941/78520-379 und am Beratungstag unter 0151/14 85 55 14.

Blutspendetermin

Nächster Blutspendetermin in Lauterhofen:

Donnerstag, 28. Juni 2012

von 17.00 bis 20.30 Uhr in der Volksschule Lauterhofen

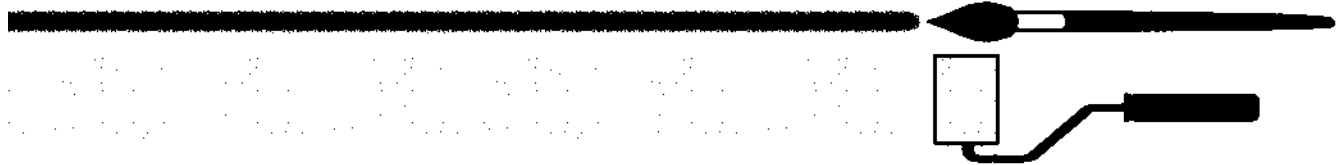
G. Donhauser

Maler- und Lackierermeister

Mettenhofen 29
92283 Lauterhofen

Telefon 0 91 89 / 79 34

Telefax 0 91 89 / 76 51



**Beratung und Ausführung
aller Maler-, Tapezier- und Fassadenarbeiten,
Schriften • Bodenbeläge • Raumgestaltung**

Zaunstadt Körner

Lärchenholz:

- Gartenzäune
- Sichtschutzzaun
- Sichtschutzwände
- Terrassenbelag
- Pergolen
- Balkonerneuerung

außerdem

- Gartenmöbel
- Kinderspielhäuser
- Maschendraht
- Stabmattenzäune
- Industrieinzäunungen
- Kompl. Montagen

Besuchen Sie unsere Ausstellung in 92334 Berching
Ortsteil Grubach 6, Tel. 08460/ 2 92, Fax 08460/ 5 38

www.zaunstadt.de Jeden Sonntag Schausonntag von 13 - 16 Uhr

Fliesen VOHLER

Meisterfachbetrieb *seit 35 Jahren*



- ♦ Fliesen
- ♦ Treppen
- ♦ Sanierung
- ♦ Naturstein
- ♦ Ausstellung
- ♦ Reparatur

Bergstraße 1 · Laaber Tel. 09186/902025 info@fliesen-vohler.de
92367 Pilsach Fax 09186/902027 www.fliesen-vohler.de

Kosmetikstübchen Schönheit – Entspannung – Wohlbefinden Anett Enderlein

Dipl. Visagistin/Kosmetikberaterin
Pettenhofen 7, Lauterhofen

Kurs des Monats:

"Gesichtspflege mit Sommer - Make-up"

Dabei stehen Natürlichkeit und Leichtigkeit
im Vordergrund!

Unkostenbeitrag pro Person: **15 Euro**
Bitte in Gruppen von 3-5 Personen anmelden.



Termine nur nach tel.
Vereinbarung.
Tel. 09186 / 90 98 65

SCHWARZ COMPUTER SYSTEME

Wir sind für Sie da

SCHWARZ
Computer Systeme
Altenhofweg 2a
92318 Neumarkt
Tel. 09181-4855-0
www.schwarz.de

- ▶ Hardware
- ▶ Software
- ▶ IT-Service
- ▶ Internet

Metallbau Gießer

92283 Lauterhofen
Industriestraße 9

Telefon 09186-343 • Telefax 09186-17274
Mobil 0170-2114489

Verkauf von Eisenwaren:
Stahl schwarz u. verzinkt
Aluminium
Edelstahl
Bleche
Hof- u. Stallbedarf
Lohnverzinkungannahme
Propangas-Flaschen



Fertigung von:
Treppen
Geländer
Edelstahl
Schweissarbeiten

Ambulante Krankenpflege

- examinierte
Altenpflegerin
- Pflegedienstleitung
- zugelassen bei allen Kranken- und Pflegekassen



info@krankenpflege-petra.de | Engelsberg 27
www.petrasippl.de | 92283 Lauterhofen
09186 - 90 75 518

Selbsthilfgruppenverzeichnis 2012/2013 – Verzeichnis wieder aktuell

Bereits zum 16. Mal erschien nun in aktualisierter Auflage die Broschüre „Selbsthilfgruppen, Initiativen, Beratungsstellen und Dienste im Landkreis Neumarkt“; herausgegeben vom Gesundheitsamt Neumarkt.

Das Verzeichnis der Selbsthilfgruppen, Initiativen, Beratungsstellen und Dienste im Landkreis Neumarkt ist kostenlos erhältlich im Landratsamt Neumarkt, bei allen Gemeinden, den Krankenkassen, im Rathaus, Bürgerhaus, Gesundheitsamt und im Haus der Selbsthilfgruppen in Neumarkt-Pölling.

Neues Bauhofffahrzeug übergeben

Der Markt Lauterhofen hat für den Bauhof ein neues Fahrzeug angeschafft. Der Transporter „Renault-Master“ als Doppelkabiner mit Alu-Pritsche, 3,5 to, kostet ca. 27.000 Euro.

Der Kauf war als Ersatz nötig für das bisherige schon über 12 Jahre alte Fahrzeug ähnlicher Bauart.

Bei einem sehr kleinen Fuhrpark wie in unserem Bauhof haben diese Fahrzeuge viel zu leisten.

Bürgermeister Peter Braun wünscht dem Bauhofleiter, Willibald Locker, mit seinen Mitarbeitern allseits gute und unfallfreie Fahrt.



Umwelttag

Einen ganzen Lastkraftwagen füllte der Müll, der am Umwelttag der Marktgemeinde am 21. April 2012 von den vielen freiwilligen Helfern aus verschiedenen Vereinen im Gemeindegebiet vorgefunden und aufgesammelt wurde.

Als Initiator dieser Aktion war Marktratsmitglied Josef Seitz erschüttert über diese vielen „Zeugen menschlicher Rücksichtslosigkeit“, die trotz der aufwändigen Entsorgung durch den Landkreis immer noch anfallen.

An der Aktion beteiligt waren der Obst- und Gartenbauverein Lauterhofen mit den Libellen, die Freiwillige Feuerwehren Lauterhofen, Pettenhofen, Gebertshofen und Traunfeld sowie der Sportverein Lauterhofen und eine Initiative aus Engelsberg.



Entsorgt wurden unter anderem eine Menge an Flaschen, ein Zelt, Reifen, ein Auspuff sowie eine Unmenge an Zigarettenschachteln. Die Helfer wurden zum Abschluss mit einer Brotzeit, die von der Marktgemeinde spendiert wurde, belohnt.

Der Markt Lauterhofen bedankt sich bei allen Mitwirkenden!

Musikkapelle Lauterachtal – Wer macht mit? Bitte bei der Gemeinde melden!

Die Marktgemeinden Kastl und Lauterhofen streben eine gemeinsame, musikalische „Zweckehe“ an.

Die beiden Bürgermeister, Peter Braun (Lauterhofen) und Stefan Braun (Kastl), freuten sich über diese Offenheit und Bereitschaft aller Beteiligten für diese gemeindeübergreifende, interkommunale Zusammenarbeit, die ihrerseits unterstützt wird.

Damit möchten die Verantwortlichen der bisherigen Jugend-Musikervereine den jetzigen und zukünftigen Musikern mit einem „Musikverein Lauterachtal“ eine musikalische Heimat bieten.

Beiden Musikgruppen fehlen die Musiker. Der demografische Wandel macht sich bereits bemerkbar. Aus der Sicht der Vorsitzenden des Kastler Jugendblasorchesters, Waltraud Lutter, fühlen sich viele der jungen und oft gut ausgebildeten Musiker mit dem Ende ihrer Schul- oder Ausbildungszeit aus persönlichen oder beruflichen Gründen nicht mehr in der Lage, im Blasorchester mitzuwirken.

Wie es beim ersten Sondierungsgespräch im Rathaus in Lauterhofen hieß, nehmen immer wieder zahlreiche Kinder das Angebot an, beim Jugendblasorchester Kastl bei sehr guten Musiklehrern ein Instrument zu erlernen. Aus Lauterhofener Sicht stellt sich die Situation nach Aussage der Leiterin der Jugendblaskapelle, Ida Hollweck und Bürgermeister Peter Braun, ähnlich schwierig dar. Die jungen Musiker der vor zwei Jahren an der Schule Lauterhofen ins Leben gerufenen Bläserklasse bräuchten eine Möglichkeit, bei Interesse nach Beendigung des schulischen Instrumentalunterrichts weiter in einer Gruppe zu musizieren oder Unterricht nehmen zu können.

Von besonderer Bedeutung sei nach Ansicht aller Beteiligten, dass vor allem erwachsene Musiker aus den beiden Gemeinden, auch wenn diese schon länger nicht mehr aktiv musiziert hätten, wieder Interesse am gemeinsamen Musizieren hätten und bereit wären, in einer neuen Musikkapelle Kastl-Lauterhofen zur eigenen Freude mitzuwirken und das kulturelle Leben in den beiden Gemeinden zu bereichern.

Beiden Bürgermeistern und den Verantwortlichen der bisherigen Musikervereine bietet ein solcher Neuanfang viele Chancen, dessen Verlauf und Ergebnis noch völlig offen seien.

Bürgermeister Peter Braun, Lauterhofen: „Es muss doch auch bei uns gelingen, dass zwei so historische Marktgemeinden wie Kastl und Lauterhofen eine gemeinsame Musikkapelle zusammenbringen.“



Bild von links: Ida Hollweck (Leiterin Jugendblaskapelle Lauterhofen), Sabine Parlesch (Kastl), Susanne Frank, (Musikalische Leiterin Jugendblasorchester Kastl), Waltraud Lutter (Vorsitzende des Jugendblasorchesters Kastl), Bürgermeister Peter Braun, Bürgermeister Stefan Braun und Josef Riedl.

First Responder – Jahreshauptversammlung

„Ihr seid ein Segen für unsere Gemeinde und darüber hinaus!“ Dieses Fazit zog der stellvertretende Bürgermeister Michael Gottschalk, bei der ersten Jahresversammlung des First Responder Fördervereins.

Diese Erst-Helfer-Gruppe der Freiwilligen Feuerwehr Lauterhofen ist inzwischen sehr ausgelastet wie deren technischer Leiter Andreas Aigner berichtete. Ziel für dieses Jahr ist, die Anhebung der Personaldecke bei der aktiven Mannschaft, damit die Belastung der jetzigen Einsatzkräfte abgedeckt werden kann und die Kernzeiten ausgedehnt werden können.



Gesucht werden interessierte Personen aus Lauterhofen ab 18 Jahren mit einer gültigen Fahrerlaubnis der Klasse B (oder ehemalige Klasse drei).

Stolz auf die Helfertruppe war der Vorsitzende des Fördervereins, Dr. Josef Brandl. Wie der Vorsitzende feststellte, ist die Bevölkerung in Lauterhofen begeistert und voll des Lobes über diese Ersthelfer, die mit diesem Dienst, neben ihrem Berufsleben, ehrenamtlich ein großes Freizeitopfer für die Allgemeinheit bringen.

Hoch erfreut war der leider mittlerweile verstorbene Herr Dr. Barth über die große Spendenbereitschaft von Privatpersonen und Firmen, womit der Förderverein die Voraussetzung für den First Responder schaffen konnte. „Es wird nicht viele Ärzte geben, die über eine derartige Ausrüstung verfügen wie der First Responder“, berichtete der Vorsitzende.

Wasserzweckverband Pettenhofer Gruppe

„Mit echter Pionierarbeit hat der Wasserzweckverband der Pettenhofer Gruppe, die Herausforderungen auf den Jurahöhen gemeistert“.

Dieses Lob zollte Landrat Albert Löhner bei einem Festakt zum Abschluss der Gesamtsanierung des Verbandsnetzes und des Wasserwerkes mit Tag der offenen Tür in der Schlögelsmühle. Wie Löhner sagte, begleitet er den Zweckverband bereits seit 1980 mit der Erweiterung des Verbandes in den Pilsacher Raum. Löhner zog das Fazit: „Wir hatten noch keine bessere Zeit in der Trinkwasserversorgung als heute, dafür müssen wir dankbar sein“.

Der Verbandsvorsitzende Xaver Lang rief im Festzelt auf, nicht auszuruhen, sondern sich den weiteren, nötigen Veränderungen zu stellen. „Alternativlos“, nannte Lang wie die Bundeswehrhochschule den Aufbau der Filtration begleitet hat. Als wesentliche „Eckpfeiler“ dieser umfangreichen Sanierung, in der rund 21 Millionen Euro investiert wurden, lobte der Verbandsvorsitzende seine Vorgänger, Altbürgermeister Helmut Neumann und Georg Deinhard, ebenso den Planungsingenieur Herbert Dechant aus Regensburg, die er mit einer Urkunde und einem Geschenk ehrte. Ebenfalls mit einem Geschenk – einen Verbandskrug - belohnt wurde der damalige Sachgebietsleiter vom Wasserwirtschaftsamt Regensburg, Jörg Wein für die gute Zusammenarbeit zu Beginn der Sanierungsmaßnahme. „Vorbildlich und modellhaft in ganz Bayern“, sei nach Aussage von Univ.-Professor Dr. Ing. Frank Wolfgang Günthert, von der Forschungseinrichtung der Bundeswehrhochschule in München, der nachhaltige Unterhalt der Anlage in einer partnerschaftlichen Kooperation des Zweckverbandes über fünf Gemeinden, drei Landkreisen und zwei Regierungsbezirken hinweg. Dafür bescheinigte Professor Günthert den Verantwortlichen eine „enorme, beachtliche und vorbildliche Leistung mit Modellcharakter nach außen hin“.

Professor Günthert war vor zehn Jahren bei der Ausarbeitung der anspruchsvollen Technologie für diese damalige Pilotanlage einer Ultrafiltration, involviert, die bislang ohne Probleme funktioniert. Er sprach sich in seinem Festvortrag für eine „Interkommunale Zusammenarbeit, als Pflichtaufgabe für die Zukunft der Trinkwasserversorgung in Bayern“ aus. Dieses „vernetzte Denken“, sei nach Meinung des Referenten eine enorme Notwendigkeit und ein „Vermögen“ für eine Kommune. Als Aufgabe, appellierte Günthert, diese Netze der Wirtschaftlichkeit und der Sparsamkeit, die so auch Einfluss auf die Qualität des Trinkwassers habe, zu unterhalten. Der Professor lobte, wie der Zweckverband schon vor 20 Jahren Defizite der von 1952 bis 1964 erbauten Versorgungsanlage erkannte und freiwillig in gemeinsamer Verantwortung mit den Kommunen die Herausforderung bewältigt hat.

Bürgermeister Peter Braun, der seine Kollegen aus Pilsach, Alfeld, Berg und Kastl die Grüße der Kommunen überbrachte, stellte fest, dass der Wasserzweckverband der Pettenhofer Gruppe jetzt personell, technisch, und wassermäßig auf dem neuesten Stand sei. Dafür dankte Braun dem Vorsitzenden Xaver Lang und seinen Vorgängern Helmut Neumann und Georg Deinhard, ebenso dem Wassermeister Elmar Halk. Braun erinnerte sich noch, als in seinem Ort in Traunfeld im Jahr 1957 das Trinkwasser noch aus dem Ortsbach geholt wurde.

„Größten Respekt für diese Verbesserung der Wasserversorgung“, zollte Reinhard Wolf vom Wasserwirtschaftsamt Regensburg namens des Leitenden Direktors Wolf-Dieter Rogowsky und dem für den Landkreis Neumarkt zuständigen Sachgebietsleiter Simon Hofmeister. Wie Wolf sagte, sei derzeit für neue Sanierungsmaßnahmen keine finanzielle Förderung mehr vorgesehen. Beeindruckt sagte Wolf: „Der Wasserzweckverband der Pettenhofer Gruppe genießt das Wohlwollen des Wasserwirtschaftsamtes“. Jetzt freut sich Wolf auf die noch anstehenden Herausforderungen mit dem Wasserschutzgebiet. Jörg Wein, der als zuständiger Sachgebietsleiter vom Wasserwirtschaftsamt Regensburg, zu Beginn die Sanierung begleitete, dankte seinen Mitstreitern der „Pettenhofer Gruppe“, die ihm die Arbeit leicht gemacht hatten. Jörg Wein hofft, dass immer ein Meter hochqualitatives Trinkwasser in den Hochbehältern vorrätig ist.

Ausführlich ging der Vorstandsvorsitzende Xaver Lang auf die Entwicklung des Zweckverbandes ein, der im Jahr 1954 mit damals zwölf Gemeinden ins Leben gerufen wurde. Schlagzeilen in Zeitungsberichten vor dem Jahr 1990 verwiesen auf die damaligen Versorgungsprobleme, wie Lang schilderte. So litten die Wasserabnehmer auf den Hochzonen häufig unter Wassermangel, wie Lang berichtete. Zudem gab es noch Probleme im Wasserwerk wo die Pumpen mehr Sand anstatt Wasser beförderten.

Wie Lang sagte, war es damals ein „Quartett“, – mit dem Verbandsvorsitzenden Helmut Neumann, seinem Stellvertreter Georg Deinhard, Jörg Wein vom Wasserwirtschaftsamt und dem Planungsingenieur Herbert Dechant –, das den Mut hatte, die Sanierung der kompletten Wasserversorgung anzugehen und ein Gesamtsanierungskonzept zu erstellen. Die damals ermittelten Gesamtkosten von 44 Millionen D-Mark wurden vom Bayerischen Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen auf 24,6 Millionen DM gekürzt. Um eine Alternative zum Hallerbrunnen zu bekommen wurde im Jahr 1990 im Bereich Traunfeld ein weiterer Brunnen erschlossen und der bestehende Brunnen in Traunfeld saniert. Weitere Maßnahmen waren ein Notverbund mit Kastl, der Neubau von Hochbehältern in Mittersberg und Lauterhofen. Zudem wurden Verbindungsleitungen und Zubringerleitungen gezogen und für das gesamte Verbandsgebiet eine Fernwirk- und Steueranlage installiert. In die Sanierung einbezogen waren die Erneuerung der Ortsnetze, die Quelle am Hallerbrunnen und die Versorgungsleitungen zu den Orten. Insgesamt wurden in 14 Bauabschnitten rund 21 Millionen Euro investiert. Die staatlichen Zuwendungen betragen anfangs 79 Prozent, später 69,9 Prozent und zuletzt 50 Prozent. Dafür erhielt der Verband eine staatliche Förderung von rund neun Millionen Euro. Von den Verbräuchen wurden nur zwei Verbesserungsbeiträge mit rund drei Millionen D-Mark gefordert.

Wie Lang informierte hat der Zweckverband trotz der hohen Investitionen derzeit nur noch rund 350.000 Euro an Verbindlichkeiten, wovon in einigen Jahren die letzte Rate zurückbezahlt werden soll. Mit dem Tag der offenen Tür wollten die Verantwortlichen die Leistungsfähigkeit des Verbandes der Öffentlichkeit darstellen, wie der Verbandsvorsitzende sagte. Als weitere Planungen nannte Xaver Lang sichere Ressourcen zu schaffen, wofür mit der Änderung des Wasserschutzgebietes in Traunfeld bereits der erste Schritt unternommen wurde. Demnächst folgt als weiterer Schritt die Ausweisung des Wasserschutzgebietes für den Hallerbrunnen. Zum Abschluss bringen will Lang die sichere technische Struktur mit den bestehenden Notverbänden Kastl, Pilsach und der Gemeinde Alfeld. In den Planungen ist noch eine Aktivkohlefilteranlage und soweit sich einmal eine Chance bietet, soll ein weiteres Standbein einer ergänzenden Wassergewinnung genutzt werden. Mit den am Verband beteiligten Gemeinden wollen die Verantwortlichen eine Betriebsführung der gesamten Wasserversorgungsanlagen der jeweiligen Gemeinde erreichen. „Für eine Stärkung unserer Größe und Struktur“, wie Lang sagte.



Bild von links: Professor Günthert, Landrat Albert Löhner, Jörg Wein, Georg Deinhard, Xaver Lang, Helmut Neumann, Herbert Dechant und Bürgermeister Peter Braun.

Kindergarten St. Gabriel

Herzliche Einladung zum Konzert

Notieren Sie sich schon heute den Termin für unser Konzert am 06. Oktober 2012 um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Michael. Einige Mitarbeiterinnen unseres Kindergartens sind Mitglieder in verschiedenen musikalischen Gruppen. Da wir für die Kinder immer Geld brauchen, möchten wir zu Gunsten von Kindergarten und Krippe singen und musizieren. Wir versprechen eine stimmungsvolle, abwechslungsreiche Abendstunde!

Der Eintritt ist frei, aber wir bitten um Spenden!



Krippenbaustelle

In letzter Zeit erkundeten alle Kinder in Kleingruppen die verschiedenen Arbeitsgänge und Fortschritte auf der Baustelle. Mit Interesse konnten wir Gerüche, Geräusche und Veränderungen wahrnehmen. Die Vorschulkinder führten das Projekt weiter und versuchten sich als Innenarchitekten. In einem Schuhkarton wurde jeweils ein Raum mit Farben und Einrichtung gestaltet. Beim Anschauen der Bastelarbeit kann sich jeder von Ideenreichtum und Kreativität überzeugen! Hier würden sich die Kleinsten wohl fühlen.



Kindergarten Maria Goretti

Kindergartenfest

Trotz der kühlen Witterung gestalteten die 42 Kinder des Kindergarten Maria Goretti in Lauterhofen ein amüsantes Kindergartenfest am Sportgelände am Kalvarienberg. Unter dem Titel der Jahreszeiten boten die Kinder unter Leitung von Bettina Kreuzer lustige Vorführungen, die von den vielen Eltern und Besuchern mit reichlich Beifall belohnt wurden. Zudem konnten sich die Kinder noch auf einen vorbereiteten Spieleparcours austoben. Für das reichhaltige Kuchenbuffet sorgten die Eltern und die Freiwillige Feuerwehr Pettenhofen hatte dazu ein kleines Zelt errichtet.



Der Kindergarten Maria Goretti möchte sich auf diesem Weg auch noch beim Basar-Team für die Spende von 100 Euro bedanken.

Bücherei St. Michael - Ehrungen

Für ihre Verdienste um die Pfarr- und Marktbücherei St. Michael, hat Bürgermeister Peter Braun drei Personen geehrt.

Für 20 Jahre Walburga Haas, die ebenso lange Leiterin dieser Einrichtung ist, und für jeweils zehn Jahre: Silvia Pruy und Christian Haider.



Den Geehrten verlieh der Bürgermeister eine Ehrenurkunde sowie ein Geschenk der Marktgemeinde. Jeweils eine Urkunde und das Ehrenzeichen des St. Michaelbundes bekamen für zehn Jahre zusätzlich noch Silvia Pruy und Christian Haider. Namens der Bücherei gratulierte Christine Ehrnsberger, die zusammen mit Walburga Haas die Leitung der Bücherei innehat.

Kunstaussstellung

Großen Zuspruch fand in Lauterhofen die Kunstaussstellung in der großen Turnhalle der Schule. Über die Lebensfreude und die Liebe, die aus diesen Exponaten hervorging, freute sich besonders **Kaplan Peter Gräff**. Der Geistliche hatte die Vernissage sogar mit eigenen Werken – Bilder und einer Skulptur – bereichert. Besucher kamen sogar aus dem Raum Regensburg und waren überwältigt, was in Lauterhofen zu sehen war.



Bürgermeister Peter Braun, der die Ausstellung am Samstagabend eröffnete, stellte fest, dass unsere Heimat unheimlich viel Kunst bietet. Für Braun ist die Galerie eine Bereicherung für Lauterhofen und für die gesamte Bevölkerung.

Ein „zartes Pflänzchen der Zusammenarbeit“, haben dazu die Schülerinnen und Schüler der **Klasse 5 der Mittelschule Lauterhofen**, mit eigenen Exponaten eingebracht, betonte Herr Rektor Lacler.

In Vertretung des Arbeitskreises „Tourismus“ der Marktgemeinde Lauterhofen, der diese Ausstellung organisiert hatte, war Jutta Thumann von den vielseitigen neuen Werken der Künstler begeistert. Jutta Thumann dankte allen, die zu diesen Kulturtagen mitgewirkt haben.

Der **Jugendtreff Lauterhofen** überraschte dabei mit Basteleien zum Thema „Schwarz-Weiß“.

Zu den Landschafts- und Naturbildern in Aquarell, Bleistift und Pastellkreide waren noch großformatige, abstrakte Bilder in Acryl zu sehen, die ein harmonisches Gefühl boten. Die Motive reichten von abstrakten Ideen, über Umweltobjekte und Menschen, bis hin zu regionalen Bauwerken. Abgerundet wurde die breite Palette mit Radierungen und Drucken. Erstmals waren neben der Malerei, die Fotografie und die Bildhauerei vertreten.

Stimmungsvoll mit der passenden Musik, darunter Lieder und G'stanzln aus der Oberpfalz und Bayern, bereicherte das Kastler Duo „Quetschfidel“ – Claudia Stöckl-Lang und Christiane Bartl – mit verschiedenen Instrumenten die Veranstaltung.

Die Künstler der Ausstellung: Monika Eichinger, Traudl Fruth, Andrea Kirzinger, Burga Seitz, Carolina Adler, Anneliese Berschneider, Anita Fruth, Julia Dietrich, Maria Rammelmeier, Anneliese Strobl, Cecilia Pinos de Krieger, Kaplan Peter Gräff und die Klasse 5 der Mittelschule unter der Leitung der Kunstlehrerin Melanie Hummel.

Angebote und Termine im HAUS AM HABSBURG

„Typisch Baum!“ – ein kreativer Familiennachmittag

Gearbeitet wird mit Tusche und Acrylfarben auf Papier und Karton

Termin: Samstag, 16.06.12, 14.00-17.00 Uhr

Referentin: Susanne Flach-Wittmann, Dipl.-Ing. (FH) Landespflege

Beitrag: Erw. 6 €, Kinder 4 €

Das Tal der Schwarzen Laber – eine Flusslandschaft zum Verlieben.

Geführte Radtour am Schwarze-Laber-Radweg

Termin: Sonntag, 17.06.12, 10.00 Uhr ganztags





Der letzte Abschied
ist unwiederholbar.
Darin liegt die
Herausforderung seiner
besonderen Gestaltung.

Am Sand 26 · 92318 Neumarkt-Holzheim · 09181. 410 45
www.bestattungen-haeusler.de

Manfred Neumüller,
Filialleiter der Filiale Lauterhofen.



Unser Wort drauf.

„Unsere Servicegarantie hat
vier Versprechen und ein Ziel:
Ihre Zufriedenheit.“



Sparkasse
Neumarkt-Parsberg

Wir garantieren Ihnen immer Bargeld, schnelle Entscheidungen, zuverlässige Beratung und einen reibungslosen Kontowechsel. Dafür geben wir Ihnen unser Wort! Sollten wir diese Versprechen einmal nicht einhalten, erhalten Sie einen Einkaufsgutschein im Wert von 10 Euro. Denn: Versprochen ist versprochen! Alle Informationen zu unseren neuen Servicegarantien erhalten Sie bei Ihrem Berater.

HANS REUTER

92283 Lauterhofen
Schlossäcker 4
Telefon: 09186 - 698
Fax: 9094195
Mobil: 0170 - 5360381

E-Mail: info@haustechnik-reuter.de
Internet: www.haustechnik-reuter.de



Haustechnik - Heizungs- und Sanitärmeister

Ihr Spezialist für Energietechnik

- ▶ Erdwärmepumpen
- ▶ Solaranlagen
- ▶ Biomasse
- ▶ Luftwärmepumpen
- ▶ Öl-, Gas-,
Brennwertgeräte

malerarbeiten + bodenbeläge

- moderne wandgestaltung
- fassadenanstrich
- wärmedämmung
- korkböden
- gerüstbau
- parkettböden abschleifen
- pvc - laminat
- teppich

OBJECT DESIGN
Baubiologie IBN
maler königsberger

markus königsberger
betzenriedweg 1
92283 trautmannshofen
tel. 0 91 86 / 90 21 85
mobil 0171 / 357 02 15

www.markus@maler-koenigsberger.de

Markisen • Rolläden • Insektenschutz

- Rollädenkästen, auch nachträgliche Isolierung
- Rolläden in Kunststoff/Aluminium/Holz
- Nachträgliche Rolladenelemente
- Elektro-Antrieb, auch Nachrüstung
- Garagentore, Rolltore, etc.
- Torantriebe
- Raffstores/Jalousien
- Schrägverschattungen
- Schrägrolläden/Schrägelemente
- Markisen, versch. Ausführungen
- Sonnenschutz jeglicher Art
- Wintergartenbeschattungen
- Pergolabeschattungen
- Plissee-, Stores/Fallstores
- Jalousien/Rollos
- Vertikal-Lamellenstores
- Verdunkelungen
- Fliegengitter/Insektenschutz
- Lichtsachtabdeckungen

XAVER REGENSBURGER
92283 Lauterhofen, Brunner Straße · Tel. (0 91 86) 8 23 · Fax 7 64
Meisterfachbetrieb im Rollladen- und Sonnenschutz-Techniker-Handwerk

SPORTLICH FAIR ...PARTL

Autohaus René Partl GmbH
Am Berliner Ring 4
92318 Neumarkt
Tel. 09181 - 32 0 33
BMW-PARTL.de
MINI-PARTL.de



Treffpunkt: Bahnhof Neumarkt (Vorplatz)
Referenten: Werner Thumann, Agnes Hofmann, Landschaftspflegeverband Neumarkt
Beitrag: 2 €, Kinder frei (zuzügl. Zugkarte, falls mit Zug nach Neumarkt zurückgefahren wird)
Hinweis: Strecke ca. 40 km, Mittagseinkehr geplant

„Blick über den Zaun“ – Gartenbegehungen im Bauerngarten

Termin: Dienstag, 17.07.12, 18.00 Uhr
Referent: Franz Kraus, Kreisfachberater für Gartenkultur und Landespflege
Beitrag: 2 €

Vom Bauerngarten zum Kräutergarten der Natur -

Geführte Wanderung am Kuppenalb-Wanderweg
Termin: Sonntag, 22.07.12, 13.30-17.00 Uhr
Referentin: Agnes Hofmann, Landschaftspflegeverband
Beitrag: Erw. 2 €, Kinder frei
Hinweis: wetterfeste Kleidung/Schuhe erforderlich

Dinkel – eine seltene Ackerfrucht unserer Kulturlandschaft

Termin: Sonntag, 29.07.12, 14.00-15.30 Uhr
Treffpunkt: Holzlagerplatz vor der Aumühle (zwischen Wissing und Kemnathen)
Referenten: Sebastian Althen
Beitrag: 2 €
Hinweis: Auch für ältere Personen oder Familien mit kleinen Kindern geeignet

Nähere Informationen finden Sie in der Veranstaltungsbroschüre (erhältlich im Rathaus) oder unter www.hausamhabsberg.de; Anmeldung und Informationen zu den Veranstaltungen bei der Geschäftsstelle (Tel.: 09181/470-311, E-Mail: info@hausamhabsberg.de)

Staatliche Fachschule für Bautechnik

www.fachschule/bautechnik.de

Ziele: Weiterbildung zum Techniker (m/w) • Übernahme von Führungsaufgaben im mittleren Management • Eigenverantwortliche Projektabwicklung • Genehmigungs- und Ausführungsplanung • Tragwerksplanung, Schaltungsplanung • Kostenermittlung, Kalkulation, Abrechnungen • Ausschreibungen • Bauleitung und Baubetreuung • Kundenbetreuung und Vertrieb

Aufnahmevoraussetzungen: Abgeschlossene Berufsausbildung und Berufspraxis von mindestens 1 Jahr (Baubereich) oder eine einschlägige Tätigkeit von mindestens 7 Jahren

Ausbildungsbeginn/-dauer: September 2012 / 2 Jahre (Vollzeit)

Abschluss: Staatlich geprüfter Bautechniker (m/w)

Anmeldung/Information: Staatliche Fachschule für Bautechnik Deininger Weg 82, 92318 Neumarkt i.d.OPf., Telefon 09181/48 03-0, E-Mail: neumarkt@berufsschule.com

Existenzgründerberatung

Seit 1995 gibt es die Existenzgründerberatung für den Landkreis Neumarkt/OPf. in der REGINA GmbH. Bis heute sind bereits über 2200 Beratungen durchgeführt worden. Die Existenzgründer werden oft von der Agentur für Arbeit oder der ARGE zur Beratung geschickt. Beide verlangen eine Tragfähigkeitsbescheinigung von der Beratungsstelle. Seit dem 01. Januar 2010 stellen die Arbeitsagenturen keine Beratungsgutscheine mehr aus. Dennoch bietet die Regina GmbH für die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Neumarkt diesen Service weiterhin an. Hierbei ist es für den Ratsuchenden wichtig, dass die Beratung bis hin zur Tragfähigkeitsbescheinigung von der REGINA GmbH **kostenfrei** erfolgt.

Ihr Berater ist Walter Schenke, der dem Existenzgründer zur Seite steht. Walter Schenke verfügt über langjährige Erfahrungen in mittelständigen, sowie auch in Großbetrieben in führenden Positionen. Die Beraterfunktion in der REGINA GmbH übt er seit 2005 aus. Dabei steht ihm das Team der REGINA GmbH tatkräftig zur Seite.

Für den Existenzgründer, der oft nur mit geringen Mitteln ausgestattet ist, ist es äußerst wichtig, ein Konzept zu entwickeln, mit dem die Durststrecke der ersten Zeit durchgestanden werden kann.

Das Werkzeug dazu ist das Unternehmenskonzept (auch ‚businessplan‘ genannt). Das Unternehmenskonzept beruht bezüglich der Zahlenwelt auf den betriebswirtschaftlichen Überlegungen über Umsatz, Betriebskosten

ähnlich einem Betriebsabrechnungsbogen (BAB), einem Investitionsplan und dem Bezug auf die persönlichen Bedürfnisse. Zum Unternehmenskonzept gehört das eigentliche Vorhaben mit den Abschätzungen am Markt. Alle Gespräche sind selbstverständlich streng vertraulich; wir unterliegen Verschwiegenheitspflicht.

Zur Unterstützung der Existenzgründer findet jährlich im Herbst eine Seminarreihe statt, wo über die Gründerthemen ausführlich von Fachleuten vorgetragen wird. Bitte beachten Sie die Veröffentlichungen in der Presse. Prospekte erscheinen rechtzeitig und liegen in den Banken und Rathäusern aus oder sind in der REGINA GmbH erhältlich. Auch die Seminarreihe ist für die Gründer kostenfrei!

Beratungstermine finden 14-tägig im Büro der Regina GmbH statt. Anmeldungen zur Einzelberatung werden erbeten bei Frau Anne Paech, Tel.: 09181/50 92 90

Rentenblicker erklärt Jugendlichen die Altersvorsorge

Im Jugendportal www.rentenblicker.de erklärt die Deutsche Rentenversicherung jungen Menschen die Altersvorsorge. Seit kurzem hat das Jugendportal einen neu gestalteten Internetauftritt. Es bietet jetzt eine leichtere Orientierung und ist barrierefrei, so die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern.

Schüler im Ferienjob, Auszubildende, junge Eltern oder Jugendliche im Freiwilligendienst finden hier lebensnahe Informationen zur Rentenversicherung.

Das Jugendportal Rentenblicker zeigt, welche Leistungen die gesetzliche Rentenversicherung auch schon in jungen Jahren bietet, und gibt Tipps zum Aufbau einer zusätzlichen Altersvorsorge – neutral und unabhängig. Die Informationen sind auf die Lebenssituationen junger Menschen zugeschnitten. Dazu gibt es interaktive Angebote und Nachrichten. Der Stil ist klar und für Jugendliche verständlich.

Ergänzt wird das Online-Angebot durch kostenloses Unterrichtsmaterial für Schulen. Bundesweit stehen außerdem Referentinnen und Referenten der Deutschen Rentenversicherung bereit, die Lehrerinnen und Lehrer im Unterricht bei Fragen zur Altersvorsorge unterstützen können.

Die Ansprechpartner vor Ort findet man auf www.rentenblicker.de unter „Für die Schule/Regionale Ansprechpartner“.

Steuererklärung? Bescheinigung über die Rentenhöhe hilft!

Bis zum 31.05.12 sind wieder zahlreiche Rentnerinnen und Rentner verpflichtet, bei ihrem Finanzamt die Steuererklärung für 2011 einzureichen. Die Bescheinigung der Deutschen Rentenversicherung über die Rentenhöhe ist dabei eine wertvolle Ausfüllhilfe, so die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern.

Bei der Einkommensteuererklärung muss die ausgefüllte „Anlage R“ (Renten und andere Leistungen) beigelegt werden. Um Rentner beim Ausfüllen dieses Vordrucks zu unterstützen, stellt die Deutsche Rentenversicherung auf Wunsch eine Mitteilung über die Rentenhöhe aus. Diese Mitteilung enthält jetzt den Hinweis, in welche Zeile der „Anlage R“ die Angaben einzutragen sind.

Die Bescheinigung erhält man in allen Auskunft- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung oder kann unter Angabe der Versicherungsnummer beim Bürgertelefon unter 0800 1000 48088 kostenfrei angefordert werden.

Wurde sie bereits im Vorjahr angefordert, wird sie automatisch mit der Post zugesandt.

Hinweis der Land- und forstwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft – Beim Hochstapeln abgestürzt

Anton B. will den zwei Meter hohen Brennholzstapel mit Folie abdecken. Dazu muss er auf den Stapel steigen und stürzt durch einen Fehltritt vom Holzlager.

Er bricht sich beim Aufschlag auf den Boden drei Lendenwirbel. Zum Unfallzeitpunkt ist Anton B. gerade mal 66 Jahre alt und lebt auf dem Hof seines Sohnes.

PIRZER

Bestattungs-
institut

Dr.-Krauß-Str. 5
(neben TÜV)
92318 Neumarkt
Telefon Tag und Nacht
☎ **09181 · 47620**

Türkeistr. 26
90518 Altdorf
Telefon Tag und Nacht
☎ **09187 · 907700**

Zusammen mit Ihnen gestalten wir einen ganz persönlichen Abschied, ob in religiöser oder weltlicher Form. Wir bieten Vorsorgeverträge an und beraten Sie gerne über alle Möglichkeiten einer Bestattung.

Jedes Leben ist einmalig · Jeder Abschied auch.



ANDREAS GÖTZ
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER



INDIVIDUELLE GRABMALE & INSCRIFTEN · SKULPTUREN · BRUNNEN · TREPPEN · BÖDEN

Oberried 1 · 92367 Pilsach · Telefon 09189 9323 · Telefax 09189 4149602



Garten - Landschaftsgestaltung
Hierreth Felser GmbH

Muttenshofen 9 Tel.: 0 91 86 / 90 92 49
92283 Lauterhofen Mobil: 01 79 / 6 86 12 40

- Neugestaltung
- Umgestaltung
- Natursteinarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Gartenpflege
- Zaunbau
- Teichbau
- usw.

Verkauf von
Rindenmulch
und
Komposterde
ab Lager Muttenshofen.
Abholung nach telefonischer
Vereinbarung.
Lieferung nach Anfrage.



**auto
reparatur**

AVIA Eine gute
Erfahrung!

KYMCO
Motorcycles

Autohaus Lachner GmbH

Gleisnach 1 • 92283 Lauterhofen • Telefon 09186/254

- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- Kfz-Reparaturen aller Art
- Lackierungen

- Unfallinstandsetzung
- AU und TÜV Stützpunkt
- Tankstelle, Waschanlage

HERTEIS
Holz- und Kunststoffenster
Innenausbau

Hans Herteis
Neumarkter Straße 9 • 92283 Lauterhofen
Tel. 09186/273 • Fax 09186/705
eMail: schreinerei.herteis@yahoo.de



Fenster IV 78
mit 3fach Glas
Glasaufbau 4-18-4-18-4
UG: 0,5 UW: 1,0

Gut für's Klima – Gut für Sie!
Holz-Alu-Fenster
mit Thermo-Komfort Bodenschwelle

- Geringer und dadurch komfortabler Übertritt (behindertengerecht)
- Sehr gute Wärmedämmung durch thermische Profiltrennung
- 3 umlaufende Dichtungen mit Aluwetterschenkel
- keine Beschädigung der Aluschale beim Betreten
- Passiv - Qualität

Altenteiler stapeln Brennholz gerne hoch oder sehr hoch. Weil es ihrer Meinung nach ordentlich aussieht und weil dadurch weniger Platz gebraucht wird.

Dabei ist auf landwirtschaftlichen Betrieben oft Platz genug vorhanden. „Stapelhöhen von 1,30 – 1,50 Metern wären in Ordnung“, meint Bernhard Zintl, Außendienstmitarbeiter der landwirtschaftlichen Sozialversicherung. „Dann kann auch noch vom Boden aus leicht und ohne großes Risiko das Brennholz abgedeckt werden. Außerdem geht das Entnehmen deutlich leichter und ohne Staub und Schmutz auf den Kopf und in die Augen zu bekommen“, fügt er praxiserfahren hinzu.

Im Rahmen der Betriebsbesichtigungen der landwirtschaftlichen Unternehmen ist Einlagern, Stapeln und Auslagern von Ballen oder Brennholz immer ein Beratungsthema. Ziel der Besichtigung und Beratung ist es, die betrieblichen Risiken mit möglichst einfachen Maßnahmen zu minimieren: Damit Unfälle und lange Krankenhausaufenthalte vermieden werden, Familien durch Pflegenotstände nicht belastet und die Lebensqualität auf den Höfen erhalten werden kann.



Längsstapeln statt Hochstapeln. Der Nachteil – mehr Abdeckmaterial – wird durch den Zeitgewinn beim Stapeln und Entnehmen und durch die ergonomischen Vorteile leicht ausgeglichen. Profis stapeln flach, meist sogar in Gebinden.

Fritz Allinger, LBG NOS

Kultur in Lauterhofen – Musikalischer Frühling

Makellose Stimmen boten die vier jungen Sängerinnen beim „Musikalischen Frühling“, im Pfarrheim St. Raphael.

Das Singen zum Frühling organisierte Barbara Lautenschlager mit ehemaligen Kolleginnen und Kollegen der Städtischen Musikschule Neumarkt. Für die Begleitung am Klavier sorgten die aus Sulzbürg gebürtigen Brüder, Florian und Tobias Braun.

Die mitwirkenden Sängerinnen waren: Anja Ibler aus Berg und Barbara Lautenschlager (jeweils Sopran), Lisa Gottschaller aus Neumarkt und Martina Gottschalk aus Wappersdorf (Alt).



Das Konzert bot eine bunte Mischung aus Klassischen Arien, Duetten, Walzermelodien, Filmmusik, Musical und Pop von bekannten Meistern, wie Robert Stolz, Wolfgang Amadeus Mozart, Schumann oder Felix Mendelssohn Bartholdy.

Neupriester Wolfgang Hagner feierte in Lauterhofen Nachprimiz

Im Kirchengzug begleiteten Vereinsabordnungen mit Fahnen, angeführt von der Jugendblaskapelle Lauterhofen, Vertreter der Pfarreien im Pfarrverband und die an der Feier beteiligten Geistlichen, den Neupriester aus Woffenbach zum Gottesdienst in die Pfarrkirche St. Michael. Dort wirkte Hagner die vergangenen knapp zwei Jahre als Praktikant und Diakon.

Festliche Orgelmusik empfing den Neupriester und der Kirchenchor unter Leitung von Karoline Wolfsteiner sorgte für eine gelungene, musikalische Bereicherung der kirchlichen Feier. Konzelebranten mit dem Neupriester waren, der stellvertretende Dekan Gerhard Ehrl, Pfarrer Helmut Hummel, der aus Lauterhofen gebürtige Pfarrer Johann Weber, Pfarrer Eduard Wittmann (Neumarkt), Pfarrer Helmut Schneider (Oberwiesacker), Pater Ryszard Kubiszyn (Kastl), Kaplan Christoph Wittmann (Greding) und Kaplan Peter Gräff (Lauterhofen).



Als Festprediger rief Pfarrer Helmut Hummel den Neupriester auf: „Wolfgang, wir brauchen Dich, besonders für unsere Kinder, für die heranwachsenden Menschen, für die Erwachsenen, für alle im Glauben suchenden Menschen und für die Verzweifelten“.

Bei der Gabenbereitung brachten Vertreter aus dem Pfarrverband und Ordensfrauen von der Regens-Wagner am Karlshof dem Neupriester symbolische Geschenke, die ihn an seine Heimat und an die Zeit im Pfarrverband Lauterhofen erinnern. Zum Abschluss des Gottesdienstes spendete Wolfgang Hagner noch den Primizsegen.

Beim anschließenden Stehempfang im Pfarrheim überbrachte Pfarrer Gerhard Ehrl dem Neupriester die Glückwünsche von Dekan Elmar Spöttle aus Velburg, der ihm alles Gute für seinen Dienst in der Diözese wünscht. Der stellvertretende Dekan Gerhard Ehrl betonte in seiner Ansprache, dass Priester ihren Dienst immer bei den Menschen tun müssen, egal, wie die Menschen sind und wo sie sich gerade befinden.

Von der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Alfeld entbot Pfarrer Helmut Gerstner dem Neupriester die Glückwünsche. Da Priester als „Getriebene des Alltags“ selbst auch zur Ruhe und Stille kommen müssen, um „Hörende“ zu werden, hatte Pfarrer Gerstner dem Neupriester als Geschenk eine entsprechende Lektüre mitgebracht.

Die Glückwünsche der Marktgemeinde überbrachte dem Primizinanten Bürgermeister Peter Braun. Für seinen weiteren Lebensweg als Priester wünschte er dem Neupriester, dass er immer genügend Menschen findet, die ihn unterstützen, ihm Anerkennung schenken, dass seine Saat reiche Früchte trägt.

Vom Kollegium der Grund- und Mittelschule Lauterhofen entbot die Konrektorin, Martina Jacob ihrem Kollegen Wolfgang Hagner die Glückwünsche. Jacob bescheinigte dem Neupriester, dass er als Lehrkraft einfühlsam und liebevoll mit Kindern umzugehen versteht und ihm auch die Herzen der Erwachsenen zufliegen.

Die Vorsitzende des Pfarrgemeinderates Lauterhofen, Hildegard Wittmann, bescheinigte dem Neupriester, dass er während seiner Zeit in Lauterhofen

viele Menschen begeistern konnte. Das gemeinsame Geschenk der Pfarreien im Pfarrverband war für den Neupriester eine Stola. Den Abschluss der Feier gab Pfarrer Helmut Hummel mit einem passenden Segenswort an den Neupriester. Kräftig bereicherte der Neupriester mit seiner Stimme noch die vom Kirchenchor gebotene Bayernhymne.



Bild von links: Bürgermeister Peter Braun, Hildegard Wittmann, Pfarrer Helmut Gerstner, Neupriester Wolfgang Hagner, Martina Jacobi, Pfarrer Helmut Hummel und Pfarrer Gerhard Ehrl

25.000 € für die Erneuerung der Kirchenheizung in der Pfarrkirche St. Michael Lauterhofen

Nach aufwändigen Restaurierungsarbeiten in den letzten Jahren am Kirchendach, Kirchturm St. Michael, sowie der zwischenzeitlichen Restaurierung der Maria-Hilf-Kapelle im letzten Jahr, steht nun als wichtigste Maßnahme die Erneuerung der maroden Heizungsanlage in der Pfarrkirche St. Michael an.

Diese wurde im Jahre 1963 unter Pfarrer Konrad Schuster eingebaut. Im Jahre 1996 wurde die Heizung unter Pfarrer Martin Penkalla teilsaniert.

Mehrere Heizkonzepte wurden zusammen mit dem Diözesanbauamt geprüft. Die Entscheidung wird auf eine so genannte Truhenheizung hinauslaufen, Energiequelle wird vorerst Erdgas sein.

Nun stellte die Kirchenverwaltung Lauterhofen einen Antrag an den Förderverein, mit der Bitte um finanzielle Unterstützung für dieses Bauvorhaben.

In der letzten Fördervereinsitzung wurde beschlossen, die Maßnahme mit einer Zahlung von **25.000 €** zu unterstützen. Die finanziellen Mittel des Fördervereins sind nach dieser Zahlung fast erschöpft.

Trotzdem zeigt sich der neue 1. Vorsitzende Richard Helfert beeindruckt, dass der Förderverein zur neuen Heizung erneut € 25.000,- beisteuern kann. Er erinnerte daran, dass bereits in der Vergangenheit, seit Bestehen der Fördervereins am 31.3.2007 einschließlich dieser Zahlung 135.000,- an die Kath. Kirchenstiftung überwiesen werden konnten. Dies ist der großen Spendenbereitschaft unserer Gläubigen aus beiden Konfessionen und den Erträgen aus den verschiedensten Aktionen zu verdanken. Auch Günter Trollius sprach davon, dass gemeinsam schon sehr viel zum Wohle der Kirche in Lauterhofen erreicht worden sei. Richard Helfert und Günter Trollius gaben den großen Dank an alle Mitglieder der Pfarrgemeinde Lauterhofen weiter.

Pfarrer Ehrl, Josef Eckert und Gudrun Kremser von der Kirchenverwaltung nahmen den Scheck mit großer Freude dankbar entgegen.



(von links nach rechts): Barbara Federl, Josef Eckert in Vertretung für Kirchenpfleger Josef Haider, Richard Helfert, Pfarrer Gerhard Ehrl, Gudrun Kremser, Günter Trollius

Die **Spendenkonten** lauten:

Förderverein:

Kto.-Nr. 7 116 110 bei Raiffeisenbank Lauterhofen, BLZ 760 695 53

Kto.-Nr. 8 378 267 bei Sparkasse Lauterhofen, BLZ 760 520 80

Kath. Kirchenstiftung St. Michael:

Kto.-Nr. 7 115 326 bei Raiffeisenbank Lauterhofen, BLZ 760 695 53

Kto.-Nr. 842 807 bei Sparkasse Lauterhofen, BLZ 760 520 80

Marianische Männerkongregation

Anlässlich des Jahres- und Hauptfestes der Männerkongregation „Maria – bei dem Kreuz des Herrn“, hat Pfarrer Gerhard Ehrl elf Sodalen feierlich in die Kongregation aufgenommen.

Dazu gestaltete der Präses die Weiheerneuerung und Andacht mit den übrigen Mitgliedern der Kongregation erstmals in der Maria Hilf-Kapelle, die vergangenes Jahr gesamt saniert wurde.

In die Gemeinschaft aufgenommen wurden: Max Breunig, Egon Deinhard, Georg Federl, Vitus Geitner, Oswald Hollweck, Gerhard Kerschensteiner, Peter Moosburger, Josef Polster, Erwin Spitz und Reinhold Spitz.



Zur Aufnahme spendete der Geistliche den Segen mit dem Kreuzpartikel. Für die musikalische Gestaltung sorgte die Organistin Karolin Wolfsteiner. Der Kongregation gehören jetzt 73 Mitglieder an.

Senioren besuchen Pfarrer Penkalla

Große Freude bereitete Pfarrer Martin Penkalla in Nassenfels bei Eichstätt der Besuch seiner ehemaligen Pfarrangehörigen aus dem Pfarrverband Lauterhofen. Die Seniorenbeauftragte der Marktgemeinde Lauterhofen, Maria Rammelmeier, hatte dieses Treffen bestens organisiert.



Da die Pfarrkirche in Nassenfels, ein Werk des berühmten fürstbischöflichen Hofbaumeisters Gabriel de Gabrieli, der auch die Bischofsstadt Eichstätt mit seinen Barockbauten prägte, derzeit grundlegend saniert wird, fand das Treffen in dem historischen Zehentstadel statt, welcher noch bis Jahresende als provisorisches Gotteshaus dient.

Sichtlich erfreut über den Besuch berichtete Pfarrer Penkalla von der Tätigkeit in seiner neuen Seelsorgeeinheit, wo er mittlerweile - nach einer Zwischenstation in Pyrbaum - schon seit vier Jahren wirkt.

Evangelische Jugend in Bayern (EJB)

Evangelische Jugend im Dekanatsbezirk Neumarkt
im Kloster 9, 92318 Neumarkt



Ökumen. Rockgottesdienst Open Air

Termin: 15.07.2012 um 19.00 Uhr
Ort: Landesgartenschau-Gelände in der Arena
Veranstalter: BDKJ Neumarkt, Evang. Jugend im Dekanat Neumarkt, kath. Jugendsekretariate Neumarkt und Velburg/Berching sowie Jugendbüro Stadt Neumarkt

Kinder-Wochenendfreizeit

Termin: 29.06. – 01.07.2012
TeilnehmerInnen: Kinder von 7 – 12 Jahren
Ort: Grafenbuch bei Lauterhofen
Programm: spannende Geschichten, Spiele drinnen und draußen, Basteln, Wandern, Feiern
Preis: 59,- Euro
Leistungen: Verpflegung, Übernachtung, Materialien, Betreuung
Veranstalterin: Evang. Dekanatsjugend

Jugendfreizeit in Südfrankreich

Termin: 14.08. – 26.08.12
TeilnehmerInnen: Jugendliche von 13 – 17 Jahren
Ort: Campingplatz in Südfrankreich
Programm: Ausflüge z.B. nach Bonifacio, Gespräche und Diskussionen über uns betreffende Themen, Kreativität sowie genügend Zeit zum Baden
Preis: 464,- €
Leistungen: Busfahrt, Fähre, Vollverpflegung, Ausflüge, Übernachtung in Zelten, Betreuung
Veranstalterin: Evangelische Dekanatsjugend

Kinder-Sommer-Freizeit

Termin: 31.08. – 05.09.12
TeilnehmerInnen: Mädels und Jungs von 9 – 12 Jahren
Ort: Jugendhaus Grafenbuch bei Lauterhofen
Programm: Spiel, Spaß, spannende Geschichten, Lagerfeuer, Kreativität, Geländespiel
Preis: 99,- Euro
Leistungen: Verpflegung, Übernachtung, Materialien, Betreuung
Veranstalterin: Evang. Dekanatsjugend

Dekanatsjugendkonvent – Mitarbeiterfortbildung

Termin: 12. – 14. Oktober 12
TeilnehmerInnen: Ehrenamtliche in der Jugendarbeit
Preis: auf Nachfrage

Anmeldungen/Infos: Evangelische Jugend im Dekanatsbezirk Neumarkt
Tel.: 09181 / 466 119, Fax: 09181 /462 601, E-Mail: info@ejdm.de

SV Lauterhofen

Der SV Lauterhofen sucht rüstigen Rentner zur Unterstützung bei der Platzpflege. Bei Interesse bitte an Helmut Spagl wenden!

Tel. 09186/90 95 38.

Voranzeige Vereinstermine

Gemeinschaftsveranstaltung des Schützenvereins, des Reitvereins und der FF Traunfeld für Schüler und Jugendliche

Treffpunkt für alle Teilnehmer ist am Samstag, 11. August 2012, 10.00 Uhr, das Schützenhaus in Traunfeld.

Dort erfolgt die Einteilung der Gruppen für die einzelnen Programme wie z. B. Schießen mit dem Pfeil und Bogen oder Luftgewehr, Reiten, Bogenschießen vom Pferd, Zielspritzen mit der Kübelspritze u. a.

Anmeldungen sind **nicht** erforderlich.

Girls Schnupper Golf Tag beim GC Lauterhofen

Gesucht: Alle Mädchen, die Golf schon immer mal probieren wollten oder Golf noch mal probieren wollen!

Ein tolles Programm und tolle Preis werden geboten!

Datum: 15. Juli 2012
Uhrzeit: 13.30 Uhr
Adresse: Ruppertslohe 18, 92283 Lauterhofen
Telefonische Anmeldung: 09186/15 74
Anmeldung per e-mail: info@gc-lauterhofen.de

**Bitte bei der Anmeldung angeben: Rechts- oder Linkshänder
Die Teilnahme ist kostenlos!**

FF Engelsberg – Leistungsabzeichen

Mit „Bravour“ absolvierten drei Löschruppen der Freiwilligen Feuerwehr Engelsberg Prüfungen für Leistungsabzeichen aller Stufen. Als Prüfer fungierten Kreisbrandinspektor Herbert Ulbrich (Sengenthal), Kreisbrandmeister Peter Häberl (Lauterhofen) und die Kommandanten Hans Kiefl (Geberthofen) und Leonhard Moosburger (Pettenhofen).

Der stellvertretende Bürgermeister Helmut Benzinger überbrachte der Jubelwehr im nächsten Jahr die Glückwünsche der Marktgemeinde Lauterhofen und wünschte der Jubelwehr für das anstehende 100. Gründungsfest glückliche Hände. Kommandant Ludwig Spies sprach von einer „Super Ausbildung“, durch seine Beauftragten.

Die höchste Stufe „**Gold-Rot**“ erreichten: Peter Geitner und Martin Weber. „**Gold-Grün**“ bekamen: Johann Kuhn, Stefan Biller, Harald Geitner, Jürgen Häberl, Johannes Locker. „**Gold-Blau**“ gab es für: Markus Reindl, Alexander Pitterle, Stefan Stigler, Sebastian Spies, Tobias Hirschmann, Michael Spies, Sandra Lehmeier und Romana Weizer. „**Gold**“ erhielt: Andreas Meyer und Sebastian Breunig. „**Silber**“ gab es für: Florian Gottschalk, Andreas Spies und Manuela Lehmeier. „**Bronze**“ für die jüngsten Einsatzkräfte gab es für: Lukas Gottschalk, Andrea Locker, Lisa Meyer, Stephanie Meyer, Johannes Niebler, Jürgen Reindl und Christina Wittmann.



RSK Lauterhofen

Ehrungen für langjährige Treue zur Reservisten- und Soldatenkameradschaft Lauterhofen standen im Mittelpunkt der Jahresversammlung im Lauteracher Hof. Der Vorsitzende Egon Weikert freute sich über die engagierte Vereinsarbeit der 168 Mitglieder, darunter 139 Reservisten.

Im vergangenen Jahr verzeichnete der Vorsitzende von 56 Reservisten 364 Einsätze. Besonders dankte Weikert dem stellvertretenden Chef des Logistikbataillons 4/472 der Patenkompanie des Marktes Lauterhofen, Hauptmann Geitner und dem Stabsfeldwebel Götz, für die stets gute Zusammenarbeit.

Die Treuenadel für 25 Jahre erhielten: Christian Donhauser, Xaver Niebler, Martin Geitner, Thomas Geitner, Karl Renner, Gerhard Vielwerth, Franz Weber und Dr. Christoph Wiesner. Die Auszeichnung für zehn Jahre erhielt Jürgen Felser.



Reif

Farbe & Design

- Malerarbeiten
- Fassadenarbeiten
- Raumgestaltung
- Bodenbeläge

Maler- & Lackierermeister

Tel.: (0 91 89) 14 19
 Grafenbuchstraße 1 Fax: (0 91 89) 40 95 32
 92283 Traunfeld Mobil: (01 75) 9 83 55 08

Email: hans-juergen.reif@web.de



**Pflege
mit
Herz**

Sorgenfrei leben im Alter in unseren Seniorenheimen

„Rudolf Scharrer“

Burgthanner Str. 99
 90559 Burgthann – Mimberg
 Tel. 0 91 83 / 9 14 – 0
 email: awo-rudolf-scharrer-heim@awo-nuer-land.de
 www.awo-nuer-land.de/rudolf-scharrer-heim

„Faberschloß“

Dürrenhembacher Str. 15
 90592 Schwarzenbruck
 Tel. 0 91 28 / 92 53 - 0
 eMail: awo-heim-faberschlo-1@awo-nuer-land.de
 www.awo-nuer-land.de/faberschlo

Auch Kurzzeit- und Verhinderungspflege!

*Besuchen Sie uns - wir nehmen
uns gerne Zeit für Sie!*

**Reisebüro
Die Urlaubsinsel
Lufthansa City Center**

Centrum 8c
 92353 Postbauer-Heng
 Tel: 09188/9 40 90
 Fax: 09188/23 42

www.Urlaubsinsel-Lcc.com

JR Bürotechnik

Josef Riehl
 Utzenhofen
 Raiffeisenstr. 16
 92280 Kastl



Verkauf von:
 Druckern, Kopierern,
 Plottern, Faxen
 neu & gebraucht
 Zubehör & Service

Tel.: 09625 / 9095 08 • Fax: 09625 / 909509
 Handy: 0175 / 8343121 • E-mail: jr.bueroetechnik@gmx.de

Heilpraktikerin

Gesundheitstrainerin (BGKV)
 Beckenbodenkursleiterin (DTB)

Renate Fruth

Wirbelsäulen- und Gelenktherapie

- Dorn / Breuß, DorSana®
- Osteopatische Techniken
- Osteopathie für Säuglinge
- CranioSacrale Osteopathie

Klassische Homoöopathie

Individuelle Gesundheitsförderung

Praxis: Höhendorn 12, 92283 Lauterhofen
 09404 / 30 91 32, Termine nach Vereinbarung

SPORTLICHE PROFILE

| | |
|---|---|
| z. B. für Opel Tigra Summerstar Sport 2, 195/58 R 15 92 V nur 66.- | z. B. für Alfa Romeo Giulietta Summerstar Sport 2, 225/45 ZR 17 91 W nur 111.- |
| z. B. für Opel Astra DUNLOP SP Sport 01 TH, 195/65 R 15 91 H nur 69.- | z. B. für BMW 1er Firestone Firehawk SZ 90 µ RFT, 195/55 R 16 87 V NEU! Reifen mit Notlauf-eigenschaften nur 125.- |
| z. B. für Citroen C3 BRIDGESTONE Turanza T001, 185/60 R 15 84 H NEU! nur 84.- | z. B. für Seat Leon Summerstar Sport 2, 225/40 ZR 18 92 W XL nur 129.- |
| z. B. für Mini Cooper S TOYO TIRES Proxes NE, 195/55 R 16 87 V nur 88.- | z. B. für Audi TT DUNLOP SP Sport Maxx RT, 225/45 ZR 17 (94Y) XL nur 136.- |



JURA-Reifenservice GmbH point S

Reifen, Räder, Auto-Service.

Regensburger Straße 54 • 92318 Neumarkt
 Telefon 09181/84 90 + 84 92 • Fax 09181/2 21 76
 e-mail: info@jura-reifen.de • Internet: www.jura-point-s.de
 Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.30 – 18.00 Uhr, Sa. 8.00 – 12.00 Uhr

...da bin ich mir sicher!

Gesangverein Heimatland Traunfeld – 25-jähriges Gründungsjubiläum

„...heut ist ein Freudentag...!“ So besangen die Sängerinnen und Sänger des Gesangverein Heimatland Traunfeld ihr 25-jähriges Gründungsjubiläum.

Mit einem Dankgottesdienst nahm die Jubelfeier in der St. Willibald Pfarrkirche seinen Auftakt. Die kirchliche Feier gestaltete Pfarrer Gerhard Ehrl im Gedenken an die verstorbenen Mitglieder. Die 21 Chormitglieder trugen dazu musikalisch mit altbekanntem Liedgut, wie „Ich bete an die Macht der Liebe...“ oder „Sancta Maria“, bei.

Zum anschließenden Festakt im Schützenhaus erfreuten neben dem Jubelchor unter Leitung von Fritz Schinhammer, noch die Jura Sänger aus Stöckelsberg und die Gitarrensinggruppe aus dem benachbarten, mittelfränkischen Eismannsberg mit ihren Einlagen. Den Chef der Jura Sänger aus Stöckelsberg, Karl Hummel, freute die Einladung zu dem Jubiläum „wahn-sinnig“, wie er zugab. Die sechs gstand'na Männer der Jurasänger heiterten die Besucher mit uralten- aber auch deftigen amüsanten Liedgut wie „Liebe das Leben“ auf. Einen „Kontrapunkt“ zu den gebotenen Volks- und Heimatliedern wollte der Leiter, des Gitarrensingkreises Eismannsberg, Richard Ulsenheimer mit kirchlichem und englisch sprachigem Liedgut setzen.

Der Vorsitzende des Jubelvereins, Konrad Kölbl gab einen ausführlichen Rückblick über die verschiedenen Stationen des Chorvereins, der am 13. März 1987 im Gasthaus Reinhard Meier gegründet wurde. Heute gehören dem Verein 49 Mitglieder an, darunter 21 aktive Sängerinnen und Sänger. Erster Chorleiter war der in inzwischen verstorbene Hermann Rauscher, worauf hin der örtliche Kirchenorganist Fritz Schinhammer die musikalische Leitung des Chores übernahm. Ihren ersten Auftritt wagten die Sängerinnen und Sänger im Gründungsjahr, bei der gemeinsamen Weihnachtsfeier aller örtlichen Vereine und Verbände. Da das Vereinslokal seine „Pforten“ schloss, wechselten die eifrigen Sänger und Sängerinnen in das Gasthaus von Johann Mayer, das später ebenfalls geschlossen wurde. Jetzt trainieren die Chormitglieder eifrig im Feuerwehrhaus. Die Sängerinnen und Sänger haben sich in all den Jahren bei den verschiedensten Veranstaltungen einen beachtlichen Ruf erworben. So gilt der Chor als „kulturelle Säule“ in der Marktgemeinde Lauterhofen.

Der Vorsitzende vermerkte unzählige Auftritte bei Gottesdiensten, Passions- Advents- und Weihnachtssingen, bei Maiandachten, Geburtstags- und Ehejubiläen und zum 950-jährigen Weihejubiläum der Pfarrkirche St. Willibald vor zwei Jahren. Ein Höhepunkt in der Vereinsgeschichte war die Feier des zehnjährigen Bestehens als Festival von Chören aus fünf Gemeinden, die aus drei Landkreisen und zwei Bezirken kamen.

Pfarrer Gerhard Ehrl bedauerte, dass heute nur wenig gesungen werde gegenüber Großvaters Zeiten. Wie der Pfarrer sagte, würde das bereits in der Kindheit begonnene Singen, das beibehalten wird, im hohen Alter sogar das Schlafmittel ersetzen. Wie Ehrl sagte, kenne jede Religion die Musik, den Gesang und den Tanz. Der Geistliche rief daher auf, bei vielen Gelegenheiten, wie beim Spazieren gehen zu singen und dabei Mitmenschen für den Gesang zu animieren.

Bürgermeister Peter Braun hat den Termin der Gründung des Gesangvereins „Heimatland“ mit dem damaligen Chorleiter Hermann Rauscher – am vierten Adventssonntag im Jahr 1987 –, bereits für sein nächstes Geschichtsbuch vorgemerkt. Wie Braun schilderte, waren es für die Chormitglieder 25 bewegte Jahre, die nach zwei Schließungen der Vereinsgaststätten jetzt im Feuerwehrhaus zum Proben ihre Bleibe gefunden haben. Für den Bürgermeister ist der Jubelverein ein wertvoller Mosaikstein der Gesangsvereine in der Marktgemeinde Lauterhofen und in der Pfarrgemeinde Traunfeld. Für die Zukunft des Jubelvereins wünschte der Bürgermeister, weiterhin den Zusammenhalt auch mit den Nachbar-gesangsvereinen, und dass die Ankerkennung und der Nachwuchs nicht ausbleibt. Den Höhepunkt erreichte das Jubiläum mit dem gemeinsam gesungenen Lied „Wahre Freundschaft...“.



Ausgezeichnet wurden die Mitglieder, die seit dem Jahr der Gründung vor 25 Jahren der Chorgemeinschaft treu geblieben sind: Fritz Schinhammer

(Chorleiter), Erika Rauscher, Markus Rauscher, Maria Rauscher, Johann Rauscher, Stilla Ehbauer, Norbert Brandl, Michael Brandl, Genoveva Brandl, Gabriele Brandl, Manfred Heinig, Richard Mertl, Anna Mertl, Anton Dengler, Mathilde Dengler und Konrad Kölbl. Seit zehn Jahren gehören dem Chorverein an: Maria Hupfer und Frieda Meier.

Hochlandsteig-Schützen – Königsfeier

Bei einer zünftigen Feier haben die „Hochlandsteig“-Schützen Traunfeld ihre neuen Würdenträger gekürt. Mit Fackelzug und Blaskapelle haben die Schützen ihren neuen König, Willi Scheffler aus Grub, für seinen 256,1-Teiler, vom Ortsrand ins Schützenhaus begleitet. Ritter sind Georg Meyer (258-Teiler) und Konrad Meier (332,4-Teiler).

Den Titel des Jungschützenkönig holte mit einem 281,7-Teiler Felix Vielwerth. Ritter sind Anja Vielwerth (321,4-Teiler) und Moritz Vielwerth (705,4-Teiler). Als Pistolenkönig qualifizierte sich Paivi Kraus mit einem 417-Teiler vor Bernd Hiltner (515) und Heinrich Partsch (596,3). Schützenlied ist Sandra Hick (513,7-Teiler). Die Sieger beim Glücksschießen waren Gerhard Lehmeier, Willi Scheffler und Stilla Ehbauer.



Bürgermeister Peter Braun hatte die Ehre den neuen Würdenträgern die Königsnadel anzuheften. Besonders freute sich Schützenmeister Anton Lehmeier über die Abordnung des Patenvereins aus dem fränkischen Eifeltrich, die der Feier beiwohnte.

Schützengesellschaft Lauterhofen

Bei der Jahreshauptversammlung im April wurde Alois Benzinger zum Ehrenmitglied ernannt. Er gehört bereits seit 36 Jahren der Schützengesellschaft an und war maßgeblich am Bau des Vereinsheims beteiligt. Auch beim Umbau der Küche vor 12 Jahren arbeitete er an vorderster Front mit. Alois Benzinger ist nach wie vor ein beliebter Gesellschafter des Vereins und ein gern gesehener Gast im Schützenhaus.



Auch Schatzmeister Wolfgang Menzel erhielt für seine Verdienste um den Schützenverein eine Anerkennung vom 1. Schützenmeister Hermann Wastl.

Bürgermeister Peter Braun stellte in seinem Grußwort fest, dass die Schützengesellschaft Lauterhofen eine „großartige Familie“ sei.

Nachdem das Schützenhaus nunmehr 35 Jahre alt ist, treten langsam „Alterserscheinungen“ auf. Als nächste größere Baumaßnahme steht die Isolierung des Dachs über dem Saal an. Dies soll im Sommer in Angriff genommen werden.

Der Rundenwettkampf bei der Jugend ist inzwischen auch abgeschlossen und belegte im Gau Amberg den 5. Platz. Tina Lehmeier wurde 7. in der Einzelklasse.

Beim Gauschießen in Hirschau nahm Lauterhofen mit einer stattlichen Anzahl teil und konnte recht gute Ergebnisse verbuchen. Auch beim Damen-Gauwanderpokalschießen war Lauterhofen erfolgreich. Die 1. Mannschaft belegte den 4. Platz, die 2. Mannschaft den 9. Platz. Beste Einzelschützinnen waren hierbei Birgit Federl und Kathrin Krieger.

Am 7. Juli findet das diesjährige Grillfest statt.

Veranstaltungskalender

Juni 2012

Sa. 09.-So. 10. FF Brunn • Dorffest

Fr. 15. Pfarrverband Lauterhofen • Firmung in der Pfarrkirche Lauterhofen

Sa. 23.-Mo. 25. Dorfgemeinschaft Pettenhofen • Kirchweih in Pettenhofen

Fr. 29.-Sa. 30. SV Lauterhofen • Volksfest Lauterhofen

Sa. 30. Seniorenbeirat • Volksfest-Seniorennachmittag

Juli 2012

So. 01.-Mo. 02. SV Lauterhofen • Volksfest

Sa. 07. Schützengesellschaft Lauterhofen • Grillfest

Di. 10. OGV Lauterhofen • Grillfest im GH Gruber, Brunn

Sa. 14.-So. 15. FF Engelsberg • Dorffest

Sa. 21. RSK Lauterhofen • Grillfest am Klingenberg

So. 22. FF Pettenhofen • Dorffest

Fr. 27.-Mo. 30. Kirwabuam Lauterhofen • Kirchweih Lauterhofen

Sa. 28. OGV Lauterhofen • Fahrt zur Landesgartenschau in Bamberg

Kleinanzeigen

Klavierstimmungen

Günter Schwan 09183/44 66 oder 0172/8 64 28 19

Futtermittel direkt vom Bauernhof

Hafer, Gerste, Weizen, Maiscobs, Gras Cobs, Mais gebrochen, K.-Mais Getreide gequetscht und gereinigt, Zuckerschnitzel, Weizenkleie, Sonnenblumenkerne, Legemehl, Hanfstroh, Hobelspäne, Pferde-, Hunde- und Katzenfutter

Neu Neu Neu Neu Neu Neu Neu Neu

Schwarzhafer, Bierhefeflocken, Leinpellets, Johannisbrot, Biotin, Maisflocken, Vitaminkonzentrat.

Außerdem neu: Holzpellets und Briketts aus deutscher Herstellung

Lieferung frei Haus.

Telefon 09188/26 54 oder 0170/ 3 24 58 75

computerSERVICE Bernhard Seitz

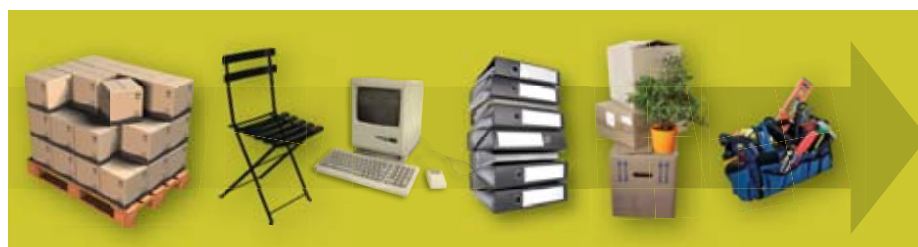
Installationservice – Hardware – Software.

Auch abends bei Ihnen zu Hause.

Tel 09181/44 01 16 oder 0179/2 97 30 50

**Porzellan, Glaswaren und viele
Geschenkartikel verkauft
Ingrid Schimmerer in Pettenhofen
jeden Freitag von 14.00 – 18.00 Uhr
oder nach Vereinbarung.**

Telefon 09186/278



Dinkel
DAS LAGERHAUS.
RAUM FLEXIBEL MIETEN
www.das-lagerhaus.de | 09188 3009933

*Der Erscheinungstermin für die
August/September-Ausgabe
ist der*

03 ■ August

*Der Abgabetermin
für die Beiträge dafür ist
der **20. Juli 2012***

Wir bitten alle Vereine und Organisationen, die **Beiträge** für das Blatt erarbeiten, diese und gegebenenfalls auch dazugehörige **Fotos** als **Daten** per **e-mail** oder auf **Diskette** bzw. **CD** an die **Marktverwaltung** zu senden.

Sie können Ihre Beiträge in den Programmen Word, CorelDraw 12, oder InDesign CS und Bilder im JPG-Format an uns weitergeben. Desweiteren unterstützen wir auch die gängigen Datei-Formate wie z.B. TXT, PDF oder EPS. **Andere Dateiformate nur nach vorheriger Rücksprache**, da sie sonst **nicht** berücksichtigt werden können!

Parteiverkehr der Marktverwaltung in Lauterhofen

Rathaus Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr
Marktplatz 11 Montag und Dienstag von 13.30 bis 16.00 Uhr
Donnerstag von 13.30 bis 18.00 Uhr

Telefon: 0 9186 / 9310-0 • Telefax: 0 9186 / 9310-30

Markt Lauterhofen und Zweckverband zur Wasserversorgung der Pettenhofener Gruppe:

Info im Internet: www.lauterhofen.de
eMail: info@lauterhofen.de

Konten des Marktes Lauterhofen

Sparkasse Lauterhofen Nr. 270 280 (BLZ 760 520 80)
Raiffeisenbank Lauterhofen Nr. 7105 304 (BLZ 760 695 53)

Bauhof: Telefon: 09186/17252
Handy: 0160/3073801

Kläranlage: Telefon: 09186/709
Handy: 0160/3073813

Wasserwart: Telefon: 09186/334
Handy: 0171/4195464

Konten des Zweckverbandes zur Wasserversorgung

Sparkasse Lauterhofen Nr. 271 684 (BLZ 760 520 80)
Raiffeisenbank Lauterhofen Nr. 7101 007 (BLZ 760 695 53)

AHK
Josef Stangl

15
JAHRE



AHK Pflege zu Hause

Wir sind da, wenn Sie uns brauchen.



Josef Stangl
Fachkrankenpfleger
Ziegelhütte 12
92283 Lauterhofen
Tel.: 0 91 86 / 12 58

24 Stunden erreichbar

Seit 15 Jahren für Sie da!



aqq perla

Sparen Sie Energie und Waschmittel mit weichem Wasser

aqq perla Weichwasseranlage

- 1 mm Kalkablagerung kostet 10 % mehr Energie
- Weiches Wasser spart Ihnen bis zu 50 % Wasch- und Reinigungsmittel
- Kalkschutz für Ihre komplette Hauswasserinstallation



XAVER

MEYER

BAD HEIZUNG SPENGLEREI

Steinlingerstr. 7, 92283 Lauterhofen
Tel. 091861413
info@xaver-meyer.de

Wir suchen eine/n Auszubildende/n
als Anlagenmechaniker/in
für Heizungs-, Sanitärtechnik
zum 01.09.2012



- Neuerbautes Hotel mit 25 Einzel- oder Doppelzimmer, gehobene Ausstattung
- Traditionsreicher Gasthof mit gutbürgerlicher Küche kinderfreundlich - preisgünstig - gute Qualität
- Café-Bistro mit Terrasse • Räumlichkeiten für Familienfeiern

Auf Ihren Besuch freut sich **Familie Knör**

e-mail: reservierung@hotel-knoer.de
www.hotelknoer.de



Hauptstraße 4 • 92348 Berg
Tel.: (0 91 89) 44 17 - 0
Fax (0 91 89) 44 17 - 17



Tel.: 0160 / 96 42 75 80
www.zimmerei-dirner.de

Ramertshofen 1
92283 Lauterhofen

Fax: 09186 / 90 78 37
E-Mail: Info@zimmerei-dirner.de

- Holzhäuser
- Dachstühle
- Hallen
- Carports
- Balkone
- Terrassen
- Innenausbau
- Altbausanierung
- Dachdeckung
- Planung
- Beratung



Mitteilungsblatt Markt Lauterhofen

www.lauterhofen.de

Nr. 4

August 2012

32. Jahrgang

Abschlussfeier 2012 – Mittelschule Lauterhofen



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir auf unserem Erdteil haben etwas Herrliches, was es nicht auf der ganzen Welt gibt, nämlich vier Jahreszeiten: Frühling, Sommer, Herbst und Winter. Alle paar Monate schenkt uns die Natur ein anderes Bild und jede Jahreszeit hat ihren Reiz, viel Gutes und damit seinen Sinn.

Diese Ausgabe des Mitteilungsblattes trifft in zwei Jahreszeiten: Den Sommer und –auch wenn uns noch nicht so sehr danach ist –den danach schnell beginnenden Herbst.

Sommerzeit verbinden wir mit Sonne, goldgelben Getreidefeldern und blühenden Gärten, Zeit der Feste, von denen es genügend auch in unserer Heimat gibt. Sommer verbinden vor allem die Kinder mit Ferien, keine Schule mehr und endlich mal lange schlafen. Damit es nicht

langweilig wird, hat der Jugendbeauftragte unserer Gemeinde wieder ein interessantes Ferienprogramm zusammengestellt. Sie können es in dieser Ausgabe nachlesen.

Für einen Teil ist mit den Ferien die Schulzeit zu Ende und sie treten in das Berufsleben ein, eine Entscheidung oft fürs Leben. Den jungen Leuten stehen heute alle Möglichkeiten offen, ob Handwerker oder Akademiker, sie werden gebraucht. Bei dieser Gelegenheit darf schon einmal gesagt werden, welche tüchtigen jungen Leute es in unserer Gemeinde gibt. Alle finden ihren Weg. Höchst anerkennenswert: In unserer Marktgemeinde gibt es keine Probleme mit der Jugend. Das ist bei weitem nicht überall so in unserem Land.

Mit der beginnenden Zeit der großen Ferien treten viele Familien ihren verdienten Jahresurlaub an. Einmal ausruhen, Abstand gewinnen vom Alltag. Wer das ganze Jahr im Arbeitsleben steht, braucht dies. Der Beruf fordert viel vom Menschen. Abschalten ist eben oft nur möglich, wenn man weg und damit unerreichbar ist. Sofern nicht auch im Urlaub das Handy klingelt ... Körper, Geist und Seele brauchen Erholung. Dabei vielleicht unbekanntes Gegenden, Länder und Menschen kennenlernen oder einmal ohne Auto auskommen und die engere Heimat erkunden. Von Dippersricht bis Thürsnacht die ganze Gemeinde kennenlernen, 24 km liegen dazwischen und viel Interessantes. Viele mögen nichts lieber als zuhause zu sein. Ich wünsche allen, dass Sie vom Urlaub wieder gesund und unfallfrei, gut ausgeruht und mit vielen neuen Eindrücken zurückkommen.

Wer in der Urlaubszeit die Staus auf unseren Autobahnen sieht könnte meinen, dass die Zeit in unserem Land eben doch nicht so schlecht ist wie oft gemeldet. Doch dies sei allen gegönnt. Sicher sind ihre Nachbarn bereit, im Urlaub etwas aufzupassen: Volle Briefkästen oder tagelang herunter gelassene Rollläden locken auch manchmal ungebetene Besucher an. Doch nicht alle haben zur selben Zeit Urlaub, viele müssen sich auch im Sommer um unser Wohl sorgen.

Für unsere Bauern bedeutet der Sommer in der Regel Erntezeit. Neben Arbeitsspitzen ist man hier vom Wetter abhängig. Da lässt sich nicht immer alles planen. Der Landwirt spürt besonders deutlich, dass an Gottes Segen eben alles gelegen ist. Wir als Verbraucher profitieren davon, wenn eine gute Ernte eingebracht wird.

Natürlich sind auch Bauhof, Kläranlage und Wasserwerk in der Urlaubszeit für Sie da, ebenso die Gemeindeverwaltung. Wenn auch –urlaubsbedingt –mit weniger Personal. In gewohnter Weise werden wir Sie auch in dieser Zeit so gut wie möglich bedienen. Und Urlaub bietet vielen Bürgern die Möglichkeit, ihre Behördengänge zu erledigen.

Auch die laufenden Bauprojekte der Gemeinde gehen weiter. Wer die große Politik verfolgt spürt, dass auch hier Sorgen in der Urlaubszeit bestehen bleiben: Stabilität in Europa und Schuldenentwicklung, um nur einige zu nennen. Ebenso Bürgerkriege oder kriegsähnliche Zustände in gar nicht so fernen Ländern. Da dürfen wir uns doch dankbar freuen, an einem der schönsten und sichersten Plätze der Welt zuhause zu sein.

In wenigen Wochen schon, wenn die Trautmannshofener Kirchweih kommt, hält bereits der Herbst seinen Einzug. Bis dahin wünsche ich Ihnen allen einen schönen Sommer, frisch und ausgeruht aus den Ferien und dem Urlaub zurück.

Mit Kraft und Freude geht es dann wieder in den Alltag.



Ihr Peter Braun
1. Bürgermeister

Marktgemeinderat – Sitzungsplan 2012

August keine Sitzung • Donnerstag, 06. September • Donnerstag, 04. Oktober •
Donnerstag, 08. November • Donnerstag, 13. Dezember

Sitzungsbeginn in der Regel um 19.00 Uhr im Rathaus – Sitzungssaal.

Die Sitzungstage werden 6 Tage vorher ortsüblich bekannt gemacht.

Wir bitten hier auf eventuell notwendige Änderungen bzw. zusätzlich notwendige Sitzungen zu achten.

AHK
Josef Stangl

15
JAHRE



AHK Pflege zu Hause

Wir sind da, wenn Sie uns brauchen.



Josef Stangl
Fachkrankenschwester
Ziegelhütte 12
92283 Lauterhofen
Tel.: 0 91 86 / 12 58

24 Stunden erreichbar

Seit 15 Jahren für Sie da!

Heilpraktikerin

Gesundheitstrainerin (BGKV)
Beckenbodenkursleiterin (DTB)

Renate Fruth

Wirbelsäulen- und Gelenktherapie

- Dorn / Breuß, DorSana®
- Osteopatische Techniken
- Osteopathie für Säuglinge
- CranioSacrale Osteopathie

Klassische Homoöopathie

Individuelle Gesundheitsförderung

Praxis: Höhendorn 12, 92283 Lauterhofen
09404 / 30 91 32, Termine nach Vereinbarung

KISSLING

SCHMIERSTOFFTECHNIK

Benzin • Diesel • Heizöl

Q8 Oils

Autorisierter Händler

Um unser Verkaufsgebiet zu erweitern und somit flexibel bedienen zu können suchen wir für den Raum Nordbayern ab sofort

Kraftfahrer CE für Sattelzug mit ADR-Schein

Einsatz Regional, Festanstellung, Vollzeit im 2-Schichtbetrieb

2 Aushilfsfahrer mit ADR-Schein für Sattel- / Hängerzug

Einsatz Regional, Teilzeit

Verkaufsberater/in im Außendienst für Schmierstoffe

Einsatz Regional, Vollzeit
Verkauf und Beratung, Neukquisition von Kunden

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

KISSLING

Schmierstofftechnik

Michael Riediger Telefon: (09157) 92 90 – 43

Hohe Birke 5 Telefax: (09157) 92 90 – 40

92283 Lauterhofen E-Mail: michael.riediger@oel-kiessling.de



Trockenbau /
Holzbearbeitung

Justin Mertl

(0170) 968 69 65

Höhendorn 3

92283 Lauterhofen

www.trockenbau-mertl.de

Telefax (09186 / 90 75 376)

Baumpflege /

Fällung mit Seilklettertechnik

HÄUSLER
BESTATTUNGEN



Leisten Sie sich für die
wirklich wichtigen Dinge
einen Berater. Warten Sie
mit Fragen zu Bestattung
und Vorsorge nicht,
bis jemand gestorben ist.

Am Sand 26 · 92318 Neumarkt-Holzheim · **09181. 410 45**

www.bestattungen-haeusler.de



Impressum

Mitteilungsblatt des Marktes Lauterhofen

Herausgeber:

Markt Lauterhofen

Verantwortlich für die Schriftleitung:

Markt Lauterhofen

Verantwortlich für Anzeigen und

Gesamtherstellung:

Kilian-Verlag, Pyrbaum-Rengersricht

Inh.: Walter Kilian e.K.

Anschriften:

Markt Lauterhofen

Marktplatz 11

92283 Lauterhofen

Tel.: 0 91 86 / 93 10-0

Fax: 0 91 86 / 93 10-30

e-Mail: info@lauterhofen.de

Kilian-Verlag

Kirchenweg 22

90602 Pyrbaum-Rengersricht

Tel.: 0 91 80 / 8 54

Fax: 09 11 / 31 17 81

e-Mail: kontakt@verlag-kilian.de

Druck:

Kilian-Druck, Nürnberg

Verteilung:

Alle zwei Monate kostenlos in jeden Haushalt im Gemeindegebiet.

Auflage:

1300 Exemplare

Dieses Mitteilungsblatt ist kein Amtsblatt im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen. Eine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird nicht übernommen. Abdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages gestattet. Für Irrtümer kann keine Haftung übernommen werden. Der Herausgeber behält sich bei Bedarf Kürzungen der eingereichten Beiträge vor.

Deinhard's Viecherei unser Gartencafe

Auf den idyllischen Jurahöhen liegt der Weiler Gebertshof. Wanderwege über Berg, Haimburg und Sindlbach führen direkt zum Hof.

Dort erwartet Sie im gemütlichen Obstgarten, Kaffee, frische hausgemachte Kuchen u. Torten. Für den kleinen Hunger gibt es verschiedene Brotzeiten.

Wir beherbergen viele **Bauernhoftiere**, ob **Kleine** (Meerschweinchen, Hasen, Vögel, Katzen, Hunde), **Mittlere** (Gänse, Enten, Puten, Hühner, Pfaue, Fasane), **Große** (Ziegen, Schafe, Schwäbisch-Hällische Schweine) oder **Rießen** (Dexter-Rinder, Esel). Alle diese Tiere können Sie aus der Nähe kennenlernen.

Für Kinder gibt es eine Rießenstroh Hüpfburg und viele Spielmöglichkeiten.

Geöffnet ist das Gartencafe an Sonn- und Feiertagen ab 10.00 Uhr.

Gruppen, Kindergeburtstage werden nach telefonischer Anmeldung auch gerne zu anderen Zeiten angenommen.



*Erleben Sie mit Ihrer Familie
schöne Stunden bei uns im Gartencafe!*



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Fam. Deinhard
Gebertshof 3, 92348 Berg
www.deinhard's.viecherei@web.de
Tel.: 09189-1008

KÖLBL - STARK IM HOLZ

Ihr regionaler Partner in Sachen Holzernte, Holzrückung und Brennholz

Kölbl GmbH • Stefan Kölbl • Niesaß 5 • 92283 Lauterhofen

Tel.: 091 86 / 598 • Mobil: 0 171 / 75 48 677 • Fax: 091 86 / 243 • E-Mail: forstunternehmen@gmx.net

Reif
Farbe & Design

- Malerarbeiten
- Fassadenarbeiten
- Raumgestaltung
- Bodenbeläge

Maler- & Lackierermeister

Grafenbuchstraße 1
92283 Traunfeld

Tel.: (0 91 89) 14 19
Fax: (0 91 89) 40 95 32
Mobil: (01 75) 9 83 55 08

Email: hans-juergen.reif@web.de

Markisen • Rolläden • Insektenschutz

- Rollädenkästen, auch nachträgliche Isolierung
- Rolläden in Kunststoff/Aluminium/Holz
- Nachträgliche Rollladenelemente
- Elektro-Antrieb, auch Nachrüstung
- Garagentore, Rolltore, etc.
- Torantriebe
- Raffstores/Jalousien
- Schrägvershattungen
- Schrägrolläden/Schrägelemente
- Markisen, versch. Ausführungen
- Sonnenschutz jeglicher Art
- Wintergartenbeschattungen
- Pergolabeschattungen
- Plissee-, Stores/Fallstores
- Jalousien/Rollos
- Vertikal-Lamellenstores
- Verdunkelungen
- Fliegengitter/Insektenschutz
- Lichtschachtabdeckungen

XAVER REGENSBURGER
92283 Lauterhofen, Brunner Straße · Tel. (0 91 86) 8 23 · Fax 7 64
Meisterfachbetrieb im Rollladen- und Sonnenschutz-Techniker-Handwerk

Bekanntmachungshinweise

Verwaltung geschlossen

Am **Mittwoch 05. September 2012** bleibt die Marktverwaltung wegen Betriebsausflug ganztägig geschlossen!

Tag des offenen Denkmals

Der diesjährige „Tag des offenen Denkmals“ findet am **Sonntag, 09. September 2012** statt.

Hierzu werden im Gemeindebereich in folgenden Gebäuden Führungen angeboten: Ehemaliger Pfarrhof und Kirche St. Willibald in Traunfeld – Führung nachmittags.

Sirenenprobe

Die nächste Sirenenprobe findet am **Samstag, 01. September 2012** zwischen 10.00 und 11.00 Uhr statt.

Hinweis auf Zahlungstermine

Grund der Forderung **Fälligkeitstermin**
Grundsteuer A + B 3. Rate 2012 15.08.2012
Gewerbesteuer 3. Rate VZ 2012 15.08.2012

Umgang mit streunenden Katzen

In letzter Zeit gingen bei der Marktverwaltung Beschwerden über streunende Katzen im Ortsbereich Lauterhofen ein.

An Futterstellen gut meinender Tierfreunde entsteht nicht selten eine regelrechte Katzenplage. Das Wichtigste ist daher, dass besitzerlose Katzen und Kater kastriert werden, damit sie sich nicht unkontrolliert vermehren. Zugelaufene Mutterkatzen sollten sofort nach der Säuugezeit kastriert werden. Die Jungen werden am Besten eingefangen und an Personen weitervermittelt, die bereit sind, sie kastrieren zu lassen. Tierärzte raten zu einer Kastration einer Katze mit sechs Monaten.



E.ON-Stromverkabelungen im Gemeindebereich

Der Stromversorger E.ON führt in der zweiten Jahreshälfte im Gemeindebereich Erdverkabelungen durch. Folgende derzeit bestehende Freileitungen werden dabei abgebaut:

- Brenzenwang – Pettenhofen
- Reitelshofen – Hohe Birke (bereits in Bau)
- Grafenbuch – Nonnhof (bereits in Bau)
- Aglasterhof – Traunfeld
- Traunfeld – Häuselstein.

Die Kabelverlegungen erfolgen größtenteils auf Gemeindegrund (Feldwege) und sind mit dem Markt Lauterhofen abgestimmt.

Meldung defekter Straßenbeleuchtung

Bei defekten Straßenbeleuchtungen meldet die Marktverwaltung Lampenausfälle und sonstige Schäden unter der zentralen e-mail-Adresse [eby-tns-pb-defekte-sb\(at\)eon-bayern.com](mailto:eby-tns-pb-defekte-sb(at)eon-bayern.com)

Um eine schnelle und reibungslose Schadensbehebung gewährleisten zu können, geben Sie bitte bei telefonischer Meldung an die Marktverwaltung folgendes an:

- Betreff: EBY TNS Pb Defekte SB
- Gemeinde Lauterhofen
- Name des Meldenden mit Telefonnummer
- Ortsteil
- Straße mit Hausnummer
- Brennstellennummer

Die Nummer der Brennstelle befindet sich auf einem Aufkleber am Lampenmast. Es ist auch möglich, dass Bürger defekte Lampen selbst per e-mail melden.

Ausbau B 299

Was macht ein Baukran auf der Straßenbaustelle?

So fragen sich manche, wenn sie bei der Stieglitzenhöhe an der Baustelle B 299 vorbeikommen. Im Zuge des Ausbaus der Bundesstraße entsteht hier ein Tunnel als Radweg- und Fußgängerunterführung, um die viel befahrene B 299 gefahrlos queren zu können.



Grünbewuchs in der Lauterach



Die Marktverwaltung bekommt derzeit viele Hinweise aus der Bevölkerung wegen des starken Bewuchses in der Lauterach im Ortsbereich Lauterhofen. Obwohl die Lauterach erst vor zwei Jahren geräumt wurde, ist viel Anschwemmung vorhanden sowie das Grün schon übermäßig stark.

Warum räumt die Gemeinde nicht?

Hierzu ist mitzuteilen, dass jetzt in den Sommermonaten eine Räumung mit Rücksicht auf die Laichzeit der Fische nicht durchgeführt werden darf. Im Herbst wird dann die Lauterach wieder geräumt werden.

Kinderkrippe kurz vor Fertigstellung

Die von der Marktgemeinde neu erbaute Kinderkrippe am Kindergarten St. Gabriel wird mit Beginn des neuen Kindergartenjahres am 03. September 2012 ihren Betrieb aufnehmen. Heute schon ergeht an die Gesamtbevölkerung herzliche



Einladung zu den Einweihungsfeierlichkeiten am Samstag, 06.10.2012, 19.30 Uhr

Benefizkonzert „Drei für St. Gabriel“ zu Gunsten der Kindertageseinrichtungen in der Pfarrkirche Lauterhofen.

Einweihung der Kinderkrippe am Sonntag, 07. Oktober 2012, 14.00 Uhr, anschließend 15.00-18.00 Uhr Tag der offenen Tür, bei Kaffee

und Kuchen mit Besichtigungsmöglichkeit des Neubaus und der neu geschaffenen Räume.

Herzlich lädt dazu ein Markt Lauterhofen, Katholische Kirchenstiftung als Träger sowie die Kindergartenleitung mit dem gesamten Team.

Hobby-Künstler gesucht für den Weihnachtsmarkt Lauterhofen

– An alle Hobbykünstler (kein Gewerbe) im Gemeindebereich Lauterhofen Anlässlich 20 Jahre Weihnachtsmarkt Lauterhofen suchen wir Hobbykünstler, die sich am **Samstag (Nachmittag/Abend) 08.12.2012** am Weihnachtsmarkt beteiligen möchten.

Um besser planen zu können melden Sie sich bitte baldmöglichst persönlich oder telefonisch bei Fr. Renate Meier Tel. 09186/333 oder bei der Gemeindeverwaltung Tel. 09186/93 10-0

Verschiedenes

Neues von der Meldebehörde

Wir gratulieren!

Aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Version vorhanden.

Herzlichen Glückwunsch vom Markt Lauterhofen!

Veröffentlichung von Geburten

Aus datenschutzrechtlichen Gründen erscheinen die Geburten nicht mehr automatisch im Mitteilungsblatt. Eine Veröffentlichung kann nur erfolgen, wenn eine schriftliche Einverständniserklärung bei der Marktverwaltung abgegeben wird. Wir bitten um Verständnis.

Sterbefälle im Mai/Juni 2012

Aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Version vorhanden.

Einwohnerbewegung 01.05.2012 bis 30.06.2012

| Bewegungsart | Einwohner gesamt | Einwohner männlich | Einwohner weiblich |
|--|---------------------|-----------------------|-----------------------|
| Einwohner am 30.04.2012 mit Hauptwohnung gemeldet | 3664 | 1830 | 1834 |
| Geburten | 5 | 3 | 2 |
| Sterbefälle | -9 | -4 | -5 |
| Zuzüge | 21 | 15 | 6 |
| Wegzüge | -13 | -7 | -6 |
| Einwohner am 30.06.2012 mit Hauptwohnung gemeldet | 3668 | 1837 | 1831 |

Neues vom Fundamt

Beim Fundamt wurden folgende Fundsachen abgegeben:

1 Ring

Außensprechtag des Zentrum Bayern-Familie und Soziales, Region Oberpfalz - Versorgungsamt Regensburg beim Gesundheitsamt Neumarkt

Das Zentrum Bayern Familie und Soziales, Region Oberpfalz, bietet Außensprechtag beim Gesundheitsamt Neumarkt mit dem Ziel einer zeitgerechten und bürgernahen Beratung an.

Das Beratungsangebot umfasst folgende Tätigkeitsbereiche des Versorgungsamtes:

- Betreuung junger Familien (Elterngeld und Bayerisches Landeserziehungsgeld)
- Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertenrecht

Die Sprechtag finden jeweils in der Zeit von **13.00-15.30 Uhr** an jedem 3. Dienstag im Monat im **Gesundheitsamt Neumarkt, Dr.-Grundler-Straße 1, statt.**

Nächste Termine:

Dienstag, 21. August 2012 • Dienstag, 18. September 2012

Während dieser Außensprechtag ist das Beratungsteam des Versorgungsamtes auch telefonisch unter der Nummer **0175/7 24 76 55** erreichbar.

Die Regionalstelle in Regensburg erreichen Sie unter der Rufnummer **0941/78 09 00.**

Wehrdienstberatung

Informationen über

- eine Berufsausbildung oder eine berufsnahe Verwendung
- ein Studium und die Wehrpflicht in der Bundeswehr

Termine:

Donnerstag, 09. August 2012 von 09.00-17.00 Uhr

Donnerstag, 13. September 2012 von 09.00-17.00 Uhr

Ort: Landratsamt Neumarkt, Zimmer-Nr. B 372

Terminvereinbarung unter Tel. 0941/78520-379 und am Beratungstag unter 0151/14 85 55 14.

Nachtbus – Volksfest Neumarkt 2012

Fahrten am:

Freitag, den 10. August 2012 • Samstag, den 11. August 2012 • Dienstag, den 14. August 2012 • Freitag, den 17. August 2012 • Samstag, den 18. August 2012

Der Preis für ein Nachtbus-Tagesticket beträgt 2,50 €. Eine Gruppen-Ermäßigung ist nicht möglich. Der Preis ist auf jeder Linie gleich, unabhängig von der Fahrtlänge. Fahrtberechtigt sind alle Personen. Sonderverkehr: andere Fahrkarten (VGN/RVV) werden nicht anerkannt!

Linie 3, Pettenhofen-Lauterhofen-Engelsberg-Neumarkt

| | Hinfahrt | Rückfahrt |
|---|--------------|--------------|
| Trautmannshofen, Seeplatz | 18:30 | 01:23 |
| Pettenhofen, altes FWH | 18:40 | 01:13 |
| Lauterhofen, Bahnhof | 18:43 | 01:10 |
| Nattershofen, Bushaltestelle | 18:47 | 01:06 |
| Engelsberg, Bushaltestelle | 18:49 | 01:04 |
| Wiesenacker, Brücke | 18:55 | 00:58 |
| Deusmauer | 19:01 | 00:52 |
| Günching | 19:05 | 00:48 |
| Neumarkt, Hauptschule West | 19:23 | 00:30 |

Linie 4, Ballertshofen-Stöckelsberg-Sindlbach-Berg-Neumarkt

| | Hinfahrt | Rückfahrt |
|---|--------------|--------------|
| Ballertshofen, Bushaltestelle | 18:30 | 01:11 |
| Deinschwang, Kreuzung Hauptstraße | 18:32 | 01:09 |
| Traunfeld, Bushaltestelle | 18:38 | 01:04 |
| Reicheltshofen, Bushaltestelle | 18:43 | 00:59 |
| Stöckelsberg, Bushaltestelle | 18:48 | 00:55 |
| Mitterrohrenstadt, Bushaltestelle | 18:51 | 00:51 |
| Unterrohrenstadt, Bushaltestelle | 18:53 | 00:49 |
| Unterölsbach, Bushaltestelle | 18:57 | 00:46 |
| Langenthal, Bushaltestelle | 19:03 | 00:43 |
| Sindlbach, Bushaltestelle | 19:06 | 00:42 |
| Oberölsbach, Bushaltestelle | 19:10 | 00:39 |
| Meilenhofen, Abzw. Hauptstraße | 19:13 | 00:36 |
| Berg, Sparkasse | 19:15 | 00:35 |
| Hausheim | 19:20 | 00:34 |
| Berg, Raiffeisenbank | 19:25 | 00:31 |
| Richtheim, Bushaltestelle | 19:27 | 00:30 |
| Loderbach, Bushaltestelle | 19:29 | 00:29 |
| Neumarkt, Hauptschule West | 19:36 | 00:20 |

Staatliche Fachschule für Bautechnik

„Wir sind Fachschule Bautechnik!“

Schule für Bautechniker kommt ab dem Schuljahr 2012/13 nach Neumarkt

Das Kompetenzzentrum Bautechnik an der Berufsschule Neumarkt wird ab dem kommenden Schuljahr um eine Technikerschule mit dem Schwerpunkt Bautechnik – Energiesparendes Bauen erweitert. Diese Neugründung hat im Kollegium und ganz besonders in der Bauabteilung große Freude ausgelöst. Die gesamte Schulgemeinschaft sieht darin eine besondere Herausforderung und man ist stolz, dass eine von 14 Technikerschulen in Bayern an der Berufsschule Neumarkt gegründet wird.

Auch bei den Baubetrieben im Landkreis Neumarkt hat man diese Entscheidung mit großer Begeisterung aufgenommen. So ist es möglich in der Kompetenzregion Neumarkt den Innovationsvorsprung unserer Baubetriebe langfristig zu sichern. „Dies ist eine wichtige Investition in die Zukunft des Landkreises Neumarkt, denn damit kann die Versorgung mit Fachkräften gerade in der mittleren Führungsebene im Baumanagement langfristig gesichert werden“, wie es Landrat Albert Löhner sehr treffend formulierte.

Die Erfahrung zeigt, dass weiterführende Bildungsangebote anziehend auf junge Fachkräfte wirken und so auch die Versorgungslücke insbesondere bei den Bauingenieuren durch Techniker geschlossen werden kann. „Der Bautechniker hat hervorragende Perspektiven, da er auf Grund seiner praktischen Berufserfahrung und seinem auf die regionalen Bedürfnissen der Baubetriebe abgestimmten Fachwissen dem eher „theorielastigen“ Bachelor überlegen ist“, so die Aussage eines Bauunternehmers. In einem gemeinsamen Antrag haben der Landkreis Neumarkt und die Staatliche Berufsschule ein Konzept eingereicht, das im Kultusministerium überzeugt hat. „Die Zusage ist für uns auch ein Zeichen der Wertschätzung und Anerkennung der bisher geleisteten Arbeit“, so Schulleiter Albert Hierl. Kultusminister Spaenle betont die besondere Bedeutung der Technikerschulen gerade für den ländlichen Raum: „Die beruflichen Schulen sind ein wichtiger Garant dafür, dass junge Menschen eine qualifizierte Ausbildung

absolvieren können und den Betrieben als gut ausgebildete Fachkräfte zur Verfügung stehen“. Die Nachfrage nach staatlich geprüften Bautechnikern im Landkreis Neumarkt kann durch die vorhandenen Technikerschulen im Großraum nicht gedeckt werden. Durch die Neugründung der Fachschule in Neumarkt, wurde diese Lücke geschlossen.

Unsere Kompetenzregion Bautechnik besitzt ein hohes Innovationspotential in dieser zentralen Zukunftsbranche. Die **Fachschule für Bautechnik – Energiesparendes Bauen** wirkt durch ihr Bildungsangebot unterstützend bei der Weiterentwicklung dieser neuen Technologien. Die Technikerschule wird der Staatlichen Berufsschule Neumarkt angegliedert, um bereits vorhandene Synergien nutzen zu können. Als Eingangsvoraussetzungen benötigen die Absolventen eine abgeschlossene Berufsausbildung und ein Jahr Berufspraxis. Die Ausbildungsdauer beträgt an der Technikerschule zwei Jahre im Vollzeitunterricht. Da es sich um eine Staatliche Technikerschule handelt, fallen keine Studiengebühren an. Die Absolventen erhalten während dieser Zeit eine Unterstützung nach dem „Meister-BAföG“, das bei den regionalen Landratsämtern beantragt werden muss. Interessenten können sich noch bis 31. Juli im Sekretariat der Berufsschule anmelden.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.fachschule-bautechnik.de oder www.berufsschule.com.



Zehn Jahre Renteninformation

Seit 10 Jahren bietet die Deutsche Rentenversicherung ihren Versicherten einen besonderen Service:

Wer 27 Jahre alt ist und mindestens 5 Jahre in die Rentenversicherung eingezahlt hat, erhält einmal im Jahr eine Renteninformation. In dieser wird hochgerechnet, wie sich die Rentenansprüche bis zum Erreichen der individuellen Regelaltersgrenze entwickeln könnten. Sie informiert, wie hoch eine Rente bei Erwerbsminderung wäre und wie viel Beiträge auf das Rentenversicherungskonto bisher eingezahlt wurden. An einem Beispiel wird daneben erläutert, wie sich die Inflation auf die Kaufkraft auswirken kann.

Die Renteninformation ist damit eine wichtige Grundlage für die Planung der Altersvorsorge.

Die ersten Renteninformationen verschickte die Deutsche Rentenversicherung am 01. Juni 2002, mittlerweile sind es jährlich 42 Millionen. Zu diesem Anlass hat die Deutsche Rentenversicherung eine Pressemappe mit einem Fragen-Antwort-Katalog und einer Musterrenteninformation zusammengestellt. Diese kann im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung.de abgerufen werden.

Antworten auf Fragen zur Altersvorsorge geben auch die Experten in den Auskunfts- und Beratungsstellen und am kostenlosen Servicetelefon unter 0800 10004888.

Hinweis der Berufsgenossenschaft – Gefährlicher Rasenmäher

Mit einer Unterschenkelamputation endete für einen Jugendlichen aus dem Landkreis Aichach-Friedberg die Arbeit mit dem Rasenmäher.

Mit einem handelsüblichen Rasenmäher älteren Baujahres hat der Siebzehnjährige den Rasen der Hoffläche des elterlichen Anwesens gemäht. Als er für einen Moment neben dem Rasenmäher stand, löste sich ein Windflügel des Messers, schoss aus dem Gehäuse, durchschlug das Rad des Mähers und traf schließlich den Unterschenkel des jungen Mannes. Dieser erlitt durch das Geschoß so starke Verletzungen, dass ihm im Krankenhaus der Unterschenkel amputiert werden musste.

Unfallursache waren die abgenutzten bzw. abgeschliffenen Schraubenköpfe, mit denen die Windflügel auf das Rasenmähermesser



Sorgenfrei leben im Alter in unseren Seniorenheimen

„Rudolf Scharrer“

Burgthanner Str. 99
90559 Burgthann – Mimberg
Tel. 0 91 83 / 9 14 – 0
email: awo-rudolf-scharrer-heim@awo-nuer-land.de
www.awo-nuer-land.de/rudolf-scharrer-heim

„Faberschloß“

Dürrenhembacher Str. 15
90592 Schwarzenbruck
Tel. 0 91 28 / 92 53 - 0
eMail: awo-heim-faberschloss-1@awo-nuer-land.de
www.awo-nuer-land.de/faberschloss

Auch Kurzzeit- und Verhinderungspflege!

*Besuchen Sie uns - wir nehmen
uns gerne Zeit für Sie!*

Gerüstverleih

Sie wollen Ihr Gerüst selbst Aufbauen, kein Problem!

März Wolfgang



92283 Trautmannshofen
Hochweg 8

09186/90 22 60
0171/5 35 81 13

E-Mail: wolmaer@t-online.de



ANDREAS GÖTZ

STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER



INDIVIDUELLE GRÄBMALE & INSCRIFTEN · SKULPTUREN · BRUNNEN · TREPPEN · BÖDEN

Oberried 1 · 92367 Pilsach · Telefon 09189 9323 · Telefax 09189 4149602

malerarbeiten + bodenbeläge

- ▣ moderne wandgestaltung
- ▣ parkettböden abschleifen
- ▣ fassadenanstrich
- ▣ pvc - laminat
- ▣ wärmedämmung
- ▣ teppich
- ▣ korkböden
- ▣ gerüstbau



Baubiologie IBN

maler königsberger

markus königsberger
betzenriedweg 1
92283 trautmannshofen
tel. 0 91 86 / 90 21 85
mobil 0171 / 357 02 15

www.markus@maler-koenigsberger.de

SPORTLICH FAIR ...PARTL

Autohaus René Partl GmbH

Am Berliner Ring 4
92318 Neumarkt
Tel. 09181 - 32 0 33
BMW-PARTL.de
MINI-PARTL.de



Tel.: 0160 / 96 42 75 80
www.zimmerei-dirner.de

Ramertshofen 1
92283 Lauterhofen

Fax: 09186 / 90 78 37
E-Mail: Info@zimmerei-dirner.de

- Holzhäuser
- Dachstühle
- Hallen
- Carports
- Balkone
- Terrassen
- Innenausbau
- Altbausanierung
- Dachdeckung
- Planung
- Beratung

geschraubt sind. Die Windflügel dienen einer besseren Luftverwirbelung und somit einem verbesserten Auswurf des Schnittgutes. Besonders bei älteren Rasenmähermodellen sind diese Windflügel meist noch auf die Messer aufgeschraubt. Durch die Abnutzung der Schraubenköpfe können sich diese vom Messer lösen und werden dann zum gefährlichen Geschoß.

Prüfen Sie daher Ihren Rasenmäher, ob Messer mit aufgeschraubten Windflügeln verwendet werden. Wenn ja, tauschen Sie das Messer rechtzeitig gegen ein neues aus. Verwenden Sie Messer, die aus einem Bauteil bestehen. Die Windflügel sind hier in die Formgebung des Bauteils integriert und können sich nicht mehr ablösen.

Ebenfalls ist die Verwendung von modernen Rasenmähern mit Totmannschaltung zu empfehlen. Sobald die Hände vom Holm genommen werden, bleibt das Messer stehen und somit die gefahrbringende Bewegung. So erreichen Sie ein deutliches Plus an Sicherheit beim Rasenmähen.

Sollten Sie Fragen rund ums Thema Sicherheit von Rasenmähern haben, hilft Ihnen ihre LBG NOS gerne weiter. Für Landshut Frau Dagmar Kühl (0871/696-280; E-Mail: praevention@landshut.lsv.de) und für Augsburg Frau Rita Kanjo (0821/4081-232; E-Mail: praevention@augzburg.lsv.de).

Landwirtschaftsminister zu Besuch



Bei einem Besuch des Hoffestes Kölbl in Niesauß trug sich nach einer Kundgebung, bei welcher zahlreiche Agrarpolitiker und Vertreter landwirtschaftlicher Behörden und Verbände aus dem Landkreis anwesend waren, der Bayerische Staatsminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Helmut Brunner, in das Ehrenbuch des Marktes Lauterhofen ein.



Das Fest begann mit einem gemeinsamen Feldgottesdienst vor der Kapelle.

Kindergarten Maria Goretti

Ausflug der Vorschulkinder nach Nürnberg

Aus aktuellem Anlass erhielten wir von der Paul-Ritter-Schule in Nürnberg (Zentrum für Hörgeschädigte) eine Einladung, ihre Einrichtung anzuschauen und eine Vorschulkindergruppe kennenzulernen. So machten wir uns vom Kiga aus in Fahrgemeinschaften auf den Weg zum Neumarkter Bahnhof, von wo aus wir mit der S-Bahn nach Nürnberg fuhren. Vom Nürnberger Hauptbahnhof aus ging es mit der U-Bahn weiter zur Haltestelle Maximilianplatz. Nach einem kürzeren Fußmarsch kamen wir in der Paul-Ritter Schule an, wo wir herzlich empfangen wurden. Während eines Rundganges im Schulgebäude schauten wir ein Klassenzimmer, die Aula mit Bühne und den Spielplatz an. Nach einer Stärkung fuhren wir zurück zum Hauptbahnhof und weiter mit der Straßenbahn zum Industriemuseum. Dort verbrachten wir zwei Stunden im „Matheland“. Hier drehte sich alles um Zahlen, Mengen, Formen, Messen und Wiegen. Nach diesem erlebnis-



reichen Tag kamen wir ca. um 17 Uhr wieder in Lauterhofen an. Herzlichen Dank an Frau Mayer, die für uns diesen Termin organisiert hat!

Unsere Allrounder



Die Mittwochnachmittagsgruppe „Allrounder“ hat sich in den letzten Wochen intensiv mit dem Thema Kräuter beschäftigt. Wir haben Kräuter angesät, eine Kräuterschnecke im Garten gebaut und zum Abschluss des Projekts das Haus am Habsberg besucht. Nach einer Wiesenkräuterführung haben wir eine Ringelblumenheilsalbe gekocht. Jedes Kind durfte eine Dose mit nach Hause nehmen.

Kindertageseinrichtung St. Gabriel

Übernachtung

Beim Schlafest überraschten wir die Vorschulkinder mit einem Ausflug vom Markt Lauterhofen in die Kreisstadt Neumarkt. Diesmal aber nicht zum Einkaufen! Bei einer altersgemäßen Führung durch die historischen Gassen lernten wir das Leben im Mittelalter kennen. Frau Matz vom Stadtmuseum erklärte spannend und abenteuerlich. Nach dem Aufbau der Nachtlager im Kindergarten stärkten wir uns, um mit Taschenlampen auf zur Schatzsuche zu gehen. Die gemeinsamen Stunden zur ungewohnten Zeit mit vielen weiteren Eindrücken machten Freude und stärkten das Selbstvertrauen, denn für einige war es die erste Nacht außerhalb. Für jeden gab es ein Kissen und eine Urkunde. Herzlichen Glückwunsch!



„3 für St. Gabriel“

Am 06. Oktober singen und musizieren drei verschiedene Gruppen für St. Gabriel: Trachtenkapelle Hohenburg, Dirigent Michael Schäfer Himmelsgeflüster, Chorleiterin Elisabeth Setzer Gospelchor „Voices of Joy“, Dekanatskantor Gerd Hennecke, Su-Ro

„Kirche als Haus Gottes“

Die Pfarrkirche St. Michael prägt das Ortsbild von Lauterhofen. Wir als katholischer Kindergarten konnten also gar nicht anders, als dieses Gebäude im Rahmen des Jahresthemas zu erkunden. Das Kirchenschiff mit dem Altarraum und der Empore ist beeindruckend für jedes Kind. Die Dimensionen von Dachboden und Turm sind imposant. Die Kinder bekamen von Herrn Pfarrer Ehl geduldig viele Fragen beantwortet und entdeckten selbstständig Bilder, Statuen, Opferstock, Taufbecken, „Ewiges Licht“ und viele andere neue Dinge. Keiner wird mehr sagen können, in der Kirche wäre es immer langweilig!



Elternspende brachte über 1000 Euro für die Grundschule und Mittelschule Lauterhofen

Liebe Eltern, Freunde und Förderer unserer Schule!

Die Elternspende im Schuljahr 2011/2012 brachte das stolze Ergebnis von 1.070 € für den Förderverein. Mit Spenden, Mitgliedsbeiträgen und der Vereinsförderung durch die Gemeinde hatten wir Einnahmen von ca. 2.300 €. Dafür danken wir allen, die durch ihre Spenden den Förderverein und damit auch unsere Schule unterstützen. Ohne diese Spenden wären manche Anschaffungen und die Unterstützung für die Schülerinnen und Schüler unserer Schule nicht möglich.

Der Förderverein der Grundschule und Mittelschule Lauterhofen

... wurde 2001 gegründet. Seit 2011 trägt er den Namen Förderverein der Grundschule und Mittelschule Lauterhofen. Die Gemeinnützigkeit des Vereins ist beim Finanzamt Amberg eingetragen. Das bedeutet, dass Spenden an den Verein steuerlich geltend gemacht werden können. Der Verein arbeitet ehrenamtlich und trägt sich durch Mitgliedsbeiträge und Spenden. Die Einnahmen kommen ausnahmslos der Schule zu Gute.

Der Förderverein unterstützt die Schule, Lehrkräfte und Schulkinder finanziell

- bei Veranstaltungen der Schule
- bei der Ausgestaltung der Schule
- bei Projekten, die von den Schülerinnen und Schülern durchgeführt werden
- bei der Ausstattung der Schule, soweit sie nicht von der Gemeinde übernommen wird
- bei Lernprojekten
- bei der Bereitstellung von Lehrmitteln

Förderungen 2011 und 2012:

Mit ca. 7.000,- € vom Förderverein und mit Zuschüssen des Elternbeirates in Höhe von ca. 1.250,- € wurden in diesem Schuljahr besonders die Ausgestaltung des Pausenhofes, die Ausstattung mit Lernprogrammen und die Ausstattung der Arbeitsgemeinschaften wie der Bläsergruppe gefördert und ein Piano für die Schulband, ein Fotoapparat für Schule und Fotogruppe und vieles mehr angeschafft.



Förderverein und Elternbeirat

Ein besonderer Dank gilt den Elternbeiräten der Grundschule und der Mittelschule für die Unterstützung von Anschaffungen, die ohne gemeinsame Anstrengungen nicht möglich gewesen wären.

In der Vorstandschaft des Fördervereins arbeiten mit:

- | | |
|-----------------|-----------------------------|
| 1. Vorsitzender | Herr Josef Moser |
| 2. Vorsitzende | Frau Jutta Thumann |
| Schriftführer | Herr Pius Eichinger |
| Kassenwart | Frau Ingrid Schnell |
| Beisitzer | Frau Angelika von Seydewitz |
| | Herr Gerhard Ulm |

Elternbeiratsvorsitzende

- | | |
|--------------|---------------------------|
| Grundschule | Herr Hans-Jürgen Gerstner |
| Mittelschule | Frau Tanja Bauer-Pawlik |
| Kassenprüfer | Herr Georg Kiefl |
| | Herr Wolfgang Schinke |
| Schulleiter | Herr Rektor Rainer Lacler |

Liebe Eltern und Freunde unserer Schule,

bitte unterstützen Sie uns weiter durch ihre Mitgliedsbeiträge und durch Spenden. Sie kommen Ihren Kindern zu Gute und helfen mit, die Schule als einen Ort der Gemeinschaft, des Zusammenlebens und des Lernens zu erleben.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung

Die Vorstandschaft des Fördervereins

Ohne Wasser läuft gar nichts!

Pettenhofener Gruppe zeigt Möglichkeiten zum Wassersparen auf

Unter dem Motto „Ohne Wasser läuft gar nichts“ stand der Sachunterricht der Klassen 1 und 2 der Mittelschule Lauterhofen.

Praktische Unterstützung hierbei leistete wie schon einige Male zuvor der Zweckverband Pettenhofener Gruppe. Unter der Anleitung des Wassermeisters Elmar Halk wurden zwei kurzweilige Unterrichtsstunden dem Thema „Ein bedeutsamer Umgang mit Trinkwasser“ gewidmet.

Dabei erfuhren die Zweit- und Erstklässler, wie schlecht die Versorgungssituation auf vielen Teilen unserer Erde ist. Bei den Themen „Wofür wird Wasser benötigt“ und „Wie kann man Wasser dabei sparen“ zeigten die Schüler/innen, wie viel sie eigentlich schon über das Thema Umgang mit unserem Lebensmittel Nr. 1, das Wasser, wissen. Welche Bedeutung Grundwasser für uns hat und wie wichtig es ist, dieses zu schützen, wurde ebenfalls mit regem Interesse und unter der Beteiligung der Schüler behandelt.

Als Belohnung gab es zum Abschluss etwas Süßes, das vom Zweckverband Pettenhofener Gruppe gesponsert wurde. Danach war man sich einig, wie gut es doch ist, dass wir eine zuverlässige und sichere Trinkwasserversorgung haben.



Gewinner erhalten ihre Preise

Im Rahmen der Zweckverbandssitzung im Rathaussaal zu Lauterhofen bekamen die Gewinner/in des Wasserquizes „Zum Tag der offenen Tür“ ihre Preise vom Vorsitzenden Xaver Lang überreicht. Jeder Gewinner hatte alle Fragen richtig beantwortet und wurde per Los gezogen.



Der 1. Preis wurde an Herrn Helmut Hasenkopf überreicht. Herr Hasenkopf kann sich jetzt über 100 m³ kostenloses Trinkwasser durch den Zweckverband zur Wasserversorgung der Pettenhofener Gruppe freuen.

Der 2. Preis war ein Wassersprudler, der an Frau Angela Springs übergeben wurde.

Der 3. Preis, ein Seidkrug, der anlässlich des „Tages der offenen Tür“ mit dem neuem Zweckverbandslogo gefertigt wurde, ging an Herrn Sebastian Weber.

Ferienprogramm 2012 der Marktgemeinde Lauterhofen

Liebe Kinder und Jugendliche, liebe Eltern,

auch dieses Jahr präsentieren wir euch wieder ein buntes und abwechslungsreiches Ferienprogramm. Wir haben uns bemüht, dass für jedes Alter und jeden Interessierten etwas dabei ist. Nehmt die Angebote der Vereine und Veranstalter wahr, probiert es aus und ergänzt eure Ferien sinnvoll. **Allen Organisatoren sagen wir schon im Voraus ein herzliches „Vergelt's Gott“.** Wie bereits seit einigen Jahren führen wir zusammen mit unseren Nachbargemeinden Ferienpassfahrten für verschiedene Altersgruppen durch. Gerne möchten wir natürlich auch auf den Ferienpass und das Freizeitprogramm des Kreisjugendrings (KJR) hinweisen. Infos findet man in der Presse, dem Internet (www.lauterhofen.de bzw. www.kjr-neumarkt.de) oder im Landratsamt und natürlich bei ihrer Marktverwaltung. Eine schöne und erholsame Ferien- und Urlaubszeit wünschen

Peter Braun
1. Bürgermeister

Robert Kölbl
Jugendbeauftragter

Kurze Gesamtübersicht

| Was | Wann |
|-------------------------------------|------------------------|
| Ferienpassfahrt: Allianz Arena..... | 07.08.2012 |
| Mountainbiketour..... | 09.08.2012 |
| Volleyball..... | 11.08.2012 |
| Tag der Vereine/ Traunfeld..... | 11.08.2012 |
| Regens - Wagner..... | 21.08.2012 |
| Gemeindebücherei..... | 22.08.2012 Nachm. |
| Luftgewehrschießen..... | 22.08.2012 Abend |
| Feuerwehr..... | 01.09.2012 |
| Regens - Wagner..... | 04.09.2012 |
| Bundeswehr..... | 05.09. und 06.09. 2012 |

Ferienpassfahrt!!!

| Tag | Datum | Reiseziel | Alter | Eintritt ca. |
|-----|----------|-------------------------------|---------|--------------|
| Di. | 07.08.12 | Allianz Arena/Sommerrodelbahn | ab 8 J. | 11,- € |

Anmeldung bei der Sparkassen, dort müssen die 7 € Fahrtkosten bezahlt werden. Mit der Anmeldung bekommst du auch die genauen Informationen zur Fahrt, Abfahrtszeit usw. Das Eintrittsgeld für die jeweilige Fahrt wird im Bus eingesammelt!

Mountainbiketour im Traunfelder Tal

Treffpunkt: Kirchplatz Traunfeld

Termin: Donnerstag, 9. August 2012 um 15.00 Uhr

Einteilung in Altersgruppen

Ideales Alter: 6 – 16 Jahre

Anmeldung beim Jugendbeauftragten Robert Kölbl, Tel. 09189/96 11

Streckenlänge: bis 9 Jahre: 4 Kilometer
ab 10 Jahren: 7 Kilometer



Tag der Vereine Traunfeld

Gemeinschaftsveranstaltung des Schützenvereins, des Reitvereins und der FF Traunfeld

Treffpunkt:

**Samstag, 11.08.2012, um 10.00 Uhr,
im Schießsportzentrum Traunfeld**

Dort erfolgt die Einteilung der Gruppen für die einzelnen Programme wie z.B. Schießen mit Pfeil und Bogen oder Luftgewehr, Reiten, Bogenschießen vom Pferd, Zielspritzen mit der Kübelspritze u.a. Alter ab 8 Jahren. Rahmenprogramm nach Wetterlage. Infos: Jürgen Egelseer, Tel. 09189/97 76
Anmeldungen nicht erforderlich aber wünschenswert!



Beachvolleyballparty mit Gauditurnier

Mit Eis, Bratwürstl, Cocktails, heißer Musik und weißem Sand

Termin: Samstag, 11.08.12 (Ausweichtermin 12.08.12)
Uhrzeit: 13 Uhr, Beachvolleyballplatz
Lauterhofen

Bitte mit den Verantwortlichen Teambildung abklären!
Selbstverständlich können sich auch einzelne Personen anmelden!

Ansprechpartner:
Florian Wittmann, Tel. 09186/90 23 59 Kolpingfamilie Lauterhofen

Anmeldungen bis spätestens 10.08.12 wären sehr vorteilhaft!

Inklusiver Spielenachmittag – Modenschau und Karaoke

Für Menschen mit und ohne Behinderung

Regens Wagner Lauterhofen

Wann: Die.: 21.08.2012, 14.00 – 16.30 Uhr

Wer: alle interessierten Kinder von 8-12 Jahren
Anmeldung : ja, bei Regens Wagner, Tel.: 17 90
Kosten: keine
Maximale Teilnehmerzahl: 8
Mitzubringen sind: Lieblings CD's



Inklusiver Spielenachmittag – Spiel und Spaß

Für Menschen mit und ohne Behinderung

Regens Wagner Lauterhofen

Wann : Die.: 04.09.2012, 13.00 -16.00 Uhr

Wer: alle interessierten Kinder von 8-12 Jahren
Anmeldung : ja, bei Regens Wagner, Tel.: 1790
Kosten: keine
Maximale Teilnehmerzahl: 8



Bitte ausgefüllten Abschnitt mitbringen:

✂.....

Hiermit erkläre ich mich einverstanden, dass Fotos meines Kindes:

..... (Name) veröffentlicht werden,
z.B. in der örtlichen Tagespresse, der internen Hauszeitung und der
Homepage von Regens Wagner.

.....
(Ort, Datum)

.....
(Unterschrift, Erziehungsberechtigter)

Schnupperschießen

Das Team des Schützenvereins Lauterhofen bietet euch die Möglichkeit euer Können am Luftgewehr zu zeigen.

Zeit: Mittwoch, 22.08.2012 um 18.00 Uhr

Ort: Schützenhaus Lauterhofen

Alter: ab 10 Jahren

Anmeldungen bei Elke Lehmeier 09186/16 75



Erlebnismittag der Gemeindebücherei Lauterhofen

Mit dem alten Förster Siegi unterwegs

Das Büchereiteam wird mit dem Förster Siegi und EUCH zusammen den Wald entdecken

Thema: Wir erleben unseren Wald

Gibt es im Wald mehr als 5 Baumarten? Warum erstickt der Wald nicht an seinem eigenen Müll? Wie wächst ein Baum? Warum ist der Eichelhäher ein guter Förster? Gibt es böse Rehe? Warum fürchten wir die kleinen Borkenkäfer? Ist totes und morsches Holz im Wald notwendig?

Ort: Rund um den Kalvarienberg

Termin: Mittwoch, 22.08.2012, 14.00 bis 17.00 Uhr

Treffpunkt: Kapelle unterhalb Kalvarienberg

Alter: ab 5 Jahren

Getränke, kleine Brotzeit und Decke bitte selbst mitbringen! Bitte für den Wald geeignete Kleidung und feste Schuhe anziehen! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Wir freuen uns schon auf EUCH!

euer Büchereiteam

Nachmittag bei der Stützpunktfeuerwehr Lauterhofen

Vorführung der Feuerwehrausrüstung und der Fahrzeuge

Samstag, 01.09.2012

Treffpunkt: Feuerwehrgerätehaus Lauterhofen

Uhrzeit: 14.00Uhr

Anmeldung nicht erforderlich





rational®

- TopTec Oberfläche
- 10 Jahre Garantie
- Made in Germany

**KÜCHEN
KÖLBL**

QUALITÄT DESIGN SERVICE

Muscherstr. 17 · 92367 Pilsach
Telefon 09181 / 26 57 34

www.kuechenkoelbl.de



Schönecker
Flurstraße 12 · 90602 Rengersricht

- Beratung und Verkauf
- Kundendienst: Wartung/Reparatur
- Umrüstung auf elektronische Schlösser
- Ersatz- und Zweitschlüsselanfertigung
- Tresornotöffnungen aller Fabrikate und Sicherheitsklassen

SERVICE · WISSEN · QUALITÄT

Tresortechnik Schönecker · Flurstraße 12
90602 Pyrbaum - Rengersricht
Mobil 0151 56 380 800
Telefon 09180 186 871
Fax 09180 1 860 588
info@tresortechnik-schoenecker.de
www.tresortechnik-schoenecker.de




**auto
reparatur**



AVIA Eine gute Erfahrung!



KYMCO
Motorcycles

Autohaus Lachner GmbH

Gleisnach 1 · 92283 Lauterhofen · Telefon 09186/254

- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- Kfz-Reparaturen aller Art
- Lackierungen
- Unfallinstandsetzung
- AU und TÜV Stützpunkt
- Tankstelle, Waschanlage



**Metzgerei
Werner Feigl**

Fleisch- und Wurstspezialitäten
Lauterachstraße 67
92283 Lauterhofen
Tel.: 09186 - 521

Qualität und Frische aus Meisterhand

täglich frisches aus der heißen Theke

- Schnitzl
- Leberkäs
- Rippchen
- Schaschlik
- Grillhals
- Grillbauch
- Cordon bleu
- Bratwürstchen
- Fleischkühle
- Gekochter Bauch
- Hähnchenschlegel

Bei uns wird noch selbst geschlachtet und die Wurst täglich frisch produziert.

Wir machen Betriebsurlaub vom 27.08.2012 bis 01.09.2012

Auf Ihren Besuch freut sich das Team der Metzgerei Feigl

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag durchgehend von 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch- und Samstag von 7.00 Uhr bis 12.15 Uhr

**Fliesen
VOHLER**

Meisterfachbetrieb *seit 35 Jahren*



- ♦ Fliesen
- ♦ Naturstein
- ♦ Treppen
- ♦ Ausstellung
- ♦ Sanierung
- ♦ Reparatur

Bergstraße 1 · Laaber Tel. 09186/902025 info@fliesen-vohler.de
92367 Pilsach Fax 09186/902027 www.fliesen-vohler.de

Zaunstadt Körner

Lärchenholz:

- Gartenzäune
- Sichtschutzzaun
- Terrassenbelag
- Pergolen
- Sichtschutzwände
- Balkonerneuerung

außerdem

- Gartenmöbel
- Kinderspielhäuser
- Stabmattenzäune
- Industrieinzierungen
- Maschendraht
- Kompl. Montagen

Besuchen Sie unsere Ausstellung in 92334 Berching
Ortsteil Grubach 6, Tel. 08460/ 2 92, Fax 08460/ 5 38

www.zaunstadt.de Jeden Sonntag Schausonntag von 13 - 16 Uhr

Erlebnistag bei der Bundeswehr

Termine: 05.09. und 06.09.2012
Zeit: jeweils von 8.00 bis 17.00Uhr
Teilnehmerzahl: jeweils max. 20 Kinder
Ideale Altersgruppe: 9 - 13 Jahre



Der Witterung entsprechende Kleidung und geeignetes Schuhwerk nicht vergessen! Unsere Patenkompanie aus Amberg holt euch mit Fahrzeugen am Bahnhof in Lauterhofen ab und hat ein erlebnisreiches Programm in Amberg vorbereitet. Selbstverständlich werdet ihr am Abend auch wieder nach Hause gebracht.

Wichtig: Dazu ist es erforderlich, dass alle Kinder unter 1,40 m einen eigenen Kindersitz für PKW mitbringen!

Anmeldung bei der Gemeindeverwaltung. Dort erhalten Sie einen Fragebogen incl. Einverständniserklärung die von den Eltern vorab auszufüllen ist.

Dorffest Engelsberg

Die Alt-Herren Elf des DJK-SV Utzenhofen war Turniersieger beim Fußball-Blitzpokalturnier anlässlich des Dorffestes in Engelsberg. Die Mannschaft aus Utzenhofen siegte im Endspiel gegen die Hausherrn – der Freiwilligen Feuerwehr Engelsberg – mit 4:2 Toren. Auf den weiten Plätze folgten der Stammtisch „Humpenstirza“ aus Pfeffertshofen und die Kirwaboam aus Lauterhofen. Bei der Preisvergabe ehrte der Vorsitzende der Freiwilligen Feuerwehr Engelsberg, Ewald Meyer, noch den Stammtisch Humpenstirza, die mit 25 Teilnahmen zu den „Urvätern“ dieses traditionellen Fußballturnieres zählen.



Das Dorffest selbst war gut besucht und regen Zuspruch fanden die Führungen durch das Heizkraftwerk mit dem neu errichteten Holzvergaser zur Stromerzeugung. Traditionell eingebunden in das Dorffest war der Gottesdienst am Samstagabend, der diesmal musikalisch vom Männergesangsverein Kastl bereichert wurde.

historischer Pfarrhof Traunfeld

Volksmusik im Pfarr-Stadl

Sonntag 23. September 14 Uhr Traunfeld

Jeder anwesende Musikant kann gerne zum Programm beitragen

Leitung:

Kreisheimatpfleger Roland Frank



Herzlich laden ein die Pfarrei Traunfeld und die

Volksmusik in der
Oberpfalz und umher



Oberpfälzer

Volksmusikfreunde e.V.

Wir laden Sie herzlich zum

31. Kleider- und Spielzeugbasar

am: Samstag, 15. September 2012 von 14.00 - 16.00
Uhr

in die Schulturnhalle Lauterhofen ein.

Es gibt alles „Rund um's Kind“

z. B. Bekleidung in Gr. 56 - 188, Schuhe, Spielsachen, und vieles mehr.

Lassen Sie sich bei hausgebackenen Kuchen, Torten, Kaffee und Getränken verwöhnen ☺ ☺



Wer seine nicht mehr benötigten Dinge verkaufen (15 % Verkäufergebühr) lassen möchte, holt sich am Freitag, 31.08.2012 von 15.00 - 16.00 Uhr eine Verkäufer-Nummer und das Infoblatt im Pfarrheim St. Raphael Lauterhofen (Eingang vom Pfarrinnenhof herkommend nutzen).

Der Erlös wird wie immer gemeinnützig gespendet.

Bei etwaigen Fragen einfach anrufen bei: Andrea Mertl, Tel. 09186/778

oder Katja Häseker, Tel. 09186/902383

historischer Pfarrhof Traunfeld



Eintritt frei

im Pfarrstadl Freitag, 3.8.

15 Uhr Kinder

Der Räuber Hotzenplotz

- Spielfilm -

17 Uhr Jugend

Bruce Allmächtig

- frei ab 14 Jahren -

20 Uhr Erwachsene

Die Rede des Königs

The King's Speech

2011 mit 4 Oscars prämiert

Pfarrhof-Cafe
für die Eltern



G. Donhauser

Maler- und Lackierermeister

Mettenhofen 29
92283 Lauterhofen

Telefon 0 91 89 / 79 34
Telefax 0 91 89 / 76 51



Beratung und Ausführung
aller Maler-, Tapezier- und Fassadenarbeiten,
Schriften • Bodenbeläge • Raumgestaltung

HANS REUTER

92283 Lauterhofen
Schlossäcker 4
Telefon: 09186 - 698
Fax: 9094195
Mobil: 0170 - 5360381

E-Mail: info@haustechnik-reuter.de
Internet: www.haustechnik-reuter.de



Haustechnik - Heizungs- und Sanitärmeister

Ihr Spezialist für Energietechnik

- ▶ Erdwärmepumpen
- ▶ Solaranlagen
- ▶ Biomasse
- ▶ Luftwärmepumpen
- ▶ Öl-, Gas-, Brennwertgeräte

JR Bürotechnik

Josef Riehl
Utzenhofen
Raiffeisenstr. 16
92280 Kastl



Verkauf von:
Druckern, Kopierern,
Plottern, Faxen
neu & gebraucht
Zubehör & Service

Tel.: 09625 / 9095 08 • Fax: 09625 / 909509
Handy: 0175 / 8343121 • E-mail: jr.bueroetechnik@gmx.de

Getränkeland Müller OUTLET

LAUTERHOFEN
Industriestraße 2

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN!
Mo.-Fr.: 8.30-18.30 Uhr
Sa.: 8.30-12.00 Uhr
Tel.: 0 91 86-90 88 94

ANGEBOT • 09.08.-22.08.2012

| | | |
|--|--|---|
| <p>Glossner ORIGINAL NEUMARKTER GOLD <i>Das höchste Biergenuss</i></p> <p>20 Fl. à 0,5 l Pfund: 3,10 €</p> <p>11,79 € 1,18 € / l</p> | <p>NEUMARKTER MINERALBRUNNEN</p> <p>ZITRONEN- & ORANGEN-LIMONADE</p> <p>9 Fl. à 1,0 l</p> <p>4,99 € 0,55 € / l</p> <p>Pfund: 3,75 €</p> | <p>VELTINS <i>Bräutradition seit 1824</i></p> <p>20 Fl. à 0,5 l Pfund: 3,10 €</p> <p>11,99 € 1,20 € / l</p> |
| <p>BONAQA</p> <p>12 Fl. à 1,0 l Pfund: 3,30 €</p> <p>2,99 € 0,25 € / l</p> | <p>Leikeim PREMIUM</p> <p>20 Fl. à 0,5 l Pfund: 4,50 €</p> <p>10,99 € 1,10 € / l</p> | <p>Kondrauer</p> <p>12 Fl. à 1,0 l Pfund: 3,10 €</p> <p>5,49 € 0,46 € / l</p> |
| <p>deit Verschiedene Sorten</p> <p>12 Fl. à 1,0 l Pfund: 3,30 €</p> <p>7,49 € 0,62 € / l</p> | <p>NEUMARKTER PLUS APFEL Apfelschorle</p> <p>9 Fl. à 1,0 l Pfund: 3,75 €</p> <p>7,49 € 0,83 € / l</p> | <p>Wolfra Apfelsaft klar & trüb</p> <p>6 Fl. à 1,0 l Pfund: 2,40 €</p> <p>7,99 € 1,33 € / l</p> |
| <p>Glossner DUNKLE WOLKE HELLE WOLKE <i>Das höchste Biergenuss</i></p> <p>20 Fl. à 0,5 l Pfund: 3,10 €</p> <p>11,99 € 1,20 € / l</p> | <p>www.getraenkeland-mueller.de * Irrtum und Druckfehler vorbehalten!</p> | |



- Neuerbautes Hotel mit 25 Einzel- oder Doppelzimmer, gehobene Ausstattung
- Traditionsreicher Gasthof mit gutbürgerlicher Küche kinderfreundlich - preisgünstig - gute Qualität
- Café-Bistro mit Terrasse • Räumlichkeiten für Familienfeiern

Auf Ihren Besuch freut sich **Familie Knör**

e-mail: reservierung@hotel-knoer.de
www.hotel-knoer.de



Hauptstraße 4 • 92348 Berg
Tel.: (0 91 89) 44 17 - 0
Fax (0 91 89) 44 17 - 17

Insgesamt 100 Jahre aktive Kolpingarbeit

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Kolpingsfamilie Lauterhofen war die Ehrung von drei langjährigen Vorstandmitgliedern ein besonderer Tagesordnungspunkt.

Josef Haider, Hans Hildebrand und Karl Berschneider bringen sich – alle drei zusammen – seit rund 100 Jahren in der Kolpingsfamilie Lauterhofen ein.

Josef Haider war über 20 Jahre lang erster Vorsitzender der Kolpingsfamilie und ist danach seitdem tätig als Beisitzer und dabei insbesondere für das Wohl der Generation „Ü 50“ zuständig. Außerdem ist er durch seine Funktion als Kirchenpfleger für den Verein das Bindeglied zur Pfarrei. In seiner Zeit als erster Vorsitzender gelang es ihm, viele neue Familien als Mitglieder zu werben. Er rief auch die Familien-Ferien-Freizeiten ins Leben, die vielen sicherlich in sehr guter Erinnerung sind.

Hans Hildebrand ist ebenfalls seit über 30 Jahren im Vorstand aktiv, zunächst als engagierter Leiter der Gruppe „Ehe und Familie“ und danach als sehr zuverlässiger Beisitzer. Seine Anregungen und Meinungen sind äußerst wertvoll für die Vorstandschaft und die Mitglieder.

Karl Berschneider war über 20 Jahre lang als Schriftführer tätig und jetzt als Kassier. Außerdem setzte er sich im Sachausschuss Jugend sehr engagiert für das Wohl der jungen Generation ein und ist bei vielen Veranstaltungen eine tatkräftige Hilfe.

Vorsitzender Martin Springs bedankte sich sehr herzlich im Namen aller Mitglieder bei diesen drei Aktiven. Kaplan Christoph Wittmann überbrachte in seiner Funktion als stellvertretender Kolping-Diözesanpräses die Glückwünsche des Diözesanverbandes.



Die Beschriftung der Schautafeln übernahm eine ortansässige Werbefirma kostenlos.

Auf diesen Informationen können Spaziergänger erfahren, dass ein Kubikmeter (m³) Holz 1 Tonne Kohlendioxid (CO²) speichert und dagegen 300 kg Sauerstoff (O₂) freisetzt. Techniklehrer Ram erzählte, dass ihm beim Anblick des Berges aus Balken im Werkraum am Anfang ganz schön mulmig wurde. Aber durch die Mithilfe des Zimmerers Stefan Gradl und das Sortieren der Balken in Sparren, Pfetten, Stützen und Streben, wurde die Aufgabe überschaubar. Ram machte seinen „Technikern“ Mut, sich bei großen Aufgaben auf den nächsten Schritt zu konzentrieren, dann wird jeder große Berg überwindbar.

Bürgermeister Braun zeigte sich begeistert von seinen jungen Leuten aus Lauterhofen. Er meinte: Wir brauchen nicht nur schlaue Denker, sondern auch fähige Handwerker, die Ideen umsetzen können. Er regte am Ende der Veranstaltung an, die beteiligten Schüler und Sponsoren auf dem Klimawürfel für alle Besucher sichtbar zu machen.

Bei leckeren Speisen und Getränken, die der Elternbeirat sponserte, lernten die Schüler, dass nach einer großen Kraftanstrengung auch das Feiern dazugehört!



Von links nach rechts: Techniklehrer Hans Ram, ehem. Elternbeiratsvorsitzender Thomas Geitner, Martin Pruy, Harry Kerschensteiner, Elternbeiratsvorsitzender Hans-Jürgen Gerstner, Jared Grasser, Rektor Rainer Lacler, Schulrat Christoph Weigert, Stellv. Gesamtleiter d. Regens-Wagner-Stiftung Bertram Scharfenberg, Bürgermeister Peter Braun, Manuel Gradl, Uli Deuerlein, Daniel Kerschensteiner, Johannes Höfling, Micha Regensburger und Zimmerer Stefan Gradl

Einen Kubikmeter Holz muss man „begreifen“ können!

Lauterhofener Techniksüler machen den gebauten Klimawürfel den Bürgern im Regens Wagner-Park zugänglich.

„Nun Gott zum Gruß, ihr lieben Leut, dass ihr hierher gekommen und an dem schönen, stolzen Bau solch Anteil habt genommen!“ Mit einem Richtspruch begrüßen die Techniksüler der Mittelschule Lauterhofen die Gäste zur Hebfeier. Das zu einem solchen Fest auch ein leckeres Essen gehört, dafür sorgten die 7.-Klassschülerinnen von Sabine Großmann, Fachlehrerin für das Fach Soziales. Rektor Lacler freute sich darüber, dass auch der für die vertiefte Berufsorientierung zuständige Schulrat Christoph Weigert den Weg nach Lauterhofen gefunden hatte. Schulrat Weigert hat mit dafür gesorgt, dass im Rahmen des Projekts „Meister in der Schule“ der Klimawürfel mit der Schreinerei Herteis angefertigt werden konnte.

Techniklehrer Hans Ram, der das Projekt zusammen mit dem ehemaligen Elternbeiratsvorsitzenden Thomas Geitner initiierte, ließ in einem kurzen Rückblick die Entstehungsgeschichte lebendig werden. Er wies darauf hin, dass man nach der Planung des Klimawürfels zu der Überzeugung kam, dass das Thema „Klimawandel und die Auswirkung auf unsere Wälder“ viel zu wichtig für die Menschen in Lauterhofen sind, als dass man dieses Ausstellungstück in eine Schulhausecke stellt. So entstand die Idee, diese Informationskulptur im Klosterpark auszustellen. Da Massivholz ohne Überdachung den Witterungseinflüssen nicht lange standhält, beschloss man eine Überdachung zu bauen. Mit Stefan Gradl konnte der Vater eines Schülers als notwendiger Zimmermann gewonnen werden. Dieser erstellte die Technische Zeichnung und die Holzliste. Außerdem kam er immer wieder in den Werkunterricht, um die als nächstes anstehenden Abbundarbeiten anzuzeichnen. Natürlich fand das Aufstellen des Gebäudes und das Decken des Daches unter seiner Federführung statt. Die Dachziegel, Ortgang und Firsthauben stellte er kostenlos zur Verfügung. Elternbeirat Geitner spendete das gesamt Lärchenholz aus seinem Wald und sorgte mit seinen Kontakten im Markt Lauterhofen dafür, dass das Holz gesägt und getrocknet und der benötigte Fundamentbeton und der Schotter kostenlos von den Lauterhofener Firmen zur Verfügung gestellt wurden.

Voranzeige – Einladung zum Benefizkonzert – gemeinsam gegen Leukämie

Am Sonntag, den 21. Oktober 2012 findet in der Grund- und Mittelschule Lauterhofen um 18.00 Uhr das 8. Benefizkonzert statt. Es wird auch eine große Tombola mit vielen Preisen geben.

Wir würden uns freuen wenn Sie uns mit Sachpreisen bei der Tombola unterstützen. Es wäre sehr erfreulich, wenn auch freiwillige Helfer mit dabei wären. Ein herzlichen Dank an die ganze Bevölkerung.

Familie Graf Josef und Angelika, Keltenring 8, 92283 Lauterhofen
Tel: 09186/15 07

Ökumenische Nachbarschaftshilfe Lauterhofen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Lauterhofen!

Die ökumenische Nachbarschaftshilfe ist für die ganze Gemeinde zuständig. Wir konnten seit unserem Bestehen schon oft helfen. Um das vielfältige Angebot in unserem Flyer leisten zu können und vor allem im ganzen Gemeindegebiet, brauchen wir neue Helfer. Die meisten unserer Helfer sind um die 70 Jahre alt und betreuen die noch Älteren. Wir brauchen jüngere Frauen und Männer für Kinderbetreuung oder für Kranke, die nach einem Krankenhausaufenthalt zu Hause dann alleine sind. Besuche zu Hause machen viel Freude auf beiden Seiten.

Zu Ihrer Information: Wir haben in Lauterhofen drei Klinikpaten! Diese begleiten den Kranken nur die ersten 24 Stunden. Ob das genügt? Dann wäre gute Nachbarschaftshilfe gefragt.



Helfen Sie mit!

Haben Sie ein wachsames Auge auf Menschen in Ihrem Umfeld! Bringen Sie sich mit Ihren Fähigkeiten und Ihrem Können bei uns ein!

Wenden Sie sich ganz einfach an eine Person Ihres Vertrauens aus unserer Vorstandschaft!

| | | | |
|-----------------|-------------|-----------------|---------|
| Neumann Christl | Telefon 802 | Meier Inge | 908915 |
| Deinhard Georg | 09189/ 9405 | Pruy Maria | 9075569 |
| Illguth Helga | 529 | Schart Christa | 675 |
| März Theresia | 600 | Weikert Pauline | 456 |

Der Wunsch, zu helfen und Sinnvolles zu tun, ist die Motivation für unseren Willen, unbezahlbare Leistungen zu erbringen.

Kath. Pfarrgemeinde Lauterhofen

Der nächste Winter kommt... Können wir die Heizung bezahlen?

Liebe Pfarrangehörige, liebe Bürgerinnen und Bürger des Marktes Lauterhofen,

diese Frage stellt sich nicht nur jeder Hausbesitzer, auch die Pfarrgemeinde steht vor dieser Frage. Kirchenverwaltung und Pfarrgemeinderat haben im letzten Jahr beschlossen, die alte Heizung in der Pfarrkirche durch eine moderne, effiziente, umweltfreundliche zu ersetzen.

Die Vorarbeiten sind dank der **freiwilligen Helfer** fast abgeschlossen. Anfang August werden die Heiztrüben mit Zuleitungen im Kirchenboden verlegt. Anschließend wird das herausgenommene Pflaster wieder eingelegt und die Technik in der Sakristei installiert. **Zu Allerheiligen kann dann die neue Heizung in Betrieb gehen.**

Am Patrozinium St. Michael, den **30. Sept. 2012**, besteht die Möglichkeit die Heizung zu besichtigen. An diesem Tag verkauft der Pfarrgemeinderat auch selbstgebackenen Kuchen zugunsten der Heizung („Meterkuchen-Aktion“). Wir hoffen, dass Sie uns auch bei diesem Projekt finanziell zur Seite stehen. **Bitte unterstützen Sie uns, denn für die Heizung gibt es vom Bischöflichen Ordinariat nur 10% Zuschuss, die Kosten belaufen sich aber insgesamt auf ca. 125.000.- €.**

Selbstverständlich werden Spendenquittungen ausgestellt.

Eine detaillierte Kostenaufstellung für die Heizung liegt im Pfarrbüro zur Einsicht auf.

Schon jetzt möchten wir Ihnen ein herzliches „Vergelt's Gott“ sagen.

Josef Haider, Kirchenpfleger

Gerhard Ehrl, Pfarrer

Hildegard Wittmann

Richard Helfert

Vors. des Pfarrgemeinderats

1. Vors. des Fördervereins

Spendenkonto der Kirchenstiftung Lauterhofen:

Raiffeisenbank Lauterhofen, Kto.-Nr. 7 115 326, BLZ 760 695 53

Sparkasse Lauterhofen, Kto.-Nr. 842 807, BLZ 760 520 80

Spendenkonto des Fördervereins:

Raiffeisenbank Lauterhofen, Kto.-Nr. 7 116 110, BLZ 760 695 53

Sparkasse Lauterhofen, Kto.-Nr. 8 378 267, BLZ 760 520 80

Pfarrer Gottschalk feiert Jubiläum

„Mit dem Jubiläum für 50 Priesterjahre wollte Hans Gottschalk in seiner Heimatkirche St. Martin in Deinschwang Gott für seine erfahrene Gnade und Kraft loben und danken. Dabei sei ihm seine Person nicht so wichtig“. Das ließ Pfarrer Gerhard Ehrl in seiner Festpredigt den Gläubigen wissen, die sich am Sonntag zu diesem Jubiläumsgottesdienst eingefunden hatten.

Für die würdige, musikalische Gestaltung sorgten die Deinschwanger Sänger mit den Wurschtbachtaler Musikanten unter Leitung von Ludwig Haubner aus Neumarkt. An dem Jubiläum hatten sich die örtlichen Vereine mit Fahnenabordnungen beteiligt.

Namens der Kirchenverwaltung, des Pfarrgemeinderates und der Dorfgemeinschaft entbot Kirchenpfleger Georg Deinhard an den Jubelpriester die Glückwünsche. Deinhard erinnerte kurz an die Primiz im Jahr 1962, mit damals unüberschaubarer Menschenmenge auf dem Dorfplatz

in Deinschwang, ebenso einige Monate später bei der Primiz von Pater Jakob Braun. „Das war das herausragende Jahr unserer Geschichte in Deinschwang“, sagte der Kirchenpfleger. Das Geschenk seiner Heimatgemeinde an den Jubelpriester war ein Bild, das den einst jungen Pfarrer Hans Gottschalk mit seinen ehemaligen Freund Pater Jakob Braun, Pfarrer Peter Tischner und Pfarrer Alois Schmid zeigt.



Bild: v. li.: Georg Deinhard, Martin Dengler (Pfarrgemeinderat), Pfarrer Hans Gottschalk und Pfarrer Gerhard Ehrl.

Lauterhofen – Greding – Roth

Am Hochfest des Hl. Johannes des Täufers machten sich der Kirchenchor und die Ökumenische Nachbarschaftshilfe aus Lauterhofen auf den Weg nach Greding, um Kaplan Christoph Wittmann an seiner momentanen Wirkungsstätte zu besuchen. Auftakt des Besuchs war ein gemeinsamer Gottesdienst, den Kaplan Wittmann zelebrierte und der vom Kirchenchor Lauterhofen unter Leitung von Karoline Wolfsteiner musikalisch gestaltet wurde. Nach dem Mittagessen hieß es dann eintauchen in die Vergangenheit Gredings: In einer Führung wurde den Ausflüglern anschaulich berichtet, wie das Leben sich vor einigen hundert Jahren am Ort gestaltet und sie erhielten auch Einblick in die Symbolik von Kirchenbauten. Am Nachmittag ging es nach Roth weiter, wo Schloss Ratibor besichtigt werden konnte. Ebenso lockten Kaffee, Kuchen und Eis zum Genießen auf dem Stadtplatz. Erfüllt von schönen Eindrücken und wohlbehalten erreichte man am frühen Abend wieder Lauterhofen.



Jugendleistungsabzeichen abgelegt

Mit Erfolg absolvierten 29 Jugendliche aus der Marktgemeinde Lauterhofen die Prüfung zum Bayerischen Jugendleistungsabzeichen der Freiwilligen Feuerwehren. Als Prüfer fungierten Kreisbrandrat Anton Bögl, Kreisjugendwart Jürgen Kohl, Kreisbrandinspektor Herbert Ulbrich, die Kommandanten Leo Moosburger (Pettenhofen), Hans Kiefl (Gebertshofen), Thomas Betz (Pilsach) und der stellvertretende Kommandant Martin Eglmeier (Lauterhofen).



Bürgermeister Peter Braun freute sich über den aktiven Nachwuchs bei den Freiwilligen Feuerwehren und appellierte, dieser Hilfsorganisation weiter treu zu bleiben. Von den geprüften Jugendlichen kamen zehn von der FF Lauterhofen, acht aus Trautmannshofen, fünf aus Gebertshofen, ebenfalls fünf aus Pettenhofen und ein Teilnehmer aus Brunn. Ebenfalls abgenommen wurden die Prüfungen von 20 Jugendlichen für die Jugendflamme. Die Jugendlichen kamen aus den Freiwilligen Feuerwehren Lauterhofen, Gebertshofen und Pettenhofen.

FF Pettenhofen – Leistungsabzeichen

Eine „perfekte Prüfungsleistung“, bescheinigten Kreisbrandmeister Peter Häberl und stellvertretender Bürgermeister Michael Gottschalk 13 Einsatzkräften der Freiwilligen Feuerwehr Pettenhofen.

Zwei Löschgruppen absolvierten mit null Fehler Prüfungen für Leistungsabzeichen der Stufen Silber bis Gold-Grün. Als Schiedsrichter fungierten Kreisbrandmeister Peter Häberl (Lauterhofen) und Kommandant Johann Kiefl von der FF Gebertshofen.



„Gold-Grün“ gab es für Philipp Deinhard, Alexander Geitner und Martin Neth. „Gold-Blau“ ging an: Tobias Hollweck, Michael Federl und Stefan Spitz. Über „Gold“ konnten sich freuen: Martin Hollweck, Julia Kölbl, Jakob Federl, Nadja Moosburger, Katarina Spies und Daniel Kerschensteiner. Das Abzeichen in „Silber“ bekam Thomas Moosburger. Ausbilder waren Kommandant Leo Moosburger und Willi Bauer.

FF Deinschwang – Leistungsabzeichen

Eine „Super Leistung“, bescheinigte Bürgermeister Peter Braun den Einsatzkräften der Freiwilligen Feuerwehr Deinschwang für die erfolgreichen Prüfungen im „Löschen“. Besonders freute sich der Bürgermeister über den eifrigen Nachwuchs bei der Deinschwanger Feuerwehr. Ebenso zollte Kreisbrandmeister Peter Häberl seinen Respekt zu den perfekten Prüfungen am Dorfplatz. Als weitere Prüfer fungierten die Kommandanten Leonhard Moosburger (Pettenhofen) und Hans Kiefl (Gebertshofen). Ausbilder der zwei Löschgruppen waren Kommandant Ludwig Kerschensteiner und Gruppenführer Andreas Brand.



Jeweils „Gold-Blau“ erreichten: Martin Lubner, Matthias Lehmeier und Stefan Bayerl. „Gold“, gab es für Christian Kerschensteiner, Stefan Meier, Jakob Meier, Felix Meier und Simon Lubner. „Silber“ holten sich Manfred Brand und Christian Baumgärtner. Die erste Stufe „Bronze“ gab es für Raphael Altmann, Philip Kerschensteiner, Johannes Lang und Alexander Kuhn.

SV Lauterhofen – Aerobic

Ab 18. September immer Dienstag von 19.00- 20.00 Uhr Aerobic in der kleinen Schulturnhalle.

Anmeldung und Info bei Zimmermann Doris, Tel 09186/730.

Schützengesellschaft Lauterhofen

Bei wunderbarem Sommerwetter fand das diesjährige Grillfest auf dem Rasenplatz an der Südseite des Schützenhauses statt. Die Schützenfrauen hatten eine reiche Auswahl an Salaten zu bieten und Schützenmeister Hermann Wastl stand am Grill und verwöhnte die zahlreichen Gäste, die gekommen waren. Das Lagerfeuer begeisterte vor allem die Jugend.



Der Rundenwettkampf der Aufgelegt-Schützen (Altersklasse ab 56 Jahren) der Schützengau Amberg und Sulzbach wurde von den Lauterhofener Schützen mit einem guten Mittelplatz beendet. Bei der Preisverteilung bei den Birgland-Schützen in Schwend wurden die Sieger in den einzelnen Klassen geehrt.

Im August ist geplant, mit einem Bus zum Gäubodenfest nach Straubing zu fahren. Nähere Angaben werden in der Presse noch bekannt gegeben.

Am 8. September findet der Vereinsausflug statt und zwar zum Arbersee in den Bayerischen Wald. Dort kann gewandert werden oder auf den Arber rauf gefahren werden. Ein Besuch in einer Schnapsbrennerei steht auch auf dem Programm.

Terminänderung!

Wegen Termenschwierigkeiten der Kapelle wird die Schützenkönigs-Proklamation vom 13.10. eine Woche vor verlegt auf den 06.10.2012.

Golf unter Freunden – Jubiläumsfeier 25 Jahre Golfclub Lauterhofen

„Mit der Gründung des Golf Club Lauterhofen, hat der Golfsport im Landkreis Neumarkt seinen Einzugs gehalten“. Daran erinnerte Landrat Albert Löhner beim 25. Gründungsfest des inzwischen rund 850 Mitglieder starken Clubs in Ruppertslohe.

Präsident Dr. Norbert Kürzdörfer aus Neumarkt freute sich unter den Gästen neben Landrat Albert Löhner und Bürgermeister Peter Braun seine bisherigen Vorgänger, Heinrich Spät, Hubert Reiser, Klaus Richartz sowie den Ex-Vizepräsidenten Max Loichinger zu wissen.

Zur Geschichte und Gründung des Golfclubs in Lauterhofen erinnerte Präsident Dr. Kürzdörfer an ein Gespräch von Max Loichinger mit seiner Gattin Gisela im Frühjahr 1987. Beim Frühstück entstand die Idee, einen Golfclub zu gründen und einen Golfplatz zu bauen. Wie Dr. Kürzdörfer weiter wissen ließ, schlug diese Erkenntnis beim Neumarkter Gesellschaftsclub wie eine Bombe ein. Dr. Kürzdörfer: „Das war die Geburtsstunde des Golfclub Neumarkt“ (dem späteren Golfclub-Lauterhofen). Für den Präsidenten hat Max Loichinger mit seiner Besessenheit viele Menschen in der Oberpfalz zum Golfsport geführt und den Grundstein zum bestehenden Golfdorado gelegt. Frühzeitig übernahm Heinrich Späth die erste Präsidentschaft im Golfclub Lauterhofen – von 1987 bis 1991 – und verwaltete bald darauf den zunächst Neun-Loch Platz. Unter der Leitung von Hubert Reiser, der ab 1997 als Präsident das Steuer des Clubs übernahm wurde das Gelände im Jahr 1994 auf 18 Loch erweitert. Ab 1997 bis 1999 war Claus Nagel Präsident mit einem Interimsvorstand von Michael Keck, Max Pfaller und Roland Sänger. Von April 1999 bis 2005 übernahm Klaus Richartz das Ruder des Clubs und führte diesen ruhig und umsichtig durch „raue See“, wie Dr. Kürzdörfer anmerkte.

Seit 2005 ist Dr. Norbert Kürzdörfer Präsident des Golfclubs Lauterhofen. Am erfreulichsten erscheint ihm die anwachsende Begeisterung zur Golfjugendarbeit, die weite Anerkennung findet.

Für Landrat Albert Löhner war es eine Pionierleistung, insbesondere von Max Loichinger, diesen Golfclub aus dem „Eis“ zu erwecken. Nach

HERTEIS

Holz- und Kunststoffenster
Innenausbau

Hans Herteis
Neumarkter Straße 9 • 92283 Lauterhofen
Tel. 09186/273 • Fax 09186/705
eMail: schreinerei.herteis@yahoo.de



Fenster IV 78
mit 3fach Glas
Glasaufbau 4-18-4-18-4
UG: 0,5 UW: 1,0

Gut für's Klima – Gut für Sie! Holz-Alu-Fenster mit Thermo-Komfort Bodenschwelle

- Geringer und dadurch komfortabler Übertritt (behindertengerecht)
- Sehr gute Wärmedämmung durch thermische Profiltrennung
- 3 umlaufende Dichtungen mit Alu-wetterschenkel
- keine Beschädigung der Aluschale beim Betreten
- Passiv - Qualität



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Richard Ott zum zertifizierten Vorsorgeberater ausgebildet.

Anders sein - kompetenter sein. Ausgezeichnete Beratung benötigt ausgezeichnete Berater. Wir gratulieren unseren Mitarbeitern zum zertifizierten Vorsorgespezialisten.

Telefon: 09181 / 233 - 0
www.raiba-neumarkt-opf.de

Meine Bank - Meine Region
Raiffeisenbank
Neumarkt i.d.OPf. eG



PIRZER

Bestattungs-
institut GmbH

Dr.-Krauß-Str. 5
(neben TÜV)
92318 Neumarkt
Telefon Tag und Nacht
☎ 09181 . 47620

Türkeistr. 26
90518 Altdorf
Telefon Tag und Nacht
☎ 09187 . 907700

Zusammen mit Ihnen gestalten wir einen ganz persönlichen Abschied, ob in religiöser oder weltlicher Form. Wir bieten Vorsorgeverträge an und beraten Sie gerne über alle Möglichkeiten einer Bestattung.

Jedes Leben ist einmalig · Jeder Abschied auch

PLANUNGSBÜRO FELSER Jürgen

Staatlich geprüfter Bautechniker mit ZQualVBau
--- Nachweisberechtigter für Standsicherheit ---



Bauplanung

Eingabeplanung

3D-Visuell

Bojerstraße 7

92283 Lauterhofen

Tel.: 09186/90 99 46

Mobil: 0170/9 32 65 50

Fax: 09186/90 93 33

E-Mail: Juergen.Felser@web.de

www.BAUPLANUNGin3D.de

Erfahrung
und Qualität

... natürlich von Ulm.



Elektro

Fachbetrieb
für Elektroinstallationen und Hausgeräte
Bogenweg 2, 92283 Traunfeld, Telefon: 091 89/44 07-0
e-Mail: info@elektro-ulm.de

- ➔ Elektroinstallation
- ➔ Hausgeräte, Reparaturen u. Verkauf
- ➔ Miele-Fachhändler, Einbauküchen
- ➔ Photovoltaik-Anlagen, Wärmepumpen
- ➔ TV-Video-HiFi u. Antennenanlagen
- ➔ Elektro-Störungsdienst Tel.: 091 89/44 07-0

Meinung von Landrat Löhner, habe dieses wunderbare Ambiente inzwischen auch die zunächst vielen Vorurteile, wie der Naturschützer gebrochen. „Jetzt ist der Golfplatz eine wahre Bereicherung der Natur“, sagte Löhner. Zudem nannte der Landkreischef noch die soziale Dimension dieses Clubs mit den zahlreichen Wohltätigkeitsveranstaltungen.

Bürgermeister Peter Braun betonte in seinem Grußwort die Bedeutung des Golfplatzes weit über die Gemeindegrenzen hinaus als Aushängeschild für den Markt Lauterhofen sowie das gute Miteinander zwischen Golfclub, Grundstücksbesitzern, Anliegern und Gemeinde.

Mitglieder des Staatstheaters Nürnberg ließen mit ihren professionellen, musikalischen Beiträgen dieses Jubiläum bis Mitternacht zu einem großartigen Festabend von höchstem Niveau werden.



Golfclubpräsidenten von links: Dr. Norbert Kürzdörfer, Max Loichinger, Hubert Reiser, Klaus Richartz mit Bürgermeister Peter Braun und Landrat Albert Löhner.

90 Jahre SKK Trautmannshofen

„Ein eindrucksvolles und würdiges Bekenntnis zur Heimat und der Dorfgeschichte“, so nannte Bürgermeister Peter Braun die 90 Jahrfeier der Soldaten- und Kriegerkameradschaft Trautmannshofen.

Beim Festakt im Gasthaus Schraml standen eine Fülle von Ehrungen für langjährige Treue zur Kameradschaft und ein geschichtlicher Rückblick im Mittelpunkt.

Auftakt des Jubiläums war ein gemeinsamer Kirchenzug mit der FF Trautmannshofen, der von der Jugendblaskapelle Lauterhofen angeführt wurde. Nach dem Gottesdienst, den Pfarrer Gerhard Ehl für die verstorbenen Kameraden zelebrierte, war vor dem Kriegerdenkmal die Ehrung der gefallenen- und vermissten Kameraden, der beiden Weltkriege. Nach der Segnung am Denkmal durch Pfarrer Gerhard Ehl erinnerte der stellvertretende Vorsitzende Richard Deinhard an kriegerischen Auseinandersetzungen, wo viele Menschen ihr Leben lassen müssen. Namens der Bürger von Trautmannshofen legte Deinhard einen Kranz nieder. Die Blaskapelle intonierte dazu den „Gute Kameraden“.



Beim Festakt im Gasthaus Schraml erinnerte der stellvertretende Vorsitzende an die Gründung des Vereins im Jahr 1919. Letzte große Feier war im Jahr 1997 das 75. Gründungsfest mit Festzug durch den Ort

In seiner Festansprache dankte Bürgermeister Peter Braun den Mitgliedern für ihre Treue zur Kameradschaft und somit zu ihrer Heimat. Bei den Ehrungen, die Bürgermeister Peter Braun vornahm wurde Karl Naumann zum Ehrenmitglied ernannt.

40 Jahre: Johann Burger, Richard Deinhard, Konrad Hierl, Ludwig Köchl, Georg Kurzendorfer, Rupert Lang, Xaver Lang, Leonhard Lehmeier, Erwin Schaller, Johann Strobl und Rudolf Tischner;

30 Jahre: Ludwig Hörteis, Johann Inzenhofer, Anton Kraus, Willi Moosburger, Hans Schaller, Josef Tischner, Alois Wittmann und Georg Wittmann;

25 Jahre: Simon Deinhard, Anton Geitner, Anton Ibler, Georg Kurzendorfer, Oswald Kurzendorfer, Peter Nutz, Gerhard Schaller, Ludwig Sippl, Franz Strobl, Johann Weiß, Albert Wittmann und Johann Wittmann;

20 Jahre: Xaver Lang und Franz Mühlbauer.



Neues vom Renault-Club-Trautmannshofen

Bayerische Auto Cross Slalom Meisterschaft 2012

Am Sonntag, den 23.09.2012, findet der diesjährige Lauf statt. Das Stoppelfeld befindet sich bei Mittersberg. Die Kartfahrer sind nach Alter von 10-18 Jahren in 3 Klassen eingeteilt und beginnen um 08.30 Uhr das Rennen. Ab 11.00 Uhr starten die PKW-Klassen, eingeteilt in Gruppe 1 (Serienfahrzeuge) und Gruppe 2 (verbesserte Fahrzeuge), je Gruppe von unter 1000 bis über 2000 ccm Hubraum. Ab 17.00 Uhr kann man die Attraktion des Tages bestaunen – die Eigenbauer (KI.13) und um 17.30 Uhr beenden die Spezialtourenwagen (KI.14) das Rennen. Jede Klasse wird einzeln geehrt. Der Wanderpokal für den besten Fahrer der Marktgemeinde Lauterhofen wird im Vereinslokal Schraml ab ca. 19.30Uhr überreicht.

Natürlich kann jeder, der ein geeignetes Fahrzeug hat, an den Start gehen. Für seine Mitglieder stellt der RCT einen Renault Clio zur Verfügung. Für das leibliche Wohl wird natürlich auch bestens gesorgt.

Herzliche Einladung richtet sich an die ganze Marktgemeinde!



Veranstaltungskalender

August 2012

Sa. 4. - So. 5. • Heimatverein Wurstbachtal • Felsenfest Deinschwang
Sa. 11.-So. 12. • FF Gebertshofen • Bergfest in Muttenshofen
Mi. 15. • GZV Lauterhofen • Grillfest in Brunn
Sa. 25. • Kolping Lauterhofen • Weinfest
So. 26. • Pfarrverband Lauterhofen • Pfarrfest in Lauterhofen

September 2012

Sa. 15. - Mo. 17. • Pfarrverband Lauterhofen • Kirchweih in Trautmannshofen
Sa. 22. • FF Lauterhofen • Weinfest im Feuerwehrhaus
So. 30. • Seniorenbeirat • Bunter Nachmittag für Senioren



Beilage zum Mitteilungsblatt des Marktes Lauterhofen

Als das Beten noch geholfen hat – das Trautmannshofener Mirakelbuch

Dass das Beten in früheren Zeiten tatsächlich mehr geholfen habe, stimmt wohl nicht. Allerdings kann man diesen Eindruck durchaus gewinnen, wenn man einen Blick in das Trautmannshofener Mirakelbuch wirft. Denn es berichtet von mehreren hundert Gebetserhörungen aus den Jahren 1750 bis 1815. Leider ist das Original des Mirakelbuchs seit einigen Jahren nicht mehr auffindbar. Lediglich im Amberger Staatsarchiv wurden durch Zufall einige wenige Seiten als Kopien erhalten. Auch Jakob Lehmeier gibt in seiner 1896 erschienen Chronik der Propstei und Pfarrei Litzlohe, zu der Trautmannshofen Jahrhunderte lang gehörte, nur einzelne Berichte aus dem Mirakelbuch wieder.

Die barocken Mirakelbücher

Das Verfassen eines Mirakelbuchs war keine Trautmannshofener Besonderheit. Denn an nahezu jedem Wallfahrtsort wurden Berichte über wundersame Gebetserhörungen gesammelt und von den örtlichen Seelsorgern schriftlich aufgezeichnet. In der Barockzeit, also seit etwa der Mitte des 17. Jahrhunderts, wurde es üblich, diese auch „Beneficia“, „Guttaten“ oder „Gnadenerweise“ genannten Berichte im Druck herauszugeben. Dadurch konnten sie eine weite Verbreitung finden. In der Regel war nicht nur eine Auflistung der Gebetserhörungen enthalten, sondern auch die Ursprungslegende des jeweiligen Wallfahrtsortes. Daneben wurden häufig Andachts- und Liedtexte sowie Predigten darin wiedergegeben. Die Mirakelbücher dienten somit der religiösen Erbauung der Gläubigen, indem sie Trost in schwierigen Lebenslagen und Zuversicht im Glauben spendeten. Gleichzeitig waren sie aber ein schlagkräftiger Beweis für die Wirkkraft der Wallfahrt zu einem bestimmten Gnadenbild. Die Wallfahrtsorte

konnten kaum besser für sich werben als durch die Veröffentlichung von „Wunderberichten“.

Mirakel und Wunder

Im streng theologischen Sinn handelt es sich bei diesen Gebetserhörungen freilich um keine Wunder, denn die Mirakel haben einen stark subjektiven Charakter. Ob es für die Erfüllung eines Gebetsanliegens tatsächlich keine natürliche Erklärung gab, lag schließlich im Auge des Betrachters. Für den einzelnen Gläubigen, der davon überzeugt war, mit seinem Anliegen bei Gott Gehör gefunden zu haben, konnte das Mirakel aber durchaus einem Wunder gleichkommen. So wird auch im Trautmannshofener Mirakelbuch immer wieder betont, dass die Gnadenerweise nicht rational erklärbar seien und folglich nur auf die Fürsprache der Muttergottes zustande gekommen sein konnten. Außerdem wird meist Wert auf die Feststellung gelegt, dass zuvor alle anderen erdenklichen „normalen“ Mittel ohne Erfolg eingesetzt worden seien, zum Beispiel bei der Heilung von Kranken.

Johann Kremmers „Catalogus“

Bevor Johann Kremmer, der Kooperator in Trautmannshofen, im Juli 1750 mit der Aufzeichnung der Gebetserhörungen begann, verfasste er eine Widmung an die Muttergottes, mit der er das Mirakelbuch einleitete. Daran schließt sich die Legende vom Trautmannshofener Gnadenbild an, das im Jahr 1432 von brandschatzenden Hussiten dreimal ins Feuer geworfen, jedes Mal aber unversehrt geblieben sein soll. Dann folgen die fast 400 Mirakel, ehe die Aufzeichnungen im „Catalogus diversa beneficia continens“ im Jahr 1815 abreißen. Auch darin ist das Trautmannshofener Mirakelbuch durchaus mit anderen vergleichbar. Denn bereits seit dem späten 18. Jahrhundert versuchten die bayerischen Kurfürsten, denen die „Auswüchse der

Volksfrömmigkeit“, wie Wallfahrten und ausgelassene Kirchweihfeiern, ein Dorn im Auge waren, diese einzudämmen. Überlieferungen von Gebetserhörungen wurden im Geist der Aufklärung als purer Aberglauben abgetan, vielerorts wurden ab 1802/03 Kirchen und Klöster säkularisiert und Wallfahrten kamen zum Erliegen.

Sorgen und Nöte im 18. Jahrhundert

Viele Berichte des Mirakelbuchs zeugen davon, wie die Menschen in einer Zeit ohne fortschrittliche medizinische Versorgung und ohne umfassende soziale und materielle Absicherung in ausweglosen Situationen, bei Unfällen und schweren Krankheiten, ihre Zuflucht bei der Muttergottes suchten und fanden. Trotz der veränderten Lebensumstände unterschieden sich aber Sorgen und Nöte, Wünsche und Hoffnungen gar nicht einmal so sehr von denen der Gegenwart. Die Menschen im 18. Jahrhundert waren zwar offensichtlich bescheidener und mit weniger zufrieden als wir heute, doch ging es auch ihnen in der Regel vor allem um Gesundheit und ein einigermaßen gesichertes Auskommen.

So bat beispielsweise die Tochter des Schulmeisters von Pölling im Jahr 1757 darum, die Stelle ihres verstorbenen Vaters zu bekommen, was sich erfüllte. Auch für die Gesundung kranker Tiere wurde öfter gebetet, weil ihr Verlust für die überwiegend bäuerliche Bevölkerung wirklich existenzbedrohend sein konnte. Der Pilsacher Bauer Christoph Mayer etwa machte 1758 das Gelöbnis, jedes Jahr in Trautmannshofen eine Messe lesen zu lassen, nachdem ihm drei Jahre hintereinander jeweils das beste Pferd verendet war. Von da an blieben alle seine Tiere gesund. Ebenso wurden Gebete für kranke Schweine von der Gottesmutter erhört und hin und wieder vom Pfarrer oder dem Kooperator notiert. Allerdings mit dem Zusatz „s.v.“ als Abkürzung für „salva venia“, also „mit Verlaub“, weil dem Pfarrer die Verwendung des Wortes „Schwein“ im Mirakelbuch offenbar peinlich war.

In der Mehrzahl baten die Gläubigen jedoch um die eigene Gesundheit oder die von Angehörigen. Da konnte es in Einzelfällen sogar vorkommen, dass sich Protestanten in ihrer Not an die Muttergottes von Trautmannshofen wandten und erhört wurden.

Besonders ausführlich werden die Fälle von vermissten oder kranken Kindern geschildert: Ein Tagelöhner aus Ammelhofen beispielsweise berichtete dem Pfarrer am Ostersonntag 1758 voller Dankbarkeit, dass seine dreijährige Tochter am Abend des Karfreitags verschwunden sei und erst nach 24 Stunden wieder gefunden werden konnte, nachdem die verzweifelten Eltern gelobt hatten, eine Messe in Trautmannshofen lesen zu lassen. Obwohl es in der Nacht geschneit hatte, war das Mädchen unversehrt geblieben. Ein anderes Kind war in Pelchenhofen augenscheinlich tot zur Welt gekommen, sodass es der Pfarrer nicht taufen wollte. Als sich die Eltern jedoch mit einer Messe nach Trautmannshofen „verlobt“ hatten, begann der Bub nach einer Dreiviertelstunde zu atmen und wurde getauft. Nach heutigen Vorstellungen hatte die Geschichte aber dennoch keinen guten Ausgang, da das Kind zwei Wochen später starb. Für die Eltern war es aber ein großer Trost, dass das Kind wenigstens die Taufe erhalten hatte.

Ein weiteres Wunder?

Wäre das Mirakelbuch heute noch vorhanden, ließen sich viele historische Erkenntnisse zur Situation der Bevölkerung in unserer Heimatregion gewinnen. Die serielle Auswertung der Mirakelberichte böte unter anderem Aufschluss über die Gesundheits- und Versorgungssituation der Menschen in jener Zeit, ihre Lebens- und Arbeitsbedingungen, die Sozialstruktur, Mentalität und Volksfrömmigkeit. Nicht zuletzt ist das Mirakelbuch ein wertvolles Dokument zur Geschichte der Trautmannshofener Wallfahrtskirche, deren Bedeutung und Einzugsbereich im 18. Jahrhundert sich daraus ebenso gut ablesen ließe. Umso mehr ist zu hoffen, dass mit der Fürsprache der Muttergottes das vermisste Trautmannshofener Mirakelbuch eines Tages doch wieder auftauchen möge.

von Ortsheimatpfleger
Ludwig Härteis M.A.

Kleinanzeigen

Klavierstimmungen

Günter Schwan 09183/44 66 oder 0172/8 64 28 19

computerSERVICE Bernhard Seitz

Installationsservice – Hardware – Software.

Auch abends bei Ihnen zu Hause.

Tel 09181/44 01 16 oder 0179/2 97 30 50

**Abstellplatz (Halle oder Scheune) ca. 60-70 qm für 4 PKW (Oldtimer) möglichst separat und abschließbar für sofort gesucht.
Telefon 09186/ 5 20**

**Porzellan, Glaswaren und viele
Geschenkartikel verkauft
Ingrid Schimmerer in Pettenhofen
jeden Freitag von 14.00 – 18.00 Uhr
oder nach Vereinbarung.**

Telefon 09186/278

**Wellness
spürbar nah**



**Entfliehen Sie doch einmal
dem Alltag.**

Kurzreisen & Wellness

**Entspannung für Körper
und Seele**

Centrum 8c
92353 Postbauer-Heng
Tel: 09188 9409 0
Fax: 09188 2342
www.urlaubsinsel-Lcc.com

Wir beraten Sie gerne:

**Reisebüro
Die Urlaubsinsel**

 **Lufthansa City Center**

Reisen. Spürbar nah.

Kinder brauchen Zukunft

**Wer früh startet,
hat morgen die NASE VORN!**



**Sichern Sie Ihrem
Kind bis zu 300 €
LBS-Juniorbonus*.**

Interessiert?

Mehr Infos bei Ihrem Berater.

LBS

 **Sparkasse
Neumarkt-Parsberg**
www.sparkasse-neumarkt.de



* Die Gutschrift erfolgt frühestens 7 Jahre nach Vertragsabschluss.

**SCHWARZ
COMPUTER SYSTEME**

Wir sind für Sie da

SCHWARZ
Computer Systeme
Altenhofweg 2a
92318 Neumarkt
Tel. 09181-4855-0
www.schwarz.de

- ▶ **Hardware**
- ▶ **Software**
- ▶ **IT-Service**
- ▶ **Internet**

*Der Erscheinungstermin für die
Oktober/November-Ausgabe
ist der*

05 ■ **Oktober**

*Der Abgabetermin
für die Beiträge dafür ist
der **21. September 2012***

Wir bitten alle Vereine und Organisationen, die **Beiträge** für das Blatt erarbeiten, diese und gegebenenfalls auch dazugehörige **Fotos** als **Daten** per **e-mail** oder auf **Diskette** bzw. **CD** an die **Marktverwaltung** zu senden.



Garten - Landschaftsgestaltung
Hierreth Felser GmbH

Muttenshofen 9 Tel.: 0 91 86 / 90 92 49
 92283 Lauterhofen Mobil: 01 79 / 6 86 12 40

- Neugestaltung
- Umgestaltung
- Natursteinarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Gartenpflege
- Zaunbau
- Teichbau
- usw.

Verkauf von
Rindenmulch
 und
Komposterde
 ab Lager Muttenshofen.
 Abholung nach telefonischer
 Vereinbarung.
 Lieferung nach Anfrage.

Metallobau Gießer

92283 Lauterhofen
 Industriestraße 9
 Telefon 091 86-343 • Telefax 091 86-17274
 Mobil 0170-211 4489

Verkauf von Eisenwaren:
 Stahl schwarz u. verzinkt
 Aluminium
 Edelstahl
 Bleche
 Hof- u. Stallbedarf
 Lohnverzinkungannahme
 Propangas-Flaschen

Fertigung von:
 Treppen
 Geländer
 Edelstahl
 Schweissarbeiten



- Gartengestaltung
- Stein- u. Pflasterarbeiten
- Baumfällarbeiten
- Wegeerneuerungen
- Kanalarbeiten



Landschafts- und Gartenbau
Josef Geitner & Sohn GbR
 Ludwigskanalstraße 33
 92348 Berg/Unterölsbach
 Telefon 0 91 89 / 17 49 • Fax 40 72 96
 E-Mail: josefgeitner@t-online.de



Jura-Reifenservice Ihr Partner des Vertrauens

Nach erfolgreichem Umbau mehr Leistung



Nach einer knapp ein Jahr andauernden Bauphase präsentiert Jura-Reifenservice seinen Kunden nun ein erweitertes Leistungsspektrum sowie Technik und Räume auf dem neuesten Stand. Das motivierte und leistungsfähige Team, das sich allen individuellen Wünschen und Belangen seiner Kundschaft gerne annimmt, bietet vom Reifenwechsel über Spurvermessung bis hin zum Klimaanlage-Service alles aus einer Hand.

Das umfangreiche Angebot an Reifen umfasst die Produkte aller gängigen Reifenhersteller, wobei Kunden mit kleinem Geldbeutel die beiden Point-S Eigenmarken „Summerstar“ und „Winterstar“ der Firma Continental wärmstens empfohlen werden. Auch Umweltschutz wird in der 6-Mann starken Mannschaft groß geschrieben: Zum Waschen der Räder wird ausschließlich gefiltertes Regenwasser verwendet. Jura-Reifen vereint also

Freundlichkeit und Betriebs Erfahrung von über 40 Jahren mit den modernsten Maßstäben eines KFZ-Betriebes. Jura-Reifen verspricht mit dem neuen Werkstattequipment eine noch schnellere und gründlichere Bearbeitung, der Kunde spart dadurch Zeit und Geld. Und sollte es doch mal länger dauern – die Wartezeit lässt sich im komplett neu eingerichteten Büro bei einer Tasse Kaffee fühlbar verkürzen.



Reifen, Räder, Auto-Service.
 info@jura-reifen.de www.jura-point-s.de

JURA REIFENSERVICE GmbH
 Kfz-Meisterbetrieb
 92318 Neumarkt, Regensburger Str. 54
 Tel. 09181/8490 + 8492, Fax 09181/22176

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 7.30 – 17.30 Uhr • Sa. 8.00 – 12.00






Gutschein

über 10,- €

Über das gesamte Waren- und Dienstleistungssortiment
zum Beispiel

Urlaubs- oder Sommercheck Ihres Autos

Gültig bis 31. August 2012
Gutschein nur gültig bei einem Einkauf ab 60,- €.



Mitteilungsblatt Markt Lauterhofen

www.lauterhofen.de

Nr. 5

Oktober 2012

32. Jahrgang

Neue Kinderkrippe an der Kindertageseinrichtung St. Gabriel



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zu meiner Schulzeit stand in einem alten Lesebuch die Geschichte „Wie viel Land der Mensch braucht“:

Ein reicher Grundbesitzer sagte eines Morgens zu seinen beiden Knechten: Ihr habt das ganze Jahr über fleißig gearbeitet und eine gute Ernte eingebracht. Ich will gut zu euch sein, jeder von euch beiden bekommt von mir so viel Land geschenkt, wie er in drei Tagen mit den Pferden umackern kann. Freudig machten sie sich an die Arbeit, spannten die Pferde an den Pflug und fingen an zu ackern. Als es Mittag wurde gab der erste Knecht seinen Pferden Wasser und Hafer und ackerte weiter. Der zweite Knecht spannte die Pferde aus, ging heim zu Mittag, ließ die Pferde etwas ruhn, auch er selbst ruhte etwas, nach der Fütterung ging es wieder hinaus aufs Feld. Da sah er, dass sein Kollege schon viel weiter war als er. Er pflügte weiter bis zum Sonnenuntergang und machte Feierabend. Doch der erste Knecht war eifriger, gönnte sich keine Ruhe und ackerte weiter, im Mondschein, bis Mitternacht. Der zweite Tag war gleich dem ersten. Und auch der dritte Tag begann so.



Als es Mittag wurde, wollten die Pferde des ersten Knechtes den Pflug nicht mehr ziehen, Knecht und Tiere waren gleichermaßen erschöpft. Er schlug auf die Pferde ein, doch sie konnten nicht mehr, vor Erschöpfung fiel der Knecht um und war tot. Jetzt brauchte er kein Land mehr.

Diese Geschichte sollte die jungen Menschen damals zur Mäßigkeit erziehen und könnte auch heute noch gelten. Reichtum schafft nicht automatisch Glück und Zufriedenheit.

Immer mehr, immer größer – das tut auch unserer heutigen Gesellschaft nicht gut. Gier und Geld scheinen auch das Finanzsystem Europas in den Abgrund zu stürzen. Nur wenige Menschen haben Verständnis dafür, wenn Wirtschafts-bosse Millionen verdienen oder der Steuerzahler für notleidende Großbanken aufkommen muss.

Der jüngst veröffentlichte Armutsbericht der Bundesregierung besagt, dass zehn Prozent der Deutschen die Hälfte des gesamten Vermögens der deutschen Haushalte besitzen. Die Deutschen haben so viel Vermögen wie nie zuvor, doch dies ist immer ungleicher verteilt. Insgesamt geht es uns sehr gut, auch der sogenannte „kleine Mann“ kann gut leben. Doch die wirklich Armen werden auch in unserem reichen Land immer mehr. Das kann auf Dauer nicht gut gehen und zu einer Spaltung der Gesellschaft führen.

Kommen wir wieder zurück auf unsere Anfangsgeschichte. Auch der Ernteertrag eines Landwirts ist nicht besonders größer, wenn er beispielsweise einen Teil des Straßengrabens oder einen Grenzstein umackern würde. Das brächte Ärger, aber nicht Vermögen.

Es ist nicht verwerflich, wenn jemand schafft um zu etwas zu kommen, Besitz zu haben, seiner Familie ein gutes Leben zu gewährleisten. Das hat nichts mit dem Reichtum der „Großen“ zu tun.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, in ein paar Wochen ist November. In diesem Monat wird in vielen Kirchen beim Totengedenken das Lied gesungen „Wir sind nur Gast auf Erden“. Richtig, recht viel mehr als Gast sind wir hier eigentlich nicht. Wir sind da und wissen, dass wir alle wieder gehen müssen, alles zurücklassen und somit nichts mitnehmen können.

Es liegt an jedem einzelnen, die Zeit dazwischen, zwischen Kommen und Gehen, gut auszunützen. Tun wir das auch weiterhin.

Ihr Peter Braun
1. Bürgermeister

Marktgemeinderat – Sitzungsplan 2012

Donnerstag, 08. November • Donnerstag, 13. Dezember

Sitzungsbeginn in der Regel um 19.00 Uhr im Rathaus – Sitzungssaal.

Die Sitzungstage werden 6 Tage vorher ortsüblich bekannt gemacht.

Wir bitten hier auf eventuell notwendige Änderungen bzw. zusätzlich notwendige Sitzungen zu achten.

Musikhof Traunfeld

Christiane Fischer von Mollard
staatlich geprüfte Musiklehrerin

Bachstr. 10
92283 Traunfeld-Lauterhofen
Tel.: 0911-3658060

Musiklehrerin für

- Querflöte, Blockflöte
- Klavier/Keyboard
- Gitarre
- Ensemblearbeit
- Babymusikgarten
- Musikgarten
- Musikalische Früherziehung

www.musikhof-traunfeld.de



PRAXIS DR. GUNTHER BARTH

Liebe Patienten, ich freue mich Ihnen mitteilen zu können, dass ich die Praxis meines Mannes am 1. Oktober an Herrn

DR. ANDREAS MÄRZ

übergeben habe. Ich bitte Sie, verehrte Patienten, ihm Ihr Vertrauen zu schenken.

Herrn Dr. März und dem Praxisteam wünsche ich alles Gute!

Bärbel Barth

Finden Sie Ihre innere Mitte!

Hilfe bei Depressionen, Ängsten,
Trauerbewältigung, Burnout-Syndrom,
Psychosomatischen Beschwerden u.s.w.

Heilpraktikerin für Psychotherapie
Hypnose-Therapeutin, Burnout-Therapeutin

Elisabeth Menzel

Berengarstr. 9, 92283 Lauterhofen
Tel. 09186/581

www.psycho-energie-menzel.de

Termine nach Vereinbarung

Blumenhäusl

Florales für jeden Geschmack, Trauerfloristik, Deko,
Herbstpflanzen wie Calluna, Veronika,
Herbstzauber, Chrysanthemen, Erika, Gräser

Stiefmütterchen

Stk. 0,60 € ab 20 Stk. 0,50 €

Ab 13.10.2012 Grabgestecke, Schalen,
verschiedener Arten, Formen und Größen

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr. 9.00 bis 12.30 Uhr, Sa 8.00 bis 12.30 Uhr

Kirchweg 6 · 92367 Pilsach · Tel. 09181/5230640



Pflege
mit
Herz

Sorgenfrei leben im Alter in unseren Seniorenheimen

„Rudolf Scharrer“

Burgthanner Str. 99
90559 Burgthann – Mimbberg
Tel. 0 91 83 / 9 14 – 0

email: awo-rudolf-scharrer-heim@awo-nuer-land.de
www.awo-nuer-land.de/rudolf-scharrer-heim

„Faberschloß“

Dürrenhembacher Str. 15
90592 Schwarzenbruck
Tel. 0 91 28 / 92 53 - 0

eMail: awo-heim-faberschloss-1@awo-nuer-land.de
www.awo-nuer-land.de/faberschloss

Auch Kurzzeit- und Verhinderungspflege!

*Besuchen Sie uns - wir nehmen
uns gerne Zeit für Sie!*



Sparwoche!
Jetzt 500 Euro und
1 VRmobil für Ihre
Region gewinnen.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Kommen Sie vom 22. bis 30. Oktober 2012 zu unserer Sparwoche.

Machen Sie mit beim Sparwochengewinnspiel - online unter www.raiba-neumarkt-opf.de oder in unseren Filialen. Wird Ihr Teilnahmechein gezogen, haben Sie 500 Euro gewonnen und eine gemeinnützige, karitative Einrichtung in Ihrer Region gewinnt automatisch ein VRmobil.



Meine Bank - Meine Region
Raiffeisenbank
Neumarkt i.d.OPf. eG

Einladung zu den Bürgerversammlungen 2012

Die diesjährigen Bürgerversammlungen finden an folgenden Terminen statt:

| | | |
|------------------------|-----------------|--------------------------|
| Freitag, 26. Oktober | Lauterhofen | Schützenhaus |
| Montag, 29. Oktober | Brunn | Gasthaus Gruber |
| Dienstag, 30. Oktober | Pettenhofen | Gasthaus Kerschensteiner |
| Mittwoch, 31. Oktober | Traunfeld | Gasthaus Pinzel |
| Montag, 05. November | Deinschwang | Gasthaus Sichert |
| Mittwoch, 07. November | Gebertshofen | Gasthaus Kellermann |
| Mittwoch, 14. November | Trautmannshofen | Gasthaus Schraml |
| Mittwoch, 21. November | Engelsberg | Gasthaus Stigler |

Beginn: jeweils 19.30 Uhr

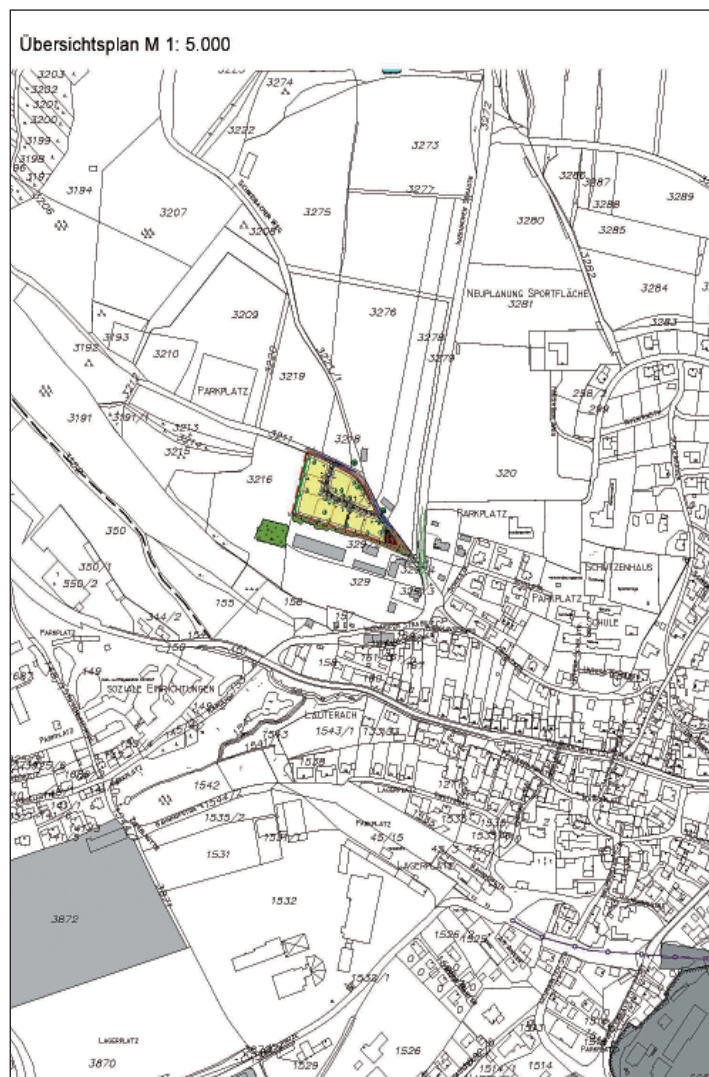
An alle Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde ergeht hierzu herzliche Einladung.

Die Termine oder notwendige Änderungen werden durch Aushang sowie in der Presse nochmals rechtzeitig bekannt gegeben.

Bekanntmachungshinweise

Informationen über Stand Bebauungsplan „Zum Kalvarienberg,“

Der Markt Lauterhofen ist derzeit dabei, ein kleines Wohngebiet mit 9 Parzellen auszuweisen. Die öffentliche Auslegung und die Beteiligung der Behörden und Fachstellen ist inzwischen abgeschlossen. Die Gemeinde ist Eigentümer des Grundstücks. Die Tiefbaumaßnahmen werden in den Wintermonaten ausgeschrieben. Es ist geplant, die Erschließungsarbeiten im Frühjahr 2013 durchzuführen. In der Oktobersitzung soll der Verkaufs-Modus vom Marktgemeinderat festgelegt werden.



Verbindungsstraße Lauterhofen – Mittersberg und NM 1 – Finsterhaid – Noch zwei Straßenbauprojekte in diesem Herbst

Gemeinsam mit dem Amt für Ländliche Entwicklung Oberpfalz will der Markt Lauterhofen folgende zwei Verbindungsstraßen erneuern:

1. Die vorhandene Betonstraße von Lauterhofen zum Weiler Mittersberg mit einer Ausbaulänge von 520 m.
2. Die Verbindungsstraße von der Kreisstraße NM 1 zum Weiler Finsterhaid mit einer Ausbaulänge von 530 m.

Beide Straßen befinden sich in einem sehr schlechten Zustand. Die bisherigen Trassen werden beibehalten.

Die Marktgemeinde erhält für diese Infrastrukturmaßnahmen aus dem „Bayerischen Zukunftsprogramm Agrarwirtschaft und Ländlicher Raum“ eine Zuwendung als Zuschuss in Höhe von 55 % der zuwendungsfähigen Gesamtkosten in Höhe von 292.000 €, höchstens jedoch 160.000 € im Wege der Anteilsfinanzierung. Die Mittel sind bereits bewilligt. Die Gesamtaufwendungen sind Mittel der Gemeinschaftsaufgabe unter finanzieller Beteiligung der Europäischen Union.

Ausführungszeit für beide Maßnahmen ist Oktober/November 2012. Wir bitten um Verständnis für eine dazu notwendige Vollsperrung.

Mit Planung, Bauleitung und Bauoberleitung wurde der Verband für Ländliche Entwicklung beauftragt.



Wann wird die B 299 fertig?

Diese Frage wird derzeit aufgrund der Großbaustelle zwischen Steinbruch Laaber und Stieglitzenhöhe oft gestellt.



Laut Auskunft des Staatlichen Bauamtes Regensburg wird die Baumaßnahme **Anfang bis Mitte November 2012** komplett abgeschlossen sein. Damit kann auch die Umleitung wieder aufgehoben werden. Bis dahin braucht es noch etwas Geduld.

Änderung des Sirenenstandortes Traunfeld – Neuer Platz für Feuermelder

Im Zuge der Dachsanierung des Gasthauses Pinzel in Traunfeld wurde die gemeindliche Feuerschutzsirene abgebaut und nach einer vorherigen Probe-Beschallung auf dem Dach des Gemeindehauses errichtet.

In diesem Zusammenhang wird folgender Hinweis gegeben: **Seitdem befindet sich auch das Feuermelder-Kästchen nicht mehr am Gasthaus Pinzel, sondern neben der Eingangstüre zum Gemeindehaus Traunfeld.**



Anbringung von Hausnummernschildern

Wir weisen darauf hin, dass an Wohnhäusern und Gewerbegebäuden ein Hausnummernschild anzubringen ist.

Vor allem bei Einsätzen von Rettungsdiensten (Notarzt, BRK) ist es sehr wichtig, dass die Einsatzstelle ohne Zeitverzögerung erreicht wird. Dabei ist es eine große Hilfe, wenn ein Hausnummernschild angebracht worden ist und dadurch unnötige Umwege vermieden werden.

Im Bereich der ehemaligen Gemeinde **Deinschwang (Ballertshofen, Deinschwang Freiberg und Mettenhofen)** wurden vor einiger Zeit, Hinweisschilder zu den Wohnhäusern mit den jeweiligen Hausnummern angebracht.

Leider sind noch nicht an allen Wohnhäusern Hausnummernschilder vorhanden. Wir bitten daher alle Hauseigentümer, gegebenenfalls ein Hausnummernschild anzubringen.

Das Hausnummernschild kann bei der Gemeindeverwaltung bestellt werden.

Einladung an alle Vereine und Organisationen zur Terminabsprache – Veranstaltungen 2013

am Montag, 05. November 2012
im Rathaussaal Lauterhofen
Beginn 19.00 Uhr

Es ist beabsichtigt, die Veranstaltungstermine im Jahr 2013 wiederum in einem **Rahmenkalender** zu erfassen. Dieser Kalender wird mit dem nächsten Gemeinde-Mitteilungsblatt, das im Dezember 2012 erscheint, an alle Haushalte verteilt.

Zusätzlich werden die aktuellen Termine im jeweiligen Mitteilungsblatt veröffentlicht. Dabei können Terminänderungen, entfallene oder neue Veranstaltungen, die im Rahmenkalender noch nicht erfasst sind, aufgenommen werden.

Freiwilliger Wehrdienst; Übermittlung von Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung

Zum 1. Juli 2011 ist die allgemeine Wehrpflicht, soweit kein Spannungs- oder Verteidigungsfall vorliegt, ausgesetzt und in einen freiwilligen Wehrdienst übergeleitet worden. Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, können sich nach § 54 des Wehrpflichtgesetzes verpflichten, freiwillig Wehrdienst zu leisten. Damit das Bundesamt

für Wehrverwaltung die Möglichkeit hat, über den freiwilligen Wehrdienst zu informieren, übermittelt die Meldebehörde **jährlich zum 31. März** folgende Daten von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden, an das Bundesamt für Wehrverwaltung: Familienname, Vornamen und gegenwärtige Anschrift.

Betroffene haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch ist an keine Voraussetzung gebunden und braucht nicht begründet zu werden. Er kann bei der Meldebehörde (Markt Lauterhofen, Rathaus, Marktplatz 11, 92283 Lauterhofen) eingelegt werden.

Falls der Datenübermittlung nicht widersprochen wurde, werden die Meldebehörden die genannten Daten weitergeben.

„Hellbrunnen“ saniert

Der so genannte Hellbrunnen in Lauterhofen, einer der beiden Quellflüsse der Lauterach, entspringend unter dem Karlshof wurde in den letzten Wochen, nach Zustimmung des Marktgemeinderates, unter der Regie von Hubert Lehmeier wieder saniert und zugänglich gemacht.

Für notwendiges Material und technischen Arbeiten hat er unter den Lauterhofener Unternehmern eine Reihe von Unterstützern gefunden.

Auch hier dankt die Marktgemeinde für diese Eigeninitiative.

Die Bezeichnung „Hellbrunn“ oder „Hellbrunnen“ gibt es in Deutschland und Österreich mehrmals, der Name weist auf helles, klares Wasser hin.



Vor und



Nach der Sanierung

4 weitere Windräder an der Landkreisgrenze Nürnberger Land - Kucha/Dippersricht – Landratsamt Nürnberger Land erteilt Genehmigung

Mit Bescheid vom 23.07.2012 erteilte das Landratsamt Nürnberger Land der Fa. Bürgerwind Offenhausen e.G. & Co.KG die immissionsschutzrechtliche Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb von 4 Windenergieanlagen mit jeweils 135,4 m Nabenhöhe, 101 m Rotordurchmesser (Gesamthöhe 185,9 m) auf dem Gemeindegebiet Offenhausen, Gemarkung Kucha.

Im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange hat der Markt Lauterhofen als direkte Anliegergemeinde gegen die Häufung von Windrädern an der Landkreisgrenze Einwendungen erhoben. **Im Bescheid des Landratsamtes Nürnberger Land ist dazu wie folgt Stellung genommen:**

„Gegen das Vorhaben hat der Markt Lauterhofen Einwendungen erhoben. Der Markt fordert zum Ort Dippersricht einen Mindestabstand von 1.000 Metern.

Dazu ist Folgendes festzuhalten:

Im Umweltbericht zur 17. Änderung des Regionalplanes der Industrieregion Mittelfranken (7) ist erläutert, dass an Vorrang- und Vorbehaltsgebiete für Windkraftanlagen Anforderungen des Bundesimmissionsschutzgesetzes (BImSchG) in Verbindung mit den hierzu erlassenen Bundesimmissionsschutzverordnungen (BImSchV), der Ersten Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum BImSchG - der Technischen Anleitung zur Reinhaltung der Luft (TA Luft) und Sechsten Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum BImSchG - der Technischen Anleitung zum Schutz gegen Lärm (TA Lärm) zu stellen sind. Diese Anforderungen bestehen bereits seit der Erstaufstellung des Regionalplanes und wurden durch die „Abstandsempfehlungen bei der Festlegung von Vorrang-, Vorbehalts- und Ausschlussgebieten für Windkraft durch die Träger der Regionalplanung“ (Schreiben des StMWIVT, 31.01.2011) sowie durch den Bayerischen Wind-Erlass vom 20.12.2011 bestätigt.

Die folgenden Abstandswerte zu Siedlungsflächen sind als regionalplanerische Ausschlusskriterien (erforderlicher Mindestabstand) definiert:
 Wohnbauflächen: 800 m,
 gemischte Bauflächen: 500 m,
 gewerbliche Bauflächen: 300 m,
 Sonderbauflächen: Einzelfall bezogen.

Im standortbezogenen Teil der 17. Änderung des Regionalplanes ist der Bereich Offenhausen als Vorranggebiet WK 8 definiert. Die Siedlungsfläche Dippersricht ist dort als gemischte Baufläche berücksichtigt, bei der die regionalplanerischen Ausschlusskriterien eingehalten sind.

Die WEA 4 befindet sich in 856 m Entfernung zur Ortschaft Dippersricht (Immissionsort IO 4.2). Die WEA 1, 2 und 3 sind weiter entfernt. Die am nächsten gelegene WEA 4 hält mit 856 m bei weitem den erforderlichen Mindestabstand zu gemischten Bauflächen (500 m) ein und würde sogar den Mindestabstand von 800 m zu Wohnbauflächen einhalten. Diese Abstände werden aus der Sicht des Lärmschutzes nach den schalltechnischen Planungshinweisen für Windparks des LfU vom August 2011 als unproblematisch erachtet. Auch die Überprüfung der Untersuchungen zum Schallimmissionsschutz und Schattenwurf der Firma IBAS vom 07.02.2012 durch den Umweltschutzingenieur des Landratsamtes hat ergeben, dass die Abstände bezüglich des Schallschutzes und des Schattenwurfes ausreichend sind. Die Einhaltung der maximalen Schattenwurfeinwirkungen wird durch die Auflage, die WEA 1 mit einer Abschaltautomatik auszustatten (Auflage 4.4.8), sichergestellt.

In der Rechtsprechung ist auch geklärt, dass eine WKA aufgrund ihrer Höhe sowie der ständigen Drehbewegung ihres Rotors bzw. ihrer Flügel eine „optisch bedrängende“ Wirkung auf bewohnte Nachbargrundstücke entfalten und damit gegen das in § 35 Abs. 3 Satz 1 BauGB als unbekanntes Belang verankerte Gebot der Rücksichtnahme verstoßen kann (vgl. insbesondere BVerwG, Beschluss vom 11. Dezember 2006, Az 4 B 72.06, NVwZ 2007, 336; BayVGh, Urt. vom 29. Mai 2009 Az.: 22 B08.1785).

Von der Rechtsprechung wurden für die Einzelfallprüfungen grobe Anhaltswerte für eine Beeinträchtigung prognostiziert, die jedoch im Regelfall eingehalten sind, wenn die genannten immissionsschutzrechtlichen Abstände beachtet werden. Insoweit wird auf die vorstehenden Ausführungen verwiesen, in denen bereits dargestellt wurde, dass die Abstände bezüglich des Schallschutzes und des Schattenwurfes ausreichend sind.

Weiterhin hat der Markt Lauterhofen grundsätzlich darauf hingewiesen, dass ein Abstand von 1.000 m auch dazu dienen würde, Entwicklungsmöglichkeiten von Orten nicht einzuschränken. Eine baurechtlich verbindliche Planung die bestehe oder absehbar sei wurde nicht vorgebracht. Es gibt somit keinerlei konkrete Einwände, dass eine nachhaltige Störung von hier relevanten verbindlichen Baulandausweisungen oder hinreichend konkretisierten Planungsabsichten gegeben ist.

Im Ergebnis ist festzuhalten, dass die Einwendungen des Marktes Lauterhofen nicht dazu führen können, dass die Genehmigung der beantragten Windenergieanlagen zu versagen ist.“

Hinweis des Marktes Lauterhofen:

Die Vorgaben der Regionalen Planungsverbände in Bayern sind zum Thema Windenergie nicht einheitlich, daher in Mittelfranken anders als in der Oberpfalz.

Die einheitlich beschlossene Linie aller Bürgermeister des Landkreises Neumarkt, in Zukunft von Wohngebäuden 1.000 m Mindestabstand zu halten, ist für den Landkreis Nürnberger Land nicht bindend.

Nach juristischer Prüfung verschiedener Fachstellen, erscheint daher laut deren Auskunft ein Klage gegen den Bescheid des Landratsamtes Nürnberger Land als aussichtslos.

Kostenfreie Energieberatungen auf Gemeindeebene im Rathaus

Über die Regina GmbH und den Landkreis Neumarkt wird ein über das EU-Förderprogramm Leader kofinanziertes Projekt zur „Bewusstseinsbildung im Bereich Energie und Klimawandel“ durchgeführt.

Eine Maßnahme des Projekts ist eine, für Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden kostenfreie Energieberatung, die im Zeitraum von zwei Jahren einmal pro Quartal in den Rathäusern stattfinden wird.

Ein Energieberater der Bayerischen Kaminkehrer Genossenschaft informiert die Teilnehmer/innen über die Grundlagen der energetischen Sanierung für Wohngebäude. Dabei soll aber auch in die Tiefe gegangen werden. Die Teilnehmer/innen haben die Möglichkeit zu speziellen Themen Einzelfragen zu stellen. Weiterhin wird vom Energieberater ein Überblick über mögliche Förderprogramme gegeben. Im Rahmen der Initialberatung wird aber auch über die Rolle des Energieberaters bei der Gebäudesanierung informiert.

Interessenten sind herzlich willkommen! Da die Teilnehmerzahl für den Beratungstag begrenzt ist (maximal 10 Anmeldungen pro Beratung), ist eine Anmeldung (schriftlich oder telefonisch) beim Markt Lauterhofen erforderlich.

Beratungstermin: Donnerstag, 29. November 2012, 16.00-18.00 Uhr im Rathaussaal Lauterhofen

Abfallbeseitigung

Änderung der Rest-(Hausmüllabfuhr) wegen Allerheiligen 2012

| Bereich | Abfallart | Verlegt von... | Verlegt auf... |
|--------------------------------------|-----------|------------------------------|----------------------------|
| Alle Gemeindeteile außer Lauterhofen | Restmüll | Donnerstag, 1. November 2012 | Mittwoch, 31. Oktober 2012 |

Mülltonnen richtig bereitstellen

Die Restmülltonnen werden im Landkreis Neumarkt alle vierzehn Tage geleert, die Papiertonnen und Gelben Säcke einmal monatlich. Daran haben wir uns gewöhnt und nur wenn es einmal nicht klappt mit der Abholung, wird aufgeregt nach den Ursachen gesucht.

Baustellen sind gerade im Sommerhalbjahr ein häufiger Grund, dass Tonnen nicht geleert werden können. Manche Straßenzüge können über einen längeren Zeitraum wegen einer Baustelle nicht von den Müllfahrzeugen befahren werden. Hier ist es wichtig, dass die Müllgefäße und Wertstoffsäcke an der nächsten befahrbaren Straße zur Leerung/Abholung bereitgestellt werden. Das mag zwar mit Unannehmlichkeiten verbunden sein, ist aber der einzig mögliche Weg um die Tonnen zu leeren.

Müllgefäße am Abfuhrtag um 06.00 Uhr bereitstellen

Auch wenn Sie es gewohnt sein sollten, dass die Restmülltonnen, die Papiertonnen oder die Biotonnen bei Ihnen zu einem bestimmten Zeitpunkt geleert und abgeholt werden, kann es vorkommen, dass die Entleerung auch einmal früher als üblich stattfindet. Deshalb ist es unbedingt notwendig, dass die Müllgefäße am Abfuhrtag schon um 06.00 Uhr früh bereit stehen.

Leere Gefäße zurückstellen

Wenn Ihre Tonnen geleert sind, müssen sie unverzüglich wieder von den Straßen entfernt werden. Das ist für die Verkehrssicherheit wichtig und übrigens auch in der Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises so geregelt. Sollten Sie selbst dazu nicht in der Lage sein, weil Sie berufstätig sind, bitten Sie Ihre Nachbarn um diesen kleinen Gefallen.

Weitere Informationen zur Müllabfuhr erhalten Sie beim Team der Abfallwirtschaft im Landratsamt unter Telefon 09181/ 470 -209, -211, -239.

Heilpraktikerin

Gesundheitstrainerin (BGKV)
Beckenbodenkursleiterin (DTB)

Renate Fruth

Wirbelsäulen- und Gelenktherapie

- Dorn / Breuß, DorSana®
- Osteopatische Techniken
- Osteopathie für Säuglinge
- CranioSacrale Osteopathie

Klassische Homoöopathie

Individuelle Gesundheitsförderung

Praxis: Höhendorn 12, 92283 Lauterhofen
09404 / 30 91 32, Termine nach Vereinbarung

KARIN'S BLUMENECKE

St.-Anna-Weg 2 · Velburg · Tel. 091 82/90077

E-mail: info@karinsblumenecke.de
www.karinsblumenecke.de

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 9 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr
Mi. und Sa. 9 - 13 Uhr



Der Herbst hat viel zu bieten an Blattschmuck und Blütenpflanzen

Salbei, Currykraut, Purpurglöckchen, Lampenputzergras, Sedum,
Alpenveilchen, Chrysanthemen, Calluna und vieles mehr

Allerheiligenausstellung im Stilhäusl ab 12. Okt. 2012

Zu den Gedenktagen haben wir
verschiedene Kombinationen
an Grabschmuck für Sie gestaltet.
Blumen trösten -
schauen Sie einfach vorbei.



Vorschau: Adventsausstellung

Samstag, 24. November 2012 von 17.00 bis 20.00 Uhr
Sonntag, 25. November 2012 von 13.00 bis 17.00 Uhr

Wir haben für Sie eine gute Qualitätserde, damit die
Pflanzen richtig wachsen können.

*Schauen sie auf unseren Internetseiten -
da finden Sie alles was wir zu bieten haben.*

Auf Ihren Besuch freut sich Karins Blumenecke.

AHK
Josef Stangl

15
JAHRE



AHK Pflege zu Hause

Wir sind da, wenn Sie uns brauchen.



Josef Stangl
Fachkrankenpfleger
Ziegelhütte 12
92283 Lauterhofen
Tel.: 0 91 86 / 12 58

24 Stunden erreichbar

Seit 15 Jahren für Sie da!

Markisen • Rolläden • Insektenschutz

- Rolladenkästen, auch nachträgliche Isolierung
- Rolläden in Kunststoff/Aluminium/Holz
- Nachträgliche Rollladenelemente
- Elektro-Antrieb, auch Nachrüstung
- Garagentore, Rolltore, etc.
- Torantriebe
- Raffstores/Jalousien
- Schrägverschattungen
- Schrägrolläden/Schrägelemente
- Markisen, versch. Ausführungen
- Sonnenschutz jeglicher Art
- Wintergartenbeschattungen
- Pergolabeschattungen
- Plisse-, Stores/Fallstores
- Jalousien/Rollos
- Vertikal-Lamellenstores
- Verdunkelungen
- Fliegengitter/Insektenschutz
- Lichtschachtabdeckungen

XAVER REGENSBURGER

92283 Lauterhofen, Brunner Straße · Tel. (0 91 86) 8 23 · Fax 7 64
Meisterfachbetrieb im Rollladen- und Sonnenschutz-Techniker-Handwerk



ANDREAS GÖTZ

STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER



INDIVIDUELLE GRABMALE & INSCRIFTEN · SKULPTUREN · BRUNNEN · TREPPEN · BÖDEN

Oberried 1 · 92367 Pilsach · Telefon 09189 9323 · Telefax 09189 4149602

Verschiedenes

Neues von der Meldebehörde

Wir gratulieren!

Aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Version vorhanden

Außensprechtage des Zentrum Bayern-Familie und Soziales, Region Oberpfalz - Versorgungsamt Regensburg beim Gesundheitsamt Neumarkt

Das Zentrum Bayern Familie und Soziales, Region Oberpfalz, bietet Außensprechtage beim Gesundheitsamt Neumarkt mit dem Ziel einer zeitgerechten und bürgernahen Beratung an.

Das Beratungsangebot umfasst folgende Tätigkeitsbereiche des Versorgungsamtes:

- Betreuung junger Familien (Elterngeld und Bayerisches Landeserziehungsgeld)
- Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertenrecht

Die Sprechstage finden jeweils in der Zeit von **13.00-15.30 Uhr** an jedem **3. Dienstag** im Monat im **Gesundheitsamt Neumarkt, Dr.-Grundler-Straße 1, statt.**

Nächste Termine:

Dienstag, 16. Oktober 2012 • Dienstag, 20. November 2012

Während dieser Außensprechtage ist das Beratungsteam des Versorgungsamtes auch telefonisch unter der Nummer **0175/7 24 76 55** erreichbar.

Die Regionalstelle in Regensburg erreichen Sie unter der Rufnummer **0941/78 09 00.**

Wehrdienstberatung

Informationen über

- eine Berufsausbildung oder eine berufsnahe Verwendung
- ein Studium und die Wehrpflicht in der Bundeswehr

Termine:

Donnerstag, 11. Oktober 2012 von 09.00-17.00 Uhr

Donnerstag, 08. November 2012 von 09.00-17.00 Uhr

Ort: Landratsamt Neumarkt, Zimmer-Nr. B 372

Terminvereinbarung unter Tel. 0941/78520-379 und am Beratungstag unter 0151/14 85 55 14.

Blutspendetermin

Nächster Blutspendetermin in Lauterhofen:

Donnerstag, 25. Oktober 2012

von 17.00 bis 20.30 Uhr in der Volksschule Lauterhofen

Weihnachtsmarkt Lauterhofen 2012 Christkindl und Engelchen gesucht!

Wer möchte das **Christkindl 2012** werden und am **Samstagabend 08. Dez.** mit vortragen des Prologs den Weihnachtsmarkt eröffnen?

Bist du weiblich, **14-18 Jahre** alt und wohnst im Gemeindebereich, dann melde dich bitte schriftlich **mit Foto, Adresse, Tel..** Oder wer möchte dem Christkindl als **Engelchen** helfen? Bist du ein Mädchen oder Bub zwischen **5-8 Jahre**, ebenfalls aus dem Gemeindebereich, dann bitte **schriftlich** (kann ja Mama oder Papa helfen) **mit Foto, Alter, Angabe der Körpergröße u. Adresse mit Tel.** melden bis **spätestens 14. Nov.** bei Frau Renate Hildebrand, Lampertistr. 10, Tel. 09186-1387 oder Renate Meier, Am Anger 5, Tel. 09186-333

(Kinder, die noch **kein** Engelchen waren, werden bevorzugt)

Einwohnerbewegung 01.07.2012 bis 31.08.2012

| Bewegungsart | Einwohner gesamt | Einwohner männlich | Einwohner weiblich |
|--|---------------------|-----------------------|-----------------------|
| Einwohner am 30.06.2012 mit Hauptwohnung gemeldet | 3667 | 1836 | 1831 |
| Geburten | 1 | 1 | 0 |
| Sterbefälle | -7 | -3 | -4 |
| Zuzüge | 17 | 9 | 8 |
| Wegzüge | -16 | -6 | -10 |
| Einwohner am 31.08.2012 mit Hauptwohnung gemeldet | 3662 | 1837 | 1825 |

Die Deutsche Rentenversicherung informiert

Photovoltaik und Rente

Die Energieerzeugung durch Nutzung von Sonnenenergie erfuhr in den letzten Jahren einen gewaltigen Aufschwung. Die Anzahl der neu installierten Photovoltaikanlagen steigt nach wie vor stetig an. Doch was geschieht mit den Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung, wenn Rentenbezieher Einnahmen aus dem Betrieb von Photovoltaikanlagen erhalten?

Durch die Installation einer Photovoltaikanlage wird man steuerrechtlich gesehen zum Unternehmer. Die dadurch erzielten Gewinne stellen somit



Fleisch- und Wurstspezialitäten
Lauterachstraße 67
92283 Lauterhofen
Tel.: 09186 - 521

Qualität und Frische aus Meisterhand

täglich frisches aus der heißen Theke

- Schnitzl
 - Leberkäs
 - Rippchen
 - Schaschlik
- Grillhals
 - Grillbauch
 - Cordon bleu
 - Bratwürstchen
- Fleischkühle
 - Gekochter Bauch
 - Hähnchenschlegel

Bei uns wird noch selbst geschlachtet und die Wurst täglich frisch produziert.

Auf Ihren Besuch freut sich das Team der Metzgerei Feigl

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag durchgehend von 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch- und Samstag von 7.00 Uhr bis 12.15 Uhr

PIRZER

Bestattungs-
institut GmbH

Dr.-Krauß-Str. 5
(neben TÜV)
92318 Neumarkt
Telefon Tag und Nacht
☎ 09181 . 47620

Türkeistr. 26
90518 Altdorf
Telefon Tag und Nacht
☎ 09187 · 907700

Zusammen mit Ihnen gestalten wir einen ganz persönlichen Abschied, ob in religiöser oder weltlicher Form. Wir bieten Vorsorgeverträge an und beraten Sie gerne über alle Möglichkeiten einer Bestattung.

Jedes Leben ist einmalig · Jeder Abschied auch.



- Malerarbeiten
- Fassadenarbeiten
- Raumgestaltung
- Bodenbeläge

Maler- & Lackierermeister

Grafenbuchstraße 1 92283 Traunfeld
Tel.: (0 91 89) 14 19
Fax: (0 91 89) 40 95 32
Mobil: (01 75) 9 83 55 08

Email: hans-juergen.reif@web.de

TOP AUF EIS UND SCHNEE!

| Winterreifen 13"/14" | Winterreifen 16" |
|---|--|
| 155/70 R 13 75 T MA-PW z. B. für Kia Picanto ... 49.- | 205/60 R 16 96 H XL Winter i*cept eva (W310) z. B. für Seat Alhambra ... 111.- |
| 165/70 R 14 81 T Firestone Winterhawk 2 Evo z. B. für VW Up ... 59.- | 215/55 R 16 93 H Continental ContiWinterContact TS850 z. B. für VW Passat ... 149.- |
| 175/65 R 14 82 T UNIRoyal MS Plus 6 z. B. für Citroën C3 ... 62.- | 225/55 R 16 95 H SP Winter Sport 4D z. B. für Mercedes-Benz E-Klasse ... 149.- |
| 185/60 R 14 82 T MA-PW z. B. für Ford Focus ... 64.- | Winterreifen 17" |
| 185/65 R 15 88 T BRIDGESTONE Blizzak LM-32 z. B. für Mercedes-Benz A-Klasse ... 69.- | 205/50 R 17 93 V XL VEEESTEN Winterac Xtreme z. B. für Audi A3 ... 159.- |
| 195/65 R 15 91 T Winter i*cept RS (W442) z. B. für VW Golf ... 66.- | 215/60 R 17 96 H Für Ihren Streifen VEEESTEN Winterac 4 Xtreme z. B. für VW Tiguan ... 169.- |
| 195/65 R 15 91 T BRIDGESTONE Blizzak LM-30 z. B. für Ford Focus ... 69.- | 225/45 R 17 94 V XL SP Winter Sport 4D z. B. für Volvo V70 ... 199.- |

JURA-Reifenservice GmbH point S

Regensburger Straße 54 • 92318 Neumarkt
Telefon 09181/84 90 + 84 92 • Fax 09181/2 21 76
e-mail: info@jura-reifen.de • Internet: www.jura-point-s.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.30 – 17.30 Uhr, Sa. 8.00 – 12.00 Uhr

...da bin ich mir sicher!

Metallbau Gießer

92283 Lauterhofen
Industriestraße 9

Telefon 09186-343 • Telefax 09186-17274
Mobil 0170-2114489

Verkauf von Eisenwaren:
Stahl schwarz u. verzinkt
Aluminium
Edelstahl
Bleche
Hof- u. Stallbedarf
Lohnverzinkungannahme
Propangas-Flaschen



Fertigung von:
Treppen
Geländer
Edelstahl
Schweissarbeiten

- Gartengestaltung
- Stein- u. Pflasterarbeiten
- Baumfällarbeiten
- Wegeerneuerungen
- Kanalarbeiten

Landschafts- und Gartenbau
**Josef Geitner
& Sohn GbR**

Ludwigskanalstraße 33
92348 Berg/Unterölsbach
Telefon 0 91 89 / 17 49 • Fax 40 72 96
E-Mail: josefgeitner@t-online.de

Einkünfte im Sinne des Einkommensteuergesetzes dar und sind daher unter Umständen auch als Einkommen bei der Rente anzusetzen. Welche Einnahmen herangezogen werden und wann sich eine Kürzung einer Altersrente, Erwerbsminderungsrente oder Rente wegen Todes ergibt, wird durch den Rentenversicherungsträger geprüft.

Informationen der Rentenversicherungsträger finden Sie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-in-bayern.de

Kolpingsfamilie Lauterhofen – Terminvorschau

20.10.2012: Altkleidersammlung • 24.11.2012: Hutzaabend mit Hochzeitsladerin Christa Riel • 09.12.2012: Nikolausandacht für Kinder • 23.12.2012: Waldweihnacht • 26.12.2012: Theater • 28.12.2012: Theater • 29.12.2012: Theater • 04.01.2013: Theater • 05.01.2013: Theater

Hallenbad Neumarkt i.d.OPf.; Badeparties für Kinder und Jugendliche

Für Kinder und Jugendliche von 6-14 Jahren findet einmal im Monat eine Badeparty statt. Zu folgenden Terminen werden wieder eine Menge Action und spannende Spiele geboten.

Freitag, 05. Oktober 2012 • Freitag, 09. November 2012 • Freitag, 07. Dezember 2012 • Freitag, 11. Januar 2013 • Freitag, 08. Februar 2013 • Freitag, 08. März 2013 • **jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr.**

Der Eintritt beträgt nur 2,00 €. Dauer- und Zehnerkarten sind **nicht gültig.**

Unternehmerschule Herbst 2012 – im Landkreis Neumarkt i.d.OPf.

Folgende Seminare werden angeboten:

Seminar 1 – 25.10.2012 – Von der Idee zum Produkt
Seminar 2 – 08.11.2012 – Vom Produkt zum Markt
Seminar 3 – 15.11.2012 – Vom Markt zum Firmenaufbau
Seminar 4 – 22.11.2012 – Vom Firmenaufbau zu den Planzahlen
Seminar 5 – 29.11.2012 – Von den Planzahlen zur Wirklichkeit
Seminar 6 – 06.12.2012 – Von der Wirklichkeit in die Virtualität
Spezialseminar – 13.12.2012 – Betriebsübernahme.

Veranstaltungsort:

Nürnberger Straße 1, 92318 Neumarkt, Tel. +49 (0)9181/4 70-2 12
Fax +49 (0)9181/4 70-67 12, wirtschaft@landkreis-neumarkt.de
www.landkreis-neumarkt.de

Anmeldung:

per Fax an: +49 (0)9181/4 70-67 12
per E-Mail: wirtschaft@landkreis-neumarkt.de
oder telefonisch unter: +49 (0)9181/4 70-2 12

Die Teilnahme ist unbeschränkt. Sie erhalten keine Anmeldebestätigung!

Bischof Gregor Maria Hanke besucht Kirchweih Trautmannshofen



Nach einem feierlichen Gottesdienst in der Wallfahrtskirche zu Trautmannshofen, welchen Bischof Gregor Maria Hanke zusammen mit H. Pfarrer Gerhard Ehrl, Kaplan Carsten Cunardt und Bischofssekretär Sebastian Bucher zelebrierte, besuchte der Eichstätter Bischof zusammen

mit Bürgermeister Braun, Pfarrer Gerhard Ehrl und Kirchenpfleger Xaver Lang auch den Kirchweihmarkt.



Dem Festgottesdienst war ein Kirchzug mit Blasmusik, Vereinsabordnungen und Ehrengästen vorausgegangen, welche den Bischof samt kirchlichen Dienst zur Wallfahrtskirche geleiteten.

Dienstjubiläum

Frau Erna Heuschmann feierte ihr 40-jähriges Dienstjubiläum als Raumpflegerin an der Grundschule und Mittelschule Lauterhofen. Sie trat am 15.08.1972 unter Bürgermeister und Rektor Beer ihre Tätigkeit als Reinigungskraft an der Volksschule an. Bürgermeister Braun würdigte die zuverlässige Mitarbeiterin bei einer kleinen Feier. Er bedankte sich mit einem Blumenstrauß und Geschenk für den ausdauernden Einsatz. Wir wünschen ihr weiterhin viel Freude bei der Arbeit.



Verstärkung der First Responder-Gruppe Lauterhofen

Die First Responder-Gruppe Lauterhofen kann auf 5 weitere ausgebildete Helfer zurückgreifen.

Leonie Brandl, Annika Christophel, Andreas Öchsl, Dr. H.-P. Klappdohr und Petra Wittmann absolvierten innerhalb von vier Monaten eine über 80-stündige Ersthelferausbildung, welche vor einigen Wochen mit der schriftlichen und praktischen Prüfung endete.



Die Ausbildung, welche sowohl theoretische als auch praktische Elemente enthielt, wurde durch die Ärzte aus Lauterhofen, BRK-Mitglieder und Aktive der First Responder-Gruppe gestaltet.

**Erfahrung
und Qualität**

... natürlich von Ulm.



Elektro

Fachbetrieb **Ulm**
für Elektroinstallationen und Hausgeräte
Bogenweg 2, 92283 Traunfeld, Telefon: 091 89/44 07-0
e-Mail: info@elektro-ulm.de

- ➔ **Elektroinstallation**
- ➔ **Hausgeräte, Reparaturen u. Verkauf**
- ➔ **Miele-Fachhändler, Einbauküchen**
- ➔ **Photovoltaik-Anlagen, Wärmepumpen**
- ➔ **TV-Video-HiFi u. Antennenanlagen**
- ➔ **Elektro-Störungsdienst Tel.: 091 89/44 07-0**

HÄUSLER
BESTATTUNGEN



10 er bezahlt eigentlich
eine Bestattung?

Der Älteste,
der Besserverdienende
oder Mamas Liebling?

BESTATTUNGSVORSORGE
regelt Familienangelegenheiten
friedlich.

Am Sand 26 · 92318 Neumarkt-Holzheim · **09181. 410 45**
www.bestattungen-haesuler.de

JR Bürotechnik

Josef Riehl
Utzenhofen
Raiffeisenstr. 16
92280 Kastl



Verkauf von:
Druckern, Kopierern,
Plottern, Faxen
neu & gebraucht
Zubehör & Service

Tel.: 09625 / 9095 08 • Fax: 09625 / 909509
Handy: 0175 / 8343121 • E-mail: jr.buerotechnik@gmx.de

*Männer aufgepasst – jetzt
lebenslang profitieren.*



Spartage bis 20.12.2012
Jetzt Vorteile für Männer sichern!

Bald treten die neuen Unisex-Tarife in Kraft.

Wir informieren Sie gerne und zeigen Ihnen,
wie Sie jetzt noch bares Geld sparen können.

Sprechen Sie uns an!

 **Sparkasse**
Neumarkt-Parsberg



HANS REUTER

92283 Lauterhofen
Schlossäcker 4
Telefon: 09186 - 698
Fax: 9094195
Mobil: 0170 - 5360381

E-Mail: info@haustechnik-reuter.de
Internet: www.haustechnik-reuter.de



Haustechnik - Heizungs- und Sanitärmeister

Ihr Spezialist für Energiespartechnik

- ▶ **Erdwärmepumpen**
- ▶ **Solaranlagen**
- ▶ **Biomasse**
- ▶ **Luftwärmepumpen**
- ▶ **Öl-, Gas-,
Brennwertgeräte**

Bayerisches Rotes Kreuz

Seminar für Angehörige von Demenzerkrankten

Ich verstehe dich nicht mehr...! Die Krankheit des Vergessens.

Wenn Sie ein demenzkrankes Familienmitglied betreuen, sind Sie vermutlich oft irritiert, ratlos oder auch verzweifelt, weil der Betroffene sich so stark verändert, so seltsam und unverständlich reagiert oder Sie auch mit völlig unberechtigten Beschuldigungen immer wieder vor den Kopf stößt.

Um diese Aufgabe bewältigen zu können, brauchen Sie ausführliche Informationen darüber, was Demenz eigentlich ist und welche Krankheitszeichen typisch sind. Um die Kommunikation mit dem Kranken verbessern und auf Dauer aufrechterhalten zu können, muss ich ein umfangreiches Wissen über die Demenzerkrankung haben. Erst wenn ich weiß, dass es sich um eine Krankheit handelt, für deren Entstehung niemand verantwortlich ist, wenn ich informiert bin, was bei der Krankheit passiert, wenn ich nachvollziehen kann, warum der Kranke so handelt wie er handelt, und wenn ich akzeptiere, dass der Kranke nicht willentlich „schwierig“ ist, kann ich am besten auf den Kranken reagieren.

- Beginn:** 09. Oktober 2012, 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr
7 – 8 Abende immer Dienstag und Donnerstag
- Ort:** Rot-Kreuz Haus Neumarkt, Klägerweg 9
- Kosten:** 80,- Euro, Rückerstattung durch Kassen möglich
- Anmeldung:** 09181/48341 und im Internet www.brk-neumarkt.de
- Info:** Fachstelle für Pflege und Demenz
Eva-Maria Fruth, Tel. 09181/4 83 41

Aktuelle Situation der Grundschule und der Mittelschule Lauterhofen

Informationen zum neuen Schuljahr 2012/13



Die Situation unserer Schulen stellt sich wie folgt dar: Zum neuen Schuljahr gibt es an der Grundschule und an der Mittelschule Lauterhofen einige Änderungen. Mehrere neue Lehrerinnen und Lehrer konnten in der Anfangskonferenz begrüßt werden. Erwartungsvoll sehen wir auch der Fertigstellung des Freigeländes und der Wiedereröffnung der „Bewegten Pause“ entgegen. Auch sonst sind wir in diesem Schuljahr eine „Schule in Bewegung“ und freuen uns schon heute auf einen Wintersporttag und auf ein Sport- und Spielfest am Ende des Schuljahres.

In der Grundschule gibt es in diesem Jahr sechs Klassen, davon je eine jahrgangskombinierte Klasse 1/2 (Klassleitung Frau Meinicke) und eine jahrgangskombinierte Klasse 3/4 (Klassleitung Herr Pongratz). Unsere bewährten Lehrkräfte sind so eingesetzt, dass in der ersten Klasse Frau Großer-Wiesneth unterrichtet, in der zweiten Klasse Frau Baumgärtner und in der vierten Klasse Frau Remer. Für die dritte Klasse haben wir mit Frau Meier eine neue Lehrkraft bekommen, die schon als Anwärterin an der Grundschule Lauterhofen war. In der Mittagsbetreuung arbeiten wie im letzten Jahr Frau Fromm, Frau Fruth und Frau Geiger. Das Mittagessen wird gut angenommen und in bewährter Weise von Gabi Wöfl unter Mithilfe von Beate Stepper organisiert.

Unser beliebtes Schwimmen in Berg können wir wieder für die dritten und vierten Klassen anbieten. Bei Bedarf hat uns auch in diesem Schuljahr als zusätzliche Begleitung aus der Elternschaft Frau Schönfelder-Hans zugesagt.

Ab der Jahrgangsstufe 5 beginnt die Mittelschule mit Schülern aus Pilsach und Lauterhofen. Mit der Schwarzachtal-Mittelschule in Berg sind wir darüber hinaus ein Mittelschulverbund. In fünf Regelklassen und zwei M-Klassen werden unsere Schüler unterrichtet. Neue Klassen haben als Klassenleiter übernommen Herr Fremmer in der fünften Klasse, Frau Schiller

in der siebten Klasse, Frau Weininger mit der Klasse M7 und Frau Jacob mit der Klasse M8. Darüber hinaus führen folgende bewährten Klassenleiter ihre Klassen weiter: Frau Baumgärtner die sechste Klasse, Frau Steindl die achte Klasse und Herr Mederer die neunte Klasse.

Neben der Bewegung gibt es auch in diesem Jahr musikalische Zusatzangebote in Form einer Schulband und der Fortführung der Bläserklasse.

Insgesamt besuchen heuer 262 Schüler unsere beiden Schulen. Sie werden von 27 Lehrkräften unterrichtet, die mit Ihrer ganzen Kraft täglich für Ihre Kinder da sind.

Alles Aktuelle und Wissenswerte rund um unsere Schulen finden Sie auch im Internet auf unserer Homepage: schule-lauterhofen.de.

Ferienprogramm 2012

Auf den Weg rund um den Kalvarienberg machten sich 26 Kinder auf, um mit dem leitenden Forstdirektor a. D. Siegfried Kutscher einen Erlebnismittag im Rahmen des Ferienprogramms zu verbringen.

Veranstalter war das Team der Gemeindebücherei St. Michael, die alle hierzu nötigen Vorbereitungen getroffen hatten. Ein ganz besonderes Erlebnis für die Kinder war das berühmte „Windloch“, eine Höhle am Kalvarienberg, wozu „Förster Sigi“ von der Entstehung und den Sagen dazu erzählte. Die Kinder erfuhren bei dieser Wanderung vieles über die verschiedenen Bäume und deren Früchte. Bei der Rast mit Picknick vor der Kalvarienberg-Kapelle konnte der erfahrene Förster den Kindern noch vieles über die Tiere des Waldes erzählen.



Abschließend bekamen die Kinder noch verschiedene Unterlagen, die Frau Kutscher aus einer „Schatzkiste“ für die Kinder hervorzauberte. Die Büchereileiterinnen, Walburga Haas und Christine Ehrnsperger mit ihrem Team waren begeistert über den großen Zuspruch der Kinder zu diesem Erlebnismittag.

Kindertageseinrichtung St. Gabriel

DANKE

Wir bedanken uns für die Spende von 100,- € beim Team des Basars!



„Kunterbunt ist meine Welt, so wie sie mir gefällt“

Das Farbspektrum in seiner ganzen Bandbreite bietet uns ein abwechslungsreiches Erlebnisfeld für alle Kinder. Je nach Alter erfährt und erprobt jedes Kind Welt der Farben.

Es ist geschafft!

Seit Anfang September haben die ersten Kinder die Krippe erobert. Nach dem vertraut werden mit der neuen Umgebung und mit Frau Kölbl und Frau Mederer, den beiden Betreuerinnen, können die Kinder frühe Gruppenerfahrungen machen und sich in der anregenden Spielumwelt entwickeln.



Radka
Lexmann
KOSMETIKSTUDIO

Wir machen Ihre Haut fit!

- Mikrodermabrasion
- Mesoporation
- Fruchtsäure Behandlung
- Klassische Kosmetik
- Männerkosmetik
- Augenbrauenkorrektur
- Augenbrauen/Wimpern färben
- Enthaarung

Je Behandlung zum Kennenlern-Preis von nur 38,- €

Lauterachstr. 63 · 92283 Lauterhofen · Tel.: 0170/290 20 20

SCHWARZ
COMPUTER SYSTEME ...eben Profis

Für unseren Unternehmensbereich IT-Systeme suchen wir:

IT-Spezialisten (m/w)

für
Exchange Integration
Storage Systeme
Virtualisierung / Desktopvirtualisierung

Anforderungen:
fundierte Kenntnisse und mehrjährige Berufserfahrung im Systemhausumfeld mit Projekterfahrung.
Wir legen Wert auf Kommunikationsstärke, offenes und sicheres / überzeugendes Auftreten, hohe Belastbarkeit, Eigeninitiative und Flexibilität.

Weitere Informationen unter: <http://schwarz.de/stellenangebote>

SPORTLICH FAIR
...PARTL

Autohaus René Partl GmbH
Am Berliner Ring 4
92318 Neumarkt
Tel. 09181 - 32 0 33
BMW-PARTL.de
MINI-PARTL.de



MERTL Trockenbau / Holzbearbeitung

Justin Mertl (0170) 968 69 65
Höhendorf 3
92283 Lauterhofen
www.trockenbau-mertl.de
Telefax (09186 / 90 75 376)

Baumpflege /
Fällung mit Seilklettertechnik

CHRISTIAN DIRNER
ZIMMEREI & HOLZBAU

Tel.: 0160 / 96 42 75 80
www.zimmerei-dirner.de

Ramertshofen 1 Fax: 09186 / 90 78 37
92283 Lauterhofen E-Mail: Info@zimmerei-dirner.de

- Holzhäuser
- Dachstühle
- Hallen
- Carports
- Balkone
- Terrassen
- Innenausbau
- Altbausanierung
- Dachdeckung
- Planung
- Beratung

QUALITÄT & KOMFORT
www.finncomfort.de

Finn Comfort
Made in Germany

Wir führen eine große Auswahl an Finn Comfort Schuhen.

Neu für Damen und Herren
Modell Tirol mit Wollfilz

Nur bei Ihrem guten Fachhändler
Schuh Beringer Inh. H. Pirkl

Viehmarkt 5 • 92318 Neumarkt • Tel.: 09181 / 90 55 68
E-Mail: kontakt@finnschuh.de • www.finnschuh.de

seit 01. Juli 12 neu in Neumarkt

STEAKHOUSE MAKUMBA

Genießen Sie saftige Steaks direkt vom Lavasteingrill in afrikanischer Atmosphäre.

Inh. Agnes Messerer
Hallerstorstraße 21
92318 Neumarkt
Tel. 09181-90 400 98

Öz: Mi-So Mittag 11.30 - 14.00 Uhr
Mi-So Abend 17.00 - 22.30 Uhr
Mo u. Di Ruhetag

www.facebook.com/SteakhouseMakumba www.steakhouse-makumba.de

Kindergarten Maria Goretti

Überraschung!!!

Unsere Kinder vom Kindergarten Maria Goretti, wurden zu Beginn des Kindergartenjahres mit drei neuen Spielgeräten überrascht. Im Garten steht Dank der Fam. Spies, Hadermühle, ein tolles Holzkletterhaus. Durch Finanzspritzen der Sparkasse und der Raiffeisenbank konnten wir uns ein neues Karussell kaufen. Die Schmetterlingsgruppe bekam ein Spielhaus mit zwei Spielebenen, das in den Ferien von Hr. Kreuzer, Hr. Geier und Hr. Graf aufgebaut wurde. Das Spielhaus ist ein Geschenk des Kindergarten St. Franziskus aus Neumarkt. Ein ganz großer Dank dafür an die Spender und die Helfer.



Wir bedanken uns auf diesem Weg bei allen Eltern, die uns im vergangenen Kiga-Jahr bei vielen Gelegenheiten tatkräftig unterstützt haben. Ohne euch hätten wir vieles nicht alleine leisten können. DANKE!

Im neuen Kindergartenjahr 2012/13 begrüßen wir ganz herzlich unsere „Neulinge“ mit Familien und natürlich unsere alten Familien. Willkommen heißen wir die neue Erzieherin Romy Weigl und den Erzieherpraktikant Jan Divora. Wir freuen uns auf ein harmonisches Miteinander. Unser Jahresmotto lautet „Wir feiern die Feste im Jahreskreis, mal spannend, laut und leis.“

Mit dem Besuch der Kirchweih in Trautmannshofen haben unsere 18 Vorschulkinder ihr erstes Fest schon hinter sich.

Vergelt's Gott für die Spende von 100 Euro an das Basarteam.

Kleider- und Spielzeugbasar Lauterhofen – Spendenübergabe

Der traditionelle 31. Kleider- und Spielzeugbasar wurde am 15.09.12 in der Schulturnhalle Lauterhofen sehr gut besucht.

Von rund 40 HelferInnen wurden gut 6.000 Waren nach Art / Größe sortiert. Viele Leute nutzten den Basar zum Einkauf für Kinderbekleidung für den bevorstehenden Herbst und Winter. Beliebt waren auch der Einkauf von Spielsachen, Schuhen, Kinderwagen und Autositzen. Nun wurde der Erlös verteilt. Viele Kinder aus den verschiedensten Einrichtungen können sich über 700,-€ freuen. Der Erlös kam von den 15 % einbehaltenen Verkäufergebühren und des Kaffee- und Kuchenverkaufs zustande.



Suchen – Stöbern – Finden – Basar Lauterhofen – Erneut der große Renner! Eine Finanzspritze (gesamt € 700,-) gab es für folgende Einrichtungen:

€ 300,- Grundschule und Mittelschule Lauterhofen, Anschaffung eines PC-Lernprogrammes für Mathematik in der Grundschule

€ 100,- Kindergarten Maria Goretti, Anschaffung: „Löffelspiel“, Konstruktionsspiel zur Förderung der Feinmotorik

€ 100,- Kindergarten St. Gabriel, Anschaffung: „Bobbycar“ mit „Flüsterädern“ für die neue Kinderkrippe

€ 100,- Mutter-Kind-Gruppe Lauterhofen, Spende Zuschuss zur bereits erfolgten Raumrenovierung

€ 100,- Lebenshilfe Neumarkt i.d.OPf.

+ Restbetrag für den „Anspartopf Spielgerät“; voraussichtlich wird das Basarteam in 2013 ein neues Spielgerät für einen Lauterhofener Spielplatz anschaffen. Man darf gespannt sein, ...

Als Geldboten fungierten wie immer Andrea Mertl und Petra Geitner. Das Foto zeigt den „Basarbetrieb“.



Eintritt frei!

Herzliche Einladung an ALLE zum:

6. Lauterhofener Bücher- und Medienbasar

Wann? Sonntag, 18.11.2012, von 13.30 – 16.00 Uhr

Wo? im Pfarrheim St. Raphael Lauterhofen, Pfarrsaal

Sortiment? Bücher für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, CD's, MC's, DVD's, Computer- und Lernspiele (z.B. Bandolino, LÜK, Mini LÜK, Haba, Ravensburger, Kosmos, usw.) Kinderlern- und -spielcomputer, Nintendo, Lego, Playmobil (pädagogisch sinnvolle Spiele)

Kosten? Verkäufer: 15 % Abzug von den Einnahmen; wer seine Sachen **verkaufen** lassen möchte, holt sich am **Fr., 26.10.12 von 15.00 – 16.00 Uhr** eine Verkäufer- und Infoliste im Pfarrheim **St. Raphael** (Eingang vom Pfarrinnenhof kommend nutzen)

Was gibt's noch? Kaffee, Getränke, hausgemachte Kuchen und Torten

Erlös? Für die Pfarrkirche in Lauterhofen (neue Heizung)

Veranstalter: Ehrenamtliche Helferinnen + Förderverein Freunde der Pfarrkirche Erzengel Michael e.V. Lauterhofen

Noch Fragen: Barbara Federl, Tel. 0 91 86 / 1 72 00
Gudrun Kremser, Tel. 0 91 86 / 15 85 (ab 18.00 Uhr)

Wir freuen uns auf alle kleinen und großen Leute!!!

Treue wird auch bei uns belohnt: Kunden die ab 40,-€ einkaufen, dürfen sich ein nettes Geschenk aussuchen (solange Vorrat reicht).

AK – Tourismus

An alle im Gemeindebereich Lauterhofen

Bald ist der Sommer vorbei und es muss schon für die Vorweihnachtszeit geplant werden. Wer beteiligt sich mit einer selbst angefertigten oder einer gekauften Krippe an der

4. Ausstellung von Weihnachtskrippen

Am **01. und 02.12.2012** (Samstag/Sonntag) im **Pfarrheim Lauterhofen**.

Um besser planen zu können melden Sie sich bitte baldmöglichst persönlich oder telefonisch bei Fr. Renate Meier, Tel. 09186/333; Fr. Jutta Thumann, Tel. 09186/671 oder bei der Gemeindeverwaltung Tel. 09186/9310-0

G. Donhauser

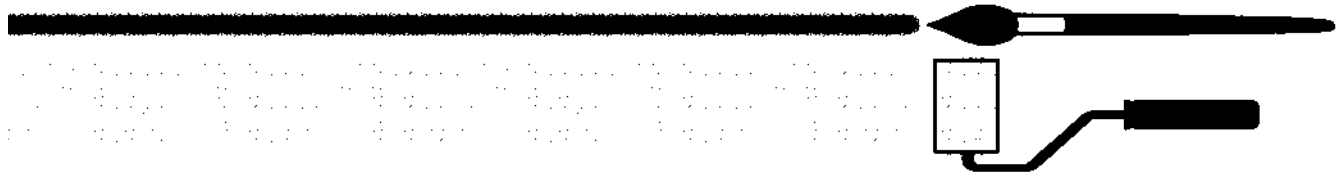
Maler- und Lackierermeister

Mettenhofen 29

92283 Lauterhofen

Telefon 0 91 89 / 79 34

Telefax 0 91 89 / 76 51



**Beratung und Ausführung
aller Maler-, Tapezier- und Fassadenarbeiten,
Schriften • Bodenbeläge • Raumgestaltung**



Garten - Landschaftsgestaltung
Hierreth Felser GmbH

Muttenshofen 9 Tel.: 0 91 86 / 90 92 49
92283 Lauterhofen Mobil: 01 79 / 6 86 12 40

- Neugestaltung
- Umgestaltung
- Natursteinarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Gartenpflege
- Zaunbau
- Teichbau
- usw.

Verkauf von
Rindenmulch
und
Komposterde
ab Lager Muttenshofen.
Abholung nach telefonischer
Vereinbarung.
Lieferung nach Anfrage.

malerarbeiten + bodenbeläge

- moderne wandgestaltung
- fassadenanstrich
- wärmedämmung
- korkböden
- gerüstbau
- parkettböden abschleifen
- pvc - laminat
- teppich

Baubiologie IBN

maler königsberger

markus königsberger
betzenriedweg 1
92283 trautmannshofen
tel. 0 91 86 / 90 21 85
mobil 0171 / 357 02 15

www.markus@maler-koenigsberger.de

**PLANUNGSBÜRO
FELSER Jürgen**

Staatlich geprüfter Bautechniker mit ZQualVBau
--- Nachweisberechtigter für Standsicherheit ---

Bauplanung
Eingabeplanung *3D-Visuell*

Bojerstraße 7 92283 Lauterhofen
Tel.: 09186/90 99 46 Mobil: 0170/9 32 65 50
Fax: 09186/90 93 33 E-Mail: Juergen.Felser@web.de
www.BAUPLANUNGin3D.de

Dinkel
DAS LAGERHAUS.
RAUM FLEXIBEL MIETEN
www.das-lagerhaus.de | 09188 3009933

Einladung zum Benefizkonzert – Gemeinsam gegen Leukämie

Wir, die Familie Graf und alle mitwirkenden Musikerinnen und Musiker, Sängerinnen und Sänger, laden Sie recht herzlich zum **8. Benefizkonzert – Gemeinsam gegen Leukämie** ein.

Das Konzert findet am **Sonntag den 21. Oktober 2012** in Lauterhofen in der Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule statt. Wir **beginnen um 18:00 Uhr**.

Mitwirkende sind:

der Kirchenchor Pilsach • die Geschwister Stepper • Barbara Lautenschlager und Florian Braun • Daisy Miranda und Petra Sauerbrey • der Männergesangsverein Kastl • sowie die Stadtkapelle Velburg.

Wir würden uns freuen, Sie beim Benefizkonzert begrüßen zu dürfen.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Der Erlös aus diesem Konzert kommt ausschließlich der **Selbsthilfegruppe Krebskranker Kinder Amberg-Sulzbach** und dem **VKKK Regensburg für das Palliativ-Projekt zu Gute**.

Vorab bedanken wir uns heute schon für ihre Spende. Es findet eine Tombola statt. Lose sind auch an diesem Abend zu erwerben. Preise sind unter anderem: Navi • Tankgutschein • Schlauchboot mit Paddel • Autostaubsauger • und weitere Sachpreise

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Herzlichst Ihre Familie Graf

15. NEUMARKTER

OBSTBÖRSE

AB 11 UHR MITTAGSTISCH
MIT SPEZIALITÄTEN
VOM JURADISTL-LAMM
& JURADISTL-WEIDERIND

**SAMSTAG, 20. OKTOBER 2012
VON 9 – 14 UHR
VOR DEM NEUMARKTER LANDRATSAMT**

- * VERKAUF VON OBSTESPEZIALITÄTEN
- * OBSTSORTEN-AUSSTELLUNG IM FOYER DES LANDRATSAMTES
- * APFELSORTEN-BESTIMMUNG
- * APFELSORTEN UND FRISCHEN APFELSAFT ZUM PROBIEREN
- * BERATUNG RUND UM DAS OBST
- * VERKAUF VON OBSTBÄUMEN
- * KAFFEE UND (OBST-)KUCHEN, SOWIE MUSIKALISCHE UMRÄHMUNG
- * SPIEL, SPASS & UNTERHALTUNG FÜR KINDER

KEINE STANDGEBÜHR!
VORANMELDUNG FÜR VERKAUF ERFORDERLICH: SACHGEBIET FÜR GARTENKULTUR, LANDESPFLEGE & UMWELTBILDUNG
TEL: 09181 - 470 311 FAX: 09181 - 470 6811 E-MAIL: LPV@LANDSREIS-NEUMARKT.DE

Mitteilungen des Pfarramtes Lauterhofen

Unterwegs auf dem Oberpfälzer Jakobsweg zwischen Kastl und Sindlbach

An zwei Samstagvormittagen im Oktober 2012 (**13.10. und 27.10.**) bietet das Kath. Kreisbildungswerk eine Fußwallfahrt auf dem Oberpfälzer Jakobsweg **zwischen Kastl-Trautmannshofen** sowie **zwischen Trautmannshofen und Sindlbach** an. Unkostenbeitrag: 5,- €. **Anmeldung im Pfarramt**. Infos bei Pfr. G. Ehrl oder Leonhard Lehmeier.

Jahr des Glaubens – Eröffnung mit Bischof Gregor Maria Hanke

Am **Donnerstag, 11. Okt. um 19.00 Uhr** im Münster Ingolstadt. Für das Dekanat Habsberg wird ein **Bus** organisiert. **Abfahrt um 16.45 Uhr am Bahnhof in Lauterhofen. Anmeldung bis 5.10.2012 im Pfarrbüro** (Tel. 09186/349).

Kirchenverwaltungswahlen am Sonntag, 18.11.2012

Bis zum 15.10.2012 sind **Wahlvorschläge** zu unterbreiten. Bis zum 20.10.2012 ist die Wahlliste bekanntzugeben. Anträge auf **Briefwahl** können bis 16.11.2012 gestellt werden. Die Wahl findet am Sonntag, 18.11. und am Vorabend statt (siehe Aushang in den Kirchen!). Bis zum 2.12.2012 sind die Wahlergebnisse bekanntzugeben. Für Pfarreien bzw. Filialgemeinden bis 2000 Katholiken werden jeweils **4 Kirchenverwaltungsmitglieder gewählt**. Die Kirchenverwaltungen bitten um Wahlvorschläge!

Die Kirchenverwaltungen Lauterhofen, Traunfeld, Trautmannshofen, Gebertshofen und Deinschwang

Pfarrer feierte seinen 50. Geburtstag

Unser H. H. Pfarrer Gerhard Ehrl konnte im August auf 50. Lebensjahre zurückblicken. Doch an seinem Geburtstag war er gar nicht anzutreffen: Er befand sich mit einer Ministrantengruppe im Zeltlager.

So war am Samstag, 18. August, die „pfarrliche“ Geburtstagsfeier und begann mit einem Festgottesdienst in der Pfarrkirche Lauterhofen. Eher bescheiden, so wie Herr Pfarrer Ehrl es sich wünschte, sollten die Festivitäten sein („...ich lege darauf nicht so viel Wert“), doch der Empfang im Pfarrheim anschließend nach der Vorabendmesse war für die große Schar von Gratulanten ein fröhliches und freudiges Ereignis. Bereits beim Vorabendgottesdienst in der Pfarrkirche St. Michael stimmte Kaplan Peter Gräff mit den Gläubigen einen Glückwunsch-Kanon zu Ehren des Pfarrers an und die Kinder boten noch Lieder und einen Tanz vor dem Altar, zusammen mit dem Jubilar. Zur anschließenden Geburtstagsfeier im Pfarrheim – am Samstag – kamen die Vertreter der Pfarreien des Pfarrverbandes, der Nachbarpfarreien Kastl und Illschwang sowie des Dekanats Habsberg.

Der Kirchenchor unter Leitung von Karoline Wolfsteiner, die Geschwister Stepper sowie befreundete Musiker sorgten für eine zünftige Feier, deren Höhepunkte, das Pfarrer- und Lauterachtal-Lied, die Bayernhymne und lustigen Gstanzln mit Dekan Elmar Spöttle und dem Schwager des Jubilars, Georg Götz (Seubersdorf) waren. Für den Dekan aus Velburg tat es gut, zu erleben, dass ein Pfarrverband für seinen Pfarrer so zusammenhält wie in Lauterhofen. Dabei erinnerte der Dekan an die vielfältigen Aufgaben von Pfarrer Gerhard Ehrl, als Bezirkspräses der Kolpingfamilien Neumarkt, der Marianischen Männerkongregation und als „Pro-Dekan“. Spöttle dankte dem Jubilar für die gute Zusammenarbeit.

Für die Marktgemeinde gratulierte Bürgermeister Peter Braun und überreichte als Präsent einen Porzellan-Löwen.



Braun dankte dem Jubilar Ehrl für seine Dienste in der Schule und in der Bevölkerung. Seitens der Marktgemeinde bescheinigte der Bürgermeister dem Pfarrer eine vertrauensvolle Zusammenarbeit. Braun stellte fest: „Das politische Leben funktioniert umso besser, wenn das pfarrliche Leben passt“. Die Vorsitzende des Pfarrgemeinderates Lauterhofen, Hildegard Wittmann, sagte: „Unser Pfarrer ist sehr fleißig und hat diese Feier verdient“. Mit weiteren Glückwünschen ehrten Abordnungen der Nachbarpfarreien Kastl, der Ministranten, der Jugendgruppen, der Firmlinge, der Kolpingfamilie, die Pfarrgemeinderäte sowie die Mitglieder der weiteren kirchlichen Organisationen. Das gemeinsame Geschenk der einzelnen Pfarreien für den meist gestressten Pfarrherrn war eine Ruhebank, auf der der Jubilar spontan mit seiner Trompete die vorgetragene Stanzln

begleitete. Zwei gelungene Power-Point-Präsentationen „beleuchteten“ das Leben des Jubilars von seiner Kindheit bis heute. Unter den Gratulanten waren außerdem noch Vertreter seiner früheren Wirkungsstätten.



Losbuden-Aktion der Kommunionkinder 2012

Die 7. Losbude auf dem Pfarrfest vom 26.08.12 war erneut ein Super-Erfolg. Es haben sich 29 Kinder und deren Eltern daran beteiligt. Mit über 1.000 Sachpreisen war jedes 2. Los ein Treffer, wobei man innerhalb der einzelnen Kategorien freie Auswahl hatte.

Am 22.09.12, nach der Abendmesse, wurde der gesamte Erlös von € 1.095,60,- an Herrn Pfarrer Gerhard Ehrl und Herrn Praktikant Johannes Arweck (für die Restaurierung des Guten Hirten im Goldrahmen über der Kanzel) überreicht.

Auf diesem Wege möchten wir uns nochmals bei allen Losbegeisterten, Helfern, Sachpreisspendern und bei der Mutter-Kind-Gruppe und den Ministranten für die Bereitstellung der Gruppenräume bedanken.



Kommunionkinder 2012 und Barbara Federl vom Förderverein

Neupriester und Kaplan Wolfgang Hagner verabschiedet

„In Lauterhofen habe ich eine lebendige und engagierte Pfarrgemeinde erlebt“. Dieses Fazit nach zwei Jahren Aufenthalt in Lauterhofen zog der Neupriester Wolfgang Hagner bei seinem Abschied in der Pfarrkirche St. Michael.

Der aus Woffenbach gebürtige Wolfgang Hagner hofft, dass Lauterhofen weiterhin eine anziehende Pfarrei bleibt. Wie der scheidende Kaplan sagte, wurde er in Lauterhofen sehr offen und herzlich aufgenommen und nimmt jetzt viele gute Erinnerungen von den verschiedensten Anlässen mit. Hagner, der in Lauterhofen zunächst ein Jahr sein Pastoralpraktikum absolvierte, wurde vergangenes Jahr zum Diakon und am 28. April dieses Jahres zum Priester geweiht und trat jetzt zum 1. September in Hilpoltstein seine erste Kaplanstelle an.



Kirchenpfleger Josef Haider verabschiedet Kaplan Wolfgang Hagner.

Kaplan Peter Gräff verabschiedet

Seine Arbeit und sein Wirken in Lauterhofen hat Kaplan Peter Gräff Spaß gemacht. Das bescheinigte der Geistliche, der nach drei Jahren Abschied von Lauterhofen nehmen muss. Dazu betonte der Kaplan, dass er sich in der Schule in Lauterhofen bei den Kindern und Jugendlichen wie zu Hause gefühlt habe. Zum September tritt Peter Gräff seine neue Wirkungsstätte in Dasswang an und ist zugleich Jugendseelsorger des Dekanats Habsberg.



Namens aller Pfarrangehörigen dankte Kirchenpfleger Josef Haider dem Kaplan für seine fruchtbare Arbeit und seine freundliche Art in Lauterhofen. Den Jugendlichen und Pfarrangehörigen gab der scheidende Kaplan noch Tipps, damit seine Arbeit in Lauterhofen bei seinem Nachfolger entsprechend weitergeführt wird.

Eigens verabschiedet haben den Kaplan außerdem noch die Vertreter der Pfarreien und Kirchengemeinden Trautmannshofen, Traunfeld, Deinschwang und der Expositur Gebertshofen.

Vorstellung von Kaplan Carsten Cunardt und Jahrespraktikant Johannes Arweck

Seit Anfang September bin ich Ihr neuer Kaplan. Ich heiße Carsten Cunardt, bin am 12.5.1974 in Oberhausen (NRW) geboren und aufgewachsen. Nach meiner Schulzeit machte ich eine Ausbildung zum Technischen Zeichner. Danach ging ich als Grundwehrdienstleistender nach Bayern und verlängerte meinen Wehrdienst auf zwei Jahre. Im Anschluss war ich sechs Monate Bruderpostulant in der „Bruderschaft der Apostel Jesu und Mariens“. Da sich herausstellte, dass ich nicht zum Ordensbruder berufen war, ging ich zum Militär zurück, verpflichtete mich auf 12 Jahre und wurde zum Fahrlehrer ausgebildet. Während der bekannten Internat. Soldatenwallfahrt nach



Carsten Cunardt

Lourdés im Jahre 2003 fand ich meine Berufung zum Priestertum. Nach einigen Gesprächen mit den Militärggeistlichen hatte ich auch ein Gespräch mit dem damaligen Militärbischof Walter Mixa, der mich 2005 in sein Priesterseminar aufnahm. Nach dem Studium kam ich zur weiteren Ausbildung in die Pfarrei St. Johannes der Täufer nach Velburg. Am 14.5.2011 wurde ich von Bischof Dr. Gregor Maria Hanke OSB zum Priester geweiht und war dann für ein Jahr im Pfarrverband Nürnberg-Altenfurt als Kaplan.

Auch bei Ihnen möchte ich ganz meinem Primizspruch folgen. Er lautet: «Zum Altare Gottes will ich treten. Zu Gott, der mich erfreut von Jugend auf.» Und so freue ich mich, mit Ihnen gemeinsam Gott zu dienen, sowie auf jede Begegnung. Mit den besten Wünschen

Ihr Carsten Cunardt, Kaplan

Mein Name ist Johannes Arweck, ich bin 25 Jahre alt und komme aus Passau. Im Sommer letzten Jahres habe ich in Regensburg mein Theologie-Studium abgeschlossen, nachdem ich zuvor in Passau und in Jerusalem studiert hatte. Nun bereite ich mich in der Diözese Eichstätt auf den Dienst als Priester vor. Dazu habe ich die letzten vier Monate in der Pfarrei Weißenburg verbracht und dort viele interessante Eindrücke vom Alltag eines Gemeindepfarrers gewonnen. Für zunächst ein Jahr darf ich auch hier im Pfarrverband Lauterhofen weitere Erfahrungen sammeln. Ich werde Pfarrer Gerhard Ehrl und Kaplan Carsten Cunardt bei vielen Gottesdiensten und Veranstaltungen begleiten, zu Terminen des Pfarreieneverbands, aber auch in der politischen Gemeinde.



Johannes Arweck

Liebe Bürgerinnen und Bürger, einige von Ihnen habe ich in den letzten Tagen bereits getroffen. Ich freue mich darauf, möglichst viele von Ihnen auch persönlich kennenzulernen und mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Johannes Arweck, Diplomtheologe

Ferienprogramm der Feuerwehr

Bei idealem Wetter nutzten 15 Kinder aus der Marktgemeinde die Möglichkeit die Feuerwehr Lauterhofen im Rahmen des Ferienprogramms der Marktgemeinde näher kennen zu lernen. Teils mit Begleitung der Eltern wurde anfangs, in einer kleinen Sitzrunde, der Aufbau und die Einsatzmöglichkeiten der Feuerwehr gemeinsam mit den Kindern erarbeitet. Nach dem „kleinen Unterricht“ folgte eine kleine Fahrzeugschau, bei der auch die diensthabende First-Responder-Schicht das neue Einsatzfahrzeug vorstellte. Begeistert zeigten sich die Kleinen nach der Fahrzeugschau, als durch Mitglieder der Jugendfeuerwehr ein Löschaufbau von einem Oberflurhydranten vorgeführt wurde und das gewonnene Wasser den Kindern im Anschluss zum „Löschen“ des Brandhauses mit der Kübelspritze diente. Um die Kleidung vor dem Spritzwasser und möglichen Verschmutzungen zu schützen, durften sich die kleinen Gäste mit Feuerwehrbekleidung ausrüsten.

Nachdem alle Kinder das Brandhaus „gelöscht“ hatten, wurde auf dem Volksfestplatz eine Löschwasserversorgung aus dem Unterflurhydranten (erneut durch die Jugendfeuerwehr) aufgebaut. Hier wurde den anwesenden Gästen eine Löschübung mit Schwer- und Mittelschaum vorgeführt.



Zum Ende des kurzweiligen Samstagnachmittags konnten die Besucher des Ferienprogramms noch mit den Handfunkgeräten der Feuerwehr eine Funkübung durchführen.

Übung der Jugendfeuerwehren

Am 08. September, übten die Jugendfeuerwehren Brunn, Pettenhofen und Lauterhofen gemeinsam am Sägewerk Spies in Brunn.

Bei dieser Übung, unter Leitung der Jugendwarte Stefan Strobl, Leo Moosburger (zugl. Kommandant der FF Pettenhofen) sowie Stefan Lehmeier und Andreas Aigner mussten die Jugendlichen eine Löschwasserversorgung aus offenen Gewässern aufbauen und den Wassertransport über eine längere Schlauchstrecke bewältigen. Ziel der Übung war neben dem Aufbau der Löschwasserversorgung und der Umgang mit verschiedenen Strahlrohren und unterschiedlichen Wasserdruck. Ein Hauptaugenmerk wurde bei der Übung auch auf die Zusammenarbeit unter den Jugendfeuerwehren gelegt. Über den Kenntnisstand der Jugendlichen informiert der sich der 1. Kommandanten der Feuerwehr Brunn, Rudi Graf, und der 2. Kommandanten der Feuerwehr Lauterhofen, Martin Eglmeier, vor Ort.

Im Anschluss an die Übung trafen sich alle beteiligten Kräfte am Feuerwehrhaus in Lauterhofen zu einer Abschlussbesprechung, an der auch Kreisbrandmeister Peter Häberl teilnahm, und einer gemeinsamen Brotzeit.

Neuer Rettungssatz für die FF Lauterhofen

Um den heutigen Aufgaben bei Hilfeeinsätzen gerecht zu werden, hat die Gemeinde einen neuen Rettungssatz für die Stützpunktfeuerwehr Lauterhofen gekauft.

Die Gesamtkosten betragen rund 21.000 Euro. Dafür gab es von der Regierung eine finanzielle Förderung von 6.000 Euro wie Bürgermeister Peter Braun bei der Übergabe am Feuerwehrhaus berichtete.



Der Rettungssatz besteht aus dem Schneidegerät „Lukas S510 Mono“, einem Spreizer, zwei Teleskop-Rettungszylindern, einem Motorpumpenaggregat und einem Pedalabschneider. Eine Herausforderung war es für die Gerätewarte, während mehrerer Abende diese neue größere Ausrüstung im LF 16-Fahrzeug unterzubringen.

Die bisherige Rettungsschere war zwölf Jahre alt und entsprach nicht mehr den heutigen Ansprüchen des verstärkten Materials bei den Fahrzeugen. Dennoch wurde die alte Rettungsschere nicht ausgemustert, sondern ins LF 8-Fahrzeug eingebaut.

Wie Bürgermeister Peter Braun sagte, habe der Marktrat dieser lebensrettenden Anschaffung gerne entsprochen. In diesem Zusammenhang berichtete der Bürgermeister von der Entscheidung des Marktrates, nächstes Jahr noch eine Wärmebildkamera anzuschaffen.

FF Lauterhofen – Prüfung

Voll des Lobes waren Kreisbrandrat Anton Bögl und Bürgermeister Peter Braun über die erfolgreiche Prüfung einer Gruppe der Freiwilligen Feuerwehr Lauterhofen in der Technischen Hilfeleistung. Die höchste Stufe „Gold-Rot“ erreichten Martin Geitner, Michael Kopp und Martin Eglmeier. „Gold-Grün“ erhielt Andreas Aigner und „Gold-Blau“ absolvierten Karl Liedlbier und Christian Gradl. Das Abzeichen in Silber bekamen Josef Mederer und Matthias Mertl. „Bronze“ gab es noch für Johannes Stöckl.

Als Prüfer fungierten Kreisbrandmeister Peter Häberl und die Kommandanten Leonhard Moosburger (Pettenhofen) und Hans Kiefl (Muttenhofen). Bürgermeister Peter Braun, der die Glückwünsche der

Fliesen VOHLER

Meisterfachbetrieb seit 35 Jahren



- ♦ Fliesen
- ♦ Treppen
- ♦ Sanierung
- ♦ Naturstein
- ♦ Ausstellung
- ♦ Reparatur

Bergstraße 1 · Laaber Tel. 09186/902025 info@fliesen-vohler.de
92367 Pilsach Fax 09186/902027 www.fliesen-vohler.de

Zaunstadt Körner

- Lärchenholz:**
- Gartenzäune
 - Sichtschutzzaun
 - Sichtschutzwände
 - Terrassenbelag
 - Pergolen
 - Balkonerneuerung
- außerdem**
- Gartenmöbel
 - Kinderspielhäuser
 - Maschendraht
 - Stabmattenzäune
 - Industrie einzäunungen
 - Kompl. Montagen

Besuchen Sie unsere Ausstellung in 92334 Berching
Ortsteil Grubach 6, Tel. 08460/ 2 92, Fax 08460/ 5 38

www.zaunstadt.de Jeden Sonntag Schausonntag von 13 - 16 Uhr

HERTEIS

Holz- und Kunststoffenster
Innenausbau

Hans Herteis
Neumarkter Straße 9 • 92283 Lauterhofen
Tel. 09186/273 • Fax 09186/705
eMail: schreinerei.herteis@yahoo.de



Fenster IV 78
mit 3fach Glas

Glasaufbau 4-18-4-18-4
UG: 0,5 UW: 1,0

Gut für's Klima – Gut für Sie! Holz-Alu-Fenster mit Thermo-Komfort Bodenschwelle

- Geringer und dadurch komfortabler Übertritt (behindertengerecht)
- Sehr gute Wärmedämmung durch thermische Profiltrennung
- 3 umlaufende Dichtungen mit Aluwitterschenkel
- keine Beschädigung der Aluschale beim Betreten
- Passiv - Qualität



Meisterhaft
auto reparatur

AVIA Eine gute Erfahrung!

KYMCO
Motorcycles

Autohaus Lachner GmbH

Gleisnach 1 • 92283 Lauterhofen • Telefon 09186/254

- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- Kfz-Reparaturen aller Art
- Lackierungen

- Unfallinstandsetzung
- AU und TÜV Stützpunkt
- Tankstelle, Waschanlage

Impressum
Mittelungsblatt des Marktes Lauterhofen
Herausgeber:
Markt Lauterhofen
Verantwortlich für die Schriftleitung:
Markt Lauterhofen
Verantwortlich für Anzeigen und Gesamtherstellung:
Kilian-Verlag, Pyrbaum-Rengersricht
Inh.: Walter Kilian e.K.
Anschriften:
Markt Lauterhofen
Marktplatz 11
92283 Lauterhofen
Telefon: 09186/9310-0
Telefax: 09186/9310-30
E-Mail: info@lauterhofen.de

Kilian-Verlag
Kirchenweg 22
90602 Pyrbaum-Rengersricht
Tel.: 0 91 80/854
Fax: 09 11/31 17 81
e-Mail: kontakt@verlag-kilian.de
Druck:
Kilian-Druck, Nürnberg
Verteilung:
Kostenlos in jeden Haushalt im Marktgebiet.
Auflage:
1300 Exemplare
Dieses Mittelungsblatt ist kein Amtsblatt im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen. Eine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird nicht übernommen. Abdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages gestattet. Für Irrtümer kann keine Haftung übernommen werden. Der Herausgeber behält sich bei Bedarf Kürzungen der eingereichten Beiträge vor.

rational®

- TopTec Oberfläche
- 10 Jahre Garantie
- Made in Germany

QUALITÄT DESIGN SERVICE

KÜCHEN KÖLBL

Muscherstr. 17 • 92367 Pilsach
Telefon 09181 / 26 57 34
www.kuechenkoelbl.de

Marktgemeinde überbrachte, betonte, dass die technische Hilfeleistung bald zum Schwerpunkt der Einsätze wird.



FF Engelsberg – 100. Gründungsfest

Mit einem großen Jubiläumsfest feiert die Freiwillige Feuerwehr Engelsberg nächstes Jahr vom 12. bis 14. Juli das 100. Gründungsjubiläum.

Dazu hat nun der Feuerwehrverein einen Festausschuss gebildet, der bereits die Organisation für den Festablauf übernommen hat.



Dem Ausschuss gehören an: Im Bild v. li. sitzend: Ewald Meyer, Silvia Locker, Steffi Meyer, Ludwig Spies, Reinhold Weber; stehend Mitte: Karl Renner, Willibald Gottschalk, Stefan Biller, Josef Eichenseer, Harald Geitner, Lukas Gottschalk; stehend hinten: Georg Koller, Richard Fellner, Anton Häberl, Sebastian Breunig und Markus Reindl.

Wie die Mitglieder des Jubelvereins bereits vereinbarten, werden zusätzlich zu den Feuerwehren aus dem Landkreis Neumarkt noch die Nachbarwehren aus den Landkreisen Amberg-Sulzbach und Nürnberger Land eingeladen.

Fußballschule

Erneut großen Zuspruch fand die Hans-Dorfner-Fußballschule in Lauterhofen. Von den 85 Kindern im Alter von sechs bis zwölf Jahren kamen alleine 37 vom SV Lauterhofen. Die übrigen Jungen und Mädchen waren von Sportvereinen aus den umliegenden Nachbargemeinden.

In drei Tagen unterwies sechs Trainer die künftigen „Fußballstars“ mit einer Technikschiulung, dem Balltraining, mit Konditionsübungen, einem Quiz und mit Fußballvideos. Die Kinder waren mit Begeisterung dabei, als sie in verschiedenen Gruppen, altersgerecht, untergliedert gegeneinander antraten. Der Höhepunkt war, als Hans Dorfner selbst auf dem Sportgelände in Lauterhofen auftauchte und sich von den vielen Fragen der Kinder buchstäblich „löchern“ ließ.



Organisiert haben diese dreitägige Fußballschule Kerstin Beer vom SV Lauterhofen mit Eltern der Kinder. Bedanken möchte sich der SV Lauterhofen bei der Regens Wagner Stiftung für das tolle Essen, bei der Freiwilligen Feuerwehr Pettenhofen für das Zelt, bei der Firma Pruy für die Bereitstellung verschiedenster Materialien, beim FC Trautmannshofen für die Leihgabe der Kleinfeldtore und natürlich bei allen Mamas und Papas, ohne deren Mithilfe so ein toller Event nicht stattfinden könnte. Wer mehr sehen möchte, kann dies auf der Homepage des SV Lauterhofen unter www.sv-lauterhofen.com.

Erfreut zeigte sich ebenso Bürgermeister Peter Braun über dieses schulische Angebot zum Fußballsport.

Nachwuchsfußballer und Nachwuchsfußballerinnen für den SV Lauterhofen gesucht!

An alle Jungs und Mädels im Alter von 5 bis 17 Jahren

Wer von euch gerne Fußballspielen möchte ist beim SV Lauterhofen genau richtig. Wir bieten an: die Bambinis oder G- Jugend im Alter von 5-7 Jahren, eine F- Jugend im Alter von 7-9 Jahren, zwei E- Jugendmannschaften für die Altersstufe 9-11 Jahre, zwei D- Jugendmannschaften für die Altersstufe 11-13 Jahre, eine C- Jugend für die Altersstufe 13-15 Jahre. Auch für die B- Jugend und A- Jugend sind neue Spieler immer herzlich willkommen. Natürlich haben wir auch Mädchenmannschaften. Eine U13 für die Altersstufe 11-13 Jahre und eine U17 für die Mädels von 13-17 Jahren. Auch jüngere Mädels sind gerne willkommen. Also wer Lust hat, bitte einfach mal auf ein Schnuppertraining vorbeikommen.

Weitere Infos bei Kerstin Beer unter Telefon 09186/9 00 03.

Schützengesellschaft Lauterhofen

Am 8. September führte der diesjährige Vereinsausflug die Schützen in den Bayerischen Wald. (siehe Foto). Bei herrlichen Spätsommerwetter wurde zuerst in Bad Kötzing in der Schnapsbrennerei Drexler Halt gemacht, bevor die Fahrt weiterging zum Arbersee und zum Arber. Den Ausklang der Reise bildete die Einkehr am Abend in der Jakobsbrauerei in Bodenwöhr.

Der Rundenwettkampf 2012/13 ist schon wieder in vollem Gange. Die Schützengesellschaft startet wieder mit 4 Mannschaften und zwar mit der Jugendmannschaft, 1. Mannschaft, AH- und Seniorenmannschaft (Aufgelegt-Schützen).

Die Proklamation der diesjährigen Schützenkönige und -liesln findet am 6. Oktober 2012 statt. Beginn ist gegen 19.00 Uhr mit der Entthronisierung der alten Würdenträger vor dem Schützenhaus. Anschließend ca. 20.00 Uhr werden dann die Könige und Liesln 2012/13 bekannt gegeben. Für die musikalische Unterhaltung sorgt die Zoigl-Musik.

Am 9.11.2012 führt die Schützengesellschaft zusammen mit den Organisatoren wieder das Musikantentreffen im Schützenheim durch.

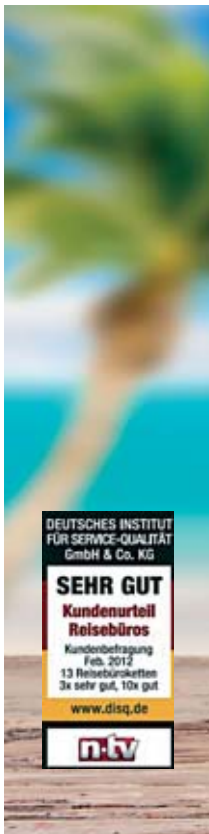
Wer sich den Termin für die Weihnachtsfeier schon mal notieren will: Samstag, der 22. Dezember.

Veranstaltungskalender

Oktober 2012

Sa. 06.-So. 07. • Kindergarten St. Gabriel • Einweihung Kinderkrippe
Sa. 06. • Schützengesellschaft Lauterhofen • Königsproklamation
Sa. 20.-Mo. 22. • Verschiedene Orte • Allerweltskirchweih

AFTER WORK PARTY AIDA & DIE URLAUBSINSEL



AM FREITAG 26.10.2012

UM 18:30 HOTEL POSTBAUER-HENG

EINTRITT 3€ INKL. FREI GETRÄNK

WIR BITTEN UM ANMELDUNG



Centrum 8c
92353 Postbauer-Heng
Tel. 09188 9409 0
Fax: 09188 2342
www.urlaubsinsel-Lcc.com

Wir beraten Sie gerne:

Reisebüro
Die Urlaubsinsel

 **Lufthansa** City Center

Reisen. Spürbar nah.

So. 21. • Selbsthilfegruppe krebskranker Kinder • Benefizkonzert in der Schulturnhalle
 Sa. 27. • Hegering Grafenbuch • Hubertusmesse in der Pfarrkirche Lauterhofen
 Sa. 27. • FF Lauterhofen • Kameradschaftsabend
 Sa. 27.-So. 28. • GZV Lauterhofen • 11. Lauterachgeflügelschau in Pettenhofen

November 2012

Fr. 09. • Schützengesellschaft Lauterhofen • Musikantentreffen im Schützenhaus
 Sa. 17. • CSU OV Lauterhofen • Schafkopffrennen
 So. 18. • Pfarrverband Lauterhofen • Bücher- und Medienbasar im Pfarrheim Lauterhofen
 Do. 22. • RSK Lauterhofen • Kameradschaftsabend im Schützenhaus

Dezember 2012

Sa. 01. • RSK Lauterhofen • Wintermarsch
 Sa. 01.-So. 02. • AK Tourismus • Krippenausstellung
 So. 02. • VdK Lauterhofen • Weihnachtsfeier im Schützenhaus, Beginn: 14.30 Uhr
 Mi. 05. • Seniorenbeirat • Adventfeier für Senioren im Pfarrheim

computerSERVICE Bernhard Seitz
 Installationsservice – Hardware – Software.
 Auch abends bei Ihnen zu Hause.
 Tel 09181/44 01 16 oder 0179/2 97 30 50

**Porzellan, Glaswaren und viele
 Geschenkartikel verkauft
 Ingrid Schimmerer in Pettenhofen
 jeden Freitag von 14.00 – 18.00 Uhr
 oder nach Vereinbarung.**

Telefon 09186/278

Studentin (elementare Musikpädagogik) erteilt Keyboard- und Klavierunterricht. Komme ins Haus.
 Telefon 09186/843 oder 0151/23 81 66 71

Mehrere Beagle aus dem Versuchslabor suchen ein neues Zuhause.
 www.laborbeaglehilfe.de, Tel. 09180/18 09 47

Kleinanzeigen

Klavierstimmungen

Günter Schwan 09183/44 66 oder 0172/8 64 28 19

Baggerbetrieb J. Schmidt

Am Grünberg 19
 92353 Postbauer-Heng
Tel. 09188 / 300 125
 oder **0151 / 12 71 18 63**



- Lader, -Bagger, -Minibaggerarbeiten
- kleine Erdbewegungen
- Verkauf von Kleinmengen z.B. Schotter, Sand, Splitt auch mit Lieferung
- Wurzelstockrodung mit Entsorgung

*Der Erscheinungstermin für die
 Dezember/Januar-Ausgabe
 ist der*

07

■ **Dezember**

*Der Abgabetermin
 für die Beiträge dafür ist
 der **21. November 2012***

Wir bitten alle Vereine und Organisationen, die **Beiträge** für das Blatt erarbeiten, diese und gegebenenfalls auch dazugehörige **Fotos** als **Daten** per **e-mail** oder auf **Diskette** bzw. **CD** an die **Marktverwaltung** zu senden.

Parteiverkehr der Marktverwaltung in Lauterhofen

Rathaus Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr
 Marktplatz 11 Montag und Dienstag von 13.30 bis 16.00 Uhr
 Donnerstag von 13.30 bis 18.00 Uhr

Telefon: 0 9186 / 9310-0 • Telefax: 0 9186 / 9310-30

Markt Lauterhofen und Zweckverband zur Wasserversorgung der Pettenhofener Gruppe:

Info im Internet: www.lauterhofen.de
 eMail: info@lauterhofen.de

Konten des Marktes Lauterhofen

Sparkasse Lauterhofen Nr. 270 280 (BLZ 760 520 80)
 Raiffeisenbank Lauterhofen Nr. 7105 304 (BLZ 760 695 53)

Bauhof: Telefon: 09186/17252
 Handy: 0160/3073801

Kläranlage: Telefon: 09186/709
 Handy: 0160/3073813

Wasserwart: Telefon: 09186/334
 Handy: 0171/4195464

Konten des Zweckverbandes zur Wasserversorgung

Sparkasse Lauterhofen Nr. 271 684 (BLZ 760 520 80)
 Raiffeisenbank Lauterhofen Nr. 7101 007 (BLZ 760 695 53)



Beilage zum Mitteilungsblatt des Marktes Lauterhofen

Halloween – Brauch und Missbrauch

Noch vor wenigen Jahren staunten gerade ältere Mitbürger nicht schlecht als am 31. Oktober nach Einbruch der Dunkelheit Kinder mit schaurigen Verkleidungen vor der Haustür standen und mehr oder weniger höflich Süßigkeiten verlangten. Wenn heute dergleichen passiert, wissen die meisten der Herausgeläuteten, es muss wieder „Halloween“ sein, auch wenn sie damit so recht noch immer nichts anfangen können.

„Allerheiligenvorabend“

Bei der Bezeichnung „Halloween“ handelt es sich um die Verballhornung des englischen Begriffs „All Hallows Eve“, was den Vorabend von Allerheiligen meint. Mit diesem christlichen Fest aber hat Halloween beileibe nichts zu tun. Stattdessen wird es häufig auf einen alten keltischen Brauch aus vorchristlicher Zeit zurückgeführt. Tatsächlich hatte der 31. Oktober für die Kelten eine besondere Bedeutung, denn es war der Vorabend des Samuin- bzw. Sam(h)ain-Festes, mit dem der Winter begann. An diesem Tag standen nach heidnischer Vorstellung die Eingänge zu den Elfenhügeln offen und es war möglich mit den Wesen der „anderen Welt“ zu kommunizieren und Prophezeiungen für das nächste Jahr zu bekommen. Da in dieser Nacht aber allerlei Hexen, Kobolde und Elfen ihren Schabernack trieben, war es ratsam, in den eigenen vier Wänden zu bleiben, um ihnen nicht in die Hände zu geraten. Der Unfug, der bei uns mancherorts in der Nacht vom 31. Oktober auf den 1. November getrieben wird, steht damit jedoch in keinem Zusammenhang.

Re-Import aus den USA

Erst irische Einwanderer machten etwa ab 1840 Halloween in den USA populär, indem sie sich auf ihr gemeinsames – vermeintlich keltisches – Brauchtum besannen. So wurde die falsche Vorstellung verbreitet, es handle sich um eine altbewährte, zweieinhalb Jahrtausende alte Tradi-

tion. Das klang interessant und rechtfertigte gewisse Auswüchse in der „Unruhnacht“, in der man anderen Leuten üble Streiche spielen konnte. Erst im Laufe der Zeit kam das Verkleiden auf und die Entwicklung Halloweens zu einem sogenannten „Heischebrauch“, bei dem es um das Erbitten von Süßigkeiten oder anderen Gaben geht. Seit etwa 1930 hat sich in den USA eingebürgert mit der Wendung „Trick or Treat“ Süßigkeiten zu fordern und Streiche anzudrohen, was schließlich nach Europa und in den 1990er Jahren als „Süßes, sonst gibt's Saures“ auch nach Deutschland kam. Hier wurde Halloween vielerorts gerne aufgegriffen, solange sich ein Geschäft damit machen ließ. Vor allem Süßwarenhersteller sowie Party- und Eventveranstalter witterten Umsatzmöglichkeiten. Herkunft und Sinn dieses Festes spielten dabei keine Rolle.

„Braucht's des?“

Tatsächlich ist Halloween ein sinn-loses Fest. Heute hat es niemand mehr nötig, an fremden Haustüren um Essbares zu betteln. Auch die Kirche ist von Halloween keineswegs begeistert – nicht nur, weil es kein kirchliches, sondern weil es ein heidnisches Fest ist. Vor allem die evangelische Kirche hat die Sorge, dass Halloween dem Reformationstag am 31. Oktober Konkurrenz macht. Steckt man dessen ungeachtet seine Kinder oder sich selbst an diesem Tag in schauerhafte Verkleidungen und feiert in irgendeiner Form Halloween, so ist dies jedoch nicht wirklich schlimm. Es zeugt lediglich von mangelndem Bewusstsein für eine eigene geschichtliche und kulturelle Identität. Immerhin halten manche dem Halloween-Trubel zugute, dass die Kürbis-, Fledermaus- und Totenkopfdekorationen in den Supermärkten den Vorweihnachtsrummel noch einigermaßen bis nach Allerheiligen zurückhalten. Dies aber ist ein anderes Thema...

von Ortsheimatpfleger
Ludwig Härteis M.A.

MEIER Baustoffe GmbH • Zur Schanze 2 • 92283 Lauterhofen



www.meier-baustoffe.de

Akku Schlagbohrschrauber
BHP453RHEX5

inkl. Alu-Koffer,
2 Li-Ion-Akkus mit
1,3 Ah
umfangreiches
Zubehör-
Sortiment



Unser Preis:
€ 279,-,-
inkl. MwSt.

- Sehr kurze Bauform von nur 240 mm
- Mit abschaltbarem Schlagwerk
- 18 Volt-Li-Ionen Akku
- Mit 16-fach einstellbarem Drehmoment plus Bohrstufe
- 15-Minuten-Schnellladegerät

| | | |
|--------------------|--------------|----------------------------|
| Leerlaufdrehzahl | 1. Gang | 0-400 min ⁻¹ |
| | 2. Gang | 0-1.300 min ⁻¹ |
| Leerlaufschlagzahl | | 0-21.000 min ⁻¹ |
| Bohrleistung | in Holz | 25 mm |
| | in Stahl | 10 mm |
| | in Mauerwerk | 13 mm |
| Akkuspannung | | 18 V / 1,3 Ah |
| Gewicht | | 1,7 kg |



Kosmetikstübchen
Schönheit – Entspannung – Wohlbefinden
Anett Enderlein
Dipl. Visagistin/Kosmetikberaterin
Pettenhofen 7, Lauterhofen



Herzliche Einladung zur
Weihnachts-Sonderausstellung
vom 16. bis 18. November 2012
jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr.
Verkauf nur zu den üblichen Zeiten.

Termine nur nach tel.
Vereinbarung.
Tel. 09186 / 90 98 65

Getränkeland Müller OUTLET
LAUTERHOFEN
Industriestraße 2
NEUE ÖFFNUNGSZEITEN!
Mo.-Fr.: 8.30-18.30 Uhr
Sa.: 8.30-12.00 Uhr
Tel.: 0 91 86-90 88 94
ANGEBOT • 04.10.-23.10.2012

| | | |
|---|--|---|
| <p>NEUMARKTER MINERALBRUNNEN PLUS APFEL Apfelschorle 9 Fl. à 1,0 l Pfund: 3,75 € 7,49 € 0,83 € / l</p> | <p>Klosterbrauerei Seligenporten Gold 20 Fl. à 0,5 l Pfund: 3,10 € 11,99 € 1,20 € / l</p> | <p>VELTINS Brautradition seit 1874 20 Fl. à 0,5 l Pfund: 3,10 € 11,99 € 1,20 € / l</p> |
| <p>BONAQA 12 Fl. à 1,0 l Pfund: 3,30 € 2,99 € 0,25 € / l</p> | <p>DE-ÖKO-006 20 Fl. à 0,5 l Pfund: 3,10 € 11,49 € 1,15 € / l</p> | <p>deit Verschiedene Sorten 12 Fl. à 1,0 l Pfund: 3,30 € 7,49 € 0,62 € / l</p> |
| <p>volvic fruit & eistee 6 Fl. à 1,5 l Pfund: 3,00 € 6,99 € 0,78 € / l</p> | <p>Karamalz 24 Fl. à 0,33 l Pfund: 3,42 € 9,99 € 1,26 € / l</p> | <p>ERDFINGER WEISSBIER 20 Fl. à 0,5 l Pfund: 3,10 € 14,99 € 1,50 € / l</p> |
| <p>Glossner HOPFENGARTEN EDEL-PILS 16 Fl. à 0,5 l Pfund: 3,90 € 10,29 € 1,29 € / l</p> | <p>NEUMARKTER MINERALBRUNNEN MULTIVITAMIN GELB & ROT 20 Fl. à 0,5 l Pfund: 3,10 € 9,99 € 1,00 € / l</p> | |

www.getraenkeland-mueller.de * Irrtum und Druckfehler vorbehalten!



- Neuerbautes Hotel mit 25 Einzel- oder Doppelzimmer, gehobene Ausstattung
- Traditionsreicher Gasthof mit gutbürgerlicher Küche kinderfreundlich - preisgünstig - gute Qualität
- Café-Bistro mit Terrasse • Räumlichkeiten für Familienfeiern

Auf Ihren Besuch freut sich **Familie Knör**

e-mail: reservierung@hotel-knoerde
www.hotel-knoerde



Hauptstraße 4 • 92348 Berg
Tel.: (0 91 89) 44 17 - 0
Fax (0 91 89) 44 17 - 17

OMV Tankstelle
OMV Strobl - Williams

- Kraftstoff, Öle und Gas
- Textil - Waschanlage
- OMV Shop
- Lotto - Toto
- Hermes Paketshop

Neumarkter Straße 12
92283 Lauterhofen/OPf.
Telefon 09186/909195
Fax 09186/909212

Öffnungszeiten:
Montag - Samstag
von 6.30 Uhr - 20.30 Uhr
Sonn.- und Feiertage
von 8.00 Uhr - 20.30 Uhr
Außerhalb unserer Öffnungszeiten
steht Ihnen unser **Tankautomat**
24 Stunden zur Verfügung.

Backshop

Täglich frisch
auch Samstag u. Sonntag
Semmeln, Brezen, Gebäck



OMV Top Wash

modernste Technik
Sanft und schonend:
SofTecs® und SofTecs® -
die Revolution unter den
Waschmaterialien



BESTE BEURTEILUNG
ADAC - MOTORWELT
Vergleichstest „Waschmaterialien“ Ausg. 02/03



Mitteilungsblatt Markt Lauterhofen

www.lauterhofen.de

Nr. 6

Dezember 2012

32. Jahrgang

Hochaltar-Krippe in der Kirche zu Gebertshofen



*Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2013
wünscht Ihnen der Marktgemeinderat, die Marktverwaltung
und Ihr Bürgermeister Peter Braun*

Weihnachts- und Neujahrsgrüße des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Natur zeigt es bereits an: Wenn die letzten Blätter von den Bäumen fallen und die Tage immer kürzer werden, neigt sich das Jahr mit Advent und Weihnachten seinem Ende zu. Die so genannte „staade“ Zeit beginnt.

Doch ist die Zeit wirklich so ruhig wie der Lichterglanz auf Straßen, Plätzen und an Häusern uns vorspielt? So viel ist noch zu tun, Arbeiten erledigen, Geschenke besorgen und Feiern besuchen. Ich wünsche Ihnen, dass es doch gelingt, trotz aller Betriebsamkeit im Advent etwas mehr ruhige Stunden zu finden, um das bevorstehende Weihnachtsfest auch bewusst erleben zu können. Daher habe ich Wert darauf gelegt, dass auch dieses Jahr die Bürgerversammlungen in allen Gemeindeteilen noch vor der Adventszeit abgeschlossen wurden.



Wir blicken zurück auf das nun zu Ende gehende Jahr. Vieles konnte 2012 auch in unserer Marktgemeinde wieder erreicht werden. Auch der große Rahmen passt:

Den meisten Menschen in unserem Land geht es gut, wir können froh sein, dass wir nicht zu jenen gehören, wo Menschen von Krieg und Naturkatastrophen heimgesucht werden oder Kinder verhungern müssen. Dankbar auch, dass wir vieles selbst gestalten können, weil wir dazu die Möglichkeiten haben. Was bei uns selbstverständlich ist, gilt nicht überall auf der Welt.

Ein Jahreswechsel ist auch Anlass, vielen Menschen Danke zu sagen: Ich danke den Mitgliedern des Marktgemeinderates und den Verbandsräten des Wasserzweckverbandes, ebenso wie den Bediensteten der Marktgemeinde bis zu allen nebenberuflich Beschäftigten.

Wir haben zu danken der Leitung, Lehrerschaft und Bediensteten der Grund- und Mittelschule sowie unseren beiden Kindergärten. Sie alle leisten einen wertvollen Beitrag für die Zukunft Lauterhofens. Dank auch den beiden Kirchen, unseren Priestern für ihr nicht immer leichtes Mühen um den Erhalt christlicher Grundwerte in unserer Gemeinde, der Sozialstation, ebenso wie der Leitung mit allen Beschäftigten der Regens Wagner-Einrichtungen für ihre aufopfernde Tätigkeit.

Besonders danken möchte ich auch den vielen ehrenamtlich Tätigen in unserer Gemeinde. Zuvorderst den Feuerwehren sowie allen Vereinen und Verbänden, welche zum Funktionieren des Gemeinschaftslebens einen wichtigen Beitrag leisten. Ebenso den Mitarbeiterinnen der Bücherei, in der Jugend-, Nachbarschafts- und Seniorenarbeit nebst den Kulturträgern in unserer Marktgemeinde. Insgesamt ist allen zu danken, welche auf irgendeine Art und Weise einen Beitrag für das Zusammenleben in unserer Marktgemeinde leisten, den vielen, welche unentgeltlich eine Arbeit für die Gemeinde verrichten und dafür statt Bezahlung nur ein „Vergelt's Gott“ annehmen.

Dank sage ich auch allen Unternehmen und Selbständigen, welche die wirtschaftliche Entwicklung unserer Gemeinde entscheidend mitbestimmen, ebenso unseren Bäuerinnen und Bauern.

Ich danke aber auch dem Landratsamt und der Polizei sowie allen staatlichen Behörden und Einrichtungen, welche uns in oft schwieriger Arbeit unterstützen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Weihnachten möge uns helfen, ein bisschen zu sich selbst zu finden, etwas abschalten von der Hast und Hetze des Alltags, von vielen Sorgen die uns bewegen.

Das gibt uns dann wieder Kraft und Hoffnung für das gleich beginnende Jahr 2013, in dem vieles wieder wie gewohnt weitergeht, in dem aber zugleich neue Aufgaben und Herausforderungen auf uns warten und wir eben nicht wissen, was es uns bringt.

Möge uns auch im neuen Jahr Gott seinen Segen nicht versagen.

Ich wünsche Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2013 in Gesundheit, Glück und Freude.

Ihr Bürgermeister Peter Braun

20 Jahre Weihnachtsmarkt in Lauterhofen

am Marktplatz



Samstag, 8. Dezember 2012 ab 19 Uhr

Grillbratwurstverkauf durch das Team und zu Gunsten

First Responder Feuerwehr Lauterhofen

Hausgemachter Glühwein, Heiße Maronen, Dezembertee, geräucherte Bratwürste, Griebenschmalz- und Knoblauchbrote bieten an die **Motorradfreunde MFL Lauterhofen**

ca. 19 Uhr kommt das Lauterhofener Christkindl mit Engelchen und spricht den „neuen“ Prolog

Sonntag, 9. Dezember 2012

14 Uhr Nikolausandacht in der Marktkirche St. Michael, gestaltet von Mitgliedern des Kolpings. Im Rundbogen präsentieren wir Ihnen eine Diashow über 20 Jahre Weihnachtsmarkt Lauterhofen. Bei einem Rätsel kann wieder mitgemacht und schöne Preise gewonnen werden. Der **1. Preis**, eine Weihnachtsgans (aus der Region), wird vom **gesamten** Weihnachtsmarktteam gestiftet. Weitere Preise werden von den jeweiligen Teams und einigen Privatpersonen gespendet. Die Ziehung der Gewinner erfolgt am **Sonntag ca. 16 Uhr 30** durch das **Christkindl und ihren Helferinnen, den kleinen Engeln.**

Am Weihnachtsmarkt beteiligen sich:

| | |
|---|--|
| „Altbürgermeister“ Neumann | Christbaumverkauf in der Fischermühle |
| CSU | Losbude |
| Feuerwehr Lauterhofen | Löschzwerge, Feuerzangenbowle |
| Firmlinge Lauterhofen | |
| Frauenkreis Lauterhofen | Glühweinverkauf |
| FW Freie Wähler | Selbst gebackene Plätzchen, geräucherte Forellenfilet, Weihnachtsartikel, Tischläufer Weihnachtsmotive, Weihnachtskarten v. Lth. neue Motive gemalt von Fr. Eichinger vom Künstlerkreis Lauterhofen |
| Grundschule u. Mittelschule | Grillbratwürste |
| Kiga Maria Goretti | Annabergstollen, Kaffee, Bastelarbeiten, Brotzeitteller |
| Kita St. Gabriel | Heiße Waffeln, Fruchtspieße |
| MFL Motorradfreunde Lauterhofen | Chili, heiße Maronen, heißen Apfelwein, Gewürzpfelsaft, Bier Limo, Wasser, geräucherte Bratwürste und Bauernbrot |
| Ministranten Lauterhofen: | Geschenkartikel, Weihnachtstee, Schokocrossies, Engelspunsch, Bärenhandtücher |
| OGV Obst- u. Gartenbau- verein Lauterhofen | Verschiedene Sachen aus Holz, Vogelhäuschen, „selbst hergestelltes Essbares“ z. B. Marmelade, Likör, Apfel- und Früchtebrot, gestricktes Socken, Pralinen, Seifen |

Den Auf- und Abbau der Verkaufsstände unterstützt die **SPD Lauterhofen.**

Die Süßigkeiten, die vom Christkindl und den Engelchen verteilt werden, werden von der **Raiffeisenbank Lauterhofen** gespendet.

Der Erlös kommt, wie jedes Jahr verschiedenen wohltätigen Organisationen zugute.

Das „Weihnachtsmarktteam“ wünscht allen frohe Weihnachten und für das kommende Jahr 2013 Gesundheit, Glück und Gottes Segen

Marktgemeinderat – Sitzungsplan

Nächste Sitzung: Donnerstag, 13. Dezember 2012

Die erste Sitzung im neuen Jahr findet am Donnerstag, 17. Januar 2013 statt.

Sitzungsbeginn in der Regel um 19.00 Uhr im Rathaus – Sitzungssaal.

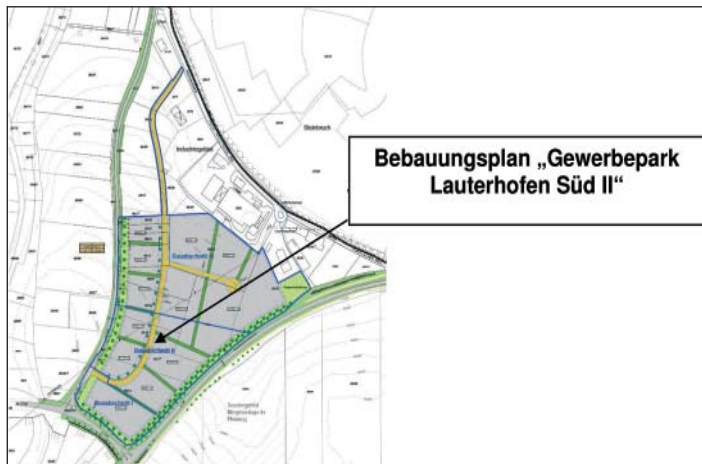
Die Sitzungstage werden 6 Tage vorher ortsüblich bekannt gemacht.

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan „Gewerbepark Lauterhofen Süd II“, Bauabschnitt I und II

Der Marktgemeinderat hat am 26.07.2012 den Bebauungsplan „Gewerbepark Lauterhofen Süd II“ Bauabschnitt I und II als Satzung beschlossen. Der Geltungsbereich ist im nachfolgenden Lageplan ersichtlich:



Der Satzungsbeschluss wird hiermit bekannt gemacht. Der Bebauungsplan tritt mit der Bekanntmachung in Kraft und liegt mit Begründung und Umweltbericht ab Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im Rathaus der Marktgemeinde Lauterhofen, Zimmer 1, Marktplatz 11, Lauterhofen während der allgemeinen Dienststunden öffentlich aus und kann dort eingesehen werden. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nrn. 1 bis 3 Baugesetzbuch (BauGB) bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich sind, wenn sie innerhalb eines Jahres ab dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründet, ist darzulegen (§ 215 Abs. 1 und 2 BauGB).

Auf die Vorschrift des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die Entschädigung von Festsetzungen des Bebauungsplans oder seine Durchführung eintretenden Vermögensnachteilen sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Lauterhofen, 20.11.2012



Peter Braun
Erster Bürgermeister

Bekanntmachung

Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan „Zum Kalvarienberg“

Der Marktgemeinderat hat am 08.11.2012 den Bebauungsplan „Zum Kalvarienberg“ als Satzung beschlossen. Der Geltungsbereich ist im nachfolgenden Lageplan ersichtlich:



Der Satzungsbeschluss wird hiermit bekannt gemacht. Der Bebauungsplan tritt mit der Bekanntmachung in Kraft und liegt mit Begründung und Umweltbericht ab Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im Rathaus der Marktgemeinde Lauterhofen, Zimmer 1, Marktplatz 11, Lauterhofen während der allgemeinen Dienststunden öffentlich aus und kann dort eingesehen werden. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nrn. 1 bis 3 Baugesetzbuch (BauGB) bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich sind, wenn sie innerhalb eines Jahres ab dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründet, ist darzulegen (§ 215 Abs. 1 und 2 BauGB).

Auf die Vorschrift des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die Entschädigung von Festsetzungen des Bebauungsplans oder seine Durchführung eintretenden Vermögensnachteilen sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Lauterhofen, 20.11.2012



Peter Braun
Erster Bürgermeister

Bekanntmachungshinweise

Weihnachtsmarkt - Marktplatzensperrung

Der Marktplatz in Lauterhofen ist wegen des Weihnachtsmarktes an folgenden Tagen für den Fahrzeugverkehr gesperrt:

- Samstag, 08. Dezember 2012 ab 14.00 Uhr
- Sonntag, 09. Dezember 2012 bis 20.00 Uhr.

Die Sperrung betrifft auch die Pfalzgrafen- und Jakob-Haffner-Straße.

OMV Tankstelle Strobl - Williams

- Kraftstoff, Öle und Gas
- Textil - Waschanlage
Waschhöhe bis 2,8 m
- OMV Shop
- Lotto - Toto
- Hermes Paketshop
- Backshop

Neumarkter Straße 12
92283 Lauterhofen/OPf.
Telefon 09186/909195
Fax 09186/909212



modernste Technik
Sanft und schonend:
SofTecs® und SofTecs® -
die Revolution unter den
Waschmaterialien



Öffnungszeiten über die Feiertage

Hi. Abend
von 6.30 - 15.00 Uhr geöffnet

1. Feiertag
geschlossen

2. Feiertag
von 8.00 - 20.00 Uhr geöffnet

Silvester
von 6.30 - 17.00 Uhr geöffnet

Neujahr
geschlossen

Außerhalb unserer Öffnungszeiten steht Ihnen
unser **Tankautomat** 24 Stunden zur Verfügung.

*Unseren Kunden wünschen wir
ein frohes Fest und ein gesundes
neues Jahr.*

Mehr bewegen. **OMV**

*Männer aufgepasst - jetzt
lebenslang profitieren.*



Spartage bis 20.12.2012
Jetzt Vorteile für Männer sichern!

Bald treten die neuen Unisex-Tarife in Kraft.

Wir informieren Sie gerne und zeigen Ihnen,
wie Sie jetzt noch bares Geld sparen können.

Sprechen Sie uns an!



Sparkasse
Neumarkt-Parsberg



Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg
Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg
Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg
Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg
Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg
Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg
Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg

- Gartengestaltung
- Stein- u. Pflasterarbeiten
- Baumfällarbeiten
- Wegeerneuerungen
- Kanalarbeiten

Landschafts- und Gartenbau
Josef Geitner & Sohn GbR
Ludwigskanalstraße 33
92348 Berg/Unterölsbach
Telefon 0 91 89 / 17 49 · Fax 40 72 96
E-Mail: josefgeitner@t-online.de

*Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr.*

Frohe Weihnachten...
...und alles Gute
im neuen Jahr



Windows®8



- Intel® Mobile Dual Core 877 (2M Cache, 1.40GHz)
- Windows® 8 64-Bit
- 15,6" HD Non Glare LED Display (1366x768)
- 4 GB DDR3 RAM
- Intel® HD Graphics
- 500 GB S-ATA HDD
- DVD±RW Dual Layer
- WLAN 802,11b/g/n Bluetooth, Webcam
- 3xUSB 2.0, VGA, HDMI, LAN, Cardreader
- 24 Monate Pick-Up-Return Service

333,-€ inkl. MwSt.
gültig bis 11.01.13

SCHWARZ
COMPUTER SYSTEME

Altenhofweg 2a 92318 Neumarkt Tel.: 09181 4855-0

www.schwarz.de
info@schwarz.de

Fax: 09181 4855-290

Wohnbaugelbiet „Zum Kalvarienberg“



Der Markt Lauterhofen kann voraussichtlich ab Sommer/Herbst 2013 wieder Bauplätze anbieten. Der Bebauungsplan für das allgemeine Wohngebiet „Zum Kalvarienberg“ ist inzwischen rechtskräftig. Die Ausschreibungsunterlagen werden derzeit erstellt. Mit der Erschließung soll im Frühjahr begonnen werden. Interessierte können bereits jetzt schon bei der Marktverwaltung eine Parzelle reservieren lassen. Durch die Lage am Ortsrand und eine familiengerechte Infrastruktur wie Kindergarten, Schule und Sportplätzen verfügt das neue Baugebiet über eine attraktive Wohnlage.

Markt Lauterhofen Freiwillige Leistungen an Vereine und Gruppen

Der Marktrat hat in der Sitzung am 08.11.2012 die ehrenamtliche Leistung der Vereine und Gruppen gewürdigt. Insgesamt wurden knapp 30.000 € an Geldleistung vergeben.

Die Förderung ist unterteilt in:

- Allgemeine Vereinsförderung
- Sport- und Jugendförderung
- Investitionsförderung

1. Allgemeine Vereinsförderung 2012 einschl. Kirchen und Bücherei usw. (ohne Sportförderung)

| 1a, Einzelaufstellung: Örtliche Vereine/ Verbände | Zuschüsse Frei | Zuschlag für besond.gdl.Arbeiten |
|---|----------------|----------------------------------|
| Schule Lth. Förderverein | 180 € | |
| Jugendblasorchester Trm | 180 € | 128 € |
| Deinschwanger Sänger | 180 € | |
| Gesangver. Heimatl. Trf. | 180 € | |
| Mängergesangver. Lth. | 180 € | |
| Kirchenchor Lauterhofen | 180 € | |
| Pfarr- u. Gemeindebücherei | 4.100 € | |
| Heimatv. Wurschtbt. Dschw | 180 € | 150 € |
| Reservistenk. Lauterhofen | 180 € | 150 € |
| SKK u. RK Deinschwang | 180 € | |
| SKK Gebertshofen | 180 € | |
| SKK Traunfeld | 180 € | |
| SKK Trautmannshofen | 180 € | |
| Pfarramt Trm. (Kirchweih) | 0 € | 150 € |
| Kolping-Jugendgruppen Lth. | 180 € | |
| Mutter-Kind-Gruppe Lth. | 180 € | |
| Kindergruppen Trautmannshofen | 180 € | |
| Mutter-Kind-Gr. Traunfd | 180 € | |
| Frauenkreis Lauterhofen | 180 € | |
| Renault-Club Trautmannsh. | 180 € | |
| OGV Lauterhofen (und Jugendförderung) | | 150 € |
| OGV Traunfeld | 180 € | 150 € |
| OGV Deinschwang | 180 € | 150 € |
| Imkerverein Traunfeld | 180 € | |
| GZV Lauterhofen | 180 € | |
| Allgemeine Vereinsförderung Summe: | 8.060 € | 1.028 € |
| Gesamtförderung | | 9.088 € |

Hinweis: Förderung 2011 :

190 €

150 €

2. Allgemeine Sportförderung und allgemeine Jugendförderung 2012

Jugendliche bis 18 Jahre

| Sportförderung | Jugendliche bis 18 Jahre | Übungsleiter | Sportplatzpflege | Zuschüsse |
|---|--------------------------|--------------|------------------|-------------------|
| | 12,00 € | 100,00 € | 400,00 € | |
| | Anzahl | Anzahl | Anzahl | |
| FC Trautmannshofen | 52 | 3 | 2 | 1.724,00 € |
| SV Lauterhofen | 163 | 6 | 3 | 3.756,00 € |
| Lauterachkegler Lauterh. | 0 | 1 | 0 | 100,00 € |
| Schützengesellsch. Lth. | 19 | 3 | 0 | 528,00 € |
| Schützenverein Grafenb. | 12 | 4 | 0 | 544,00 € |
| Schützenverein Traunfd. | 24 | 1 | 0 | 388,00 € |
| Summe Sportförderung: | 270 | 18 | 5 | 7.040,00 € |
| Anträge (Höhe der Förderung 5 € /Jugendlicher) | | | | |
| Allgem. Jugendförderung | Jugendliche bis 18 Jahre | | | Zuschüsse |
| | 5 € | | | |
| | Anzahl | | | |
| OGV Lauterhofen | 75 | | | 375,00 € |
| Summe Jugendförderung Sonstige | 75 | | | 375,00 € |
| Gesamte Sport u. Jugendförderung | | | | 7.415 € |

3. Investitionsförderung Vereine, Kirchen u.ä.

| Alle Vereine Gesamtaufstellung | Maßnahme | Zuschüsse |
|-------------------------------------|---|---------------|
| 1 FC Trautmannshofen | Ballfangzaun | 381 |
| 2 Sportverein Lauterhofen | Beregnungswagen u. Versenkregner | 249 |
| 3 Schützenverein Ballertshofen | Parkplatz vor Schützenhaus pflastern | 1.080 |
| 4 Kirchenstiftg. Lauterhofen | Sanierung Kapelle St. Joh. Pettenh. | 788 |
| 5 Kirchenstiftg. Lauterhofen | Innenrenovierg. St. Michael, Teilbetrag Heizung | 7.500 |
| 6 Kirchenstiftg. Deinschw. | Außenrenovierg. Kirche Deinschwang | 3.229 |
| 7 SKK Deinschwang | Renovierg. Kriegerdenkmal Deinschwang | 547 |
| Summe Investitionsförderung: | | 13.774 |

Erhöhung der Kanalbenutzungsgebühren für die Entwässerungsanlage Lauterhofen

Bereits in der Juni-Sitzung des Marktgemeinderats wurde die Bilanz der Entwässerungsanlage Lauterhofen für die Jahre 2008 bis 2011 vorgestellt. Danach beliefen sich die durchschnittlichen, jährlichen Ausgaben für die Entwässerungsanlage auf 277.872,55 €. Im selben Zeitraum wurden durchschnittlich Einnahmen in Höhe von 277.505,58 € pro Jahr erzielt, so dass sich ein jährlich geringfügiger Verlust von 366,97 € (= 0,13 %) errechnete.

In der Marktgemeinderats-Sitzung vom 08.11.2012 wurde nunmehr die überarbeitete Kalkulation der Entwässerungsanlage Lauterhofen für die Jahre 2012 bis 2015 vorgestellt und beraten. Danach ist für den neuen Kalkulationszeitraum mit jährlich durchschnittlichen Ausgaben von rd. 318.000,- € zu rechnen.

Als Hauptursachen für den erwarteten Kostenanstieg sind vor allem folgende Fakten zu nennen:

- Durch den Anschluss der Orte der ehemaligen Gemeinde Deinschwang erhöhten sich die zu betreuenden Kanalhaupt- und Anschlussleitungen um weitere rd. 8 km, drei weiteren Hauptpumpwerke und 58 Einzelpumpstationen. Durch diese neu hinzugekommenen Anlagenteile entsteht verständlicher Weise auch ein erhöhter Personal- und Sachaufwand.
- Um künftig alle Teile der beiden Entwässerungsanlagen Lauterhofen und Traunfeld ordnungsgemäß betreiben und warten zu können, wurde Herr Fromm nach Beendigung seiner Ausbildung vom Markt Lauterhofen in ein festes Arbeitsverhältnis als Klärwärter übernommen. Dadurch erhöhen sich die bisherigen Personalkosten entsprechend anteilig.



Franz Krieger Zimmerermeister

Martinstraße 1 ● 92283 Lauterhofen
Tel.: 09186/ 337 ● Mobil: 0175/1604172

Holzmassivbau Dachstühle Altbaummodernisierung Carports Terrassen

*Wir wünschen
allen unseren Kunden
und Bekannten
ein frohes
und friedvolles
Weihnachtsfest
und für 2013
gute Fahrt*

JURA-Reifenservice **point S**
GmbH Reifen, Räder, Auto-Service.

Regensburger Straße 54 • 92318 Neumarkt
Telefon 09181/84 90 + 84 92 • Fax 09181/2 21 76
e-mail: info@jura-reifen.de • Internet: www.jura-point-s.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.30 – 17.30 Uhr, Sa. 8.00 – 12.00 Uhr

...da bin ich mir sicher!



Sorgenfrei leben im Alter
in unseren Seniorenheimen

„Rudolf Scharrer“

Burgthanner Str. 99
90559 Burgthann – Mimberg
Tel. 0 91 83 / 9 14 – 0
email: awo-rudolf-scharrer-heim@awo-nuer-land.de
www.awo-nuer-land.de/rudolf-scharrer-heim

„Faberschloß“

Dürrenhembacher Str. 15
90592 Schwarzenbruck
Tel. 0 91 28 / 92 53 - 0
eMail: awo-heim-faberschloess-1@awo-nuer-land.de
www.awo-nuer-land.de/faberschloess

**Auch Kurzzeit-
und Verhinderungspflege!**

*Besuchen Sie uns - wir nehmen
uns gerne Zeit für Sie!*

**Metallbau
Gießer** 92283 Lauterhofen
Industriestraße 9
Telefon 09186-343 • Telefax 09186-17274
Mobil 0170-2114489

Verkauf von Eisenwaren:
Stahl schwarz u. verzinkt
Aluminium
Edelstahl
Bleche
Hof- u. Stallbedarf
Lohnverzinkungannahme
Propangas-Flaschen



Fertigung von:
Treppen
Geländer
Edelstahl
Schweissarbeiten

Musikhof Traunfeld

Christiane Fischer von Mollard
staatlich geprüfte Musiklehrerin

Bachstr. 10
92283 Traunfeld-Lauterhofen
Tel.: 0911-3658060

www.musikhof-traunfeld.de

Musiklehrerin für

- Querflöte, Blockflöte
- Klavier/Keyboard
- Gitarre
- Ensemblearbeit
- Babymusikgarten
- Musikgarten
- Musikalische
Früherziehung



- Die Kosten für den gesamten Sachaufwand steigen aufgrund der allgemeinen Preisentwicklung in den kommenden Jahren ebenfalls entsprechend an. Ein besonders hoher Preisanstieg ist dabei bei den Stromkosten zu verzeichnen.
- Durch die neu dazu gekommenen Anlagenteile im Bereich der ehemaligen Gemeinde Deinschwang erhöhen sich natürlich auch die kalkulatorischen Kosten für die Entwässerungsanlage (Abschreibung und Verzinsung).

Ein Teil der zu erwartenden Mehrausgaben wird, bedingt durch den Anschluss der Orte der ehemaligen Gemeinde Deinschwang, durch Mehreinnahmen bei den Kanalbenutzungsgebühren wieder kompensiert. Trotz dieser zu erwartenden Mehreinnahmen ist noch eine Anhebung der Kanalbenutzungsgebühren für die kommenden Jahre erforderlich, um alle erwarteten Kosten decken zu können.

Der Marktgemeinderat beschloss daher mit Wirkung vom 1. Januar 2013, eine Anhebung der Kanalbenutzungsgebühren von bisher 1,80 €/m³ um 0,14 €/m³ auf 1,94 €/m³. Die zurzeit gültigen Grundgebühren bleiben unverändert.

Anhebung der Wassergebühren für die Wasserversorgungsanlage Traunfeld

In der Sitzung des Marktgemeinderats vom 08.11.2012 wurde die Bilanz der Jahre 2008 bis 2011 für die Wasserversorgungsanlage Traunfeld vorgestellt. Danach ergaben sich durchschnittliche Ausgaben in Höhe von 29.756,35 € pro Jahr. Demgegenüber standen durchschnittliche, jährliche Einnahmen in Höhe von 28.494,52 €, so dass sich ein Verlust in Höhe von 1.261,83 € pro Jahr (= 4,57 %) ergab.

Hauptursache für die gestiegenen Kosten waren sowohl höhere Personalkosten (u. a. Mehrausgaben für Rufbereitschaften, Wartung der Brunnen und des ÜPWs, kompletter Wasserzähleraustausch), als auch höhere Kosten für den erforderlichen Sachaufwand (u. a. erheblich höhere Stromkosten, Mehrkosten bei der Anschaffung von Material, Reparaturen von Hauptleitung und Hausanschlüssen). Zudem sanken die verkauften Wassermengen in den Jahren 2008 bis 2011 um jährlich durchschnittlich 1.061 m³ gegenüber der Vorperiode, was zu geringeren Einnahmen bei den Wasserverbrauchsgebühren führte. Ein Teil dieser Einnahmeausfälle konnte aber durch den Verkauf von Bauwasser für die Autobahnbaustelle ausgeglichen werden.

Im nun neuen Kalkulationszeitraum von 2012 bis 2015 ist mit jährlich durchschnittlichen Kosten in Höhe von rd. 33.600,- € zu rechnen. Ursachen für die höheren Kosten sind der allgemeine Preisanstieg bei den Sachaufwendungen. Wie bereits allseits angekündigt, ist dabei mit überproportional steigenden Stromkosten zu rechnen. Zusätzlich sind ab dem Jahre 2012 auch Ausgleichszahlungen als Entschädigung für Einschränkungen im Wasserschutzgebiet Traunfeld zu leisten. Außerdem muss der in den Vorjahren angesammelte, jährliche Verlust ausgeglichen werden.

Da auch in den Jahren 2012 bis 2015 mit keinem höheren Wasserverbrauch als in den letzten 4 Jahren zu rechnen ist, sind die nun erwarteten, jährlichen Kosten auf weniger verkaufte Wassermengen zu verteilen. Aufgrund der vorliegenden Fakten und der neuen Kalkulation für die Jahre 2012 bis 2015 musste deshalb der Marktgemeinderat eine Anhebung der Wassergebühren beschließen.

Mit Wirkung vom 1. Januar 2013 werden deshalb die Wasserverbrauchsgebühren von bisher 1,03 €/m³ auf 1,28 €/m³ entnommenen Wassers angehoben. Gleichzeitig werden auch die bisherigen Grundgebühren wie folgt angehoben: bei der Verwendung von Wasserzählern mit einem Nenndurchfluss

| | | | | |
|---------------------------|------------|------------------|-------------|-------------------|
| bis 2,5 m ³ /h | von bisher | 36,- € / Jahr | auf künftig | 42,- € / Jahr |
| bis 6 m ³ /h | von bisher | 110,- € / Jahr | auf künftig | 128,- € / Jahr |
| bis 10 m ³ /h | von bisher | 245,- € / Jahr | auf künftig | 284,- € / Jahr |
| bis 20 m ³ /h | von bisher | 490,- € / Jahr | auf künftig | 568,- € / Jahr |
| bis 40 m ³ /h | von bisher | 797,- € / Jahr | auf künftig | 924,- € / Jahr |
| über 40 m ³ /h | von bisher | 1.717,- € / Jahr | auf künftig | 1.990,- € / Jahr. |

Anbringung von Briefkästen

Einige Austräger des Mitteilungsblattes haben festgestellt, dass es in unserem Gemeindebereich immer noch Haushalte gibt, die keinen Briefkasten angebracht haben. Dadurch sind die Austräger gezwungen, das Blatt an ungeeigneten Stellen „irgendwo“ (wie beispielsweise neben Blumenkästen auf Fensterbänken) abzuliegen.

Wir bitten deshalb die betroffenen Haushalte, einen Briefkasten anzubringen!

Das eigene Heim auch für mich?

Wohnen ist ein Grundbedürfnis des Menschen. Ziel bayerischer Wohnungspolitik ist es, dass möglichst viele Haushalte im eigenen Heim wohnen können

Der Neubau oder der Kauf von Eigenheimen oder Eigentumswohnungen kann durch folgende Programme des Freistaates Bayern gefördert werden:

Bayerisches Wohnungsbauprogramm

Der Freistaat Bayern gewährt ein auf die Dauer von 15 Jahren verbilligtes Darlehen mit einem Zinssatz von 0,50 % jährlich.

Haushalte mit Kindern erhalten einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 1.500 € je Kind im Sinn des § 32 Abs. 1 bis 5 des Einkommenssteuergesetzes. Das Gleiche gilt, wenn die Geburt eines oder mehrerer Kinder aufgrund einer bestehenden Schwangerschaft zum Zeitpunkt der Förderentscheidung zu erwarten ist.

Bayerisches Zinsverbilligungsprogramm

Die BayernLabo fördert den Neubau und Erwerb von Eigenwohnraum mit Unterstützung des Freistaates Bayern und der KfW Förderbank durch ein auf die Dauer von 10 oder 15 Jahren zinsverbilligtes Darlehen.

Wer kann die Darlehen erhalten?

Antragsberechtigt sind alle Haushalte, deren Einkommen eine bestimmte Einkommensgrenze nicht überschreitet.

Gleichzeitig muss genügend Eigenkapital angespart sein; die dauerhafte Tragbarkeit der Belastung muss gewährleistet sein.

Förderung der Anpassung von bestehendem Miet- und Eigenwohnraum an die Belange von Menschen mit Behinderung

Für Menschen mit körperlichen Behinderungen und Mobilitätseinschränkungen ist oft ein aufwändiger, kostenintensiver Wohnungsumbau nötig.

Für den Einbau von rollstuhlgerechten Türen, fest installierten Rampen, Aufzügen, Treppenlifte oder behindertengerechten Bädern können unter bestimmten Voraussetzungen Zuschüsse gewährt werden.

Auf eine Darlehensgewährung besteht auch bei Erfüllung aller Förder Voraussetzungen kein Rechtsanspruch.

Wo und wann ist der Förderantrag zu stellen?

Das Darlehen ist vor Baubeginn oder Abschluss des Kaufvertrages beim Landratsamt Neumarkt i.d.OPf. zu beantragen.

Informationen zur Förderung erhalten Sie beim Landratsamt Neumarkt i.d.OPf. unter

- Tel. 09181/470-331, Fr. Blumenhofer

- Tel. 09181/470-199, Fr. Sellerer

- im Internet unter www.wohnen.bayern.de, www.bayernlabo.de.

Abfallbeseitigung

Änderung der Rest-(Haus-)müllabfuhr wegen Weihnachten 2012

| Bereich | Abfallart | Verlegt von... | Verlegt auf... |
|---------------------------------------|-----------|-------------------------------------|---|
| Lauterhofen | Restmüll | Montag, 24. Dezember 2012 | Samstag, 22. Dezember 2012 |
| Alle Gemeindefteile außer Lauterhofen | Restmüll | Donnerstag, 27. Dezember 2012 | Freitag, 28. Dezember 2012 |

Biomüllabfuhr

Die Dienstagsabfuhr wird auf Donnerstag, den 27.12.2012, verlegt.

Wichtige Änderungen in der Abfallwirtschaft 2013

Neuorganisation der Restmüllabfuhr und Sperrmüllabfuhr

Der Landkreis hat im vergangenen Jahr die Dienstleistung Restmüll- und Sperrmüllabfuhr europaweit ausgeschrieben. Den Zuschlag für das wirtschaftlichste Angebot hat für alle Abfuhrbezirke im Landkreis die Fa. Edenharder aus Neumarkt erhalten. Das bedeutet, dass ab 1.1.2013 die Fa. Edenharder die Restmüll- und die Sperrmüllabfuhr im gesamten



Aus mir wird ein brillantes Produkt

Was wird aus Dir?

Wir sind ein weltweit agierendes mittelständisches Industrieunternehmen, spezialisiert auf die Entwicklung und Herstellung hochwertiger Technik aus Kunststoff und Aluminium für die Büromöbel- und Automobilindustrie. Mit unseren Produkten gehören wir international zu den Marktführern. Bei uns erlernst Du einen Beruf mit Zukunft und wirst zielgenau auf Deine künftigen Aufgaben vorbereitet.

Wir bilden 2013 aus:

Gießereimechaniker/in Druck- und Kokillenguss

Verfahrensmechaniker/in Kunststoff- und Kautschuktechnik

Werkzeugmechaniker/in

Industriemechaniker/in

Industriekaufmann/-frau

Technische/r Modellbauer/in Gießereimodellbau

Produktdesigner/in Maschinen- und Anlagentechnik

Bewirb Dich bei einem der größten Arbeitgeber der Region:

Bock 1 GmbH & Co. KG | Personalmanagement

An der Heide 17 | 92353 Postbauer-Heng

E-Mail: personal@bockonline.de | www.bockonline.de



Frohe Weihnachten und ein gutes Jahr 2013 wünscht

Heilpraktikerin für Psychotherapie

Hypnose-Therapeutin, Burnout-Therapeutin

Elisabeth Menzel

Berengarstr. 9, 92283 Lauterhofen

Tel. 09186/581

Hilfe bei Depressionen, Ängsten, Burnout-Syndrom, Psychosomatischen Beschwerden u.s.w.

www.psycho-energie-menzel.de

Termine nach Vereinbarung



- Malerarbeiten
- Raumgestaltung
- Fassadenanstriche
- Bodenbeläge

Maler- & Lackierermeister

Grafenbuchstraße 1
92283 Traunfeld

Tel.: (0 91 89) 14 19
Fax: (0 91 89) 40 95 32
Mobil: (01 75) 9 83 55 08

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2013!

Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück und Erfolg für das kommende Jahr

DENGLER WOHNBAU

Gesellschaft für schlüsselfertiges Bauen mbH



seit über 33 Jahren



- Beratung
- individuelle Planung
- Bauausführung zum Festpreis
- immer beste Qualität
- auch als Ausbauhaus
- alles aus einer Hand

92283 Traunfeld / Lauterhofen, Südring 1
Tel.: 09189 / 400 14 Fax: 09189 / 400 15



Landkreis Neumarkt durchführt. Die bisherigen Firmen Pöppel und Bachhuber & Partner sind insofern nicht mehr im Landkreis Neumarkt tätig.

Sie erreichen die Firma Edenharder wie folgt:
Peter Edenharder GmbH, Blumenhofstraße 3-7, 92318 Neumarkt,
Telefon: 09181/ 4763-0, Internet: www.edenharder.com,
E-Mail: info@edenharder.com

Worauf müssen Sie bei der Restmüllabfuhr besonders achten?

Im Zuge der Neuorganisation der Restmüllabfuhr kann die Abfuhr künftig auch an einem anderen Wochentag als bisher stattfinden. Deshalb werden sämtliche Restmüll-Abfuhrtermine im neuen Umweltkalender 2013 veröffentlicht. Bereits ab 1.12.2012 können Sie auch im Internet die neuen Abfuhrtermine für Ihre Ortschaft/ Straße nachlesen.

Sie finden die Abfuhrpläne auf der Landkreishomepage unter www.landkreis-neumarkt.de/abfallwirtschaft.

Für eine reibungslose Restmüllabfuhr gelten weiterhin die folgenden Vorgaben:

Restmülltonnen müssen am Abfuhrtag um 06.00 Uhr zur Abfuhr bereit stehen. Auch wenn Sie es von früher gewohnt waren, dass Ihre Tonne zu einer bestimmten Zeit geleert wurde, kann es durch die Umstrukturierung vorkommen, dass die Entleerung zu einem anderen Zeitpunkt als bisher stattfindet. Deshalb ist es unbedingt notwendig, dass die Müllgefäße am Abfuhrtag um 06.00 Uhr früh bereit stehen.

Stellen Sie die Tonnen an der nächsten durch das Müllfahrzeug befahrbaren Straße bereit. Dies ist insbesondere bei Sackgassen wichtig, die nicht durch die Müllfahrzeuge befahren werden können oder bei Bauarbeiten.

Befüllen Sie die Tonnen nur so weit, dass sich der Deckel noch schließen lässt. Abfälle dürfen nicht in die Tonnen eingestampft werden. Die geleerten Tonnen müssen unverzüglich wieder von der Straße entfernt werden. Falls Sie berufstätig sind, bitten Sie doch einfach Ihren Nachbarn um den kleinen Gefallen.

Was ist bei der Sperrmüllabfuhr wichtig?

Sie können Ihren Sperrmüll weiterhin bis zu vier Mal im Jahr zur kostenlosen Abfuhr anmelden. Das ist wie bisher mit einer Anmeldekarte per Post möglich. Diese erhalten Sie in den meisten Sparkassen und Bankfilialen, bei den Stadt- und Gemeindeverwaltungen in den Rathäusern, und im Landratsamt.

Bitte verwenden Sie für die Sperrmüllanmeldung nur noch die neuen zweifarbigen Anmeldekarten.

Die alten Anmeldekarten sind ab sofort ungültig. Bei Anmeldung mit der Sperrmüllkarte teilt Ihnen die Firma Edenharder den Abholtermin wie bisher mit der Rückantwortkarte mit.

Sperrmüllanmeldung auch online möglich!

Alternativ können Sie ab 1.1.2013 Ihren Sperrmüll auch über das Internet anmelden. Die online Sperrmüllanmeldung können Sie auf folgender Homepage erledigen: www.edenharder.com

Bei der online Anmeldung wird Ihnen der Abfuhrtermin per E-Mail mitgeteilt.

Neu: Es gibt keine festen Anmeldestichtage mehr. Ihr Sperrmüll wird in der Regel innerhalb von vier Wochen nach der Anmeldung abgeholt.

Welche Abfälle können Sie zur Sperrmüllabfuhr anmelden?

Brennbare Abfälle, die zu groß für die Mülltonne sind wie Betten, Teppiche, Tische, Stühle, Polstersessel, Matratzen, Koffer, Körbe, also Sachen, die man üblicherweise beim Umzug mitnimmt. Bau- und Renovierungsabfälle sind kein Sperrmüll. Auch Gegenstände wie Garagentore, Gartenzäune, Gartenhäuser, Kleintierställe, Palisadenhölzer und ähnliches sind von der Sperrmüllabholung ausgeschlossen.

Einzigste Ausnahme: Fenster und Türen ohne Glas, Türstöcke, Fensterrahmen, Rollos aus Holz oder Kunststoff werden in begrenzter Menge (höchstens 3 Stück) als Sperrmüll angenommen.

Gesonderte Abfuhr für Holzigen Sperrmüll

Bitte beachten Sie, dass die Sperrmüllabfuhr künftig mit zwei nacheinander fahrenden Fahrzeugen erfolgt. Ein Fahrzeug nimmt dabei die Altholzfraktion auf, der restliche Sperrmüll wird von einem weiteren Fahrzeug mitgenommen. Dabei kann durchaus ein zeitlicher Abstand zwischen ersten und zweiten Fahrzeug liegen. Wundern Sie sich also nicht, wenn zunächst nur ein Teil des Sperrmülls mitgenommen wird. Das zweite Fahrzeug ist auf jeden Fall zu Ihnen unterwegs.

Wenn es einmal besonders schnell gehen muss, können Sie Ihren Sperrmüll auch weiterhin gegen Gebühr zur Müllumladestation in der Hans-Dehn-Straße 31, 92318 Neumarkt bringen. Auf den beaufsichtigten Wertstoffhöfen werden ab 2013 neue größere Sperrmüllcontainer aufgestellt, in die Sie Ihren Sperrmüll ebenfalls gegen Gebühr geben können.

Wenn Sie Hilfe benötigen, hilft Ihnen das Team der Abfallwirtschaft im Landratsamt unter folgenden Telefonnummern gerne weiter: **09181/ 470-209, -211, -239, -334.**

Termine der Restmüllabfuhr 2013 für den Gemeindebereich Lauterhofen

Durch die Neuorganisation ergeben sich folgende Änderungen:

Tour 9 Montag, ungerade Kalenderwoche

Buschhof, Engelsberg, Finsterhaid, Graben, Hartenhof, Hillohe, Holzheim, Mantlach, Mittersberg, Nattershofen, Stieglitzenhöhe, Thürsnacht, Trautmannshofen

Abfuhrtage 2013:

| | | |
|------------------------|---------|-----|
| Januar:.....02..... | 14..... | 28. |
| Februar:.....11..... | 25. | |
| März:.....11..... | 25. | |
| April:.....08..... | 22. | |
| Mai:.....06..... | 21. | |
| Juni:.....03..... | 17. | |
| Juli:.....01..... | 15..... | 29. |
| August:.....12..... | 26. | |
| September:.....09..... | 23. | |
| Oktober:.....07..... | 21. | |
| November:.....04..... | 18. | |
| Dezember:.....02..... | 16..... | 30. |

Tour 26 Mittwoch, gerade Kalenderwoche

Aglasterhof, Ballertshofen, Brenzenwang, Brunn, Deinschwang, Dippersricht, Eidelberg, Eratsmühle, Fischermühle, Freiberg, Gebertshofen, Grafenbuch, Hadermühle, Hansmühle, Hohe Birke + Autobahnmeisterei, Inzenhof, Landnerhof, **Lauterhofen**, Marbertshofen, Mettenhofen, Muttenshofen, Niesasaß, Pettenhofen, Ramertshofen, Reitelshofen, Ruppertslohe, Schlögelsmühle, Schweibach, Traunfeld, Wilfertshofen.

Abfuhrtage 2013:

| | | |
|------------------------|---------|-----|
| Januar:.....09..... | 23. | |
| Februar:.....06..... | 20. | |
| März:.....06..... | 20. | |
| April:.....05..... | 17. | |
| Mai:.....02..... | 15..... | 29. |
| Juni:.....12..... | 26. | |
| Juli:.....10..... | 24. | |
| August:.....07..... | 21. | |
| September:.....04..... | 18. | |
| Oktober:.....02..... | 16..... | 30. |
| November:.....13..... | 27. | |
| Dezember:.....11..... | 27. | |

Hinweise: Notwendige Feiertagsänderungen sind bereits berücksichtigt. Die Abfuhrtage sind auch im Tafelkalender, der dem Mitteilungsblatt beiliegt, aufgeführt!

Verschiedenes

Neues von der Meldebehörde

Wir gratulieren!

Aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Version vorhanden



Friseursalon

Monika Meier

Neumarkter Str. 17 • 92283 Lauterhofen

Telefon (0 91 86) 16 87

Öffnungszeiten

Dienstag - Freitag 8.30 - 17.30 Uhr

Samstag 7.30 - 12.00 Uhr

Ihr Friseursalon Meier wünscht Ihnen und Ihrer Familie ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!



ANDREAS GÖTZ

STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER



INDIVIDUELLE GRABMALE & INSCRIFTEN • SKULPTUREN • BRUNNEN • TREPPEN • BÖDEN

Oberried 1 • 92367 Pilsach • Telefon 09189 9323 • Telefax 09189 4149602



maxwind

Der Windenergiefonds von Max Bögl.

www.maxwind.de

» Saubere Energie verwurzelt in unserer Region.

Investieren Sie in Ihre Zukunft, in den Windenergiefonds von Max Bögl.

» Beteiligung ab 5.000,- € möglich

Informieren Sie sich jetzt:

» www.maxwind.de

» Telefon +49 9181 909-20000

werktags erreichbar bis 20 Uhr

GETRÄNKEMARKT - GEITNER

MICHELSBERG 4a • 92283 LAUTERHOFEN • TEL. 0 91 86/1 72 66 • FAX 0 91 86/90 97 28

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2013

ÖFFNUNGSZEITEN: MONTAG - FREITAG 8.00 - 13.00 und 17.00 - 19.00 UHR • SAMSTAG 7.00 - 13.00 UHR

HEILIGABEND von 7.00 - 12.00 Uhr • 1. und 2. WEIHNACHTSFEIERTAG geschlossen

SILVESTER von 7.00 - 12.00 Uhr • NEUJAHR geschlossen

Wir wünschen allen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr

KÖLBL - STARK IM HOLZ

Ihr regionaler Partner in Sachen Holzernte, Holzrückung und Brennholz

Kölbl GmbH • Stefan Kölbl • Niesaß 5 • 92283 Lauterhofen

Tel.: 091 86/598 • Mobil: 0 171/75 48 677 • Fax: 091 86/243 • E-Mail: forstunternehmen@gmx.net

Die Sprechstage finden jeweils in der Zeit von **13.00-15.30 Uhr** an jedem 3. Dienstag im Monat im **Gesundheitsamt Neumarkt, Dr.-Grundler-Straße 1, statt.**

Nächster Termin:

Dienstag, 18. Dezember 2012

Während dieser Außensprechstage ist das Beratungsteam des Versorgungsamtes auch telefonisch unter der Nummer **0175/7 24 76 55** erreichbar.

Die Regionalstelle in Regensburg erreichen Sie unter der Rufnummer **0941/78 09 00.**

Wehrdienstberatung

Informationen über

- eine Berufsausbildung oder eine berufsnahe Verwendung
- ein Studium und die Wehrpflicht in der Bundeswehr

Termin: Donnerstag, 13. Dezember 2012 von 09.00-17.00 Uhr

Ort: Landratsamt Neumarkt, Zimmer-Nr. B 372

Terminvereinbarung unter Tel. 0941/78520-379 und am Beratungstag unter 0151/14 85 55 14.

Blutspendetermin

Nächster Blutspendetermin in Lauterhofen:

Donnerstag, 20. Dezember 2012

von 17.00 bis 20.30 Uhr in der Volksschule Lauterhofen

Hallenbad Neumarkt i.d.OPf.; Badeparties für Kinder und Jugendliche

Für Kinder und Jugendliche von 6-14 Jahren findet einmal im Monat eine Badeparty statt. Zu folgenden Terminen werden wieder eine Menge Action und spannende Spiele geboten.

Freitag, 11. Januar 2013 • Freitag, 08. Februar 2013 • Freitag, 08. März 2013 • **jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr.**

Der Eintritt beträgt nur 2,00 €. Dauer- und Zehnerkarten sind **nicht gültig.**

Wirtschaftsschule Neumarkt i.d.OPf.

Besuchst Du die 7. oder 8. Klasse einer allgemeinbildenden Schule?

Möchtest Du

- eine kaufmännische Berufsausbildung beginnen?
- einen mittleren Schulabschluss erwerben?
- an eine weiterführende berufliche Schule wie z.B. WS, FOS/BOS, Fachschule (Techniker, Meister, Betriebswirt) wechseln?
- später einmal Führungsaufgaben übernehmen?

Dann komm zu uns an die Staatliche Wirtschaftsschule Neumarkt i.d.OPf.

Wir

- besuchen eine weiterführende berufliche Schule
- trainieren betriebliche Abläufe in der Übungsfirma Telectra
- kooperieren mit den Ausbildungsbetrieben
- sind hochmotiviert und leistungswillig
- werden in der Praxis unterrichtet von Lehrern aus der Praxis

Hier findest Du uns:

Staatliche Wirtschaftsschule Neumarkt, Deininger Weg 82, 92318 Neumarkt i.d.OPf., Tel. 09181/4803-0, Fax 09181/4803-15, www.wirtschaftsschulen.eu, www.berufsschule.com

Baum schnalzt auf

„Aufpassen musst Du schon, wenn der Baum aufschnalzt“, meint ein Oberpfälzer Waldbesitzer gegenüber seiner Berufsgenossenschaft. Er hält sich für einen guten Waldbewirtschafter. Und dass Bäume beim

Herzlichen Glückwunsch vom Markt Lauterhofen!

Veröffentlichung von Geburten

Aus datenschutzrechtlichen Gründen erscheinen die Geburten nicht mehr automatisch im Mitteilungsblatt. Eine Veröffentlichung kann nur erfolgen, wenn eine schriftliche Einverständniserklärung bei der Marktverwaltung abgegeben wird. Wir bitten um Verständnis.

Sterbefälle im September/Oktober 2012

Gebell Karolina, Engelsberg • Schmitz Jutta, Lauterhofen-Karlshof • Hiereth Josef, Muttenshofen • Wecker Magdalena, Lauterhofen-Karlshof

Einwohnerbewegung 01.09.2012 bis 31.10.2012

| Bewegungsart | Einwohner gesamt | Einwohner männlich | Einwohner weiblich |
|--|---------------------|-----------------------|-----------------------|
| Einwohner am 31.08.2012 mit Hauptwohnung gemeldet | 3662 | 1836 | 1826 |
| Geburten | 7 | 4 | 3 |
| Sterbefälle | -4 | -1 | -3 |
| Zuzüge | 35 | 22 | 13 |
| Wegzüge | -32 | -20 | -12 |
| Einwohner am 31.10.2012 mit Hauptwohnung gemeldet | 3668 | 1841 | 1827 |

Neues vom Fundamt

Beim Fundamt wurden folgende Fundsachen abgegeben:

1 Mountainbike

Außensprechtag des Zentrum Bayern- Familie und Soziales, Region Oberpfalz - Versorgungsamtes Regensburg beim Gesundheitsamt Neumarkt

Das Zentrum Bayern Familie und Soziales, Region Oberpfalz, bietet Außensprechstage beim Gesundheitsamt Neumarkt mit dem Ziel einer zeitgerechten und bürgernahen Beratung an.

Das Beratungsangebot umfasst folgende Tätigkeitsbereiche des Versorgungsamtes:

- Betreuung junger Familien (Elterngeld und Bayerisches Landeserziehungsgeld)
- Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertenrecht



Fenster IV 78
mit 3fach Glas
Glasaufbau 4-18-4-18-4
UG: 0,5 UW: 1,0

Gut für's Klima – Gut für Sie!
Holz-Alu-Fenster
mit Thermo-Komfort Bodenschwelle

- Geringer und dadurch komfortabler Übertritt (behindertengerecht)
- Sehr gute Wärmedämmung durch thermische Profiltrennung
- 3 umlaufende Dichtungen mit Aluwetterschenkel
- keine Beschädigung der Aluschale beim Betreten
- Passiv - Qualität



**ALLEN FREUNDEN, BEKANNTEN UND KUNDEN WÜNSCHEN WIR
FRÖHLICHE WEIHNACHTEN UND EIN ERFOLGREICHES NEUES JAHR 2013.**

Strobl GmbH
Landtechnik

Neumarkter Str. 12 | 92283 Lauterhofen
Telefon: 091 86 / 268 | Fax: 091 86 / 7 41
E-Mail: strobl.landtechnik@t-online.de

Weihnachtsmarkt
am
Sonntag, den 9. Dez. 2012
von 13.00 - 17.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Weihnachtsfest, Gesundheit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihr Team der
Strobl Landtechnik GmbH

... Lack ab



- > **sauber**
- > **preiswert**
- > **mit Garantie**

St.-Martin-Str. 14
92355 Lengenfeld
Tel. (091 82) 9021 04
Fax (091 82) 9021 05
e-mail: herbert@schuetz-le.de
www.schuetz-unfallinstandsetzung.de

Unsere Serviceleistungen für Sie:

- > **Scheibenreparatur**
- > **Fahrzeugaufbereitung**
- > **Nanoversiegelung**
- > **Spotreparatur** (beilackieren)
- > **Dellen drücken** (ohne Lackierung)
- > **Kratzer auspolieren**
- > **Kunststoff-Reparatur**
- > **Ersatz-Fahrzeug**

wir helfen Ihnen gerne!

Unfallinstandsetzung • Autolackierung • Autoglas



**Immer das Richtige:
Gesundheit schenken !**

z.B. Blutdruckmessgeräte,
Körnerkissen, Badezusätze
div. Tees, Pflegeprodukte...
oder ein **Geschenkgutschein!**

*Wir danken unseren Kunden für Ihre Treue und wünschen
fröhliche Weihnachten, Zeit für die wirklich wichtigen Dinge im Leben
und viele Lichtblicke im kommenden Jahr !!*

Fällen aufschnalzen sei ja ganz normal, da in seinem Wald alle Bäume in irgendeine Richtung hängen und beim Umfallen eben aufschnalzen. „Ich mach ja eh Brennholz daraus, da ist das aufgerissene Holz nicht weiter schlimm“, erklärt er freundlich.

Als die Außendienstmitarbeiter der Berufsgenossenschaft ihm und seiner Frau an Unfallbeispielen zeigen, dass aufreißende/aufschnalzende Bäume Menschen töten können, wird der Oberpfälzer Waldbesitzer nachdenklich: „Ich muss wirklich gut aufpassen beim Bäume umschneiden.“ Seine Frau hat besser zugehört: „Du sollst einen Kurs besuchen, wo Du lernst, wie es richtig geht. Bäume dürfen nicht aufschnalzen.“ Sie nimmt das Lehrgangsprogramm der Waldbauernschule in Goldberg/Kelheim mit und verspricht den Leuten der Berufsgenossenschaft, ihrem Mann zu Weihnachten einen Kurs für sichere Waldarbeit zu schenken:

Bayerische Waldbauernschule, Goldbergstraße 10, 93309 Kelheim, Tel. 09441/6833-0, www.waldbauernschule.de



Hier starb ein Mensch durch einen aufschnalzenden Baum.

Fritz Allinger LBG NOS

Staatliche Ehrungen für aktive Feuerwehr-Dienstzeit

Im Rahmen einer Feierstunde erhielten 37 Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehren in der Marktgemeinde Lauterhofen staatliche Ehrungen für 40 und 25 Jahre aktiven Dienst. Zudem gab es für vier Feuerwehrmänner in Würdigung ihrer hervorragenden Leistungen das Ehrenkreuz des Kreisfeuerwehrverbandes Neumarkt in Silber.

Die Auszeichnungen im Auftrag des Bayerischen Innenministers Joachim Herrmann verlieh Landrat Albert Löhner zusammen mit Bürgermeister Peter Braun und Kreisbrandrat Anton Bögl. Der Landkreischef bescheinigte den Geehrten überdurchschnittlichen Gemeinschaftsgeist und staats-

bürgerliches Verantwortungs-bewusstsein mit Vorbildwirkung. In diesem Zusammenhang richtete Landrat Albert Löhner seinen Dank an die Markt-gemeinde Lauterhofen, für die gut ausgestatteten Ortsfeuerwehren, die damit zur Nachwuchswerbung beitragen.

Seitens der Marktgemeinde dankte Bürgermeister Braun den Geehrten, die mit ihrem aktiven Dienst ein Stück Feuerwehr-geschichte schreiben. sind die Freiwilligen Feuerwehren in der Markt-gemeinde Lauterhofen personell in der Lage, ihren Dienst auch in Zukunft zu erfüllen.

Für **40 Jahre** aktive Dienstzeit wurden mit dem goldenen Verdienstkreuz mit Urkunde geehrt:

Johann Weiß, Johann Wittmann und Josef Tischner (alle FF Trautmannshofen), Josef Gruber (FF Brunn), Georg Rastorfer (FF Gebertshofen), Franz Hierl und Erhard Preißl (beide FF Traunfeld), Peter Gradl, Josef Märtl, Josef Reindl (alle FF Lauterhofen), Franz-Xaver Breunig (FF Engelsberg), Ludwig Mertl (FF Pettenhofen).

Das Verdienstkreuz in Silber mit Urkunde bekamen für **25 Jahre** aktiven Dienst:

Xaver Ehrnsberger, Josef Fink, Wolfgang Hollweck, Barbara Hollweck, Xaver Lang, Georg Schottner, Xaver Stigler und Peter Tischner (alle FF Trautmannshofen), Max Breunig (FF Brunn), Horst Hartmann, Martin Dengler, Albert Atzmansdorfer, Georg Geitner, Robert Kerschens-teiner (alle FF Deinschwang), Franz-Josef Kölbl, Reinhard Stoll (beide FF Gebertshofen), Raimund Pinzel, Walter Eller, Matthias Geitner (alle FF Traunfeld), Roland Bäuml, Thomas Bleicher, Georg Koller, Johann Kuhn, Joachim Schmall, Josef Eichenseer (alle FF Engelsberg).

Das **Ehrenkreuz** des Kreisfeuerwehrverbandes in Silber erhielten:

Hauptfeuerwehrmann Hans Treike, Löschmeister Walter Fruth, stellvertretender Kommandant Martin Eglmeier (alle FF Lauterhofen) und Peter Moosburger (FF Pettenhofen).



Josef Gruber, der an der Feierstunde nicht teilnehmen konnte, wurde im Gasthaus Gruber geehrt



Veranstaltungskalender 2013 des Marktes Lauterhofen

| Tag, Datum | Veranstalter | Veranstaltung |
|--------------------|------------------------------|--|
| Januar 2013 | | |
| Di. 01. | Schützenverein Ballertshofen | Christbaumversteigerung im GH Sichert |
| Fr. 04. | Kolping Lauterhofen | Theater im Pfarrheim |
| Sa. 05. | Kolping Lauterhofen | Theater im Pfarrheim |
| Sa. 05. | FF Gebertshofen | Christbaumversteigerung im GH Kellermann |
| So. 06. | FF Brunn | Schafkopfrennen im GH Gruber |
| Mo. 07. | Frauenkreis Lauterhofen | Vortrag im Pfarrheim, Beginn 19.00 Uhr |
| Fr. 18. | FF Gebertshofen | JHV im Gasthaus Kellermann |
| Sa. 19. | FF Engelsberg | JHV im GH Stigler |
| Do. 24. | RSK Lauterhofen | Kameradschaftsabend im GH Gruber |
| Sa. 26. | Kolping Lauterhofen | Faschingsball im Pfarrheim |
| So. 27. | Kolping Lauterhofen | Kinderfasching im Pfarrheim |

| | | |
|---------------------|----------------------------------|---|
| Februar 2013 | | |
| Sa. 02. | Schützengesellschaft Lauterhofen | Schützenball im Schützenhaus |
| Fr. 08. | | Weiberfasching im Kulturstadl Lauterhofen |
| So. 10. | FF Brunn | Kappenabend im GH Gruber |
| Mo. 11. | Schützengesellschaft Lauterhofen | Steakabend im Schützenhaus |
| Di. 12. | Schützengesellschaft Lauterhofen | Kinderfasching im Schützenhaus |
| Fr. 15. | FF Lauterhofen | JHV |
| Sa. 16. | GZV Lauterhofen | JHV im GH Gruber |

| | | |
|------------------|-------------------------|--|
| März 2013 | | |
| Sa. 02. | Kolping Lauterhofen | Schafkopfrennen im Pfarrheim |
| Mo. 11. | Frauenkreis Lauterhofen | Palmbüschel-Basteln im Pfarrheim |
| So. 17. | VdK Lauterhofen | JHV mit Neuwahl im GH Nibler, Beginn 16.00 Uhr |
| Fr. 22. | OGV Lauterhofen | JHV im Schützenhaus |

| | | |
|-------------------|----------------------------------|--|
| April 2013 | | |
| Mi. 03. | Seniorenbeirat | Seniorenrundfahrt durch die Marktgemeinde |
| So. 07. | Pfarrverband Lauterhofen | Erstkommunion in der Pfarrkirche Lauterhofen |
| Sa. 13. | Schützengesellschaft Lauterhofen | JHV im Schützenhaus |
| Do. 25. | RSK Lauterhofen | JHV |

| | | |
|-----------------|---------------------------|--|
| Mai 2013 | | |
| Mi. 01. | Pfarrgemeinde Deinschwang | Kapellenfest Freiberg |
| Sa. 11. | OGV Lauterhofen | Pflanzenbörse beim Edeka-Markt |
| So. 12. | OGV Lauterhofen | Fahrt zum Operettenkonzert in Regensburg |
| Do. 30. | FF Lauterhofen | Grillfest |

| | | |
|-------------------|---------------------------|-----------------------------------|
| Juni 2013 | | |
| So. 09. | Kindergärten und Kolping | Kalvarienbergfest |
| Sa. 15. | FF Brunn | Dorffest - Rocknacht |
| So. 16. | FF Brunn | Dorffest |
| Sa. 22. – So. 23. | Pfarrgemeinde Pettenhofen | Patrozinium/Kirchweih Pettenhofen |
| Fr. 28. – So. 30. | SV Lauterhofen | Volksfest Lauterhofen |
| Sa. 29. | Seniorenbeirat | Volksfestnachmittag der Senioren |

| | | |
|-------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|
| Juli 2013 | | |
| Mo. 01. | SV Lauterhofen | Volksfest Lauterhofen |
| Sa. 06. | Kolping Lauterhofen | Bootstour |
| Sa. 06. | Schützengesellschaft Lauterhofen | Grillfest |
| So. 07. | Pfarrei Traunfeld | Patrozinium/Traunfeld mit Pfarrfest |
| Di. 09. | OGV Lauterhofen | Grillfest in Brunn |
| Fr. 12. – So. 14. | FF Engelsberg | Jubiläum, 100 Jahre FF Engelsberg |
| Sa. 20. | RSK Lauterhofen | Grillfest am Klingenberg |
| So. 21. | FF Pettenhofen | Dorffest |
| So. 21. | Pfarrei Lauterhofen/Trautmannshofen | Habsbergwallfahrt |



| Tag, Datum | Veranstalter | Veranstaltung |
|-----------------------|---------------------------------------|--|
| Juli 2013 | | |
| Fr. 26. – Mo. 29. | Kirwabuam Lauterhofen | Kirchweih Lauterhofen |
| Sa. 27. | OGV Lauterhofen | Ausflug zur Landesgartenschau nach Tirschenreuth |
| So. 28. | Kolping Lauterhofen | Denkanatswallfahrt |
| August 2013 | | |
| Sa. 03. – So. 04. | Heimatverein Wurstbachtal | Felsenfest Deinschwang |
| Sa. 10. – So. 11. | FF Gebertshofen | Bergfest in Muttenshofen |
| Do. 15. | GZV Lauterhofen | Grillfest in Brunn |
| Do. 15. | Pfarrei Traunfeld | Wallfahrt nach Heldmannsberg |
| Sa. 24. | Kolping Lauterhofen | Weinfest |
| So. 25. | Pfarrei Lauterhofen | Pfarrfest in Lauterhofen |
| September 2013 | | |
| Sa. 07. | OGV Lauterhofen | Ausflug |
| Sa. 07. | Schützenverein Traunfeld | Nordbayerisches Böllertreffen |
| So. 08. | Schützenverein Traunfeld | 50-jähriges Jubiläum |
| So. 08. | Pfarrgemeinde Gebertshofen | Patrozinium in Gebertshofen |
| Sa. 14. – Mo. 16. | Pfarrei Trautmannshofen | Patrozinium/Kirchweih Taurmannshofen |
| So. 22. | Kolping Lauterhofen | Bezirkswallfahrt Trautmannshofen |
| So. 22. – So. 29. | Pfarrgemeinde | Caritas-Herbstsammlung |
| Fr. 27. | OGV Lauterhofen | Herbstversammlung |
| So. 29. | Pfarrei Lauterhofen | Patrozinium in Lauterhofen |
| So. 29. | Seniorenbeirat | Bunter Nachmittag am Kirchweihsonntag |
| Oktober 2013 | | |
| So. 06. | Kolping Lauterhofen | Geocaching |
| Sa. 12. | Schützengesellschaft Lauterhofen | Königsproklamation |
| Sa. 19. – Mo. 21. | Verschiedene Orte | Allerweltskirchweih |
| So. 20. | Selbsthilfegruppe krebskranker Kinder | Benefizkonzert in der Schulturnhalle Lauterhofen, Beginn: 18.00 Uhr |
| Sa. 26. | FF Lauterhofen | Kameradschaftsabend |
| November 2013 | | |
| Sa. 16. | CSU-OV Lauterhofen | Schafkopfreuen im Schützenhaus |
| Mi. 27. | RSK Lauterhofen | Kameradschaftsabend mit Pateneinheit |
| Sa. 30. | RSK Lauterhofen | Wintermarsch in Traunfeld |
| Dezember 2013 | | |
| So. 01. | VdK Lauterhofen | Adventfeier im Schützenhaus |
| Di. 03. | Seniorenbeirat | Adventfeier der Senioren im Pfarrheim Lauterhofen |
| Sa. 07. – So. 08. | Verschiedene Vereine | Weihnachtsmarkt in Lauterhofen |
| Fr. 13. | OGV Lauterhofen | Weihnachtsfeier im Pfarrheim |
| Fr. 13. | FF Lauterhofen | Adventfeier im Florianstüberl |
| So. 15. | RSK Lauterhofen | Weihnachtsfeier |
| Sa. 21. | SG Lauterhofen | Weihnachtsfeier |
| So. 22. | Kolping Lauterhofen | Waldweihnacht |
| Do. 26. | FF Pettenhofen | Christbaumversteigerung im GH Kerschensteiner |
| Do. 26. | Kolping Lauterhofen | Theater |
| Sa. 28. | RSK Lauterhofen | Christbaumversteigerung |

Angaben ohne Gewähr!

Abkürzungen: GH = Gasthaus
JHV = Jahreshauptversammlung



G. Donhauser

Malerfachbetrieb

Mettenhofen 29
92283 Lauterhofen
Telefon 0 91 89/79 34
Telefax 0 91 89/76 51



*Ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr,
verbunden mit bestem Dank für die
gute und angenehme Zusammenarbeit.*

- Beratung
- Raumgestaltung
- Tapezierarbeiten
- Schmucktechniken
- Bodenbeläge
- Schriften
- Fassadenrenovierung

SPORTLICH FAIR ...PARTL

Autohaus René Partl GmbH

Am Berliner Ring 4
92318 Neumarkt
Tel. 09181 - 32 0 33
BMW-PARTL.de
MINI-PARTL.de



AHK

Josef Stangl

15

JAHRE



AHK Pflege zu Hause

Wir sind da, wenn Sie uns brauchen.



Josef Stangl
Fachkrankenpfleger
Ziegelhütte 12
92283 Lauterhofen
Tel.: 0 91 86 / 12 58

24 Stunden erreichbar

Seit 15 Jahren für Sie da!



Hauptstraße 4 • 92348 Berg • Tel.: (0 91 89) 44 17 - 0 • Fax (0 91 89) 44 17 - 17
e-mail: reservierung@hotel-knoer.de • www.hotel-knoer.de

*Ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr
wünscht Ihnen Familie Knör.*

MERTL

Justin Mertl (0170) 968 69 65

Höhendorf 3
92283 Lauterhofen
www.trockenbau-mertl.de
Telefax (09186 / 90 75 376)

Baumpflege /
Fällung mit Seilklettertechnik

Trockenbau /
Holzbearbeitung

Einweihung der Kinderkrippe am Sonntag, 07. Oktober 2012, mit Tag der offenen Tür



Bei einem Festakt erhielt die neue Kinderkrippe bei der Kindertagesstätte St. Gabriel in Lauterhofen den kirchlichen Segen. Die Weihehandlung nahm Pfarrer Gerhard Ehrl vor, wozu sein evangelischer Mitbruder Helmut Gerstner aus Alfeld mitwirkte.

Für die musikalische Einstimmung sorgten die Kinder des Kindergartens St. Gabriel mit dem Lied „Wir sind die Kleinen in der Gemeinde, ohne uns geht gar nichts“.

Regierungsamtsrat Reinhold Demleitner von der Regierung der Oberpfalz stellte fest, dass der Markt Lauterhofen gezeigt hat, dass die Zukunft der Kinder ernst genommen wird. Dazu überbrachte der Regierungsbeamte die Glückwünsche der Regierungspräsidentin Brigitta Brunner. Wie Demleitner sagte, waren die bereits im Jahr 2010 eingereichten Entwürfe für diese Kinderkrippe für 24 Plätze gut vorbereitet, so dass der Markt Lauterhofen bereits ein Jahr später den Förderantrag einreichen konnte. Der Regierungsamtsrat lobte den Markt Lauterhofen, der es in kurzer Zeit geschafft hat, diese zeitgemäße Kinderkrippe zu errichten. „Wobei die finanzielle Unterstützung des Bundes und des Freistaates Bayern keine unbedeutende Rolle gespielt haben“, wie Demleitner nicht verhehlte.

Die demografische Entwicklung zeigt für Demleitner, dass eine Infrastruktur geschaffen werden muss, die den Eltern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ermöglicht.



Größte Freude bereitete Demleitner den Kindern wie Erwachsenen mit „Ricco“ seiner sprechenden Puppe, welche sich in sein Grußwort einmischte und ihn beriet, dass die Kinder seine lange Rede gar nicht hören wollen. So übergab der Regierungsbeamte sein Manuskript an Bürgermeister Braun zum selber lesen und abheften, währenddessen Puppe „Ricco“ die Kinder fragte: „Gefällt es euch hier“, was mit einem allgemeinen freudigen „Jaaa“ beantwortet wurde.

„Einen bedeutenden Tag für Lauterhofen“, nannte Bürgermeister Peter Braun die Einweihungsfeier. Dazu erinnerte der Bürgermeister, dass die Beschlüsse des Marktrates für diesen gut geplanten Bau alle einstimmig erfolgten. Braun: „Unsere Kinder sind uns viel wert“. Wie Braun berichtete, leben in der Marktgemeinde Lauterhofen 80 Kinder unter drei Jahren. Aus diesem Grund wurde die Einrichtung zweigruppig errichtet. Nach Meinung von Braun ist Lauterhofen mit den zwei Kindergärten und der Kinderkrippe gut aufgestellt. An die Eltern gerichtet appellierte der Bürgermeister, „bleibt mit den Kindergärten und der Kinderkrippe zusammen

eine große Familie und bringt euch ein für euere Kinder. Auch wenn die Kindergärten und Kinderkrippe kein Ersatz für das Elternhaus sind, in den Einrichtungen sind die Kinder gut aufgehoben“, sagte Braun.

Besonderen Dank zollte der Bürgermeister dem Regierungsvertreter Reinhold Demleitner, dem es Braun verdankt, dass die staatliche Förderung zu diesem Bau möglich wurde. Maßgeblich zu dieser Einrichtung beigetragen hat nach Aussage von Braun ebenso der Landkreis und das Landratsamt Neumarkt.

Der stellvertretende Landrat MdL Albert Füracker lobte, dass in Lauterhofen diese Möglichkeit hervorragend mit dem Gemeinschaftswerk vom Träger der Kirche und der Marktgemeinde genutzt wird. Füracker unterrichtete, dass sich im Landkreis Neumarkt viele Kommunen auf den Weg gemacht haben, mehrere Möglichkeiten der Kindererziehung und –betreuung anzubieten.

Dennoch sagte Füracker: „Eltern die ihre Kinder nicht in eine Krippe geben, sind genauso moderne Eltern“. Aufgerufen hat der stellvertretende Landrat, dass die Gesellschaft kinderfreundlicher werde.

Architekt Theo Nutz, der an Bürgermeister Peter Braun den obligatorischen Schlüssel übergab, erläuterte das zweigeschossige Bauwerk, das an den Kindergarten St. Gabriel angegliedert wurde. Dazu betonte Nutz die farbenfrohe Fassade des modernen Baukörpers.

Die Leiterin der Einrichtung, Ingeborg Renner verspürte schon in den vergangenen Jahren eine Notwendigkeit dieser Betreuungsform für Kinder unter drei Jahren, wie sie anführte. Für die Leiterin des Kindergartens ist die Kinderkrippe ein neuer Arbeitsbereich wofür sich das Personal gut vorbereitet und ausgebildet hat.

Bürgermeister Peter Braun überreichte als Anerkennung für das große Engagement während der Bauzeit an die Leiterin der Einrichtung, Frau Ingeborg Renner, einen Blumenstrauß.

Agnes Nechwatal vom Caritas-Fachreferat für Kindertageseinrichtungen aus Eichstätt stellte fest: „Lauterhofen ist mit dieser Einrichtung noch attraktiver geworden“. Dazu entbot Nechwatal die Glückwünsche von Caritasdirektor, Domkapitular Franz Mattes. Die Vertreterin des Verbandes dankte den Verantwortlichen in Lauterhofen für ihr großes Engagement in den Bereichen der Familie.

Die Kinderkrippe in Lauterhofen kostete 750.000 Euro, die staatliche Förderung betrug 533.800 Euro. Davon sind bereits 180.000 Euro ausbezahlt.

Baulastträger war die Marktgemeinde Lauterhofen, Träger der Einrichtung ist die Katholische Kirchenstiftung Lauterhofen.



Der Feier schloss sich bei Kaffee und Kuchen ein gemütliches Beisammensein mit Besichtigungsmöglichkeit der neuen Einrichtung sowie einem bunten Programm an.

Bärenklavierstunde

Herr Betz aus Götzendorf bereitete den Kindern eine musikalische Stunde. An einem Flügel, der irgendwann spielte was er wollte, erlebte der kleine Bär einen großen Schreck. Klassische Stücke von Vivaldi und anderen Komponisten erklangen auch schon für einige von den Kleinen aus der Krippe. An der Tür durfte sich jedes Kind persönlich vom kleinen Bären verabschieden. „Auf Wiedersehen“ in St. Gabriel.

Für Spenden dankt die Kindertageseinrichtung folgenden Firmen und Personen:

Meier Bau GmbH, Lupburg, Schreinerei Herteis, Holztechnik Blaser, Landschaftsarchitekt Martin Kölbl, Helmut Braun (Gartenbau), Trockenbau Mathi Hoffer, Statik Braun – Haas – Lerzer und Meier Betonwerke GmbH.



Frohe
Weihnachten
und alles
Gute für
das neue
Jahr.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Für das Vertrauen, das uns im vergangenen Jahr entgegengebracht wurde, möchten wir uns bei all unseren Kunden und Mitgliedern recht herzlich bedanken. Wir freuen uns, wenn wir auch im Jahr 2013 für Sie da sein dürfen.

Telefon: 09181 / 233 - 0
www.raiba-neumarkt-opf.de

Meine Bank - Meine Region
Raiffeisenbank
Neumarkt i.d.OPf. eG 

PLANUNGSBÜRO FELSER Jürgen

Staatlich geprüfter Bautechniker mit ZQualVBau
--- Nachweisberechtigter für Standsicherheit ---



Bauplanung

Eingabeplanung

3D-Visuell

Bojerstraße 7

92283 Lauterhofen

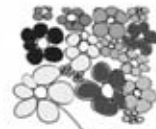
Tel.: 09186/90 99 46

Mobil: 0170/9 32 65 50

Fax: 09186/90 93 33

E-Mail: Juergen.Felser@web.de

www.BAUPLANUNGin3D.de



die Blumenkiste

Floristik für verschiedene Anlässe
Weihnachtsfloristik
Brautschmuck
Trauerfloristik

Auf Ihren Besuch freut sich Claudia Hofmann

Neumarkter Strasse 17, 92283 Lauterhofen,
Tel.: 09186/8149283, E-Mail: cuohofmann@googlemail.com

Öffnungszeiten: Mittwoch-Freitag 8.30 Uhr - 12.00 Uhr
14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Samstag 8.30 Uhr - 12.30 Uhr

Im dringenden Fall hinterlassen Sie auf meinem Anrufbeantworter bitte eine Nachricht.



Tel.: 0160 / 96 42 75 80
www.zimmerei-dirner.de

Ramertshofen 1
92283 Lauterhofen

Fax: 09186 / 90 78 37
E-Mail: Info@zimmerei-dirner.de

Wir wünschen allen
unseren Kunden,
Freunden und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes,
erfolgreiches neues Jahr!



Garten - Landschaftsgestaltung

Hierreth GmbH Felser

- Neu- und Umgestaltung
- Naturstein- und Pflasterarbeiten
- Gartenpflege
- Zaunbau • Teichbau usw.

Muttenshofen 9
92283 Lauterhofen

Tel.: 0 91 86 / 90 92 49
Mobil: 01 79 / 6 86 12 40

Unseren Kunden,
Freunden und Bekannten
wünschen wir ein
gesegnetes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr.

www.hierreth-felser.de

Kindergarten Maria Goretti

Bei uns ist immer etwas los!

Unser neu gewählter Elternbeirat setzt sich zusammen aus: 1. Vorsitzende Silke Graf, 2. Renate Biller, Schriftführerin Stefanie Felser, Stellvertreter sind: Ludwig Härteis, Maria Strobl, Martina Weber.



Wir möchten einen kleinen Einblick in unseren Kiga-Alltag der letzten und der kommenden Wochen geben:

Sehr intensiv haben wir uns mit dem Thema „St. Martin“ auseinander gesetzt. Mit Laternen basteln, Rollenspiel, Bilderbuch und Liedern. Frau Felser hat mit jedem Kind Martinsgänse gebacken.

Als nächstes steht die alljährliche Brandschutzwoche auf dem Programm. Die Kinder erfahren das Wichtigste zum Verhalten im Brandfall und erlernen den richtigen Umgang mit Zündmittel. Zum Abschluss wird uns dann der 1. Kommandant Christian Märkl einer kleinen Prüfung unterziehen, jedes Kind erhält ein „Feuerwehr-Diplom“. Jeden Monat findet bei uns eine Brandschutzübung statt.

Tilda Apfelkern begleitet die Schmetterlingsgruppe durch den Advent.

Die Marienkäferchen gestalten in dieser besinnlichen Zeit ein Adventheft mit den Symbolen der Weihnachtszeit. Die DLRG besucht uns und bringen den Kindern spielerisch die lebensrettenden „Eisregeln“ bei.

Die Dienstagsgruppe „MINI EINSTEINS“ beschäftigen sich mit Buchstaben, Mengen und Zahlen und mit Raumorientierung.

Die Mittwochsgruppe „ALLROUNDER“, hat Kuchen am Stiel gebacken, Tiere gefilzt, Kürbisgesichter geschnitzt, ein Steh-Theater gestaltet und Schatzkästchen verziert.

Auch für unsere Eltern ist einiges geboten: Eine Buchausstellung fand in unseren Räumen statt, für den Weihnachtsmarkt wurde ein Bastelabend veranstaltet. Wir laden unsere Eltern wieder ins Advent-Café zum Plaudern ein.

Ein ganz großes DANKE an die Firma Meier Beton für die großzügige Spende von 500 Euro.

Für alle interessierten Eltern bieten wir einen „Tag der offenen Tür“ am **25.01.2013 von 13.30- 16.30 Uhr** an. An diesem Tag haben sie auch die Möglichkeit ihr Kind anzumelden.

Spenden für Kindergarten Maria Goretti

Zahlreiche Spenden erfreuten die Kinderherzen im Kindergarten Maria Goretti in Lauterhofen. Die Banken in Lauterhofen ermöglichten die Anschaffung eines neuen Karussells, wozu die Sparkasse Neumarkt 500 Euro spendierte und die Raiffeisenbank Lauterhofen 250 Euro. Außerdem spendierte die Familie Spies von der Hadermühle ein Kletterholzhaus und als weiteres Highlight gab es noch ein zweistöckiges Holzspielhaus, das der Kindergarten St. Franziskus in Neumarkt an den Kindergarten nach Lauterhofen abgab. Die Kindergartenleiterin Bettina Kreuzer meinte zu diesen Spenden: „Nun schlagen die Kinderherzen wieder höhen, wenn es heißt, wir gehen in den Garten.“



Klassentreffen - Wiedersehen nach 30 Jahren

Vor einigen Wochen trafen sich 33 der einstmaligen 62 Schüler des Abschlussjahrgangs 1982 im Schützenhaus/Restaurant Apollon in Lauterhofen.

Sehr schön war es, dass sich auch drei ehemalige Lehrkräfte die Zeit nahmen, das Treffen zu besuchen. Nach dem Kaffeetrinken wurden die renovierte Grundschule und Mittelschule Lauterhofen und die zugehörigen Turnhallen besichtigt.

Anschließend fand ein Gottesdienst für die bereits verstorbenen Mitschüler und Lehrer statt. Danach traf man sich wieder im Schützenhaus zum Abendessen und gemütlichem Beisammensein.

Die Organisatoren, Heike Gehr, Peter Graf und Hubert Lehmeier, bedanken sich für die Teilnahme und freuen sich auf das nächste Treffen in 5 Jahren.



AK-Tourismus Lauterhofen – Familienwandertag

Alle Jahre wieder kann man schon sagen, eine Woche nach der Trautmannshofener Kirchweih, wird eine Wanderung durch einen Teil der Gemeinde Lauterhofen oder in eine Nachbargemeinde angeboten. Dieses Jahr führte die Wanderung in die Gemeinde Kastl unter dem Motto „Abstecher zur Schwärz“ Utzenhofen zur Grotte, Schwärz, Umelsdorf und zurück. Die Führung wurde wieder von Hr. Wittmann Georg und Hr. Lehmeier Leonhard aus Trautmannshofen übernommen. Bei herrlichem Herbstwetter wanderten über 30 Personen mit. In Umelsdorf, Gasthaus Hollweck wurde bei Kaffee und Kuchen bereits diskutiert, wohin die Wanderung das nächste Jahr führen könnte.



Kolpingsfamilie Lauterhofen

Unsere nächsten Veranstaltungen:



Sonntag, 09.12.12:

Kolping-Gedenkgottesdienst um 10.15 Uhr und Nikolausandacht um 14.00 Uhr, jeweils in der Pfarrkirche

Sonntag, 23.12.12:

Waldweihnacht mit Fackelwanderung zum Kalvarienberg, Beginn um 16.00 Uhr beim oberen Sportplatz

Montag, 24.12.12:

Glühweinverkauf nach der Christmette

Mittwoch, 26.12.12:

Theater „Brautschau im Irrenhaus“ im Pfarrheim

Freitag, 28.12.12:

Theater „Brautschau im Irrenhaus“ im Pfarrheim

Sonntag, 30.12.12:

Theater „Brautschau im Irrenhaus“ im Pfarrheim

Freitag, 04.01.12:

Theater „Brautschau im Irrenhaus“ im Pfarrheim

Samstag, 05.01.12:

Theater „Brautschau im Irrenhaus“ im Pfarrheim

(Kartenvorverkauf für alle Termine bei der „OMV“-Tankstelle)

Samstag, 26.01.13:

Faschingsball im Pfarrheim, mit Musik und Spanferkelessen

Sonntag, 27.01.13:

Kinderfasching im Pfarrheim

Samstag, 16.03.13:

Altkleidersammlung

Samstag, 23.03.13:

Jahreshauptversammlung im Pfarrheim



Warum weinst Du denn?
Du hast doch gesagt
im Himmel ist es schön!
Kleine Trauernde stellen
die größten Fragen.

Am Sand 26 · 92318 Neumarkt-Holzheim · 09181. 410 45
www.bestattungen-haeusler.de

Fliesen VOHLER

Meisterfachbetrieb seit 35 Jahren



- ♦ Fliesen
- ♦ Treppen
- ♦ Sanierung
- ♦ Naturstein
- ♦ Ausstellung
- ♦ Reparatur

Bergstraße 1 · Laaber Tel. 09186/902025 info@fliesen-vohler.de
92367 Pilsach Fax 09186/902027 www.fliesen-vohler.de

JR Bürotechnik

Josef Riehl
Utzenhofen
Raiffeisenstr. 16
92280 Kastl



Verkauf von:
Druckern, Kopierern,
Plottern, Faxen
neu & gebraucht
Zubehör & Service

Tel.: 09625 / 9095 08 • Fax: 09625 / 909509
Handy: 0175 / 8343121 • E-mail: jr.bueroelektronik@gmx.de

Erfahrung
und Qualität

... natürlich von Ulm.

Elektro

Fachbetrieb **Ulm**
für Elektroinstallationen und Hausgeräte
Bogenweg 2, 92283 Traunfeld, Telefon: 091 89/44 07-0
e-Mail: info@elektro-ulm.de



Wir wünschen unseren Kunden
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr.
Ihr Elektro-Ulm-Team



Impressum

Mitteilungsblatt des Marktes Lauterhofen

Herausgeber:

Markt Lauterhofen

Verantwortlich für die Schriftleitung:

Markt Lauterhofen

Verantwortlich für Anzeigen und

Gesamtherstellung:

Kilian-Verlag, Pyrbaum-Rengersicht

Inh.: Walter Kilian e.K.

Anschriften:

Markt Lauterhofen

Marktplatz 11

92283 Lauterhofen

Telefon: 09186/9310-0

Telefax: 09186/9310-30

E-Mail: info@lauterhofen.de

Kilian-Verlag

Kirchenweg 22

90602 Pyrbaum-Rengersicht

Tel.: 0 91 80/854

Fax: 09 11/31 17 81

e-Mail: kontakt@verlag-kilian.de

Druck:

Kilian-Druck, Nürnberg

Verteilung:

Kostenlos in jeden Haushalt im Markt-

gebiet.

Auflage:

1300 Exemplare

Dieses Mitteilungsblatt ist kein Amtsblatt im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen. Eine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird nicht übernommen. Abdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages gestattet. Für Irrtümer kann keine Haftung übernommen werden. Der Herausgeber behält sich bei Bedarf Kürzungen der eingereichten Beiträge vor.

rational®

- TopTec Oberfläche
- 10 Jahre Garantie
- Made in Germany

QUALITÄT

DESIGN

SERVICE

**KÜCHEN
KÖLBL**

Muscherstr. 17 · 92367 Pilsach
Telefon 09181 / 26 57 34

www.kuechenkoelbl.de

Simon und Lena – zwei neue Regens-Wagner-Einrichtungen mit kirchlichem Segen eröffnet



„Mit den zwei neuen Einrichtungen, konnten die bisher vorhandenen Lücken im Wohnangebot der Regens-Wagner in Lauterhofen geschlossen werden“. Das berichtete das Vorstandsmitglied der Regens-Wagner-Stiftung, Gerhard Reile aus Dillingen beim Festakt der Einweihung.

Den kirchlichen Segen spendete der Geistliche Direktor der Regens-Wagner-Stiftungen aus Dillingen, Rainer Remmele, dem Haus „Simon“ und dem Haus „Lena“. Voraus ging ein Festgottesdienst in der Hauskirche St. Elisabeth, den Direktor Rainer Remmele in Konzelebration mit Pfarrer Gerhard Ehrl und mit dem evangelischen Mitbruder Pfarrer Helmut Gerstner aus Alfeld feierte.

Mit diesen Gebäuden wollte Regens Wagner der Grundidee und dem Leitbild Rechnung tragen: Menschen mit Behinderung in ihrer Vielfalt zu achten und eine Lebensperspektive zu entwickeln, die sich soweit als möglich an den normalen Lebensbedingungen orientiert, aber auch ihren besonderen, individuellen Bedürfnissen Rechnung trägt, so die Gesamtleiterin, Schwester M. Hildegard Hilkmann.

Stiftungsvorstandsmitglied Gerhard Reile und der stellvertretende Leiter der Regens Wagner in Lauterhofen, Bertram Scharfenberg, stellten dieses neue Wohnangebot ausführlich vor. Wie Gerhard Reile sagte, sind diese neue Gebäude Teil des Gesamtangebotes für Menschen mit Behinderung. Mit den Diensten der offenen Hilfen im nördlichen Landkreis Neumarkt begleitet und fördert Regens Wagner Lauterhofen insgesamt 360 Menschen mit einer Behinderung, berichtete Reile. Als „besonderes Merkmal in Lauterhofen“, nannte Reile, möglichst für jeden Menschen genau die passende Hilfe zu finden.

„Echte Partner“ für diesen Bau, nannte Gerhard Reile das Landratsamt Neumarkt und die Marktgemeinde Lauterhofen, die pragmatisch und vorausschauend die Bauungsplanänderung ermöglichten. Für das Vorstandsmitglied waren die Gesamtleiterin Schwester Hildegard und ihr Stellvertreter Bertram Scharfenberg die Motoren dieses Projektes.

Das Haus Lena im Ort Lauterhofen beherbergt jetzt neun Personen mit psychischer Erkrankung, und im neu errichtete Haus Simon sind 16 Menschen untergebracht, die aufgrund herausforderndens Verhaltens wie Weglauftendenzen eine beschützende Wohnform benötigen.

Wie Bertram Scharfenberg sagte, wird mit beiden Wohnformen versucht, den individuellen Wohnbedürfnissen und mit kleinen überschaubaren Wohneinheiten den Menschen gerecht zu werden und gleichzeitig erforderliche Schutzmaßnahmen bereit zu stellen.

„Auf vorbildliche Art und Weise zeigt Regens-Wagner, wie mit Menschen mit einer Behinderung umzugehen ist“, lobte der stellvertretende Landrat Willibald Gailer, der die Grüße des Landkreises Neumarkt überbrachte. Bürgermeister Peter Braun nannte die Regens-Wagner ein soziales Zentrum und ein starkes, bedeutendes Stück Lauterhofen.

Architekt Georg Dordea vom Büro Haidl übergab Schwester Hildegard Hilkmann die Schlüssel der Gebäude, die sie an die zuständigen Leiter dieser Gebäude weiterreichte.

„Aktion Mensch“ spendet Caddy

Mit großer Freude haben die Bewohner von Regens Wagner Lauterhofen den neuen VW-Caddy in Empfang genommen, den sie von AKTION MENSCH erhalten haben.

Das Fahrzeug wurde mit einer speziellen Rampe und einer Absenkautomatik ausgerüstet, so dass Rollstuhlfahrer leicht und sicher zusteigen können. Das Fahrzeug steht nun insgesamt 238 Personen zur Verfügung. Es

gibt zahlreiche Gelegenheiten, bei denen es zum Einsatz kommen wird, so etwa für Freizeitaktivitäten, Fahrten zum Einkaufen oder zu Ärzten.

Die Bewohner von Regens Wagner Lauterhofen bedanken sich bei allen Spendern und auch bei denjenigen, die AKTION MENSCH durch den Kauf von Losen unterstützen.



Azubis gestalten Außenbereich

Ein soziales Projekt, das die Auszubildenden der Firma DEHN aus Neumarkt vor der Werkstätte der Regens-Wagner in Lauterhofen errichtet hatten, hat der Direktor der Stiftung der Regens-Wagner-Stiftung, Pfarrer Rainer Remmele aus Dillingen, gesegnet. Damit haben die „Azubis“ den Außenbereich der Werkstätten mit einem kleinen Brunnen mit Anlage in ihrer Freizeit neu gestaltet.

Mit Stolz präsentierten die Azubis das Ergebnis der Firmenleitung. Heike Hofmann, Vorsitzende des Werkstattratess, dankte den Jugendlichen im Namen der dort tätigen Menschen für ihr ehrenamtliches Engagement. Die Firma DEHN spendete die Materialkosten gemeinsam mit dem Betriebsrat, der sich begeistert vom freiwilligen und kreativen Einsatz der jungen Leute zeigte und mit einem Betrag in Höhe von 500 EUR das Projekt unterstützte.

Werkstatteleiter Manfred Görlitz begleitete das Projekt und freute sich über die schön gestaltete Anlage. Bürgermeister Peter Braun überzeugte sich ebenfalls von der Leistung der Auszubildenden.

Benefizkonzert

Ein musikalisches Erlebnis mit einem Spendenaufkommen von 2000 Euro, war das Benefizkonzert „Gemeinsam gegen Leukämie“ in der Turnhalle der Mittelschule Lauterhofen.

Der Spendenbetrag geht je zur Hälfte an die Selbsthilfegruppe krebskranker Kinder Amberg-Sulzbach und an die Palliativstation des Vereins krebskranker Kinder Regensburg.

Seit acht Jahren ist diese Veranstaltung in Lauterhofen nicht nur ein Hilfsangebot für Kinder mit Leukämie sondern ebenso ein kulturelles Ereignis mit verschiedenen Musik- und Gesangsgruppen. Der stellvertretende Landrat und Landtagsabgeordnete, der seit Jahren Gast dieser Veranstaltung ist, überbrachte die Grüße für den verhinderten Landrat Albert Löhner.

Bgm Braun dankte namens der Veranstalter – Josef und Angelika Graf aus Lauterhofen - den beteiligten Gruppen, die sich für diesen Abend zur Verfügung gestellt hatten.

Gerda Schommer von der Selbsthilfegruppe für krebskranke Kinder Amberg-Sulzbach dankte für die Großherzigkeit der Besucher und als Vertreter des VKKK Regensburg nahm Jürgen Erlwein die Spende entgegen.



Heilpraktikerin

Klass. Homöopathie, Wirbelsäulentherapie

Renate Fruth

*wünscht ein frohes Fest
und ein
gesundes, erfolgreiches 2013.*

Höhendorn 12, 92283 Lauterhofen
09186 / 94 90 07, Termine nach Vereinbarung



Markisen • Rolläden • Insektenschutz

- Rolladenkästen, auch nachträgliche Isolierung
- Rolläden in Kunststoff/Aluminium/Holz
- Nachträgliche Rollladenelemente
- Elektro-Antrieb, auch Nachrüstung
- Garagentore, Rolltore, etc.
- Torantriebe
- Raffstores/Jalousien
- Schrägverschattungen
- Schrägrolläden/Schrägelemente
- Markisen, versch. Ausführungen
- Sonnenschutz jeglicher Art
- Wintergartenbeschattungen
- Pergolabeschattungen
- Plisse-, Stores/Fallstores
- Jalousien/Rollos
- Vertikal-Lamellenstores
- Verdunkelungen
- Fliegengitter/Insektenschutz
- Lichtschachtabdeckungen

XAVER REGENSBURGER
92283 Lauterhofen, Brunner Straße · Tel. (0 91 86) 8 23 · Fax 7 64
Meisterfachbetrieb im Rollladen- und Sonnenschutz-Techniker-Handwerk

PIRZER

Bestattungs-
institut

Dr.-Krauß-Str. 5
(neben TÜV)
92318 Neumarkt
Telefon Tag und Nacht
☎ **09181 . 47620**

Türkeistr. 26
90518 Altdorf
Telefon Tag und Nacht
☎ **09187 · 907700**

Zusammen mit Ihnen gestalten wir einen ganz persönlichen Abschied, ob in religiöser oder weltlicher Form. Wir bieten Vorsorgeverträge an und beraten Sie gerne über alle Möglichkeiten einer Bestattung.

Jedes Leben ist einmalig · Jeder Abschied auch.

HANS REUTER



92283 Lauterhofen
Schlossäcker 4
Telefon: 09186 - 698
Fax: 9094195
Mobil: 0170 - 5360381

E-Mail: info@haustechnik-reuter.de
Internet: www.haustechnik-reuter.de

Haustechnik - Heizungs- und Sanitärmeister

Ihr Spezialist für Energiespartechnik

*Wir wünschen unseren Kunden,
Freunden und Bekannten ein frohes
und friedvolles Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch ins neue Jahr.*

Unsere breitgefächerte Kollektion
macht Ihnen das Schenken leichter.



Uhren • Schmuck meyer



Am Kaiseracker 13 • 92283 Lauterhofen
Telefon 09186 / 90 88 76



*Unseren Kunden, Freunden und Bekannten
wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr.*



malerarbeiten + bodenbeläge

- ▣ moderne wandgestaltung
- ▣ fassadenanstrich
- ▣ wärmedämmung
- ▣ korkböden
- ▣ gerüstbau
- ▣ parkettböden abschleifen
- ▣ pvc - laminat
- ▣ teppich

OBJECT DESIGN
Baubiologe IBN
maler königsberger

markus königsberger
betzenriedweg 1
92283 trautmannshofen
tel. 0 91 86 / 90 21 85
mobil 0171 / 357 02 15

www.markus@maler-koenigsberger.de



QUALITÄT & KOMFORT

www.finncomfort.de



Wir führen eine
große Auswahl an
Finn Comfort **Schuhen.**

Modell
Sestriere,
schwarz mit Wollfutter

*Wir wünschen unseren Kunden
ein frohes Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch ins neue Jahr.*

Nur bei Ihrem guten Fachhändler

Schuh Beringer Inh. H. Pirkl

Viehmarkt 5 • 92318 Neumarkt • Tel.: 09181 / 90 55 68
E-Mail: kontakt@finnschuh.de • www.finnschuh.de

SCHWARZ COMPUTER SYSTEME

Wir sind für Sie da

SCHWARZ
Computer Systeme
Altenhofweg 2a
92318 Neumarkt
Tel. 09181-4855-0
www.schwarz.de

- Hardware
- Software
- IT-Service
- Internet

Aufgepasst Singles und Senioren!

Die ökumenische Nachbarschaftshilfe Lauterhofen bietet an für Singles und Senioren im Gemeindebereich frisches, warmes Mittagessen aus der Küche von Regens-Wagner zu bringen. Bitte melden – nähere Informationen erhalten Sie unter Tel. 09186-802



Reges Treiben beim 6. Bücher- und Medienbasar in Lauterhofen - „volles Haus“

Zum 6. Bücher- und Medienbasar am 18.11.12 im Pfarrsaal Lauterhofen kamen 250 lesebegeisterte Menschen aus Nah und Fern.

Sie deckten sich mit äußerst günstigen Büchern und Medien für den kommenden Winter ein. So manches Teil war noch original verpackt, und wird somit wahrscheinlich unter dem Weihnachtsbaum landen.

Pfarrer Gerhard Ehrl freute sich über das Engagement der gut 20 Helferinnen und über das Ergebnis von **607,- Euro**. Der Erlös war aus den 15 % einbehaltenen Verkäufergebühren und dem Kuchenverkauf zustande gekommen.



Spendenübergabe € 950,- aus Kerzenbastel-Aktion

Frau Hildegard Wittmann überraschte am 04.11.2012 den Förderverein und den Orden der Vinzentinerinnen in Moro (über Erwin Ibler) mit reichem Geldsegen. Den Ertrag hatte Frau Wittmann aus ihrer ehrenamtlichen Kerzenbastel-Aktion erwirtschaftet.

Über **650,- €** darf sich der Förderverein „Freunde der Pfarrkirche Erzengel Michael e.V.“ freuen, der Betrag wird für die künftige Kirchenrenovierung von St. Michael verwendet. Die **300,- €** will Erwin Ibler bei seinem nächsten Missionseinsatz im Januar 2013 an die **Vinzentinerinnen in Moro/Peru** weiterleiten. Er setzt sich dort mit seiner ehrenamtlichen Mitarbeit bereits zum zehnten Mal für die Missionsstation vor Ort ein.

Alle „Geldempfänger“ dankten Frau Wittmann herzlich für ihr großes zeitintensives Engagement und den Ertrag den sie damit erwirtschaftet hat.

Frau Wittmann sagte, dass sie auch weiterhin handverzierte Kerzen für die verschiedensten Anlässe (Jubiläen, Geburtstage, Taufe, Hochzeit, Kommunion, Firmung) anfertigen würde.



Bild von links nach rechts: Barbara Federl, Kpl. Carsten Cunardt, Hildegard Wittmann, Leonie Leuker, Josef Haider, Erwin Ibler, Pfr. Gerhard Ehrl. Alle freuten sich über die große Spendensumme von insgesamt € 950,-. Im Hintergrund: Osterkerze 2012 von Frau Wittmann verziert;

Benefiz-Volksmusikabend

Ein musikalisches Stelldichein von Nachwuchsmusikern und Profis war der Volksmusikabend als Benefizveranstaltung für die neue Heizung der St. Michael Pfarrkirche. Die Veranstaltung erbrachte einen **Erlös in Höhe von 1296 Euro**.

Das große Interesse an dieser bereits dritten Veranstaltung seit 2010, die auf eine Idee von Herbert Niebler zurückgeht, bewies, dass Besucher aus der näheren und weiteren Umgebung das Schützenhaus bis auf den letzten Platz füllten. Durch das musikalische Programm führte Kreisheimatpfleger Rudi Bayerl aus Neumarkt, stellvertretend für seinen dafür vorgesehenen Kollegen Roland Frank, der verhindert war. Bayerl bereicherte den Abend mit lebhaften Geschichten von Autoren des Sindlbacher Kreises.

Veranstalter war der Förderverein der Pfarrkirche Erzengel Michael im Zusammenwirken der Musikanten und der Schützengesellschaft Lauterhofen. Der stellvertretende Vorsitzende des Fördervereins, Günter Trollius freute sich über die vielen Besucher.



15.000 € Spende für die Erneuerung der Kirchenheizung in der Pfarrkirche St. Michael Lauterhofen

Nach aufwändigen Restaurierungsarbeiten in den letzten Jahren am Kirchendach, Kirchturm St. Michael sowie der zwischenzeitlichen Restaurierung der Maria-Hilf-Kapelle im letzten Jahr, war nun wichtigster und dringendster Punkt, die marode Heizungsanlage der Pfarrkirche St. Michael Lauterhofen zu erneuern.

Diese wurde im Jahr 1963 unter Pfarrer Konrad Schuster eingebaut. Im Jahre 1996 wurde die Heizung unter Pfarrer Martin Penkalla teilsaniert.

Kirchenpfleger Josef Haider sprach davon, dass alle Arbeiten zügig erfolgt sind und dass alleine von den ehrenamtlichen Arbeitern 350 unentgeltliche Stunden geleistet wurden. Dafür zollte der Kirchenpfleger allen Ehrenamtlichen hohen Respekt. Er dankte allen, die gespendet und ihre unentgeltliche Arbeitskraft eingebracht haben. Auch Pfarrer Gerhard Ehrl freute sich, dass die Arbeiten flott voran gingen



Das Bild zeigt von links nach rechts: Günter Trollius, 2. Vorstand, Richard Helfert, 1. Vorstand, Pfarrer Gerhard Ehrl, Kirchenpfleger Josef Haider mit dem Spendenscheck € 15.000,-

In der letzten Fördervereinsvorstands-Sitzung vom 25.09.2012 bat Kirchenpfleger Josef Haider die Vorstandschaft des Fördervereins eindringlich erneut um finanzielle Unterstützung für das Heizungsprojekt. Eine Spende über € 25.000,- war als Grundstock für die Heizung bereits im Mai 2012 erfolgt. Einstimmig beschloss der Vorstand das Heizungsprojekt mit einer Zahlung von € 15.000,- erneut zu unterstützen.

WIR WÜNSCHEN ALLEN LESERN
UND INSERENTEN EIN
GESEGNETES WEIHNACHTSFEST
UND FÜR 2013 GESUNDHEIT,
GLÜCK UND ERFOLG.

KILIAN
www.kilian-web.de



Satz • Druck • Weiterverarbeitung • Heissfolie • Mitteilungsblätter

DRUCK & VERLAG

*Sigmundstraße 45 c
90431 Nürnberg
Telefon 09 11/329525
Telefax 09 11/31 17 81
eMail kontakt@kilian-druck.de*

*Kirchenweg 22
90602 Pyrbaum-Rengersricht
Telefon 09 180/854
Telefax über 09 11/31 17 81
eMail kontakt@verlag-kilian.de*

Ihr Partner für Werbung in den Mitteilungsblättern
Pyrbaum • Postbauer-Heng • Schwarzenbruck • Lauterhofen

1. Vorsitzender Richard Helfert sprach davon, dass das Konto des Fördervereins nach dieser Überweisung an die Kath. Kirchenstiftung fast „abgeräumt“ sei und bat erneut um Spenden, um die noch bestehende finanzielle Lücke aufschließen zu können. Das gesamte Heizungsprojekt beläuft sich auf eine Summe von € 135.000 die es zu schultern gilt. Der Zuschuss der Diözese Eichstätt beträgt 10 %. Keine leichte Aufgabe für die Pfarrei und den Förderverein. Deshalb erneut der Appell an alle: Unterstützen Sie uns auch weiterhin, jeder Betrag ist erwünscht und bringt uns unserem Ziel näher.

Unsere Spendenkonten lauten:

Förderverein Freunde der Pfarrkirche Erzengel Michael e.V. Lauterhofen:

Kto. Nr. 7 116 110 bei Raiffeisenbank e.G. Lauterhofen, BLZ 760 695 53
Kto. Nr. 8 378 267 bei Sparkasse Neumarkt i.d.OPf.-Parsberg, BLZ 760 520 80

Kath. Kirchenstiftung St. Michael Lauterhofen:

Kto.-Nr. 7 115 326 bei Raiffeisenbank e.G. Lauterhofen, BLZ 760 695 53
Kto.-Nr. 842 807 bei Sparkassen Neumarkt i.d.OPf.-Parsberg, BLZ 760 520 80

Kirchenverwaltungswahlen am 18.11.2012

Wahlergebnis

(Die neue Kirchenverwaltung tritt am 1.1.2013 ihr Amt an)

Lauterhofen

Bannert, Werner • **Breunig, Max** • Härteis, Ludwig (Ersatz) • **Kremser, Gudrun** • **Krieger, Ludwig** • **Steindl, Wolfgang** • Matthäi, Michael (Ersatz) • Weikert, Egon (Ersatz) • **Wittmann, Florian**

Trautmannshofen

Fink, Josef (Ersatz) • **Hollweck, Wolfgang** • **Lang, Xaver** • März, Reinhard (Ersatz) • Scherer, Theo (Ersatz) • Stephan, Alfred • **Vogl, Josef** • **Weiß, Johann**

Traunfeld

Dengler, Markus • **Gottschalk, Georg** • **Hierl, Franz** • Kellermann, Alois (Ersatz) • **Preißl, Werner** • Wittmann, Gerhard (Ersatz)

Deinschwang

Bayerl, Johann • **Deinhard, Georg** • **Kellermann, Franz Josef** • **Neumeier, Peter**

Gebertshofen

Bleisteiner, Alfons • **Hiereth, Karl** • Kiefl, Wendelin (Ersatz) • **Kölbl, Siegmund** • **Renner, Richard** • Stoll, Reinhard (Ersatz)

Firma Fliesen Vohler spendiert Satz Trikots

Am 14.10.2012 durfte sich die Erste Mannschaft des FC Trautmannshofen über einen kompletten Satz neuer Trikots freuen. Christian Vohler, der selbst jahrelang aktiv beim FCT kickte überreichte zusammen mit Sohn Niklas die Trikots vor dem Heimspiel gegen den SC Oberölsbach.

Die Mannschaft mit Ihrem Trainer Andreas Semmler und Spielleiter Markus Bösl bedankte sich recht herzlich und hofft auf viele Siege mit den neuen Trikots.



Schützengesellschaft Lauterhofen

Ludwig Krieger ist der neue König der Schützengesellschaft Lauterhofen. Mit einem 102,9 Teiler holte er sich den Titel vor Thomas Dengler und Otto Lehmeier. Schützenliesl wurde Erika Kraus vor Susanne Meier und Sabine Dengler. Den Titel des Juniorenkönigs eroberte sich Sabine Treike, Jugendliesl wurde Angela Lehmeier und König der Jugend wurde Josef Ehrnsperger. Thomas Graml bekam in der Schützenklasse den ersten Preis mit einem 18,1 Teiler.

Der neue Bürgerkönig der Marktgemeinde heißt Rudolf Graf und Jugendbürgerkönig wurde Thomas Spagl. Teilgenommen hatten dieses Jahr 95 Personen, davon waren 46, die keinem Schützenverein angehören (Bürgerschießen).



Bei der **Gemeindemeisterschaft** errang Lauterhofen den 1. Platz vor Traunfeld und Ballertshofen. Bürgermeister Peter Braun überreichte im Schützenhaus Lauterhofen den Wanderpokal. Einzelsieger wurden in der Schützenklasse Manuel Ludewig aus Traunfeld vor den beiden Lauterhofenern Peter Graml und Hans-Jürgen Gerstner und in der Jugendklasse Andreas Kölbl aus Ballertshofen.



Auch beim Lauterachpokalschießen in Hohenburg wurde Lauterhofen Erster mit Susanne Meier, Hans-Jürgen Gerstner und Tina und Christine Lehmeier.

Herzliche Einladung ergeht an alle Mitglieder mit Familienangehörigen zur Weihnachtsfeier am 22. Dezember ab 19.30 Uhr. Der Schützenball findet am 2. Februar 2013 statt.

Veranstaltungskalender

Dezember 2012

Sa. 08.-So.09. • Verschiedene Vereine • 20 Jahre Weihnachtsmarkt in Lauterhofen

Fr. 14. • Frauenkreis Lauterhofen • Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Schloss Guteneck

So. 16. • RSK Lauterhofen • Weihnachtsfeier im Lauteracher Hof

Sa. 22. • Schützengesellschaft Lauterhofen • Weihnachtsfeier im Schützenhaus

So. 23. • Kolping Lauterhofen • Waldweihnacht

Mi. 26. • Kolping Lauterhofen • Theater im Pfarrheim

Fr. 28. • Kolping Lauterhofen • Theater im Pfarrheim

So. 30. • Kolping Lauterhofen • Theater im Pfarrheim

Fr. 28. • RSK Lauterhofen • Christbaumversteigerung im Schützenhaus

Januar 2013

Di. 01. • Schützenverein Ballertshofen • Christbaumversteigerung im GH Sichert

Fr. 04. • Kolping Lauterhofen • Theater im Pfarrheim

Sa. 05. • Kolping Lauterhofen • Theater im Pfarrheim

Sa. 05. • FF Gebertshofen • Christbaumversteigerung im GH Kellermann

So. 06. • FF Brunn • Schafkopffrennen im GH Gruber

Mo. 07. • Frauenkreis Lauterhofen • Vortrag im Pfarrheim, Beginn 19.00 Uhr

Fr. 18. • FF Gebertshofen • JHV im Gasthaus Kellermann

Sa. 19. • FF Engelsberg • JHV im GH Stigler

Do. 24. • RSK Lauterhofen • Kameradschaftsabend im GH Gruber

Sa. 26. • Kolping Lauterhofen • Faschingsball im Pfarrheim

So. 27. • Kolping Lauterhofen • Kinderfasching im Pfarrheim

Kleinanzeigen

Klavierstimmungen

Günter Schwan 09183/44 66 oder 0172/8 64 28 19



computerSERVICE Bernhard Seitz

Installationservice – Hardware – Software.

Auch abends bei Ihnen zu Hause.

Tel 09181/44 01 16 oder 0179/2 97 30 50

Futtermittel direkt vom Bauernhof

Hafer, Gerste, Weizen, Maiscobs, Gras Cobs, Mais gebrochen, K.-Mais Getreide gequetscht und gereinigt, Zuckerschnitzel, Weizenkleie, Sonnenblumenkerne, Legemehl, Hanfstroh, Hobelspäne, Pferde-, Hunde- und Katzenfutter

Neu Neu Neu Neu Neu Neu Neu Neu

Schwarzhafer, Bierhefeflocken, Leinpellets, Johannisbrot, Biotin, Maisflocken, Vitaminkonzentrat.

Außerdem neu: Holzpellets und Briketts aus deutscher Herstellung
Lieferung frei Haus.

Telefon 09188/26 54 oder 0170/ 3 24 58 75

**Porzellan, Glaswaren und viele
Geschenkartikel verkauft
Ingrid Schimmerer in Pettenhofen
jeden Freitag von 14.00 – 18.00 Uhr
oder nach Vereinbarung.**

Telefon 09186/278

JURA-Reifenservice
GmbH

Regensburger Straße 54, 92318 Neumarkt
Telefon 09181/84 90 + 84 92, Fax 09181/2 21 76
e-mail: info@jura-reifen.de

point S

Reifen, Räder, Auto-Service.

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 7.30 – 17.30 Uhr, Sa. 8.00 – 12.00 Uhr

*Der Erscheinungstermin für die
Februar/März-Ausgabe 2013
ist der*

01

■ Februar

*Der Abgabetermin
für die Beiträge dafür ist
der **16. Januar 2013***

Wir bitten alle Vereine und Organisationen, die **Beiträge** für das Blatt erarbeiten, diese und gegebenenfalls auch dazugehörige **Fotos** als **Daten** per **e-mail** oder auf **Diskette** bzw. **CD** an die **Marktverwaltung** zu senden.

Parteiverkehr der Marktverwaltung in Lauterhofen

Rathaus Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr
Marktplatz 11 Montag und Dienstag von 13.30 bis 16.00 Uhr
Donnerstag von 13.30 bis 18.00 Uhr

Telefon: 0 9186 / 9310-0 • Telefax: 0 9186 / 9310-30

Markt Lauterhofen und Zweckverband zur Wasserversorgung
der Pettenhofener Gruppe:

Info im Internet: www.lauterhofen.de
eMail: info@lauterhofen.de

Konten des Marktes Lauterhofen

Sparkasse Lauterhofen Nr. 270 280 (BLZ 760 520 80)
Raiffeisenbank Lauterhofen Nr. 7105 304 (BLZ 760 695 53)

Bauhof: Telefon: 09186/17252
Handy: 0160/3073801

Kläranlage: Telefon: 09186/709
Handy: 0160/3073813

Wasserwart: Telefon: 09186/334
Handy: 0171/4195464

Konten des Zweckverbandes zur Wasserversorgung

Sparkasse Lauterhofen Nr. 271 684 (BLZ 760 520 80)
Raiffeisenbank Lauterhofen Nr. 7101 007 (BLZ 760 695 53)

D.O.B. Landtechnik



Industriestraße 14 • 92283 Lauterhofen • Telefon (091 86) 93 06-0 • Telefax (091 86) 93 06 20
www.dob-landtechnik.de



*Das Team der D. O.B. Landtechnik
bedankt sich aufrichtig für Ihr entgegengebrachte Vertrauen
und wünscht Ihnen eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit
und für das Jahr 2013
Gesundheit, Glück und Erfolg in Ihren Familien und Betrieben.*



Meister-
haft



**auto
reparatur**

AVIA Eine gute
Erfahrung!



KYMCO

Autohaus Lachner GmbH

Gleisnach 1 • 92283 Lauterhofen • Telefon 09186/254



*Wir wünschen allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten
ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr*



Fleisch- und Wurstspezialitäten
Lauterachstraße 67
92283 Lauterhofen
Tel.: 09186 - 521

Qualität und Frische aus Meisterhand

täglich frisches aus der heißen Theke

- Schnitzl
- Leberkäs
- Rippchen
- Schaschlik
- Grillhals
- Grillbauch
- Cordon bleu
- Bratwürstchen
- Fleischküchle
- Gekochter Bauch
- Hähnchenschlegel

Bei uns wird noch selbst geschlachtet und die Wurst täglich frisch produziert.

**Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr!**

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag durchgehend von 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch- und Samstag von 7.00 Uhr bis 12.15 Uhr